

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen	Seite 650—654
b) Stand der Gewerbe	" 655
c) Die Realgewerbe	" 655
d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen	" 655—657

2. Gewerbliche Genossenschaften.

a) Organisation, Mitglieder und Angehörige	" 658—665
b) Vermögensgebarung	" 666—675
c) Lehrlingswesen	" 676—679
d) Fonds und Stiftungen	" 680—684
e) Gehilfenunterstützungen	" 685
f) Gesellenprüfungen	" 686—687
g) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen	" 688—689

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften	" 690
b) Das k. k. Gewerbegericht	" 691—693

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen	" 693—695
b) Dampfkessel	" 695—697
c) Elektromotoren	" 698—699
d) Gasmotoren	" 700
e) Marken- und Musterchutz	" 701—702
f) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben	" 703
g) Arbeitseinstellungen und Aussperrungen	" 704—715
h) Ausverkäufe	" 716—717

B. Arbeitsvermittlung.

1. Städtisches Arbeits- und Dienstvermittlungsammt	" 718—722
2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften	" 723—725
3. Arbeitsvermittlung durch Vereine und Anstalten	" 726—733
4. Lehrlingstellungsvermittlung	" 734—737

C. Krankenkassen.

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann Krankheitsstatistik der städtischen Arbeiter.	
a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen und Entbindungen, Krankentage	" 738—745
b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen-Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter	" 746—751
c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen und der zum Ersatze der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen	" 752—765
2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen	" 865—770
3. Die Wiener Dienstbotenkrankenkasse	" 770—771
4. Krankenkassen-Verbände	" 772
5. Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen	" 773—774
6. Vereins-Krankenkassen für Gewerbeinhaber	" 775
7. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter	" 775—777

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt	" 778
2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter	" 779—780

XVII. Gewerbliche Angelegenheiten, Arbeitsvermittlung, Krankenkassen, Unfallversicherung.

A. Gewerbliche Angelegenheiten.

1. Gewerbe.

a) Gewerbeanmeldungen.

1. Zahl der angemeldeten¹⁾ Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen in den Jahren 1906—1910.

Es wurden angemeldet im Jahre	Gewerbe			sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen ²⁾	Gewerbe und sonstige Beschäftigungen zc. zusammen
	freie	handwerksmäßige	konzeSSIONierte		
1906	9.664	3.393	2.584	658	16.299
1907	9.952	3.527	2.403	546	16.428
1908	8.392	3.413	1.997	399	14.201
1909	8.784	3.475	2.106	380	14.745
1910	9.167	3.346	2.512 ³⁾	385 ⁴⁾	15.410 ⁵⁾

¹⁾ Die Daten dieser Tabelle, sowie der folgenden Tabellen 2 bis 6 sind den Ausweisen des städtischen Steuerkatasters entnommen. Der Ausdruck „angemeldet“ wurde hier und im folgenden der Kürze wegen gebraucht, wiewohl nicht bei allen Berufsarten die Anmeldung genügt; auch ist hier und im folgenden die Anzahl der nur temporär und der zwangsweise (wegen unbefugten Betriebes) besteuerten Gewerbe inbegriffen, soweit dieselben dem Steuerkataster mitgeteilt werden, was allerdings nur selten und in unvollständiger Weise der Fall ist. Auch beziehen sich die Zahlen dieser und der folgenden Tabellen nicht auf den Zeitpunkt der wirklichen Anmeldung, sondern auf jenen der Amtshandlung, welche infolge der mündlichen oder schriftlichen Anmeldung vorgenommen wurde, so daß eine große Zahl der z. B. im Jahre 1909 angemeldeten Gewerbe zc. erst unter den Summen des Jahres 1910 angeführt erscheint. Die Abmeldungen konnten bisher statistisch nicht erfaßt werden. — ²⁾ Hier und in den folgenden Tabellen sind auch die nach dem Gesetze vom 25. Oktober 1896, R.-G.-Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern, seit 1898 ebenfalls der Erwerbsteuer unterliegenden sonstigen Verufe (z. B. Advokaten, Notare, Ärzte, Hebammen, akademische Maler, Schriftsteller u. dgl.) mit enthalten. Deren Zahl ist jedoch nicht vollständig, da die Anmeldungen dieser Unternehmungen und Verufe nicht von den magistratischen Bezirksämtern entgegengenommen werden und daher dem Steuerkataster nicht durchwegs zur Kenntnis gelangen. — ³⁾ Davon 271 von der k. k. n.-ö. Statthalterei, 2241 vom Wiener Magistrat konzeSSIONiert. — ⁴⁾ Darunter 144 liberale Verufe. — ⁵⁾ Hieron sind 14.443 neu zum Betriebe gemeldet, während 548 bzw. 275 früher bestandene zum Pacht- bzw. Witwen-Fortbetriebe angemeldet wurden.

2. Standort der in den Jahren 1906—1910 angemeldeten Gewerbe zc.

Standort im Gemeindebezirke	1906	1907	1908	1909	1910	1906	1907	1908	1909	1910
	angemeldete Gewerbe und sonstige mit Erwerbsteuer belegte Beschäftigungen und Unternehmungen					darunter erst seit 1898 der Erwerbsteuer unterliegende Beschäftigungen ¹⁾				
I (Innere Stadt)	1.252	1.226	1.173	1.265	1.142	64	67	63	72	78
II (Leopoldstadt)	1.768	1.719	1.324	1.431	1.486	22	20	5	8	—
III (Landstraße)	1.033	871	828	861	1.051	26	8	3	—	4
IV (Wieden)	666	575	576	646	559	1	1	—	1	7
V (Margareten)	904	733	770	696	732	—	—	1	5	10
VI (Mariahilf)	751	780	714	802	744	—	1	1	2	2
VII (Neubau)	1.029	994	902	933	797	3	—	4	2	1
VIII (Josefstadt)	466	522	460	474	497	1	—	—	—	1
IX (Alsergrund)	1.014	948	768	744	861	2	3	1	2	6
X (Favoriten)	838	903	734	782	755	13	3	2	1	—
XI (Simmering)	221	189	158	186	309	—	—	—	—	1
XII (Meidling)	559	651	574	571	557	10	6	5	—	4
XIII (Hietzing)	653	689	562	642	717	7	12	4	12	4
XIV (Rudolfsheim)	708	801	666	528	495	1	14	1	6	1
XV (Fünfhaus)	376	413	268	330	403	—	9	—	—	—
XVI (Dttarling)	1.151	1.216	1.114	1.174	1.149	1	—	2	8	1
XVII (Hernals)	750	848	630	628	899	8	5	14	6	5
XVIII (Währing)	588	677	609	481	542	3	4	2	5	2
XIX (Döbling)	275	275	267	342	432	1	2	—	—	2
XX (Brigittenau)	565	622	461	536	566	2	2	—	6	15
XXI (Floridsdorf)	429	482	317	365	430	1	—	—	—	—
I-XXI (Wien) ²⁾	303	294	326	328	287	—	—	—	—	—
zusammen	16.299	16.428	14.201	14.745	15.410	166	157	108	136	144

¹⁾ Diese Zahlen sind nicht vollständig, wie das Fehlen oder die Kleinheit der Zahlen in einzelnen Gemeindebezirken zeigt; über die Ursache vgl. die 2. Anmerkung in der vorausgehenden Tabelle; vgl. auch die Gruppe III der folgenden Tabelle auf Seite 652. — ²⁾ Ohne festen Standort; dies sind Hausierer mit Gegenständen des täglichen Gebrauches (Nebenmitteln u. dgl.), welche nach § 60, al. 2 der Gewerbeordnung nicht dem Gewerpatente, sondern der Gewerbeordnung unterliegen. Über den Gewerbebetrieb im Umherziehen vgl. auch Seite 655 ff.

3. Art der angemeldeten¹⁾ Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen im Jahre 1910.

Abteilungen, Klassen, bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen ²⁾	Gesamtzahl der Anmeldungen		Zahl der anmeldenden		Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung				Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Gewerbe zc., angemeldet zum	
			physischen	juristischen	freie	handwerksmäßige	konzeff., u. zw. von			Pachtbetriebe	Vorbetriebe durch die Witwe
	Personen		der Statthalterei	dem Magistrat							
I. Industrie einschließlich der Gewerbe der Urproduktion.											
1. Gewerbe der Urproduktion . . .	34	34	—	34	—	—	—	—	34	—	—
2. Hüttenbetrieb . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas . . .	39	42	1	27	12	—	—	—	38	—	1
4. Metallverarbeitung . . .	378	394	13	98	253	2	24	1	359	—	19
5. Erzeugung von Maschinen, Apparaten, Instrumenten und Transportmitteln . . .	334	322	33	31	240	56	7	—	321	—	13
6. Industrie in Holz und Schnitzwaren . . .	421	440	2	48	373	—	—	—	400	—	21
7. Erzeugung von Waren aus Kautschuk, Guttapercha u. Zelluloid . . .	27	26	4	17	10	—	—	—	27	—	—
8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten, Haaren, Federn u. dgl. . .	127	142	1	24	103	—	—	—	122	—	5
9. Textilindustrie . . .	42	46	—	30	12	—	—	—	39	—	3
10. Tapezierergewerbe . . .	58	58	—	—	58	—	—	—	58	—	—
11. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie . . .	2627	2730	7	903	1724	—	—	—	2574	—	53
12. Papierindustrie . . .	100	118	4	54	44	2	—	—	96	—	4
13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln . . .	475	488	6	141	334	—	—	—	456	1	18
14. Gast- und Schankgewerbe . . .	1480	1481	8	54	—	—	1412	14	1140	296	44
15. Chemische Industrie . . .	125	135	6	101	1	1	14	8	120	2	3
16. Baugewerbe . . .	472	492	9	106	180	106	76	4	459	—	13
17. Graphische Gewerbe . . .	135	153	1	86	2	43	4	—	133	—	2
18. Zentralanlagen für Kraftlieferung, Beheizung und Beleuchtung . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Gewerbetreibende im Umherziehen zusammen . . .	6874	7101	95	1754	3346	210	1537	27	6376	299	199
II. Handel und Verkehr.											
20. Warenhandel mit fester Betriebsstätte, u. zw.:											
a) Handel mit lebenden Tieren . . .	53	53	1	53	—	—	—	—	53	—	—
b) Handel mit Rohprodukten . . .	435	443	6	435	—	—	—	—	435	—	—
c) Handel mit Stein-, Ton-, Glaswaren, Metallen, Metallwaren, Maschinen, Transportmitteln u. Instrumenten . . .	285	297	26	284	—	—	1	—	285	—	—
d) Handel mit Tischler-, Tapezierer-, Leder-, Kautschuk-, Bürstebinder-, Papier-, Drechsler- und Schnitzwaren . . .	321	336	11	321	—	—	—	—	319	—	2
e) Handel mit literarischen und artistischen Erzeugnissen, Buch- und Musikalienhandlungen . . .	112	119	2	—	—	52	21	39	111	1	—
f) Handel mit Gegenständen der Textil-, Bekleidungs- und Fußwarenindustrie . . .	270	305	5	270	—	—	—	—	270	—	—

¹⁾ Vgl. die 1. Nummerierung zur oberen Tabelle auf Seite 650. — ²⁾ Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 4. August 1899, 3. 29.757, für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbebekanntmachung festgelegten Verzeichnis.

(Fortsetzung.)

Abteilungen, Klassen bzw. Gruppen der angemeldeten Gewerbe und sonstigen mit Erwerbsteuer belegten Beschäftigungen und Unternehmungen ¹⁾	Gesamtzahl der Anmeldungen	Zahl der anmeldenden		Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung					Sonstige Beschäftigungen und Unternehmungen Neu zum Betriebe angemeldete Gewerbe zc.	Gewerbe zc., angemeldet zum	
		physischen	juristischen	freie	handwerksmäßige	Konzess., u. zw. von		Pachtbetriebe		Vorbetriebe durch die Witwe	
						der Statthaltere	dem Magistrate				
		Personen									
g) Handel mit Nahrungs- und Genußmitteln	4040	4109	40	4040	—	—	—	—	3989	5	46
h) Handel mit Getränken, Essig und Eis	116	115	2	116	—	—	—	—	116	—	—
i) Tabak-, Briefmarken- u. Stempel- vertrieb	17	17	—	3	—	—	—	14	17	—	—
k) Handel mit Materialwaren, Fett- waren, Parfümerien, Drogen und chemischen Produkten	90	95	10	64	—	—	26	—	90	—	—
l) Handel mit Kurz-, Galanterie- und Luxuswaren	142	151	6	142	—	—	—	—	142	—	—
m) Trödlerei	133	134	2	39	—	—	94	—	109	19	5
n) Handel mit verschiedenen und sonstigen Waren	43	40	3	43	—	—	—	—	43	—	—
zusammen	6057	6214	114	5810	—	52	142	53	5979	25	53
21. Warenhandel im Umherziehen	206	206	—	206	—	—	—	—	206	3	—
22. Geld-, Kredit- und Versicherungs- wesen	64	73	3	63	—	—	—	1	64	—	—
23. Hilsgewerbe des Handels	762	806	22	733	—	—	—	29	758	1	3
24. Verkehrsgewerbe, u. zw.:											
a) Landtransport	921	791	138	364	—	—	557	—	684	220	17
b) Wassertransport	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) Leichenbefattung	3	3	—	—	—	1	2	—	—	—	3
d) Berrichtung persönlicher Dienst- leistungen (Dienstmänner u. a.).	5	5	—	—	—	1	2	2	5	—	—
e) sonstige (Inform., Reisebureauz, Privatgeschäftvermittlung u. a.)	125	123	3	41	—	7	1	76	125	—	—
25. Sonstige Gewerbe und Erwerbs- zweige, u. zw.:											
a) Privatunterricht und Erziehung	41	41	—	—	—	—	—	41	41	—	—
b) öffentliche Belustigungen, Schau- stellungen und Gewerbe für Vergnügungen	138	138	—	128	—	—	—	10	138	—	—
c) Erwerbszweige der Gesundheits- pflege und Körperreinigung	70	70	—	68	—	—	—	2	70	—	—
zusammen Handel und Verkehr	8392	8470	280	7413	—	61	704	214	8067	249	76
zusammen Industrie, Handel u. Verkehr	15.266	15.571	375	9167	3346	271	2241	241	14.443	548	275
III. Liberale Berufe. ²⁾											
26. Advokaten, Notare und Verteidiger in Strafsachen	59	59	—	—	—	—	—	—	59	59	—
27. Heilberufe:											
a) Ärzte, Zahnärzte	38	38	—	—	—	—	—	—	38	38	—
b) Hebammen	14	14	—	—	—	—	—	—	14	14	—
c) Apotheker	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—
28. Schriftsteller, Journalisten und Lehrer	6	6	—	—	—	—	—	—	6	6	—
29. Künstler, Bildhauer, Maler, Komponisten und Tonkünstler	³⁾ 21	21	—	—	—	—	—	—	21	21	—
30. Sonstige	⁴⁾ 5	5	—	—	—	—	—	—	5	5	—
zusammen liberale Berufe	144	144	—	—	—	—	—	—	144	144	—
Gesamtsumme (I—III)	15.410	15.715	375	9167	3346	271	2241	385	14.587	548	275

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung auf Seite 651. — ²⁾ Dies sind die in der unteren Tabelle auf Seite 650 (1. Anmerkung) und in der 2. Anmerkung zur oberen Tabelle ebendort erwähnten Beschäftigungen. — ³⁾ Davon 7 Maler, 5 Bildhauer, 9 Architekten. — ⁴⁾ Ingenieure.

4. Familienstand und Geschlecht der Personen, welche in den Jahren 1906—1910 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet															juristische Personen	Personen überhaupt ²⁾	
	physische Personen																	
	ledige			verheiratete			verwitwete oder geschiedene			unbekanntem Familienstandes ¹⁾			überhaupt					
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen			
1906	2645	1334	3979	7500	3284	10.784	269	778	1047	626	218	844	11.040	5614	16.654	151	16.805	
1907	2593	1365	3958	7090	3035	10.125	268	981	1249	1105	374	1479	11.056	5765	16.821	148	16.969	
1908	2499	1360	3859	6165	2414	8.579	219	839	1058	810	305	1115	9.693	4918	14.611	157	14.768	
1909	3671		8.751			1792			901			15.115			264	15.379		
1910	4136		8.458			2365			756			10.459			5256	15.715	375	16.090

¹⁾ Die Zahlen der „Unbekannten“ rühren zumeist daher, daß bei jenen Personen, welche wegen unbefugten Gewerbebetriebes von Amts wegen zur Besteuerung herangezogen werden, die persönlichen Daten gewöhnlich nicht völlig ermittelt werden können. — ²⁾ Die Zahl der Personen ist größer als jene der Gewerbe, weil bei Gesellschaftsverhältnissen ein und dasselbe Gewerbe von zwei oder mehreren Personen angemeldet wird.

5. Alter der Personen, welche in den Jahren 1906—1910 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Jahr	Gewerbe zc. wurden angemeldet von Personen ¹⁾															zusammen	
	Lebensjahre																
	bis mit 20	von 21 bis mit 25	von 26 bis mit 30	von 31 bis mit 35	von 36 bis mit 40	von 41 bis mit 45	von 46 bis mit 50	von 51 bis mit 55	von 56 bis mit 60	von 61 bis mit 65	von 66 bis mit 70	von 71 bis mit 75	von 76 bis mit 80	von 81 bis mit 85	von 86 bis mit 90		unbekannt. Alters ²⁾
1906	130	1541	3486	3096	2465	1944	1442	1078	628	299	142	54	25	6	1	317	16.654
1907	151	1603	3362	3172	2504	1915	1476	970	574	285	148	35	23	2	—	601	16.821
1908	100	1395	3039	2856	2216	1700	1269	886	520	244	108	48	13	3	—	214	14.611
1909	145	4384		5693		2442		1603		635			213			15.115	
1910	119	4261		6241		2450		1701		715			228			15.715	

¹⁾ Selbstverständlich sind hier die juristischen Personen nicht berücksichtigt. — ²⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur vorangehenden Tabelle.

6. Geburtsangehörigkeit und Heimatrecht der Personen, welche in den Jahren 1906—1910 ein Gewerbe zc. angemeldet haben.

Im Jahre	haben Gewerbe zc. angemeldet ¹⁾												im ganzen Personen
	Geborene						Heimatrechtigte						
	in Wien	in dem übrigen Österreich ²⁾	in Ungarn	in Deutschen Reich	in anderen Staaten	unbekannt wo ³⁾	in Wien	in dem übrigen Österreich ⁴⁾	in Ungarn	in Deutschen Reich	in anderen Staaten	unbekannt wo ⁵⁾	
	Geborene						Heimatrechtigte						
1906	4901	8.856	1923	372	291	311	7145	6853	1823	265	251	317	16.654
1907	5023	8.734	1664	351	245	804	7399	6595	1658	321	212	636	16.821
1908	4473	7.405	1630	345	228	530	6534	5708	1617	233	216	253	14.611
1909	4494	⁵⁾ 7.945	⁵⁾ 1509	⁵⁾ 588	⁵⁾ 256	323	6769	⁵⁾ 5880	⁵⁾ 1633	⁵⁾ 353	⁵⁾ 283	197	15.115
1910	4266	⁴⁾ 8.469	1659	753	354	214	6481	6615	1736	450	232	201	15.715

¹⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 5. — ²⁾ Davon im Jahrfünft 1906—1910: 2363, 2351, 1863, 1778, 2380 in Niederösterreich. — ³⁾ Siehe die Anmerkung 1 zur Tabelle 4. — ⁴⁾ Davon im Jahrfünft 1906—1910: 1566, 1489, 1237, 1632, 4208 in Niederösterreich. — ⁵⁾ Richtiggestellt.

7. Wohnort der Gewerbeanmelder in den Jahren 1906—1910, im Jahre 1910 nach dem Standorte der angemeldeten Gewerbe.

Wohnort der Gewerbes-anmelder ¹⁾	im Jahre					u. zw. im Jahre 1910 mit der Betriebsstätte im								
	1906	1907	1908	1909	1910	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.
	Gemeindebezirke													
I.	643	594	594	1.265	781	678	59	10	11	3	4	4	4	3
II.	1.859	1.763	1.431	1.431	1.419	132	1058	70	19	12	5	11	9	17
III.	1.125	1.013	899	861	1.027	40	64	817	21	3	10	9	1	6
IV.	539	502	464	646	586	40	7	33	424	25	12	6	6	3
V.	1.026	859	860	696	732	17	9	5	19	575	25	5	6	4
VI.	743	749	636	802	763	19	15	7	10	28	596	27	9	13
VII.	877	865	820	933	760	11	5	9	5	6	18	643	23	3
VIII.	452	465	425	474	510	9	11	3	1	2	3	19	391	26
IX.	987	943	782	744	979	67	32	6	5	11	8	10	20	699
X.	900	958	850	782	774	3	5	25	10	15	5	4	—	6
XI.	253	206	168	186	359	—	2	20	3	3	4	4	1	1
XII.	628	718	673	571	560	5	5	2	2	14	3	1	3	2
XIII.	734	733	635	642	761	21	10	6	2	3	6	1	3	3
XIV.	776	848	698	528	555	5	7	4	4	6	8	10	1	4
XV.	430	401	273	330	436	2	2	4	3	8	11	7	2	3
XVI.	1.252	1.388	1.266	1.174	1.165	14	13	3	1	2	3	7	2	10
XVII.	824	947	742	628	899	13	5	2	2	2	6	6	5	13
XVIII.	691	779	656	481	590	20	7	3	5	3	4	5	6	14
XIX.	293	350	306	342	473	17	9	5	3	2	6	3	3	10
XX.	663	703	535	536	659	10	95	7	3	1	5	4	1	16
XXI.	449	476	325	365	450	—	24	1	—	—	—	2	—	—
Umfreis von Wien	155	165	158	328	172	19	42	9	6	8	2	9	1	5
zusammen	16.299	16.428	14.201	14.745	15.410	1142	1486	1051	559	732	744	797	497	861

(Fortsetzung.)

Wohnort der Gewerbes-anmelder	u. zw. im Jahre 1910 mit der Betriebsstätte im												
	X.	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.	XVI.	XVII.	XVIII.	XIX.	XX.	XXI.	Wien ²⁾
	Gemeindebezirke												
I.	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—
II.	1	—	—	—	2	1	1	1	2	2	31	17	28
III.	14	6	3	—	1	2	3	3	—	—	1	3	20
IV.	13	—	6	4	2	1	—	2	1	1	—	—	—
V.	15	1	21	2	1	7	—	2	2	3	1	—	12
VI.	1	—	—	7	5	3	5	—	4	1	3	1	9
VII.	1	—	—	4	5	3	6	8	—	2	—	—	8
VIII.	3	—	—	1	5	2	4	8	6	3	5	—	8
IX.	3	—	5	3	4	3	21	26	21	16	10	—	9
X.	641	19	8	2	1	4	1	—	—	—	1	1	23
XI.	15	267	10	1	1	1	1	—	—	—	—	11	14
XII.	11	4	470	24	2	5	1	2	—	—	—	—	4
XIII.	6	1	12	627	15	3	12	4	—	2	—	—	24
XIV.	5	—	6	18	423	17	4	5	3	1	2	—	22
XV.	5	—	6	2	10	327	18	4	1	1	1	—	19
XVI.	3	—	4	4	7	11	1019	26	8	2	—	—	26
XVII.	2	—	2	6	3	2	25	766	15	7	—	—	17
XVIII.	2	—	1	2	2	2	10	25	455	15	1	1	7
XIX.	2	—	—	1	2	3	11	9	13	349	10	1	14
XX.	1	1	—	2	—	1	1	4	8	15	461	12	11
XXI.	—	10	—	—	1	1	—	—	—	2	24	373	12
Umfreis von Wien	10	—	3	7	3	3	5	4	2	10	14	10	—
zusammen	755	309	557	717	495	403	1149	899	542	432	566	430	287

¹⁾ Bei juristischen Personen ist der Wohnort als mit dem Standorte zusammenfassend gedacht. Bei anderen Gesellschaftsverhältnissen ist bloß der in der Anmeldung zuerst Bezeichnete gezählt. Die Summe der Gewerbeanmelder ist daher in dieser Tabelle gleich der Summe der „angemeldeten“ Gewerbe zc.; vgl. letztere in der 1. Tabelle dieses Abschnittes. — ²⁾ I.—XXI. Bezirk; vgl. die 2. Anmerkung zur 2. Tabelle auf Seite 650.

b) Stand der Gewerbe.

Im Berichtsjahre wurde keine Gewerbebeählung vorgenommen. Über die Ergebnisse der nach dem Gesetze vom 18. Jänner 1902, R.-G.-Bl. Nr. 21, mit dem 3. Juni 1902 als Stichtag vorgenommenen Gewerbebeählung ist eine Darstellung im Jahrbuche für 1904 auf Seite 625 bis 652 und ein Auszug daraus im Jahrbuche für 1905 auf Seite 637 bis 646 enthalten.

c) Die Realgewerbe.

Die Realgewerbe, d. i. seinerzeit privilegienweise verliehene Berechtigungen zum Gewerbebetriebe, wurden entweder einer bestimmten Person verliehen, welche über diese monopolartige Berechtigung verfügen konnte (verkäufliche Gewerbe), oder an eine Realität geknüpft, so daß der jeweilige Besitzer derselben zum Gewerbebetriebe berechtigt war (radizierte Gewerbe). In Niederösterreich wurden durch allerhöchste Entschlieung vom 22. April 1775 weitere Radizierungen verboten. Die kammergütlichen Gewerbe waren in Wien eine besondere Art von Realgerechtigkeiten, welche durch Verordnung vom 26. November 1813 als verkäufliche Gewerbe erklärt wurden.

Die Gesamtzahl der Realgewerbe betrug Ende 1904: 459. Im Jahre 1905 sind durch die Einverleibung des XXI. Bezirkes vier radizierte Gewerbe zugewachsen, so daß zu Ende 1905 die Gesamtzahl 463 beträgt; doch sind hierin die im XXI. Bezirk etwa vorhandenen verkäuflichen Gewerbe nicht enthalten, da hierüber nähere Daten noch fehlen. In den Jahren 1906 bis 1910 ist keine Veränderung eingetreten.

d) Der Gewerbebetrieb im Umherziehen.

Der Gewerbebetrieb im Umherziehen ist in den hierüber bestehenden gesetzlichen Bestimmungen in vier Arten geschieden. Diese sind:

1. Der eigentliche Hausierhandel, d. i. „das Feilbieten im Umherziehen von Ort zu Ort, außer auf Märkten, und das Herumtragen und Anbieten von Waren von Haus zu Haus“ (§ 60, 1. Absatz der Gewerbeordnung), darf nur von den nach dem Hausierpatente vom 4. September 1852, R.-G.-Bl. Nr. 252 befugten Personen betrieben werden; die Bewilligung wird von der politischen Behörde des Wohnortes für eine bestimmte Person unübertragbar gegen Ertrag der vorgeschriebenen Steuer auf ein Jahr und nur unter bestimmten besonderen Voraussetzungen (Staatsbürgerschaft, Alter über 30 Jahre oder Altersnachfrist, Freisein von ekelhaften Krankheiten, Unbescholtenheit, tadellose politische Haltung) und Beschränkungen (hinsichtlich der Art des Betriebes und der Gegenstände des Verschleißes) erteilt. Betreffend die Zulassung der Hausierer bestand bis Ende 1907 mit den Ländern der ungarischen Krone vollkommene Reziprozität. Die Hausierbewilligung gilt zunächst nur für das Land, in welchem sie erteilt wurde. Betritt der Hausierer ein anderes Kronland, so muß er sein Hausierdokument, um auch in diesem Lande sein Gewerbe betreiben zu können, bei einer politischen Bezirksbehörde mit der „bestättigenden Vidierung“ versehen lassen, welche nur aus bestimmten, in § 9 des Hausierpatentes angeführten Gründen verweigert werden darf. Davon ist zu unterscheiden die rein polizeiliche Vidierung nach § 8 des Hausierpatentes durch die Gemeindebehörde (Polizeibehörde) in allen Städten und Märkten, welche der Hausierer betritt.

2. Das Feilbieten von Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, welche, wie Milch, Eier, Obst, Gemüse, Naturblumen, Butter, Geflügel und Holz dem täglichen Verbräuche dienen, ferner von natürlichen Säuerlingen ist nach § 60, Absatz 2 der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49) gestattet, sofern die Feilbietung von Haus zu Haus oder auf der Straße durch die Produzenten oder deren Beauftragte oder durch befugte Gewerbetreibende ausgeübt wird.

3. Das Warenaustragen anässiger Gewerbsleute. Die Gewerbebehörde kann nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902) in ihrem Bezirke anässigen kleineren Gewerbsleuten zu deren besserem Fortkommen das Feilbieten ihrer eigenen Erzeugnisse innerhalb der Gemeinde des Standortcs ihres Gewerbes von Haus zu Haus gestatten, jedoch nur in besonders rücksichtswürdigen Fällen und nach Anhörung der betreffenden Genossenschaften für eine Frist von je drei Jahren und auf Widerruf.

4. Wandergewerbe ohne Gewerbeschein, auf Grund von Lizenzscheinen, zuletzt geregelt durch den Ministerial-Erlaß vom 23. Dezember 1881, Z. 2049.

Die zweite und dritte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen setzen somit den Gewerbeantritt nach den Vorschriften der Gewerbeordnung voraus. Die Zahl der Straßenhändler mit Artikeln des täglichen Bedarfes betrug am 3. Juni 1902: 1711 (vgl. Seite 646 des Jahrbuches für 1905). Durch die Kundmachungen der k. k. u.-ö. Statthalterei vom 31. Juli 1906, L.-G.-Bl. Nr. 59, und vom 8. März 1907, L.-G.-Bl. Nr. 14, wurde im Sinne des § 60, 4. Absatz der Gewerbeordnung für das Wiener Gemeindegebiet der Wanderhandel mit Eiern, Milch, Butter, Brennholz, Molkereiprodukten (Topfen, Käse, Rahm), Kraut und Rüben in gefäuertem Zustande und von Holzkohle aus sanitären, bzw. marktpolizeilichen Rücksichten bis Ende Juli 1911 verboten. Die der dritten Art angehörenden anässigen Gewerbsleute erhalten Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung (Gesetz vom 25. Februar 1902); deren Zahl siehe auf Seite 657.

Die erste und vierte Art des Gewerbebetriebes im Umherziehen haben gemeinsam, daß zum Antritte des Gewerbes eine besondere Bewilligung notwendig ist, welche bei beiden in ähnlicher Form erteilt wird. Diese beiden Arten werden daher in der nächsten Tabelle parallel dargestellt.

1. Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente und Lizenzen für Wandergewerbe in den Jahren 1906—1910.

Gesamtzahl, Geschlecht, Alter, Familienstand, Glaubensbekenntnis, Heimat und Domizil (Wohnbezirk)		Hausierbewilligungen nach dem Hausierpatente				Lizenzen für Wandergewerbe ¹⁾			
		neu erteilt	verlängert	besätigtigend vidiert	zusammen	neu erteilt ²⁾	ver- längert ²⁾	besätigtigend vidiert ²⁾	zusammen
Gesamtzahl in den Jahren	1906	1	952	544	1497	78	152	27	257
	1907	1	953	628	1582	83	165	33	281
	1908	5	638	439	1082	72	126	19	217
	1909	4	579	428	1011	60	138	29	227
	1910	5	640	473	1118	58	161	37	256
und zwar im Jahre 1910:									
a) nach dem Geschlechte	Männer	5	455	423	883	42	127	37	206
	Frauen	—	185	50	235	16	34	—	50
b) nach dem Alter	bis 30 Jahre	—	1	33	34	6	10	19	35
	30 " 40 "	2	68	210	280	16	40	6	62
	40 " 50 "	—	206	139	345	19	47	6	72
	50 " 60 "	1	230	60	291	12	44	4	60
	über 60 "	2	135	31	168	5	20	2	27
c) nach dem Familien- stande	ledig	1	91	42	134	10	20	22	52
	verheiratet	4	449	415	868	43	127	15	185
	verwitwet oder geschieden	—	100	16	116	5	14	—	19
d) nach dem Glaubens- bekenntnisse	katholisch	2	104	420	526	38	74	37	149
	evangelisch	—	11	11	22	—	2	—	2
	mosaisch	3	525	30	558	20	85	—	105
	sonstige	—	—	12	12	—	—	—	—
e) nach der Heimat	Wien	1	289	9	299	35	72	1	108
	sonstiges Niederösterreich	1	10	—	11	—	5	—	5
	Böhmen	—	5	48	53	3	4	—	7
	Mähren	—	29	7	36	—	7	—	7
	Galizien	2	289	22	313	14	45	3	62
	sonstiges Österreich	1	10	190	201	4	7	29	40
	Ungarn	—	8	95	103	2	21	3	26
Bosnien	—	—	102	102	—	—	—	—	
sonstiges Ausland	—	—	—	—	—	—	1	1	
f) nach dem Domizil (Wohn- bezirke)	I (Innere Stadt)	—	5	4	9	—	1	—	1
	II (Leopoldstadt)	3	335	23	361	18	32	1	51
	III (Landstraße)	—	36	9	45	—	3	—	3
	IV (Wieden)	—	3	7	10	—	—	—	—
	V (Margareten)	—	13	20	33	—	3	1	4
	VI (Mariahilf)	—	3	18	21	—	—	—	—
	VII (Neubau)	1	3	7	11	—	—	—	—
	VIII (Josefstadt)	—	1	11	12	—	1	1	2
	IX (Alsergrund)	—	8	4	12	—	4	—	4
	X (Favoriten)	1	11	249	261	5	12	—	17
	XI (Simmerning)	—	2	4	6	1	3	6	10
	XII (Meidling)	—	26	57	83	1	20	23	44
	XIII (Siegling)	—	5	14	19	2	3	—	5
	XIV (Rudolfsheim)	—	31	9	40	1	13	—	14
	XV (Fünfhäus)	—	13	—	13	—	3	—	3
	XVI (Ottakring)	—	11	11	22	29	12	—	41
	XVII (Hernals)	—	11	17	28	—	4	—	4
	XVIII (Währing)	—	8	2	10	—	5	1	6
	XIX (Döbling)	—	4	2	6	—	1	—	1
	XX (Brigittenau)	—	103	—	103	—	27	—	27
	XXI (Floridsdorf)	—	8	5	13	1	14	2	17
Die 1910 verlängerte od. besätigtigend vidierte Be- willigung war ursprüng- lich erteilt worden	in Wien	—	529	19	548	—	148	4	152
	im sonstigen Österreich	—	102	237	339	—	9	32	41
	in Ungarn	—	9	115	124	—	4	—	4
	in Bosnien i. sonst. Ausl.	—	—	102	102	—	—	1	1

¹⁾ Lizenzen, welche durch die magistratischen Bezirksämter erteilt werden; andere, z. B. für öffentliche Schaustellungen, werden von der k. k. Polizeidirektion oder der k. k. Statthalterei erteilt. — ²⁾ Die Lizenz wird höchstens für ein Jahr erteilt und muß nach Ablauf dieser Zeit verlängert werden. — ³⁾ In Bezug auf die besätigtigende Vidierung werden die Lizenzinhaber ähnlich wie die Hausierer behandelt.

2. Gegenstände des Verschleißes der Hausierer in den Jahren 1906—1910.

Warengattung ¹⁾	1906	1907	1908	1909	1910	Warengattung ¹⁾	1906	1907	1908	1909	1910
	Zahl der Fälle ¹⁾						Zahl der Fälle ¹⁾				
Baumwollwaren . . .	7	35	—	—	—	Pfaiblerwaren . . .	496	501	299	300	282
Bürstenbinderwaren . . .	27	24	18	12	11	Schnittwaren . . .	707	661	364	319	312
Drehflüherwaren . . .	16	15	13	5	2	Schuhwaren . . .	40	73	—	79	—
Galanteriewaren . . .	851	717	515	590	669	Seife u. Parfümerien	111	102	66	85	56
Geschirr	33	61	—	—	—	Sonnen-, Regenschirme	129	116	94	30	72
Glaswaren	16	26	—	—	—	Spenglerwaren . . .	60 ²⁾	98	31	—	46
Hauswebwaren	10	26	—	—	—	Spitzen	16	13	—	35	—
Holz- u. Spielwaren	279	194	97	60	122	Süßfrüchte	78	160	40	—	38
Kammacherwaren . . .	33	21	17	19	7	Teppiche	5	30	—	—	—
Kleider, neue	21	71	—	—	—	Wacholder	—	—	—	—	—
Korbwaren	3	14	—	—	—	Wachsleinwand . . .	22	29	—	—	—
Kurzwaren	761	9629	484	519	463	Wäsche	7	23	—	—	—
Optikerwaren	66	53	47	40	21	Wirkwaren	31	63	—	—	—
Papier-, Schreibwaren	220	210	144	160	194	Zündhölzer	9	14	—	—	—

¹⁾ Nur die in einer größeren Anzahl von Fällen auf den Hausierschein genannten Warengattungen sind hier angeführt. — ²⁾ Davon 21 mit böhmischen Waren. — ³⁾ Davon 5 mit Draht- und Klemmperwaren.

3. Wandergewerbe, für welche in den Jahren 1906—1910 Lizenzen erteilt, verlängert oder bestätigend viduiert wurden.

Wandergewerbe	1906	1907	1908	1909	1910	Wandergewerbe	1906	1907	1908	1909	1910
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Drahtbinder	11	12	8	8	12	Messerschmiede . . .	—	—	1	—	—
Einkauf alten Eisensz. . .	—	—	4	1	—	Photographen	4	4	2	1	2
Einkauf alter Kleider	69	78	65	46	92	Regenschirmausbesser. ²⁾	9	2	6	3	7
Holzwarenerzeuger . . .	14	21	10	22	24	Reißband- und	—	—	—	—	—
Kaffeemühlenausbesser.	—	1	—	—	—	Waschelerzeuger . . .	5	11	15	13	15
Karrenschleifer ¹⁾	36	34	11	26	10	Siebmacher	—	—	6	—	—
Kesselflicker	—	—	2	2	7	Strazzenjammler . . .	111	120	86	105	87
Kloppelet	1	—	—	—	—	Zuckerbäcker	—	—	—	—	—
Knochen	—	—	1	—	—	zusammen ³⁾	260	283	217	227	256

¹⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Regenschirmausbesserer im Jahre 1906: 3, 1907: 7, 1910: 1. — ²⁾ Darunter Lizenzen zugleich für Karrenschleifer vgl. die 1. Anmerkung. — ³⁾ Darunter im Jahre 1906: 3, 1907: 7 doppelt gezählte Lizenzen; vgl. die 1. und 2. Anmerkung.

4. In den Jahren 1906—1910 erteilte Legitimationen nach § 60, letzter Absatz der Gewerbeordnung. (Gesetz vom 25. Februar 1902, R.-G.-Bl. Nr. 49.)

Gewerbe	1906	1907	1908	1909	1910	Gewerbe	1906	1907	1908	1909	1910
	Zahl der Fälle						Zahl der Fälle				
Bäcker	—	—	—	—	2	Luftballonerzeuger . .	—	1	—	2	—
Bürstenbinder	—	—	2	—	—	Rippgegenstände- und	—	—	1	—	—
Gebetbüchenerzeuger . .	1	—	—	—	—	Kunstblumenerz. . . .	—	—	—	—	—
Gipsfigurenerzeuger . . .	—	—	1	—	—	Pfaibler	2	—	—	—	—
Glasler	1	—	—	—	—	Photograph	—	1	—	2	—
Glasmaler	—	—	—	1	—	Schuhmacher	—	2	—	—	—
Handschuhmacher	—	—	—	1	—	Siebmacher	—	1	—	2	—
Insektenvertilgungs- mittel-Händler	1	—	—	1	—	Spielwarenerzeuger . .	—	—	1	—	2
Kammacher	—	—	1	—	—	Tischler	—	—	—	1	—
Kleidermacher	—	1	—	—	—	Zucker- und Mando- lettibäcker	4	4	2	5	3
Krawattenerzeuger	—	—	—	1	—	zusammen	10	10	9	16	7
Kürschner	1	—	1	—	—						

2. Gewerbliche

Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse, die Arbeitsvermittlung und die Krankenkassen der

a) Organisation der gewerblichen Genossen-

Die Organisation der gewerblichen Genossenschaften, Zahl der Genossenschafts-

inhaber) und der Genossenschaftsangehörigen, dann der

Tausende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorhebung ³⁾	Einkverleibungs-Gebühr in Kronen	Genossen-		Sitzungen der Genossen-		Stand der Genossen-				Zahl der Mitglieder des Geschäftsausschusses ³⁾
				schafts-		schafts-		schaftsmitglieder				
				ver-	amm-	Genossen-	Genossen-	am Ende des Jahres ¹⁾				
lungen	lungen	vor-	vor-	männliche	weibliche	juristische	zusammen	Personen				
beschlufsfähige	beschlufsfähige	beschlufsfähige	beschlufsfähige	Personen	Personen	Personen	Personen	Personen	Personen	Personen	Personen	
1	Agenten a. d. Börse f. landw. Prod.	15	40	2	—	18	—	146	1	—	147	—
2	Anstreicher und Lackierer	14	80	2	—	12	1	809	20	—	829	23
3	Bäcker ⁷⁾	32	80	2	—	7	—	692	45	—	737	8
4	Baubezugsel	5	20	1	—	—	—	9	1	14	24	8
5	Bau- und Steinmetzmeister	24	200	3	—	17	2	872	—	52	924	12
6	Bettwarenerzeuger	8	40	3	—	3	—	50	19	—	69	8
7	Bildhauer	14	40	1	—	8	—	310	5	—	315	11
8	Blas- und Saiteninstrumenten-	8	40	1	—	11	—	65	1	—	66	8
9	Brunnenmeister ¹⁰⁾	6	20	1	—	1	—	21	—	—	21	7
10	Buchbinder ¹¹⁾	17	30	2	—	10	—	1.073	93	—	1.166	10
11	Buchdrucker und Schriftgießer ¹²⁾	14	60	2	—	8	—	257	7	37	301	17
12	Buch-, Kunst- und Musikalien-	14	60	1	—	4	—	325	49	64	438	14
13	Büchsenmacher, Büchsenjäger u.	8	50	2	—	6	—	29	2	2	33	8
14	Bürsten- und Pinselmacher	14	40	1	—	10	—	183	15	—	198	14
15	Chemischputzer und Appreteure ¹⁶⁾	8	60	2	—	5	—	155	335	10	500	14
16	Dachdecker	11	80	1	—	5	1	206	—	—	206	8
17	Deichgräber	8	50	1	—	4	—	110	4	—	114	—
18	Dienstmänner, konz.	17	10	2	—	13	—	834	—	—	834	—
19	Dienst- und Stellenvermittler,	15	25	2	—	5	—	31	120	4	155	—
20	Drechsler ¹⁹⁾	26	40	6	—	12	—	1.460	48	—	1.508	12
21	Einpänner	26	30	1	2	15	3	574	252	—	826	14
22	Elektrotechniker, konzeffionierte	8	50	4	—	16	—	340	—	16	356	8
23	Fahbinder ²⁰⁾	11	60	2	—	10	—	216	5	5	226	14
24	Federnschmücker	11	60	1	—	10	—	59	143	6	208	8
25	Feinzeugschmiede ²¹⁾	22	50	1	—	2	—	285	15	—	250	12
26	Fischer	14	30	3	—	17	—	513	279	7	799	14
27	Fischhändler ²³⁾	8	30	1	—	1	—	117	104	—	221	7
28	Flaschenbierfüller	8	60	1	—	3	—	46	8	17	71	8
29	Fleischhauer ²⁵⁾	14	70	4	—	24	—	1.742	174	2	1.918	8
30	Fleischfelder ²⁷⁾	21	100	2	—	9	2	1.122	246	2	1.370	8
31	Fragner, Greißler 2c. ²⁹⁾	12	20	1	1	11	—	516	1254	2	1.772	—
32	Frisseure, Raseure, Perückenmacher	24	60	4	1	9	—	2.306	152	1	2.459	12
	Fürtrag	—	—	63	4	286	9	15.423	3397	241	19.061	—

1) Die Bewegung in der Zahl der Gewerbsinhaber und der Genossenschaftsangehörigen kann dermalen nicht angegeben werden, da die Vorzeichnungen hierfür bei einigen gewerblichen Genossenschaften unvollständig sind oder gänzlich fehlen. — 2) In einer Genossenschaft vereinigte Gewerbe, welche nicht bereits im Namen (Titel) der Genossenschaft vorkommen, werden anmerkungsweise angeführt. — 3) Ohne die Zahl der Erasmänner. — 4) Die Zahl der Gehilfen und sonstigen Hilfsarbeiter ist hier nach den Angaben der Genossenschaft, nicht nach denen der Krankenkassen (vgl. Seite 738 ff.) eingesetzt. Bei mehreren Genossenschaften ist nur die Zahl der Gehilfen angegeben worden, während die der sonstigen Hilfsarbeiter der Genossenschaft unbekannt ist. — 5) Genossenschaftliche Meisterkrankenkassen (siehe Seite 773) oder Vereinskrankenkassen (siehe Seite 775) oder registrierte Hilfskassen (siehe Seite 752 ff.). — 6) Siehe Seite 688 und 689. — 7) Darunter Weiß- und Schwarzbäcker, Landbroterzeuger, Mehlpeismacher. — 8) Für Maurermeister 30 K. — 9) Die Genossenschaftsvorhebung war nicht in der Lage, die Zahl der gewerblichen Hilfsarbeiter auch nur annähernd zu bestimmen. — 10) Auch Brunnengräber und Wasserleitungsarbeiter, mit Ausschluß der Wasserleitungs-Infallateure. — 11) Auch Ledergalanteries- und Kartonnagemaschinen-Erzeuger, ferner Futtermacher, Raffinerer, Passpartoutserzeuger, Goldpräger, Erdglobusmacher, Bildereinfasser und Pappenbeckserzeuger. — 12) Gremium. — 13) Korporation; dazu gehören auch Antiquariatsbändler, Verlagsunternehmer und Bestzer von diesen Zweigen angehörigen Selbstinstituten. — 14) Gehilfenauschuß. Daneben auch ein Hilfsarbeiterauschuß mit 8 Mitgliedern. — 15) Außerdem eine Hilfsarbeiter-Krankenkasse. — 16) Früher Webwarenzurichter;

Genossenschaften.

gewerblichen Genossenschaften sind auf Seite 690, 723 ff. und 737 ff. behandelt.

schaften, deren Mitglieder und Angehörige.

und Gehilfenversammlungen, Stand¹⁾ der Genossenschaftsmitglieder (Gewerblich-Genossenschafts-Einrichtungen am Ende des Jahres 1910.

Gehilfen- ver- sammlungen		Sitzungen des Gehilfen- auschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾						Bei der Genossenschaft bestehen									
				Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter ⁴⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse ⁵⁾	Schiedsgerichtl. Ausschuss	gewerblichen Geschäfts- unternehmungen ⁶⁾	gewerbli. Anlagen zur gemeini. Benützung ⁶⁾	Herberge	Laufende Zahl	
beschlußfähige	beschluß- unfähige	beschlußfähige	beschluß- unfähige	m.	w.	m.	w.	m.	w.										—
										—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2	—	12	—	3,472	—	287	—	3,759	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	
2	—	10	—	4,911	310	965	1	5,876	311	1	1	1	—	—	—	—	—	3	
1	—	1	—	205	412	5	1	210	413	—	—	—	1	—	—	—	—	4	
4	—	9	—	9)	9)	1,863	—	1,863	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
3	—	3	—	93	84	19	—	112	84	1	1	1	1	—	—	—	—	6	
2	—	12	—	700	—	52	—	752	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	
2	—	6	—	69	3	23	—	92	3	—	1	1	—	1	—	—	—	8	
1	—	—	—	21	—	11	—	32	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9	
1	—	10	—	3,882	3,505	1,298	—	5,180	3,505	—	1	—	1	1	—	—	—	10	
1	—	23	—	6,685	1,943	—	—	6,685	1,943	1	1	1	—	1	—	—	—	11	
1	1	8	2	1,659	496	94	6	1,753	502	— ¹⁵⁾	1	—	—	1	—	1	—	12	
1	1	2	—	159	—	30	—	189	—	—	1	—	—	1	—	—	—	13	
2	—	6	—	275	134	60	—	335	134	1	1	1	—	1	—	—	—	14	
2	—	6	2	705	1,337	27	48	732	1,385	1	1	—	—	1	1	—	—	15	
1	—	—	—	1,000	—	154	—	1,154	—	—	1	1	—	1	—	—	—	16	
—	—	—	—	17)	17)	17)	17)	17)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	
—	—	—	—	10	76	—	—	10	76	—	—	—	—	—	—	—	—	19	
2	—	12	—	4,832	769	693	—	5,525	769	1	1	1	—	1	—	—	—	20	
2	—	—	—	1,933	4	—	—	1,933	4	1	1	—	—	—	—	—	—	21	
—	—	—	—	1,286	—	384	—	1,670	—	—	—	—	—	1	—	—	—	22	
1	—	5	—	690	—	160	—	850	—	—	1	1	—	1	—	—	—	23	
1	—	2	—	—	856	—	—	—	1,085	—	1	1	1	1	—	—	—	24	
1	—	8	—	812	71	159	—	971	71	—	1	1	—	1	1	—	—	25	
1	—	10	—	1,045	1	—	—	1,045	1	—	1	—	—	—	—	—	—	26	
1	—	1	—	45	3	—	—	45	3	—	1	—	—	—	—	—	—	27	
1	—	—	—	391	82	—	—	391	82	—	—	—	—	—	1	—	—	28	
—	—	—	—	1,963	104	447	—	2,410	104	—	1	1	—	1	1	—	—	29	
—	—	—	—	1,715	515	302	—	2,017	515	—	1	1	—	—	—	—	—	30	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	
3	—	8	—	2,830	42	1,014	55	3,844	97	—	1	1	1	1	—	—	—	32	
39	2	154	4	41.388	10.747	8.047	340	49.435	11.087	7	22	14	5	28	8	1	—	—	

dazu gehören noch Webwaren-Seiger, Schal- und Bandausschneider, Fleischer, Runft- und Wollwächer, Übernahme zum chemischen Fügen und Vorhängeappretieren. — ¹⁷⁾ Gehilfen hat die Genossenschaft nicht; die Zahl der Tagelöhner ist nicht bekannt. — ¹⁸⁾ Mit Hilfspersonen 25 K., ohne Hilfspersonen 15 K. — ¹⁹⁾ Darunter Pfeifenmacher, Hornknopfmacher, Knopfmaschinen- und Beinmacher, Tabatpfeifen- und Schlauchmacher, Dominospfeifenmacher, Perlmutterarbeiter, Winkelrahmenmacher, Gewehrpfostenmacher, Muschelgalanteriewarenmacher, Metall-Druck- und Drehwarenerzeuger, Maschinenteilemacher, Meerscham- und Eisenblechhauer. — ²⁰⁾ Auch Berchtesgadnerwaren- und Holzschachtel- und Korbstyrolerzeuger. — ²¹⁾ Darunter Messerschmiede, Erzeuger chirurgischer Instrumente, Feilenhauer, Säbbläsmacher, Schleifer, Stahl- und Metallschleifer, Gerbers- und Schuhmacherwerkzeugmacher. — ²²⁾ Ferner bei Erwerbung jeder weiteren Lizenz eine Gebühr von 20 K. — ²³⁾ Früher Donaufischer, Fischkäufer und Fischhändler. — ²⁴⁾ Hilfsarbeitersauschuss. — ²⁵⁾ Darunter auch Fleischverschleifer, Fiedler, Stechviehflischer, Fleischhändler. — ²⁶⁾ Für Fleischhauer; für die übrigen in der Genossenschaft vertretenen Gewerbe, ferner Filialgebühr 50 K. — ²⁷⁾ Auch Käse- und Salamiherzeuger, Seittlinghändler, Gebärmereiniger, Selbwarenverschleifer. — ²⁸⁾ Selbwarenverschleifer 50 K., jede Filiale 50 K. — ²⁹⁾ Darunter auch Viktualienhändler, Fütterer, Hülsenfrüchtlenhändler, Mehl- und Hülsenfrüchtlenschleifer, Landbrotverschleifer, Butter-, Eier-, Käse-, Schmalz- und Würstehändler, Obsthändler, Fischhändler, Preßhefe- und Gersthändler, Safer-, Heu- und Strohändler.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾		Gewerbesteuer-Gebühr in Kronen		Sitzungen der Genossenschaftsvorrichtung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbesinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des (Schiffenauswahles) ²⁾
		Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorrichtung ³⁾	Gewerbesteuer-Gebühr in Kronen	beschlußfähige	beschlußunfähige	beschlußfähige	beschlußunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag	—	—	63	4	286	9	15.423	3.397	241	19.061	—
33	Gastwirte ⁷⁾	52	80	3	—	10	1	3.258	510	44	3.812	11
34	Gas- u. Wasserleitungsinstalatoren	11	60	1	—	10	—	469	22	29	520	17
35	Geschirrhändler ⁸⁾	8	20	1	—	6	—	57	39	—	96	—
36	Glasler, Glasbändler, Glasbeschleifer ⁹⁾	17	50	2	—	5	1	446	50	22	518	14
37	Glühlichtförpferzeuger	10	50	2	—	12	—	23	5	3	31	7
38	Gold- und Metallschläger	8	60	1	—	2	—	21	—	—	21	10
39	Graveure ¹⁰⁾	17	50	2	—	12	—	368	7	—	375	8
40	Großfuhrwerksbesitzer ¹¹⁾	8	40	1	—	3	—	75	11	2	88	23
41	Großhändler ¹²⁾	6	200	1	—	2	—	18	1	—	19	—
42	Gürtler u. Bronzewarenerzeuger ¹³⁾	17	50	1	—	12	—	501	29	8	538	6
43	Hafner	8	70	3	—	15	2	32)104	3	4	111	8
44	Handelsagenten, nicht protokolll. ¹⁴⁾	48	25	1	—	10	—	1.966	58	—	2.024	—
45	Handelsngremium des XII., XIII., XIV. und XV. Bezirkes	20	20	1	—	2	—	1.929	1.785	—	3.714	8
46	Handelsngremium in Hernals	20	20	1	—	10	—	2.148	1.480	—	3.628	8
47	Handelsleute, handelsgerichtl. nicht protokolliert ¹⁵⁾	26	20	1	—	10	—	6.804	4.496	—	11.300	8
48	Händler mit Brennmaterialien ¹⁶⁾	23	30	1	—	12	—	1.252	687	—	1.939	—
49	Handschuh- und Wandagenmacher	14	40	1	—	5	—	154	13	—	167	8
50	Harmonikaerzeuger	8	40	1	—	8	—	45	2	—	47	8
51	Holz- und Kohlenhändler ¹⁷⁾	15	20	1	—	2	—	305	9	6	320	—
52	Hotellers u. Fremdenbeherberger ¹⁸⁾	15	27) 50	2	—	15	—	151	136	18	305	8
53	Huf- und Wagenschmiede ¹⁹⁾	14	80	2	—	13	—	351	24	5	380	8
54	Hutmacher und Hagenhaarschneider	11	60	2	—	6	—	256	14	—	270	8
55	Industriemaler ²⁰⁾	14	60	1	—	6	—	191	30	2	223	8
56	Informationsbureau, konzess. ¹⁸⁾	5	60	1	—	6	1	21	1	—	22	—
57	Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	26	100	2	2	8	—	925	35	6	966	8
58	Kaffeeshenker	20	28) 60	—	2	—	10	271	160	1	432	7
59	Kaffeefieder	31	29) 100	2	—	15	—	552	221	5	778	8
60	Kaffeefurrogaterzeuger	8	50	1	—	5	—	57	9	—	66	8
61	Kamm- und Fächermacher ²¹⁾	14	52	1	—	8	—	159	20	—	179	8
62	Kanal- und Senkgrubenräumer	8	60	4	—	1	—	23	9	—	32	8
63	Kaufmannschaft, Wiener ²²⁾	103	30) 100	1	—	116	—	3.658	292	1650	5.600	31) 12
64	Klavier- und Orgelbauer ²³⁾	14	100	1	1	10	—	133	1	14	148	12
65	Kleidermacher ²⁴⁾	53	40	1	—	13	—	8.531	5.434	132	14.097	14
66	Kleinfuhrwerksbesitzer ²⁵⁾	22	21) 10	1	—	4	—	1.494	337	—	1.831	23
67	Korbflechter	8	40	6	—	4	—	92	4	—	96	8
	Fürtrag	—	—	117	9	664	24	52.231	19.331	2192	73.754	—

1), 2), 3), 4), 5) und 6) Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — 7) Gast- und Schankgewerbe mit Ausnahme der Kaffeeshenker, Kaffeefieder, Spirituosen- und Branntweinschenker. — 8) Händler mit Geschirz und anderen Artikeln aus Porzellan, Steingut, Majolika und Ton. — 9) Auch Glasbläser, Edelstein-Imitationen, Glasaugen, Glas- und Wachsperlenherzeuger, Glaserdiamantenshändler, -Fasser und -Erzeuger, Glaswarenmontierer. — 10) Die Genossenschaft umfaßt die handwerksmäßigen Gewerbe der Stein- und Glasgraveure, Emailleure, Guillocheure, Notenscher, Formenstecher, Metallographen, Metallauschneider, ferner die freien Gewerbe: Stauschutz-Stampflienerzeuger, Äker, Zinngographen und Edelsteinschleifer. — 11) Frachtfuhrwerke mit größerem Gewerbebetriebe ohne öffentlichen Standplatz. — 12) Gremium; Bankiers, inioferne sie mindestens 1300 K Erwerbsteuer entrichten. — 13) Auch Biflere, Metall-Galanteriewaren- und Chinasilberwarenerzeuger, Pfeifenbeschläger, Metallknopfmacher, Stochbeschlägemacher, Metallpreffer, Metallauschneider, Metallschleifer. überhanpt alle jene Metallwaren-Erzeuger, welche fertige Gegenstände aus Messing, Tombak, Paktong und Nickel verfertigen, dann Galvanoplastiker, Galvanisch- und Feuervergolber, -Verklärer, -Bernichter, elektrochemische Anstalten. — 14) Ausgenommen sind die Pferdeagenten. — 15) Früher Gemischwarenshändler und -verrichter. — 16) Nicht protokollierte. — 17) Personen, welche den Wau-, Binders-, Brenns-, Furniers-, Tischler-, Wert- und Zillenholze-, Binderreis-, Koks- und Kohlenhandel entweder nur im großen oder zugleich auch im kleinen betreiben; vgl. die Genossenschaft der nicht prot. Händler mit Brennmaterialien. — 18) Gremium. — 19) Innung; auch Radichrauben- und Hüf-eisenstollen-Erzeuger. — 20) Auch Porzellan-, Ton-, Majolika-, Fayences-, Glas-, Email-, Galanterie-, Fächer-,

(setzung.)

Beschäftigten- sammlungen		Sitzungen des Gehilfen- auschusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres 1)					Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl	
				Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter 4)		Lehrlinge		zusammen 4)		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse 5)	Schiedsgerichtl. Ausschuß	gewerbliche Gehilfen- unternehmungen 6)	gew. Anlagen zur ge- meinnamen Benutzung 6)		Herberge
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
39	2	154	4	41.388	10.747	8.047	340	49.435	11.087	7	22	14	5	20	8	1	—	—
1	—	7	—	6.412	7.521	1.533	—	7.945	7.521	1	1	1	1	1	—	—	—	33
1	—	8	—	1.978	—	306	—	2.284	—	—	—	—	—	1	—	—	—	34
—	—	—	—	8	6	—	—	8	6	—	—	—	—	—	—	—	—	35
2	—	—	—	1.239	57	231	4	1.470	61	—	1	1	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	154	317	—	3	154	320	—	—	—	—	1	—	—	—	37
2	—	4	—	72	43	19	7	91	50	—	1	1	—	1	—	—	—	38
2	—	8	—	489	98	166	—	655	98	1	1	1	1	—	—	—	—	39
1	—	4	—	1.733	—	—	—	1.733	—	—	34) 1	—	—	1	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
1	—	14	—	2.934	1.072	417	—	3.351	1.072	—	1	1	—	1	—	—	—	42
4	—	2	—	463	—	47	—	510	—	—	1	—	—	1	—	—	—	43
—	—	—	—	75	9	25	—	100	9	—	—	—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	70	16	109	12	179	28	—	—	—	—	1	—	—	—	45
—	—	—	—	174	26	206	13	380	39	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	482	38	488	52	970	90	—	—	—	1	—	—	—	—	47
—	—	—	—	229	—	—	—	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
1	—	—	—	373	246	51	—	424	246	—	1	1	—	1	—	—	—	49
1	—	12	—	152	53	19	—	171	53	—	1	1	—	1	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
33).	33).	33).	33).	1.909	1.769	333	—	2.242	1.769	—	1	—	—	1	—	—	—	52
2	—	12	—	1.017	—	296	—	1.313	—	1	1	1	—	1	—	—	—	53
1	—	—	—	876	665	180	—	1.056	665	—	1	1	—	1	—	—	—	54
2	—	5	—	134	64	69	4	203	68	—	—	—	—	1	—	—	—	55
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
1	—	25	—	3.160	616	869	3	4.029	619	—	1	1	1	—	—	—	—	57
—	—	—	—	30	800	3	—	33	800	—	—	—	—	—	—	—	—	58
2	—	11	3	2.401	2.120	307	—	2.708	2.120	1	—	—	—	1	—	—	—	59
1	—	6	2	98	77	—	—	98	77	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1	—	—	—	619	261	60	2	679	263	—	1	1	1	1	—	—	—	61
1	—	—	—	495	—	—	—	495	—	—	—	—	—	1	—	—	—	62
1	—	11	—	35.854	11.140	3.525	226	39.379	11.366	1	1	1	—	1	—	—	—	63
1	—	4	—	1.293	—	107	—	1.400	—	—	35) 1	1	—	1	—	—	—	64
2	—	7	—	14.085	11.369	6.982	9838	21.067	21.207	—	1	1	1	1	1	1	—	65
1	—	2	—	2.919	—	—	—	2.919	—	—	34) 1	—	—	1	—	—	—	66
3	—	15	—	162	3	19	2	181	5	1	1	1	—	1	—	—	—	67
74	2	311	9	123.477	49.133	24.414	10506	147.891	59.639	13	41	29	12	43	9	2	—	—

Bronze- und Wappenmaler, Kalligraphen, Textils, Muster- und Dessinzeichner. — 21) Auch Hornpfeifer und Weinschneider. — 22) Gremium; darunter Inhaber und öffentliche Gesellschafter jener Handelsgewerbe, welche zur Firmenprotokollierung verpflichtet sind, insofern sie nicht schon einer für sie errichteten besonderen Genossenschaft angehören, die in Wien prot. Zweigniederlassungen von Fabriksunternehmungen, insofern sie mit letzteren nicht im örtlichen Zusammenhange stehen und als bloße Verkaufsstätten erscheinen, endlich Aktiengesellschaften, welche gewerbsmäßig Handelsgeschäfte betreiben. — 23) Auch Harmoniumbauer, Musikspielwerk-Verfertiger, Klavierbestandteil-Erzenger, Klavierstimmer. — 24) Auch Männer- und Frauenkleidmacher, Kunstfopper, Niedermacher, Westkleidmacher. — 25) Auch Möbeltransportwagen-Unternehmer. — 26) Für jede Filiale eine Ergänzungsgebühr in der Höhe der Einverleibungsgebühr. — 27) Bei einer Erwerbsteuer der III. und IV. Klasse; in der II. Klasse 100 K., in der I. Klasse 200 K. — 28) Es bestehen 6 Stufen zu 4, 10, 20, 30, 40 und 60 K. — 29) Für neue Konzessionen; wenn die frühere zurückgelegt wurde, nur 50 K.; Räder stets nur 40 K. — 30) Für Gremialmitglieder, die zum ersten Male mit einem Erwerbsteuerfusse von mehr als 400 K. bemessen werden und für Aktiengesellschaften, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und Vereine 200 K. — 31) Für ein Paar Pferde nebst Wagen. — 32) Dazu noch 2 Ehrenmitglieder. — 33) Unbekannt. — 34) Die Groß- und Kleinfuhrwerksbesitzer haben die Kasse gemeinsam. — 35) Gremialkrankenkasse für Gehilfen; außerdem eine Krankenkasse für die Hilfsarbeiter. — 36) Außerdem ein Hilfsarbeiterauschuss von 12 Mitgliedern.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorlegung ³⁾		Genossenschaftsverbandslungen		Sitzungen der Genossenschaftsvorlegung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Wechselnaustrittes ³⁾
				Einverleibungs-Gebühr in Kronen	beischlußfähige	beischlußunfähige	beischlußfähige	beischlußunfähige	männliche	weibliche	juristische		zusammen
											Personen	
	Übertrag	—	—	117	9	664	24	52.231	19.331	2192	73.754	—
68	Kostgeber (Auskocher)	14	20	1	1	3	—	96	210	2	308	8
69	Kunstblumenherzeuger ⁷⁾	14	50	1	1	6	—	86	273	—	359	12
70	Kupferschmiede	5	60	3	—	3	—	36	2	—	38	8
71	Kürschner, Rauchwarenfärber und Kappenmacher	11	80	—	—	—	—	701	5	—	706	8
72	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	11	30	1	—	5	—	223	55	12	290	14
73	Lederhändler ⁸⁾	17	40	2	—	10	—	196	31	1	228	8
74	Leichenbestattungs-Unternehmer	8	40	1	—	6	—	43	12	1	56	—
75	Lithographen ⁹⁾	8	50	1	—	9	—	138	11	28	177	10
76	Marktfahrer	14	20	1	—	6	—	400	409	—	809	—
77	Markt-Viktualienhändler	14	20	2	—	12	—	1.198	2.042	—	3.240	—
78	Marmorwarenerzeuger	10	40	1	—	6	—	44	1	—	45	10
79	Mechaniker	14	40	1	—	8	—	559	16	87	662	14
80	Metall- und Zinggießer ¹⁰⁾	14	60	2	—	15	—	129	15	—	144	12
81	Milchmeier und Milchhändler ¹¹⁾	27	30	1	1	6	—	768	—	—	768	—
82	Modistinnen und Modisten	11	50	1	—	18	—	98	1.095	6	1.199	8
83	Nadler, Webtamm- und Drahtwarenerzeuger	8	30	1	—	4	1	30	5	—	35	8
84	Naturblumenbinder und -händler	11	40	1	—	9	—	222	251	—	473	8
85	Optiker ¹²⁾	10	40	1	—	4	1	148	13	—	161	12
86	Papier-, Zeichen- und Schreibwarenhändler ¹³⁾	14	20	2	—	11	—	344	516	2	862	—
87	Pfandleihgewerbe-Inhaber, Konz.	5	20	1	—	—	—	13	—	—	13	—
88	Pferdefleischhauer u. -bercksleifer	14	²¹⁾ 40	2	—	4	—	248	—	—	248	8
89	Pferdehändler	20	²²⁾ 50	1	—	4	2	326	8	—	334	—
90	Pflasterer	8	100	3	1	2	1	83	3	1	87	12
91	Photographen	14	50	1	—	13	—	577	80	14	671	—
92	Plattierer	8	20	4	—	4	—	27	—	1	28	6
93	Pojamentierer ¹⁴⁾	23	30	1	—	7	—	234	167	2	403	12
94	Präparatoren	6	100	2	—	6	—	33	5	—	38	5
95	Rauchfanglehrer	8	100	2	—	8	—	125	20	2	147	—
96	Riemer, Reitschneidm., Kappen-, schirm-, schneider und Maschinen-Treibriemen-Erzeuger	11	50	2	—	3	—	197	12	3	212	8
97	Rotgerber und Lederer ¹⁵⁾	8	30	1	—	2	—	39	3	9	51	10
98	Sand- und Waschelhändler ¹⁶⁾	8	5	1	—	2	—	79	10	—	89	—
99	Sattler	14	60	1	—	4	—	313	—	—	313	12
100	Sauerkräutler	12	²³⁾ 40	2	—	2	—	79	39	—	118	—
101	Schiffmüller	5	20	—	—	—	—	9	3	—	12	—
102	Schilder- und Schriftenmaler	10	60	1	—	5	—	246	8	—	254	10
103	Schlosser ¹⁷⁾	27	²⁴⁾ 80	4	—	11	—	1.387	53	6	1.446	14
104	Schuhmacher ¹⁸⁾	45	40	4	—	3	—	5.910	21	10	5.941	12
105	Seiden-, Schön-, Schwarzfärber	11	40	2	—	4	—	70	8	—	78	12
106	Seidenwarenerzeuger ¹⁹⁾	8	20	1	—	3	—	51	2	—	53	8
107	Seifensieder, Parfümeure u. Dierz.	9	40	1	—	1	—	107	33	—	140	6
108	Seiler, Kopshaarfed. u. Haarwäsch.	10	60	2	—	2	—	37	5	—	42	8
	Fürtrag	—	—	180	13	885	29	67.880	24.773	2379	95.032	—

¹⁾, ²⁾, ³⁾, ⁴⁾, ⁵⁾ und ⁶⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 658. — ⁷⁾ Auch Kransleinbinder, Blumenlaub- und Blumenbestandteile-Erzeuger. — ⁸⁾ Auch Lederanschnneider, Schuhzugeschührändler und Geräteträger. — ⁹⁾ Gremium der Lithographen, Stein- und Kupferdrucker, auch Zink- und Lichtdrucker; früher Gremium der Stein- und Kupferdrucker. — ¹⁰⁾ Auch Gelb-, Eisens-, Kupfers-, Gloden- und Zinggießer, Zinn- und Vitrioliens-, Bleiplatten- und Bleichdrehenerzeuger und Markbuchsabengleicher. — ¹¹⁾ Auch Milch- und Milchproduktverarbeiter und nicht fabrikmäßig betriebene Maschinenmolkereien. — ¹²⁾ Darunter Erzeuger optischer Instrumente, Apparate und deren Bestandteile, Brillenmacher, Schleifer optischer Gläser und Verkäufer dieser Waren. — ¹³⁾ Auch Photographien-, Zigarettenhilfen-, Papierspigen-, Dekorationsartikels-, Tapeten-, Buntpapier- und Briefmarkenhändler. — ¹⁴⁾ Auch Erzeuger ungarischer Schnüre, Gold- und Silberdrabtsieher, Gold- und Silberplattner und -Spinner, Gold-, Silbers-, Seiden- und Perlsieder, Knopf- und Kreppnummer, Schmir- und Vörielmacher, Wollzwirner und Wollspinner, Sutfahrt- und Worpaz-, Tuchsterne- und Werkgarne-Erzeuger, Hemdknopf- und Lampen-

setzung.)

Gehilfen- ver- sammlungen				Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres ¹⁾						Bei der Genossenschaft bestehen										
				Sitzungen des Gehilfen- ausschusses		Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter ⁴⁾		Lehrlinge		zusammen ⁴⁾		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse ⁵⁾	Schiedsgericht. Aus- schuß	gewerbliche Gehilfs- unternehmungen ⁶⁾	gew. Anlagen zur ge- metnamten Vermögens- verwaltung ⁷⁾	Verberge	Laufende Zahl
				beschlussfähige	beschlussunfähige															
74	2	311	9	123.477	49.133	24.414	10.506	147.891	59.639	18	41	29	12	43	9	2	—	—		
—	—	—	—	9	170	—	—	9	170	—	—	—	—	—	—	—	—	68		
2	2	8	2	67	1.339	3	246	70	585	—	1	1	1	1	—	—	—	69		
3	—	3	—	305	—	95	—	400	—	—	1	1	—	—	—	—	1	70		
2	—	14	—	1.454	677	522	—	1.976	677	—	1	1	1	1	—	—	—	71		
1	2	4	—	900	—	—	—	900	—	—	—	—	—	1	—	—	—	72		
—	—	—	—	84	—	30	—	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74		
1	—	10	—	1.740	766	225	—	1.965	766	1	1	1	—	1	—	—	—	75		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77		
2	—	12	—	596	—	11	—	607	—	—	—	—	—	—	—	—	—	78		
2	—	12	—	4.746	275	1.903	—	6.649	275	—	1	1	1	1	—	—	—	79		
—	—	—	—	1.575	80	271	—	1.846	80	—	1	1	—	1	—	—	—	80		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	81		
1	—	4	—	—	1.800	—	895	—	2.695	—	1	1	—	1	—	—	—	82		
1	—	6	—	71	48	3	—	74	48	—	1	—	—	1	—	—	—	83		
1	1	—	—	39	105	2	113	41	218	—	—	—	—	—	—	—	—	84		
2	—	8	—	315	6	83	—	398	6	—	1	1	—	1	—	—	—	85		
—	—	—	—	6	18	12	10	18	28	—	—	—	—	—	—	—	—	86		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87		
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	88		
1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89		
—	—	—	—	550	—	47	—	597	—	—	1	—	—	1	—	—	—	90		
2	—	6	—	421	135	64	2	485	137	—	—	—	—	1	—	—	—	91		
2	—	2	—	69	—	26	—	95	—	—	1	1	—	1	—	—	—	92		
1	—	1	—	753	2.423	91	97	844	2.520	1	1	1	—	1	—	—	—	93		
2	—	3	—	20	1	4	2	24	3	—	—	—	—	1	—	—	—	94		
2	—	10	—	274	—	23	—	297	—	—	1	—	—	1	—	—	—	95		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96		
2	—	6	—	412	—	144	—	556	—	—	²⁰⁾ 1	1	1	1	—	—	—	96		
2	—	7	—	1.305	150	16	—	1.321	150	—	1	—	—	1	—	—	—	97		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98		
3	—	5	—	578	2	252	—	830	2	—	1	1	—	—	—	—	—	99		
—	—	—	—	56	32	—	—	56	32	—	—	—	—	—	1	—	—	100		
—	—	—	—	27	—	1	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101		
—	—	—	—	200	—	—	—	200	—	—	—	—	—	1	—	—	—	102		
1	—	12	—	6.248	120	2.662	1	8.910	121	—	1	1	1	1	1	1	—	103		
2	—	2	—	12.270	871	3.346	35	15.616	906	—	1	1	1	1	1	—	—	104		
2	—	5	1	1.093	468	138	—	1.231	468	—	1	1	—	1	—	—	—	105		
1	—	2	—	67	221	—	—	67	221	—	1	—	—	1	—	—	—	106		
1	—	1	—	87	53	4	—	91	53	—	—	—	—	1	—	—	—	107		
1	—	1	—	116	17	5	—	121	17	—	1	—	—	1	—	—	—	108		

118 7 460 14 159.930 58.910 34.397 11.907 194.327 70.817 15 62 44 18 68 12 5 2

hochmacher, Erzeuger gehäkelter und gewegerter Waren, Fransentüpfel, Spitzenklöppler, Woll- und Seidenabjütierer, Perl-, Hut-, Schuh-Ausputz- und Schuhmaschinen-Erzeuger. — ¹⁵⁾ Auch Lederreiniger, Lederzurichter, Lederlackierer, Notgerber-Fellfärber und Kunstleder-Erzeuger. — ¹⁶⁾ Auch Händler mit Gartenschotter, Ausreibtrüchern, Puschlappen und Sägespänen im Umberziehen. — ¹⁷⁾ Auch Rings- und Ketten-Schmiede, Sporer, Nagelschmiede, Erzeuger von Nägeln auf kaltem Wege, Drahtstiftenmacher, Schraubenmacher, Bindenmacher, Bag- und Gemidtmacher, Gewichts-abjütierer, Möbelfedererzeuger, Rassenzeuger. — ¹⁸⁾ Auch Oberleugerzeuger, Eisnenmacher, Patzchen- und Filz-schuhmacher, Reiten- und Stiefelbreitschneider, Holzstift-Erzeuger. — ¹⁹⁾ Gremium; darunter Verfertigung von ganz- und halbseidenen Stoffen, Tücheln, Samt, Dünntuch und Flor, ferner das Gewerbe der Seidenmessen. — ²⁰⁾ Zusammen mit den Tischlern. — ²¹⁾ Pferdeleischhauer; Pferdeleischverfleißer nur 20 K. — ²²⁾ Agenten 25 K. — ²³⁾ Für 1 Filiale 20 K. — ²⁴⁾ Für 1 Filiale 40 K.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ²⁾	Zahl der Mitglieder der Genossenschaftsvorstellung ³⁾		Genossenschaftsversammlung		Sitzungen der Genossenschaftsvorstellung		Stand der Genossenschaftsmitglieder (Gewerbsinhaber) am Ende des Jahres ¹⁾				Zahl der Mitglieder des Genossenschaftsorgans ³⁾
		in Kronen	Eingetragene	beschlussfähige	beschlussunfähige	beschlussfähige	beschlussunfähige	männliche	weibliche	juristische	zusammen	
	Übertrag	—	—	180	13	885	29	67.880	24.773	2379	95.032	—
109	Siebmacher und Gitterstricker	8	50	1	—	3	—	33	—	—	33	7
110	Sodawassererzeuger	8	60	2	—	11	—	58	12	—	70	8
111	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	10	50	2	—	4	—	132	166	6	304	8
112	Spengler	23	80	2	—	12	—	652	35	1	688	22
113	Spielwarenerzeuger ⁷⁾	11	18)40	1	—	5	—	172	119	—	291	8
114	Spirituosenhändler, konzessionierte	26	19)60	1	—	11	—	641	332	—	973	28
115	Spirituosen- u. Branntweinhändler	14	30	1	—	2	—	41	104	—	145	6
116	Spiritus-, Likör-, Essig-, Schaumwein-, Preßhefe-, Senferzeuger	8	30	1	—	4	—	186	64	2	252	—
117	Stahl- und Metallschleifer	14	50	1	—	8	—	69	7	—	76	10
118	Stellfuhrinhaber	4	20)10	1	—	1	—	12	—	—	12	8
119	Strohhut- u. Hutformenerzeuger, Strohhutappreteure, Kophaar- und Strohbordürenmacher	8	50	2	—	3	—	75	26	—	101	8
120	Stukkaturer	8	50	2	—	13	—	61	2	4	67	8
121	Tapezierer	18	21)80	2	—	7	—	1.023	18	2	1.043	10
122	Tischner	13	40	2	—	10	—	205	7	1	213	8
123	Tierhändler und Tierzüchter	11	40	3	—	3	—	181	49	—	230	—
124	Tischler	39	50	3	—	11	—	3.810	70	23	3.903	23
125	Trödler	20	40	1	—	5	—	332	247	—	579	—
126	Tuchseherer	6	40	2	—	2	—	12	—	—	12	7
127	Uhrmacher ⁸⁾	22	50	1	—	4	1	584	13	3	600	10
128	Vergolder	12	50	2	—	11	—	121	7	—	128	12
129	Viehändler (Gremium) ⁹⁾	23	30	1	—	10	—	228	10	2	240	—
130	Wagner, Sattelbaummacher	17	60	2	—	12	—	246	13	4	263	12
131	Wanderhändler	16	20	2	—	12	—	964	1.070	—	2.034	—
132	Wäscher und Wäscheputzer ¹⁰⁾	23	22)60	—	—	—	—	484	968	2	1.454	8
133	Wäschewarenherzeuger ¹¹⁾	23	23)20	1	—	9	—	1.108	3.847	3	4.958	14
134	Weber ¹²⁾	14	40	2	—	2	—	102	6	—	108	8
135	Weißgerber (Weißg.-Fellfärber)	6	40	3	—	—	—	13	1	—	14	8
136	Wildebret- und Geflügelhändler ¹³⁾	14	24)30	1	—	7	—	318	378	5	701	8
137	Wirkwarenerzeuger ¹⁴⁾	8	30	1	—	8	1	119	303	—	422	12
138	Xylographen	8	50	1	—	3	—	37	—	—	37	7
139	Zahntechniker ¹⁵⁾	8	50	3	—	12	—	387	9	—	396	8
140	Zier- und Handlungsgärtner	20	40	5	—	11	—	597	96	—	693	8
141	Zimmermeister und Bootsbauer	14	200	2	—	7	—	154	8	2	164	8
142	Zimmerputzer und Reinigungsanstalten	15	40	4	—	14	—	223	35	—	258	8
143	Zimmer- und Dekorationsmaler	14	80	1	—	8	—	842	21	—	863	17
144	Zuckerbäcker ¹⁶⁾	20	100	2	—	12	—	550	52	2	604	8
	zusammen ¹⁷⁾	—	—	244	13	1442	31	82.652	32.868	2441	117.961	—

¹⁾, ²⁾, ³⁾, ⁴⁾, ⁵⁾ und ⁹⁾ Siehe die entsprechenden Anmerkungen auf Seite 658. — ⁷⁾ Auch Erzeuger von Papier-, Zigarettenhüllen, Zigarettenhüllen, Probierbüsten, Probierpuppen (sofern nicht aus Wachs erzeugt), Schiefer-, Schreib- und Schutafeln, Gummiballen, Gummiluftballons und Rohstoffochern. — ⁸⁾ Auch Zifferblattschmelzer. — ⁹⁾ Auch Fleisch- und Viehkommissionshändler, dann Personen, welche als Bevollmächtigte am Zentralviehmarkt fungieren oder das Amt eines Agenten dajelbst bekleiden. — ¹⁰⁾ Darunter Weiß-Wenden-, Krügen- und Manschettenwäscher. — ¹¹⁾ Früher Feidler. Darunter Wäsche-Erzeuger, Maschin- und Handficker, Krügen- und Manschettenmacher, Weisnäher, Krautwäsmacher, Frauenrockmacher, Frauen-Schurzmacher, Mutter-Vordruder, Rüschenmacher, Hübschen- und Chemistenmacher. — ¹²⁾ Die früher an dieser Stelle angeführten Webwarenzüchter siehe jetzt unter „Chemisch-putzer, Appreteure 2c.“ — ¹³⁾ Auch Geflügelmäster (Mastanstalten). — ¹⁴⁾ Darunter Betinet- und Bobinetzspizen-Erzeuger, Strumpfwirker, Strumpfstricker mit mechanischem Betriebe, Verfertiger orientalischer Kappen, Erzeuger gebärfelter Phantasiwaren (mit Ausnahme von Möbeldekorationsgegenständen) und Erzeuger gewirkter, gefnüpfter oder gefrickter Phantasiwaren mit Hand- oder mechanischem Betriebe. — ¹⁵⁾ Genossenschaftsregeln umfaßt ganz Nieder-

und Schluß.)

Gehilfen- ver- sammlungen		Ei- gungen des Gehilfen- aus- schusses		Zahl der Genossenschaftsangehörigen am Ende des Jahres 1)						Bei der Genossenschaft bestehen								Laufende Zahl
				Gehilfen und sonstige Hilfs- arbeiter 4)		Lehrlinge		zusammen 4)		Arbeitsvermittlung	Gehilfen-Krankenkasse	Lehrlings-Krankenkasse	Meister-Krankenkasse	Schiedsgerichtlicher Auspruch 5)	gewerblichen Gehilfts- unternehmungen 6)	gew. Anlagen zur gemein- samen Benutzung 6)	Herberge	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.									
118	7	460	14	159.930	58.910	34.397	11.907	194.327	70.817	15	62	44	18	68	12	5	2	
—	—	—	—	8	—	14	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
1	—	—	—	300	20	—	—	300	20	—	—	—	—	1	—	—	—	110
2	—	7	—	167	595	21	44	188	639	—	1	1	1	1	—	—	—	111
4	—	10	—	1.378	40	583	—	1.961	415	—	1	1	1	1	—	—	—	112
—	—	—	—	197	214	6	1	203	215	—	—	—	—	—	—	—	—	113
—	—	—	—	115	110	—	—	115	110	—	—	—	—	—	—	—	—	114
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115
—	—	—	—	420	—	—	—	420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116
—	—	—	—	300	26	162	—	462	26	—	—	—	—	—	—	—	—	117
1	—	1	—	746	—	—	—	746	—	—	—	—	—	1	—	—	—	118
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	4	—	324	502	61	84	385	586	—	—	—	—	1	—	—	—	119
—	1	10	—	550	850	19	—	569	850	—	—	—	—	—	—	—	—	120
2	—	8	—	1.279	152	569	—	1.848	152	1	1	1	1	1	—	—	1	121
2	—	10	—	863	138	217	—	1.080	138	20	1	—	—	1	—	—	—	122
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	123
2	—	12	—	12.701	91	3.465	1	16.166	92	—	1	1	1	1	1	—	—	124
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	125
2	—	—	—	49	—	3	—	52	—	—	—	—	—	1	—	—	—	126
2	—	5	—	490	9	192	—	682	9	—	1	1	—	1	1	—	—	127
2	—	12	—	350	6	32	—	382	6	—	1	1	—	1	—	—	—	128
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129
1	—	—	—	583	—	161	—	744	—	—	1	1	—	1	—	—	—	130
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	131
—	—	—	—	—	—	99	1	99	1	—	—	—	—	—	1	—	—	132
2	—	21	—	817	6.908	297	1.327	1.114	8.235	—	—	—	—	1	—	—	1	133
2	—	11	—	483	575	7	—	490	575	—	1	—	—	1	—	—	—	134
3	—	—	—	99	3	8	—	107	3	—	1	1	—	1	—	—	—	135
1	—	1	—	152	19	1	—	153	19	—	—	—	—	1	—	—	—	136
1	—	14	—	133	1.085	21	31	154	1.116	—	1	—	—	1	—	—	—	137
1	—	10	2	46	—	8	—	54	—	—	—	—	—	1	—	—	—	138
2	—	5	—	483	8	387	—	870	8	—	—	—	—	1	—	—	—	139
—	—	—	—	721	73	217	—	938	73	—	—	—	—	—	—	—	—	140
1	—	5	2	2.086	—	229	—	2.315	—	—	1	—	—	1	—	—	—	141
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	12	—	287	29	—	—	287	29	—	—	—	1	1	—	—	—	142
2	—	7	—	646	2	238	—	884	2	—	1	1	1	1	—	—	—	143
2	—	12	—	1.361	1.522	398	—	1.759	1.522	—	1	1	—	1	—	—	—	144

Österreich. — 18) Darunter Kuchen-, Mandolinetten-, Hohlhippenbäcker, Konditoren- und Gefroreneseiszeuger, Gebäcker, Wachszieher und Schokoladenmacher. — 19) Die Angaben in dieser Zeile sind nicht vollständig, da von einzelnen Genossenschaften die Angaben fehlen. — 20) Für jede weitere Verkaufsstelle 20 K. — 21) Für gewesene Mitglieder bei Wiedereintritt 40 K. — 22) Für jede Wagenlizenz. — 23) Für jede Filiale ist der Betrag von 40 K. zu entrichten. — 24) Bei Errichtung einer zweiten Filiale 50 K. — 25) In die Fachsektion der Sticker eintretende Mitglieder, welche mindestens 1 Stickmaschine verwenden, haben eine Einverleibungsgebühr von 40 K., diejenigen, welche die Stickerie als Nebenerwerb betreiben, wie: Kleidermacher, Posamentierer, Tapezierer zc., eine Einverleibungsgebühr von 200 K. zu entrichten. — 26) Für jede Filiale eine weitere Gebühr von 30 K. — 27) Mit den Niemern zusammen. — 28) 75 Genossenschaften mit 75 Kassen, weiß 2 mal je zwei Genossenschaften eine gemeinsame Gehilfen-Krankenkasse, ferner die Korporation der Buchhändler und das Gremium der Wr. Kaufmannschaft je 2 Kassen besitzen. — 29) Vgl. auch Seite 690.

b) Vermögensgebarung der
1. Einnahmen und Ausgaben der gewerblichen

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen											
			Ver- mögens- erträgnisse ²⁾		Einver- leibungs- gebühren ³⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- Aufding- und Freisprech- gebühren ⁴⁾		Schul- wefen ⁵⁾		sonstige ^{6) 7)}	
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1906		457.337	97	509.786	28	659.869	31	205.943	44	303.979	52	418.273	74
	1907		496.606	99	530.787	69	707.727	04	216.132	50	417.517	40	482.832	73
	1908		491.939	34	501.255	91	728.374	73	226.453	—	403.687	72	553.857	59
	1909		433.350	11	563.522	04	721.304	25	251.229	—	399.823	12	722.097	50
	1910		462.791	13	578.382	49	782.676	45	259.231	20	468.771	28	1.749.356	48
	und zwar 1910:													
1	Agenten a. d. Börse	12	20	66	220	—	1.606	—	—	—	—	—	340	10
2	Anstreicher	10) 6—30	323	—	3.680	—	5.004	—	2.040	—	4.400	—	403	—
3	Bäcker	11) 8	32.632	81	3.360	—	30.490	02	6.740	—	—	—	5.730	—
4	Bauherzeuger	12) 16—99, 48	30	41	100	—	1.103	04	36	—	—	—	—	—
5	Baummeister	24	30.653	81	15.980	—	19.587	20	6.924	—	—	—	4.523	74
6	Bettwarenerzeug.	8	184	44	80	—	469	16	20	—	—	—	321	68
7	Bildhauer	12) 4—24	120	64	360	—	1.705	—	240	—	—	—	294	50
8	Blasinstru- mentenmacher	8	—	—	80	—	386	—	78	—	—	—	20	—
9	Brunnenmeister	6	32	74	20	—	190	—	8	—	—	—	—	—
10	Buchbinder	12) 4—16	2.679	15	2.202	—	4.475	—	2.742	—	4.000	—	963	—
11	Buchdrucker	13) 10	8.076	27	1.830	—	12.544	47	5.230	—	9.760	—	761	04
12	Buchhändler	12) 9—36	1.403	90	3.580	—	5.337	—	—	—	—	—	16.371	07
13	Büchsenmacher	14	59	51	—	—	410	—	180	—	—	—	49	—
14	Bürstenmacher	6.40—20	186	35	775	—	1.661	40	288	—	—	—	58	—
15	Chemischpuger 2c.	14) 6—10	440	57	5.310	—	3.305	50	486	—	2.200	—	984	36
16	Dachdecker	10) 8—45	900	89	720	—	3.189	16	850	—	300	—	1.302	36
17	Deichgräber	8	108	79	600	—	627	—	—	—	—	—	—	—
18	Dienstmänner	4, 80	140	64	—	—	3.245	20	—	—	—	—	—	86
19	Dienst- u. Stellen- vermittler	15) 6	113	75	335	—	971	50	—	—	—	—	—	—
20	Drechsler	10, 80	11.031	18	3.135	—	11.127	94	2.820	—	22.746	65	5.688	32
21	Einspänner	16) 4	1.420	61	14.000	—	8.171	—	—	—	—	—	5.909	13
22	Elektrotechniker	14) 8—32	782	07	2.650	—	3.015	—	1.834	—	—	—	110	40
23	Fäßbinder	17) 4	620	38	324	—	1.561	71	684	—	—	—	373	30
24	Federnschmüder	12) 6—48	176	54	1.380	—	382	—	1.032	—	—	—	550	40
25	Feinzugschmiede	8	715	89	970	—	1.780	—	632	—	—	—	20	—
26	Flater	16) 8	6.832	28	4.610	—	6.712	—	—	—	—	—	5.765	26
27	Fischhändler	18) 4	193	34	600	—	1.022	—	—	—	—	—	12	47
28	Flaschenbierfüller	30	820	32	480	—	2.032	50	—	—	—	—	20.478	05
29	Fleischhauer	20) 10	7.501	67	13.670	—	20.779	—	3.586	—	10.264	—	44.340	44
30	Fleischselcher	21) 8	4.501	90	14.270	—	17.997	43	1.664	—	—	—	1.473	30
31	Fragner	2	3.810	60	12.040	—	3.957	—	—	—	—	—	667	80
32	Frisseure	22) 7, 20	6.130	48	13.488	—	15.203	53	4.510	—	8.950	—	2.438	27
33	Gastwirte	12) 6, 40—40	53.141	41	42.400	—	29.499	—	16.082	—	62.030	—	6.045	86
34	Gasinstituteure	12) 5—100	1.105	86	2.580	—	3.732	—	2.114	—	—	—	620	—

1) Die zwei folgenden Tabellen sind mit Benützung der mit Erlaß des k. f. Handelsministeriums vom 30. November 1897 eingeführten Formulare für die Rechnungsabchlüsse der Genossenschaften bearbeitet. — 2) Davon 1910: aus unbeweglichem Vermögen 354.658 K 81 h. — 3) Das Ausmaß der Einverleibungsgebühren siehe S. 658 ff.; Rückzahlungen von Einverleibungsgebühren sind unter den „sonstigen Ausgaben“ eingerechnet. — 4) Darunter Lehrlings- u. m. s. r. gebühren, u. zw. 1910 bei den Buchbindern 135 K, Dachdeckern 90 K, Glasern 32 K, Schilbermalern 65 K, Schloßern 924 K, Schuhmachern 303 K, Tischlern 186 K. — 5) Die Einnahmenspalte „Schulwefen“ enthält die Subventionen und Spenden für Schulzwecke, die Ausgabenpalte sämtliche Ausgaben für Schulzwecke nach Abrechnung der eigenen Einnahmen der Schulen (Schulgelde). — 6) Darunter 1910: Einnahmen aus der Arbeitsvermittlung: Gastwirte 3202 K, Ruffschmiede 596 K, Kaufmannschaft 125 K, Kleidermacher 800 K, Milchmeier 654 K; Wallerträgnisse: Flater 600 K, Glaser 1247 K; namhaftere Spenden: Kaufmannschaft 705 K, Einnahmen durch Fischblätter, Schematismen, Inferte u. dgl.: Anstreicher 350 K, Bäcker 2703 K, Bettwarenerzeuger 130 K, Buchbinder 519 K, Chemischpuger 568 K, Dachdecker 53 K, Drechsler 884 K, Einspänner 2851 K, Elektrotechniker 29 K, Fäßbinder 120 K, Federnschmüder 245 K, Flater 2388 K, Frisseure 1863 K, Gas- und Wasserleitungs-Instituteure 620 K, Geschirrwarenhändler 60 K, Graveure 84 K, Gürtler 2194 K, Hafner 1386 K, Handelsagenten 4174 K, Hufschmiede 1117 K, Hutmacher 164 K, Kamm- und Fächermacher 130 K, Kaufmannschaft 1194 K, Kleidermacher 10.807 K, Kunftblumenherzeuger 301 K, Photographen 364 K, Polamentierer 170 K, Piemer 134 K, Sattler 113 K, Sauertränter 28 K, Schildermaler 422 K, Seidenwarenerzeuger 181 K, Sonnen- und Regenschirmherzeuger 360 K, Spengler 260 K, Spielwarenerzeuger 239 K, Spirituosenherzeuger 1082 K, Tapezierer 2442 K, Tischler 135 K, Tischler 1926 K, Vergolter 136 K, Wäcker 434 K, Zahntechniker 3466 K, Zuderbäcker 723 K. — 7) Die Gehahrung der von der Kleidersektion der Kleidermachergenossenschaft für ihre Mitglieder übernommenen öffentlichen Arbeiten ist hier nicht eingerechnet (siehe Seite 688). — 8) Darunter Beiträge zu den genossenschaftlichen Unterstützungsfonds (vgl. Seite 680 ff.): 1910: Fischhändler 200 K, Gürtler 816 K, Raffeeherzeuger 500 K, Marktrentanten 587 K, Stukaturer 860 K; über Gehilfenunterstützungen insbesondere siehe Seite 685. — 9) Darunter 1910 für Gehilfen- und Lehrlings-Prämierung: Buchbinder 20 K, Einspänner 20 K, Goldschläger 100 K, Gutmacher 228 K, Juwelier 167 K, Korbflechter 20 K, Kürschner 100 K, Schloßer 106 K, Seifenherzeuger 200 K, Spengler 206 K, Tischler 32 K, Uhrmacher 93 K, Wäcker 160 K, Wäckerhändler 155 K, Wirkwarenherzeuger 20 K, Biergärtner 136 K, Zuderbäcker 133 K; Ausgaben für Zeitungssubventionen, Kalender usw.: Bettwaren-

gewerblichen Genossenschaften.¹⁾
Genossenschaften in den Jahren 1906—1910.

zu- sammen ⁷⁾		Ausgaben												Laufende Zahl	
		Verwaltung				Schul- wesen ⁵⁾	Arbeits- ver- mittlung	Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁸⁾	sonstige ⁷⁾ 9)	zu- sammen ⁷⁾					
		der Genossen- schaft selbst		des Genossen- schafts- vermögens							K		h		K		h
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
2,555.190	26	875.775	50	314.491	44	417.411	07	35.028	91	153.241	63	551.438	41	2,347.386	96
2,851.604	35	924.470	88	302.800	33	514.525	33	36.940	25	196.589	51	584.512	80	2,559.839	10
2,905.568	29	957.132	30	331.473	26	628.948	48	35.593	23	214.796	04	558.942	67	2,726.885	98
3,091.326	02	1,014.878	04	326.715	15	735.536	63	36.776	93	176.527	62	668.773	05	2,960.207	42
4,301.209	03	858.955	78	335.232	81	570.487	69	29.874	88	179.637	70	1,469.753	13	3,443.941	99
2.186	76	2.178	30	—	12	—	—	—	—	—	—	126	67	2.305	09
15.850	—	6.180	34	—	43	52	5.846	24	—	—	87	972	31	13.129	41
78.952	83	20.937	47	35.067	96	2.416	—	4.874	—	2.095	20	7.296	60	72.687	23
1.296	45	1.147	—	—	—	200	—	—	—	—	—	—	—	1.347	—
77.668	75	26.016	32	12.555	52	—	—	—	—	26.730	77	2.615	20	67.917	81
1.075	28	629	45	12	01	—	—	10	—	—	—	146	38	797	84
2.720	14	2.110	39	18	11	—	—	—	—	13	—	82	—	2.223	50
564	—	611	60	5	93	—	—	—	—	—	—	—	—	617	53
250	74	131	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75	—	206	—
17.061	15	7.429	78	98	39	4.498	61	—	—	509	—	2.102	13	14.637	91
38.201	78	11.591	96	6.642	86	13.892	—	—	—	2.661	60	5.187	92	39.976	34
26.691	97	12.439	68	44	32	—	—	—	—	2.492	20	9.267	50	24.243	70
698	51	295	54	—	—	—	—	—	—	64	80	61	—	421	34
2.968	75	1.700	79	18	09	—	—	100	—	42	—	149	—	2.009	88
12.726	43	5.480	90	13	69	3.321	44	—	—	50	—	1.622	77	10.488	80
7.262	41	6.219	56	152	16	598	95	—	—	76	—	522	—	7.568	67
1.335	79	1.085	67	3	90	—	—	—	—	100	—	155	50	1.345	07
3.386	70	2.993	40	3	74	—	—	—	—	—	—	618	—	3.615	14
1.420	25	1.074	85	7	61	—	—	—	—	10	—	186	04	1.278	50
56.549	09	11.132	95	7.502	11	30.132	71	340	—	744	—	3.557	22	53.408	99
29.500	74	12.146	78	76	01	400	—	—	—	526	—	8.641	53	21.790	32
8.391	47	3.615	88	12	76	—	—	—	—	69	—	1.678	28	5.375	92
3.563	39	2.230	68	41	14	214	24	—	—	56	40	215	67	2.758	13
3.520	94	2.090	35	7	87	—	—	—	—	—	—	900	70	2.998	92
4.117	89	2.721	41	40	04	—	—	—	—	—	—	92	—	2.853	45
23.919	54	8.705	32	5.113	32	—	—	—	—	185	20	9.211	39	23.215	23
1.827	81	1.140	99	15	46	—	—	—	—	200	—	19)	290	1.646	45
23.810	87	4.130	42	37	—	—	—	—	—	210	—	18.133	12	22.510	54
100.141	11	16.360	31	4.203	64	—	—	—	—	2.248	—	42.655	24	65.467	19
39.906	63	19.120	41	2.660	91	—	—	—	—	612	60	10.653	66	33.047	58
20.475	40	13.496	73	143	74	—	—	—	—	1.193	40	1.280	08	16.113	95
50.720	28	13.992	43	3.575	38	10.050	80	—	—	1.275	20	7.950	30	36.844	11
209.198	27	52.081	82	52.054	22	80.638	45	9.211	71	438	—	21.509	31	215.933	51
10.151	86	5.895	62	30	67	—	—	—	—	16	—	2.169	22	8.111	51

erzeuger 81 K, Buchdrucker 600 K, Bürstenmacher 34 K, Chemischpuffer 1510 K, Dachdecker 350 K, Drechsler 2072 K, Einpänner 4411 K, Elektrotechniker 1041 K, Fiater 4762 K, Flaschenbierfüller 500 K, Fleischhauer 790 K, Fleisch-
 selcher 6150 K, Friseur 4034 K, Glaser 400 K, Graveure 275 K, Großfuhrwerksbesitzer 394 K, Gürtler 2540 K, Hafner 1924 K, Handelsagenten 4661 K, Handelsagregium Hernalis 3058 K, nichtprotokollierte Handelsleute 3660 K, Fu-
 hr- und Wagenknechte 322 K, Juweliere 709 K, Kaffeeshänder 895 K, Kremium der Wiener Kaufmannschaft 10.148 K, Kleidermacher 28.208 K, Kleinfuhrwerksbesitzer 350 K, Leberhändler 190 K, Martivitalienhändler 1200 K, Na-
 turblumenbinder 24 K, Photographen 1968 K, Schildermaler 135 K, Schlosser 2811 K, Seifenfeder 100 K, Schirm-
 macher 96 K, Spengler 1380 K, Spielwarenherzeuger 254 K, Spirituosenshänder 878 K, Stutfaurer 65 K, Tapezierer 1171 K, Tischler 5986 K, Uhrmacher 100 K, Vergolter 65 K, Wäscher 7711 K, Wagner 30 K, Wirbwarenherzeuger 14 K, Ziergärtner 1253 K, Zimmermaler 538 K; Auslagen für Rechtsvertretung: Wäcker 2027 K, Brennmaterialienhändler 488 K, Einpänner 700 K, Fiater 480 K, Fleischhauer 510 K, Hafner 135 K, Handelsagenten 40 K, Mobilsten 400 K, Pfandleiher 1200 K, Tischler 552 K, Trödler 150 K, Viehhändler 1318 K, Wäscher 484 K, Zahn-
 techniker 292 K, Ziergärtner 112 K, Zuderbäcker 350 K; namhaftere Auslagen für Genossenschafts-
 verbände (hauptsächlich Reichs- oder Landesfachverbände): Brennmaterialienhändler 100 K, Buchdrucker 300 K, Drechsler 200 K, Fleischselcher 680 K, Friseur 435 K, Gastwirte 400 K, Handelsagenten 4700 K, Handelsagregium XII.—XV. Bezirk 400 K, Handelsagregium Hernalis 850 K, Handelsleute 750 K, Kuchnechte 209 K, Induftrie-
 malar 140 K, Kaffeefeder 205 K, Kaufmannschaft 3297 K, Kleidermacher 6100 K, Kleinfuhrwerker 100 K, Photo-
 graphen 640 K, Rauchfangkehrer 292 K, Schildermaler 200 K, Schuhmacher 900 K, Spielwarenherzeuger 100 K, Tischler 150 K, Viehhändler 244 K, Wäschwarenherzeuger 200 K, Ziergärtner 263 K, Zimmermaler 440 K. — ¹⁰⁾ Nach Maßgabe der zur Gehilfens, bei den Dachdeckern auch zur Lehrlings-Krankenkasse entrichteten Unternehmerrbeiträge. — ¹¹⁾ Außerdem für die im Betriebe beschäftigten Gehilfen, Hilfsarbeiter, Lehrlinge und Labnerinnen 4 K pro Kopf und Jahr. — ¹²⁾ Je nach dem Geschäftsumfange bzw. dem Erwerbsteuerfasse. — ¹³⁾ Für je 5 Gehilfen. — ¹⁴⁾ Je nach der Gehilfenzahl. — ¹⁵⁾ Ohne Hilfskraft; für jede Hilfskraft 2 K mehr. — ¹⁶⁾ Für jede Wagenlizenz. — ¹⁷⁾ Außerdem für jeden Gehilfen pro Woche 3 h. — ¹⁸⁾ Nach dem Geschäftsumfange, mindestens 4 K. — ¹⁹⁾ Davon 150 K Lohn des Seifenfedermachers auf dem Fischmarkt. — ²⁰⁾ Alle Genossenschaftsmitglieder; Fleischhauer außerdem für jedes Stief Rind eine Märtergebühr von 4 h für die Bezeichnung (Märkte) der auf dem Zentralviehmarkt angekauften Schlachttiere (vgl. S. 688). — ²¹⁾ Außerdem 1/9 vom ganzen Krankenkassenbeitrag für jeden Gehilfen. — ²²⁾ Für jede Betriebsstätte.

(1. Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen												
			Ver- mögens- erträg- nisse		Einver- leibungs- gebühren ¹⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrlings- und Zug- gebühren ²⁾		Schul- weien ³⁾		sonstige ⁴⁾		
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
35	Geschirrhändler	7) 6—20	100	74	20	—	734	—	—	—	—	—	—	244	20
36	Glaier	7) 4—16	97	39	2.000	—	3.599	—	966	—	3.400	—	—	1.634	22
37	Glühlichtförpererz.	6	33	39	150	—	154	50	15	—	—	—	—	—	—
38	Goldschläger	8) 4.80—20	16	80	—	—	181	30	128	—	—	—	—	—	—
39	Graveure	9) 3	349	78	1.200	—	2.154	65	1.060	—	—	—	—	551	70
40	Großfuhrwerker	10) 30	64	82	400	—	3.705	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Großhändler	100	5.357	44	200	—	2.000	—	—	—	—	—	—	47	—
42	Gürtler	8) 3—20	972	78	1.850	—	2.238	—	3.210	—	8.692	15	—	3.809	22
43	Hafner	11) 4	61	59	868	—	1.734	15	400	—	—	—	—	1.967	03
44	Handelsagenten	10	387	21	7.554	25	18.996	75	40	—	—	—	—	8.951	03
45	Handelsgremium XII—XV	7) 2—6	1.834	41	11.124	—	7.874	10	974	—	—	—	—	560	—
46	Handelsgem. Ger.	12) 2	12.876	51	12.560	—	11.539	—	650	—	—	—	—	150	—
47	Handelsl. n. pr.	2	21.598	69	48.200	—	26.060	63	2.488	—	—	—	—	—	—
48	Händler mit Brennmaterial.	3.40	1.704	87	7.726	—	5.990	20	—	—	—	—	—	372	50
49	Handschuhmacher	7) 4—40	184	19	120	—	1.278	50	204	—	—	—	—	68	—
50	Harmonikaerzeug.	6	5	15	160	—	299	70	126	—	—	—	—	25	—
51	Holz Händler	10	301	72	800	—	2.466	—	—	—	—	—	—	—	—
52	Hotelfers	7) 15—300	10.663	30	21.250	—	19.400	—	7.990	—	14.220	19	—	34.149	61
53	Hufschmiede	13) 4.20	109	72	1.740	—	5.709	83	1.214	—	—	—	—	2.061	40
54	Hutmacher	2—12	340	87	950	—	2.846	10	988	—	—	—	—	205	06
55	Industriemaler	9	136	85	960	—	1.510	—	440	—	—	—	—	1.238	—
56	Informationsbur.	14) 7.50/0	8	78	120	—	729	40	—	—	—	—	—	—	—
57	Jumbeliere	15) 80/0	1.470	91	6.260	—	11.241	50	916	—	6.650	—	—	4.495	60
58	Kaffeehändler	7	336	21	8.080	—	4.357	—	20	—	—	—	—	663	50
59	Kaffeehändler	8) 10—20	6.477	18	15.710	—	9.662	50	2.026	—	—	—	—	1.471	80
60	Kaffeejurrogaterz.	8) 10 u. 15	109	30	200	—	740	—	—	—	—	—	—	21	44
61	Kammacher	4.80	103	73	416	—	828	—	408	—	3.900	—	—	350	—
62	Kanalräumer	16) 0-180/0	199	49	180	—	2.787	85	—	—	—	—	—	120	63
63	Kaufmannschaft	7) 12—120	85.152	78	58.674	28	118.560	—	13.618	—	200.000	—	—	547.512	77
64	Klavierbauer	7) 5—50	85	98	400	—	1.019	—	664	—	2.850	—	—	1.409	—
65	Kleidermacher	4	29.249	96	45.350	—	56.379	40	48.567	—	12.558	98	23)	848.866	84
66	Kleinfuhrwerker	17) 2	230	61	3.820	—	7.667	—	—	—	—	—	—	5	—
67	Korbflechter	4.40	73	97	320	—	360	80	96	—	—	—	—	105	74
68	Kostgeber	6	232	72	1.480	—	2.148	—	—	—	—	—	—	20	—
69	Kürschner	7) 4—80	11.876	96	4.000	—	3.297	79	1.794	—	—	—	—	251	—
70	Kunstblumenerz.	7) 6—36	276	11	1.115	—	2.987	—	1.400	—	—	—	—	851	44
71	Kupfer Schmiede	8	130	28	120	—	278	50	448	—	2.200	—	—	207	58
72	Land- und Stadt- Lohnfuhrwerker	18) 10—60	873	24	1.080	—	3.624	—	—	—	—	—	—	387	—
73	Lederhändler	19) 8	87	98	640	—	2.012	11	240	—	—	—	—	325	—
74	Leichenbestatter	20	94	89	80	—	1.680	—	—	—	—	—	—	—	—
75	Lithographen	20) 10—400	2.453	82	800	—	3.715	—	660	—	3.500	—	—	673	26
76	Marktfahrer	4	529	62	2.203	—	2.445	—	—	—	—	—	—	19	71
77	Marktviktualien- händler	3	1.014	13	5.021	—	6.014	—	—	—	—	—	—	202	80
78	Marmorwarenerz.	8) 6—50	14	35	440	—	212	—	150	—	—	—	—	—	—
79	Mechaniker	7) 1—32	4.915	27	2.660	—	2.669	40	9.352	—	—	—	—	4.552	49
80	Metallgießer	7) 8—24	809	81	720	—	1.953	—	1.230	—	—	—	—	690	98
81	Milchmeier zc.	21) 3	696	—	1.440	—	3.098	—	—	—	—	—	—	779	—
82	Modistinnen	4	2.590	04	5.620	—	4.130	—	7.284	—	8.975	—	—	725	—
83	Nadler	8	73	84	90	—	268	—	16	—	—	—	—	5	—
84	Naturblumenbind.	8	335	32	2.036	80	3.227	—	904	—	—	—	—	—	—
85	Optiker	7) 6—100	202	14	470	—	1.653	—	306	—	3.700	—	—	374	—
86	Papierwarenh.	7) 4—8	802	26	1.880	—	2.521	—	84	—	—	—	—	83	80
87	Pfandleihgewerbe	100	—	—	—	—	1.449	77	—	—	—	—	—	—	—
88	Pferdefleischhauer	22) 10	510	09	1.020	—	678	—	20	—	—	—	—	267	40

7) bis 9) Siehe die Anmerkungen 3 bis 6, 8 und 9 auf Seite 666. — 7) Je nach dem Geschäftsumfange bzw. dem Erwerbsteuersätze. — 8) Nach der Gehilfenzahl. — 9) Außerdem für jeden beschäftigten Gehilfen oder Hilfsarbeiter 2 K jährlich. — 10) Bis zu 10 Paar Pferden, für jedes weitere Paar 1 K. — 11) Außerdem für jeden Gehilfen 4 K jährlich. — 12) Für jede Betriebsstätte. — 13) Für jeden Gehilfen. — 14) % der Erwerbsteuer. — 15) % der Erwerbsteuer, mindestens aber 10 K. — 16) % vom Ertragspreise der händischen Arbeiten. — 17) Für jeden bespannten Zug. — 18) Nach der Zahl der Eigenen. — 19) Außerdem für jeden Gehilfen 3 K, für jeden Lehrling 2 K, für jede

(I. Fortsetzung.)

Zusammen		Ausgaben										Zu- sammen	Zu- sammen	Zu- sammen	
		Verwaltung				Schul- wesen ³⁾	Arbeits- ver- mittlung	Unter- stützungen und sonstige humanitäre Zwecke ⁶⁾	sonstige ⁶⁾		Zu- sammen				
		der Genossen- schaft selbst		des Genossen- schafts- vermögens					K	h	K				h
1.098	94	1.146	50	9	82	—	—	—	—	45	—	1.201	32	35	
11.696	61	5.110	89	34	74	3.854	73	—	—	626	20	11.261	91	36	
352	89	307	—	22	—	—	—	—	—	20	—	327	22	37	
326	10	223	—	—	—	—	—	—	—	100	—	323	—	38	
5.316	13	2.232	—	44	15	633	80	—	—	866	52	3.776	47	39	
4.169	82	3.137	88	6	23	—	—	—	—	20	—	433	83	40	
7.604	44	2.870	81	504	23	640	—	—	—	1.770	—	63	—	41	
20.772	15	5.988	59	77	39	10.555	01	—	—	107	20	3.981	44	42	
5.030	77	1.826	93	21	75	20	—	59	75	271	20	2.436	—	43	
35.879	24	15.653	70	149	03	—	—	—	—	140	—	19.716	92	44	
22.366	51	16.326	98	298	67	—	—	—	—	697	40	1.401	—	45	
37.775	51	13.335	99	7.791	25	80	—	—	—	1.715	60	8.912	40	46	
98.347	32	34.663	31	9.216	33	—	—	—	—	24.635	80	17.417	69	47	
15.793	57	7.752	79	71	95	—	—	—	—	820	—	4.882	87	48	
1.824	69	1.673	37	8	64	—	—	—	—	—	—	77	—	49	
615	85	422	43	1	—	—	—	—	—	—	—	12	50	50	
3.567	72	1.816	05	24	52	—	—	—	—	840	—	10	—	51	
107.673	10	9.454	32	123	52	17.476	77	1.000	—	281	—	9.164	15	52	
10.834	95	8.392	26	32	92	18	60	—	—	97	—	1.503	80	53	
5.330	03	3.287	19	11	28	—	—	—	—	900	—	66	—	54	
4.284	85	2.174	55	7	33	200	—	—	—	10	—	574	55	55	
858	18	459	66	3	63	—	—	—	—	85	—	202	39	56	
31.034	01	9.790	49	81	75	14.926	92	—	—	409	—	1.596	04	57	
13.456	71	6.860	13	—	—	—	—	—	—	60	—	3.016	64	58	
35.347	48	16.647	43	255	49	3.200	—	3.120	—	3.994	50	4.561	31	59	
1.070	74	914	37	6	98	—	—	—	—	—	—	10	—	60	
6.005	73	1.463	66	2	70	3.900	—	—	—	44	—	101	26	61	
3.287	97	1.587	56	18	86	—	—	—	—	110	—	222	63	62	
1.023.517	83	136.469	16	110.679	15	255.756	12	7.926	62	64.125	73	187.045	76	63	
6.427	98	2.633	63	—	—	3.548	36	—	—	—	—	32	42	64	
1.040.972	18	72.348	72	24.922	64	45.260	69	—	—	6.580	10	849.901	36	65	
11.722	61	9.339	24	6	98	—	—	—	—	20	—	472	—	66	
956	51	629	05	4	48	20	—	—	—	20	—	80	—	67	
3.880	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	
21.219	75	5.664	10	7.115	60	115	—	—	—	1.146	—	6.127	92	69	
6.629	55	4.110	88	10	14	—	—	—	—	—	—	207	—	70	
3.384	36	280	82	8	82	2.200	—	50	—	138	80	925	—	71	
5.964	24	4.215	91	30	79	400	—	—	—	215	—	64	—	72	
3.305	09	2.498	72	19	86	—	—	—	—	6	40	254	—	73	
1.854	89	1.607	84	6	43	—	—	—	—	20	—	315	—	74	
11.802	08	5.293	27	207	92	4.300	—	—	—	2.298	—	201	64	75	
5.197	33	2.583	21	22	49	—	—	—	—	1.607	—	546	42	76	
12.251	93	12.067	15	69	76	—	—	—	—	246	14	2.953	56	77	
816	35	638	55	—	62	—	—	—	—	—	—	20	14	78	
24.149	16	7.997	35	178	86	—	—	—	—	11.103	36	3.884	70	79	
5.403	79	3.099	16	18	10	815	23	—	—	239	30	188	20	80	
6.013	—	4.002	15	48	21	—	—	2.043	80	—	—	557	86	81	
29.324	04	10.650	90	42	11	12.754	87	—	—	—	—	1.176	—	82	
452	84	322	60	6	30	—	—	—	—	—	—	7	—	83	
6.503	12	4.212	45	14	45	—	—	—	—	—	—	774	80	84	
6.705	14	1.409	38	17	55	6.319	19	—	—	8	—	811	—	85	
5.371	06	3.316	38	27	30	—	—	—	—	—	—	1.493	28	86	
1.449	77	627	20	—	—	—	—	—	—	80	—	1.255	—	87	
2.495	49	2.057	52	—	—	—	—	—	—	—	—	280	21	88	

Fiktale 8 K. — ²⁰⁾ Druckereibesitzer bei 2 Handpressen 10 K; für jede weitere Presse 5 K; bei 1 Schnellpresse 20 K, für jede weitere Schnellpresse 10 K (eine Rotationsmaschine gilt gleich drei Schnellpressen); Chemigraphen und Privatlitographen ohne Druckpresse zahlen bei zwei Gehilfen 10 K; für je zwei weitere 5 K; wer eine Druckerei-Konzeßion ohne Pressen ausübt, wird nach der Rentabilität des Betriebes (event. Steuerleistung) bemessen; bei Nichtbetrieb ist jährlich ein Betrag von 10 K zu zahlen. — ²¹⁾ Bis 100 K bzw. 200 K Steuer; für je 200 K mehr Steuer erhöht die Umlage sich um 2 K. — ²²⁾ Pferdeleisch-Verfleißer 2 K. — ²³⁾ Siehe die 7. Anmerkung auf Seite 666.

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Höhe der Umlage	Einnahmen													
			Ver- mögens- erträge		Einver- leibungs- gebühren ¹⁾		Umlagen (Jahres- beiträge der Mit- glieder)		Lehrungs- Umlage- und Freiübungs- gebühren ²⁾		Schul- wesen ³⁾		sonstige ⁴⁾			
			K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		
89	Pferdehändler	7) 8—96	187	20	1.402	—	4.240	20	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Pflasterer	8) 11	549	15	300	—	1.444	—	220	—	—	—	—	291	90	—
91	Photographen	12	608	99	3.998	—	4.457	90	282	—	—	—	—	1.342	60	—
92	Plattierer	4	56	74	20	—	72	—	78	—	—	—	—	9	81	—
93	Posamentierer	9) 8—18	864	51	820	—	4.697	80	1.300	—	—	—	—	1.261	52	—
94	Präparatoren	5	—	—	—	—	140	—	90	—	30	—	—	5	—	—
95	Rauchfanglehrer	10) 16	2	49	1.020	—	3.975	—	114	—	—	—	—	1.348	—	—
96	Riemer	11) 362	82	500	—	1.681	40	620	—	—	—	—	—	284	25	—
97	Rotgerber	12) von 12 Kan	271	85	180	—	1.760	—	68	—	—	—	—	—	—	—
98	Sand- u. Waschel- händler	6	44	99	—	—	457	—	—	—	—	—	—	9	78	—
99	Sattler	4	1.062	48	720	—	610	—	1.992	—	—	—	—	408	—	—
100	Sauerkräutler	2	123	44	480	—	230	—	—	—	—	—	—	89	41	—
101	Schiffmüller	12	—	—	20	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
102	Schildermaler	13) 10	61	32	460	—	2.133	20	750	—	—	—	—	1.103	49	—
103	Schlosser	4) 2—16	12.029	95	8.440	—	4.223	—	24.060	—	2.222	—	—	1.291	14	—
104	Schuhmacher	2.80	29.425	43	12.683	—	11.204	50	15.552	—	7.000	—	—	138.171	12	—
105	Seidenfärber	9) 12.80—60	507	31	360	—	1.656	60	352	—	—	—	—	368	30	—
106	Seidenwarenerz.	14) 9.60—16	8.532	25	60	—	857	60	—	—	—	—	—	510	83	—
107	Seifensieder	8	375	90	820	—	772	—	18	—	200	—	—	10	90	—
108	Seiler	2	251	01	60	—	82	—	36	—	—	—	—	10	—	—
109	Siebmacher	6	54	93	200	—	148	—	50	—	—	—	—	—	—	—
110	Sodawassererz.	60	292	24	720	—	3.871	—	—	—	—	—	—	1.600	—	—
111	Sonnenschirmers.	4—90	517	36	990	—	2.235	10	356	—	—	—	—	397	34	—
112	Spengler	9) 7.80—31.20	1.477	55	3.160	—	5.253	89	2.485	—	7.315	89	—	1.347	05	—
113	Spielwarenerz.	4.80	167	86	1.134	—	1.099	—	50	—	—	—	—	245	—	—
114	Spirituosenhändf.	8	1.312	42	6.520	—	7.440	—	—	—	—	—	—	2.352	—	—
115	Spirituosenhändf.	10	25	—	90	—	748	—	—	—	—	—	—	25	20	—
116	Spirituosenzeuger	12	856	79	1.290	—	2.646	—	—	—	—	—	—	—	—	—
117	Stahl- u. Metall- schleifer	9) 8—100	64	68	200	—	1.326	80	1.219	—	—	—	—	166	84	—
118	Stellfuhrinhaber	15) 1	225	36	80	—	196	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119	Strohbuterzeuger	14) 4—24	233	85	500	—	807	—	930	—	—	—	—	28	—	—
120	Stoffaturer	5—20	184	36	—	—	1.075	—	150	—	2.400	—	—	20	—	—
121	Tapezierer	14) 4—50	2.230	53	4.000	—	5.138	50	2.048	—	5.000	—	—	3.817	32	—
122	Taichner	14) 4—64	229	18	360	—	1.234	90	1.267	—	—	—	—	394	—	—
123	Tierhändler	4	86	88	1.160	—	550	—	—	—	—	—	—	23	10	—
124	Tischler	4—20	1.720	98	13.156	—	8.109	—	19.608	—	8.800	—	—	4.363	80	—
125	Trödler	4	1.398	11	1.807	—	2.057	—	—	—	—	—	—	—	—	—
126	Tuchmacher	8	109	17	80	—	72	—	18	—	—	—	—	—	—	—
127	Uhrmacher	14) 4.80—16	141	10	1.860	—	4.069	84	570	—	15.100	—	—	4.288	36	—
128	Vergolder	16) 4	105	18	440	—	1.976	19	156	—	—	—	—	202	60	—
129	Viehhändler	17) 23—46	275	61	540	—	6.266	—	—	—	—	—	—	133	60	—
130	Wagner	18) 3	479	47	690	—	1.462	31	722	—	—	—	—	529	90	—
131	Wanderhändler	4	46	91	2.880	—	4.996	—	—	—	—	—	—	57	80	—
132	Wäscher	9) 4—10	1.171	75	10.509	—	6.935	99	692	—	—	—	—	5.762	43	—
133	Wäsche-warenerz.	14) 2—20	4.305	42	15.625	—	15.376	40	3.192	—	11.906	42	—	2.828	23	—
134	Weber	14) 4—18	750	—	80	—	1.446	—	30	—	—	—	—	50	—	—
135	Weißgerber	19) 6	12	—	—	—	136	—	25	—	—	—	—	5	—	—
136	Wildbretthändler	20) 1—100	478	99	2.445	60	5.040	25	6	—	—	—	—	21	—	—
137	Wirkwarenerz.	14) 4—12	430	82	1.430	—	2.346	16	199	60	—	—	—	—	—	—
138	Xylographen	6	13	10	210	—	210	—	58	—	—	—	—	—	—	—
139	Zahn-techniker	24	361	62	1.050	—	7.677	—	2.360	—	—	—	—	3.489	65	—
140	Ziergärtner	7	485	73	1.920	—	4.151	—	1.287	—	—	—	—	3	16	—
141	Zimmermaler	9) 6—50	324	71	3.280	—	6.228	—	1.460	—	7.400	—	—	3.000	50	—
142	Zimmermeister	21) 12	590	75	2.400	—	6.683	16	1.380	60	—	—	—	602	88	—
143	Zimmerputzer	3—40	143	34	1.040	—	1.325	25	—	—	—	—	—	65	—	—
144	Zuckerbäcker	22) 20%	140	70	6.085	56	9.494	32	1.464	—	6.100	—	—	3.082	79	—

1) bis 9) Bgl. die Anmerkung 3 bis 6, 8 und 9 auf Seite 666. — 7) Nach dem Betriebsumfange. Agenten 4 K. — 8) Bis zu 5 Gehilfen; für je 5 Gehilfen um 10 K mehr. — 9) Nach der Arbeiterzahl. — 10) Dazu für jeden Gehilfen 6 K und für jeden Lehrling 2 K. — 11) Das jeweilige Erfordernis wird nach Maßgabe der Erwerbsteuer aufgestellt. — 12) Bis 228 K nach der Anzahl der beschäftigten Arbeiter; für Meister mit höchstens 100 Arbeitern betrug die Umlage 88 K; bei der Zurichter-Brande kommen mit Rücksicht auf die nur zeitweilige Verwendung der Arbeiter die nächst niederen Umlagenätze, als sie der Zahl der Arbeiter entsprechen würden, zur Anwendung und werden Frauenpersonen nur mit 2 Dritteln ihrer Anzahl gerechnet. — 13) Außerdem 40 h

(2. Fortsetzung und Schluß.)

Zusammen		Ausgaben										Laufende Zahl		
		Verwaltung				Schulweisen ¹⁾	Arbeitsvermittlung	Unterstützungen und sonstige humanitäre Zwecke ²⁾	sonstige ³⁾	Zusammen				
		der Genossenschaft selbst		des Genossenschaftsvermögens										
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
5.829	40	4.265	42	2	89	—	—	80	—	58	—	4.406	31	89
2.805	05	2.537	—	50	41	—	—	—	—	666	42	3.253	83	90
10.689	49	3.763	80	36	45	1.198	36	—	—	2.390	—	7.388	61	91
236	55	411	—	—	71	—	—	14	—	22	—	447	71	92
8.943	83	6.113	75	30	74	2.226	20	—	—	123	—	2.275	46	93
265	—	242	72	—	—	—	—	10	—	46	20	298	92	94
6.459	49	3.777	88	27	49	—	—	61	60	2.543	82	6.410	79	95
3.448	47	2.326	21	15	09	20	—	—	—	75	—	2.436	30	96
2.279	85	992	97	17	09	—	—	572	—	276	25	1.858	31	97
511	77	317	74	—	—	—	—	16	—	1	—	334	74	98
4.792	48	2.648	33	44	59	—	—	20	—	472	—	3.184	92	99
922	85	412	88	6	55	—	—	120	—	325	86	865	29	100
32	—	—	—	1	34	—	—	—	—	56	50	57	84	101
4.508	01	2.913	55	24	85	400	—	13	—	1.136	13	4.487	53	102
52.266	09	17.860	09	14.583	41	14.765	54	904	—	10.797	77	58.910	81	103
214.036	05	24.169	37	27.208	71	12.092	86	4.936	—	137.124	—	206.597	94	104
3.244	21	1.959	21	26	47	180	—	376	—	309	—	2.922	68	105
9.960	68	6.302	15	473	59	100	—	2.950	—	730	—	10.555	74	106
2.196	80	671	75	3	23	300	—	112	—	108	58	1.195	56	107
439	01	107	97	8	92	—	—	50	—	48	—	214	89	108
452	93	151	—	1	72	—	—	—	—	10	—	162	72	109
6.483	24	2.725	32	14	93	—	—	24	—	2.473	68	5.237	93	110
4.495	80	3.534	27	34	30	—	—	37	—	1.497	14	5.102	71	111
21.039	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
2.695	86	2.204	20	6	52	—	—	60	—	349	—	2.619	72	113
17.624	42	11.334	57	93	72	—	—	838	—	3.045	10	15.311	39	114
888	20	695	25	9	—	—	—	—	—	96	—	800	25	115
4.792	79	3.806	10	44	95	—	—	28	—	178	06	4.057	11	116
2.977	32	1.955	76	2	01	605	77	—	—	11	20	2.604	74	117
501	36	1.070	58	13	27	—	—	50	—	40	—	1.173	85	118
2.498	85	1.283	86	16	12	307	08	—	—	6	—	1.613	06	119
3.829	36	922	67	50	60	1.600	—	—	—	132	—	2.705	27	120
22.234	35	8.388	21	50	74	6.413	54	—	—	2.528	33	18.524	82	121
3.485	08	3.228	44	17	50	—	—	33	40	306	50	3.585	84	122
1.819	98	1.003	79	6	99	—	—	50	—	730	90	1.791	68	123
55.757	78	21.855	44	19.732	29	13.250	06	100	—	2.658	—	6.135	71	124
5.262	11	3.874	67	110	31	—	—	380	—	752	12	5.117	10	125
279	17	51	45	3	45	—	—	38	—	12	—	104	90	126
26.029	30	6.045	40	29	10	—	—	530	—	1.163	—	7.767	50	127
2.879	97	2.372	28	27	67	—	—	146	—	210	18	2.756	13	128
7.215	21	3.896	31	25	18	—	—	50	—	2.806	22	6.777	71	129
3.883	68	2.182	46	30	83	200	—	70	—	79	50	2.562	79	130
7.980	71	7.079	83	8	51	—	—	—	—	73	40	7.161	74	131
25.071	17	12.643	93	38	26	—	—	130	60	13.729	78	26.542	57	132
53.233	47	21.555	47	403	60	23.965	15	1.654	68	1.788	63	49.367	53	133
2.356	—	1.511	17	—	—	400	—	16	—	119	—	2.046	17	134
178	—	120	30	—	—	—	—	146	60	5	—	271	90	135
7.991	84	6.352	81	36	78	—	—	1.801	—	777	—	8.967	59	136
4.406	58	3.354	59	23	05	420	—	10	—	179	26	3.986	90	137
491	13	124	09	1	20	—	—	—	—	4	—	129	29	138
14.938	27	5.334	01	13	88	2.050	—	64	—	9.964	27	17.426	16	139
7.846	89	5.051	68	20	67	—	—	343	50	2.261	25	7.677	10	140
21.693	21	8.246	38	78	09	10.847	48	125	—	2.354	38	21.651	33	141
11.657	39	5.664	53	83	51	300	—	62	—	817	76	6.927	80	142
2.573	59	1.605	92	—	—	—	—	—	—	480	—	2.085	92	143
26.367	37	13.298	31	78	74	7.093	—	1.348	75	374	66	4.003	78	144

monatlich für jeden Hilfsarbeiter. — ¹⁹⁾ Je nach dem Geschäftsumfange, bzw. dem Erwerbsteuerjahre. — ²⁰⁾ Für jede Wagenlizenz. — ²¹⁾ Wenn kein Gehilfe; sonst für jeden Gehilfen 10 h wöchentlich. — ²²⁾ Prot. Gesellschaftsfirmen 46 K. Einzelfirmen 33 K. alle übrigen 23 K. — ²³⁾ Außerdem 2 h per Gehilfen-(Zehlings-)Stranctantafel-Beitrag. — ²⁴⁾ Außerdem für jeden Gehilfen 2 K. — ²⁵⁾ Nach dem Betriebsumfang und je nachdem der Handel als Haupt- oder Nebengewerbe betrieben wird; für jede Filiale sind 50% der für die Hauptbetriebsstätte bemessenen Umlage zu entrichten. — ²⁶⁾ Über 10 bis 100 Hilfsarbeiter; für jeden Mann 11 K 20 h, über 100 Hilfsarbeiter je 10 K. — ²⁷⁾ Prozente von der Erwerbsteuer.

2. Vermögensstand der gewerblichen Genossenschaften am Ende der Jahre 1906—1910.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva														Passiva			
		Bargeld		Spar-einlagen		Aktiv-Forderungen und Aktiv-Rückstände ¹⁾		Wertpapiere		Inventar und sonstige Aktiva ¹⁾		Bewegliches Vermögen zusammen		Unbewegliches Vermögen		Hauptsumme der Aktiva		Schulden und Passiv-Rückstände ¹⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
	1906	100.878	24	983.206	05	471.720	60	1.738.070	—	140.072	99	3.433.947	88	6.137.211	68	9.571.159	56	2.973.029	63
	1907	147.100	11	1.104.711	08	461.514	55	1.784.157	83	142.862	27	3.640.405	84	6.282.137	71	9.922.543	55	2.951.132	31
	1908	178.133	20	1.139.582	47	348.303	32	1.752.360	—	439.546	98	3.857.925	97	7.001.412	84	10.859.338	81	3.804.250	72
	1909	180.758	61	1.121.509	84	354.411	41	1.807.369	—	537.396	54	4.001.445	40	8.126.432	96	12.127.878	36	4.855.717	05
	1910	134.671	27	1.260.214	47	316.497	72	1.839.279	04	514.908	18	4.065.570	68	9.206.499	54	13.272.070	22	5.480.586	40
	und zwar Ende 1910:																		
1	Agenten der Börse f. landw. Produkte	162	45	1.046	46	—	—	—	—	—	—	1.208	91	—	—	1.208	91	—	—
2	Anstreicher und Lackierer	686	24	13.423	05	759	20	3.400	—	—	—	18.268	49	—	—	18.268	49	—	—
3	Bäcker	559	53	30.611	86	—	—	—	—	—	—	31.171	39	2) 674.000	—	705.171	39	338.100	60
4	Banberzeuger	—	—	726	52	—	—	—	—	—	—	726	52	—	—	726	52	—	—
5	Bau- und Steinmetzmeister	2.463	07	9.256	49	30.063	12	108.400	—	2.271	03	152.453	71	3) 260.000	—	412.453	71	122.780	44
6	Bettwarenerzeuger	—	—	1.686	99	—	—	6.100	—	—	—	7.786	99	—	—	7.786	99	162	68
7	Bildhauer	500	18	3.107	90	2.000	—	1.600	—	—	—	7.208	08	—	—	7.208	08	—	—
8	Blas- u. Streichinstrumentenmacher	179	09	23	92	—	—	—	—	—	—	203	01	—	—	203	01	—	—
9	Brunnenmeister	30	—	213	23	—	—	2.400	—	—	—	2.643	23	—	—	2.643	23	—	—
10	Buchbinder	3.336	—	15.602	65	—	—	56.800	—	4.781	75	80.520	40	—	—	80.520	40	—	—
11	Buchdrucker u. Schriftgießer	13	97	2.317	32	2.413	78	10.400	—	—	—	15.145	07	4) 70.769	72	85.914	79	26.160	17
12	Buchhändler zc.	—	—	6.851	79	—	—	25.000	—	3.713	18	35.564	97	—	—	35.564	97	3.713	18
13	Büchermacher zc.	411	14	1.635	32	38	—	—	—	—	—	2.084	46	—	—	2.084	46	—	—
14	Bürsten- und Pinselmacher	94	53	5.383	55	100	—	—	—	—	—	5.578	08	—	—	5.578	08	—	—
15	Chemisch-Fäßer und Appreteure	178	45	6.995	12	1.102	—	9.200	—	—	—	17.475	57	—	—	17.475	57	215	—
16	Dachdecker	17	09	7.923	19	1.500	—	15.800	—	—	—	25.240	28	—	—	25.240	28	—	—
17	Deichgräber	193	99	2.412	82	160	—	—	—	—	—	2.766	81	—	—	2.766	81	—	—
18	Dienstmänner	596	01	3.518	47	2.722	—	—	—	—	—	6.836	48	—	—	6.836	48	—	—
19	Dienst- und Stellenvermittler	—	—	3.093	71	—	—	—	—	—	—	3.093	71	—	—	3.093	71	—	—
20	Drechsler	—	—	5.438	56	8.940	—	—	—	5) 27.046	50	41.425	06	6) 126.350	—	167.775	06	39.425	97
21	Einspanner	509	50	45.575	66	5.172	—	—	—	2.252	75	53.509	91	—	—	53.509	91	—	—
22	Elekrotechniker	809	19	16.525	77	—	—	—	—	—	—	17.334	96	—	—	17.334	96	—	—
23	Fäßbinder	939	98	2.119	56	1.205	—	13.300	—	—	—	17.564	54	—	—	17.564	54	—	—
24	Federnschmücker	470	16	3.485	96	2.040	12	1.660	—	—	—	7.656	24	—	—	7.656	24	—	—
25	Feinzeugschmiede	536	95	15.210	12	267	—	—	—	—	—	16.014	07	—	—	16.014	07	—	—
26	Fiaker	1.321	71	247	36	—	—	400	—	—	—	1.969	07	7) 83.000	—	84.969	07	9.600	—
27	Fischhändler	1.091	86	1.782	—	126	14	2.500	—	—	—	5.500	—	—	—	5.500	—	—	—
28	Flaschenbierfüller	46	34	12.843	19	90	—	—	—	1.944	—	14.923	53	—	—	14.923	53	—	—
29	Fleischhauer	3.576	23	4.044	93	7.608	58	66.300	—	5.323	50	86.853	24	8) 67.840	—	154.693	24	3.700	—

30	Fleischhelfer	1.623 02	13.723 01	1.346 —	600 —	—	—	17.292 03 ⁹⁾	87.115 52	104.407 55	59.925 —
31	Fragner zc.	377 16	4.502 39	—	95.000 —	—	—	99.879 55	—	99.879 55	—
32	Friseur zc.	1.984 58	9.053 20	31.512 14	20.500 —	—	—	63.049 92 ¹⁰⁾	57.420 —	120.469 92	19.191 80
33	Gastwirte	15.470 93	33.983 72	8.003 80	—	—	—	57.458 45 ¹¹⁾	940.611 24	998.069 69	452.132 78
34	Gas- u. Wasserleitungs-Instalateure	— 83	29.840 35	420 —	—	—	—	30.261 18	—	30.261 18	—
35	Geschirrhändler	40 29	2.412 63	—	—	—	—	2.452 92	—	2.452 92	—
36	Glas zc.	2.469 64	7.072 96	831 58	—	—	—	10.374 18	—	10.374 18	—
37	Glühlichtförpererzeuger	176 11	938 19	69 —	—	—	—	1.183 30	—	1.183 30	—
38	Gold- u. Metallschläger	91 20	694 01	—	400 —	—	—	1.185 21	—	1.185 21	—
39	Graveure zc.	1.117 75	737 06	5 80	8.600 —	—	—	10.460 61	—	10.460 61	—
40	Großfuhrwerksbesitzer	817 97	2.983 02	—	400 —	50	—	4.250 99	—	4.250 99	—
41	Großhändler	3.770 —	—	—	130.200 —	—	—	133.970 —	—	133.970 —	—
42	Gürtler zc.	1.091 02	5.562 01	1.411 —	20.000 —	—	—	28.064 03	—	28.064 03	—
43	Hafner	—	2.984 37	296 05	—	164 40	—	3.444 82	—	3.444 82	—
44	Handelsagenten, nicht prot.	286 57	4.240 08	1.000 —	9.200 —	1.730 69	—	16.457 34	—	16.457 34	1.366 38
45	Handelsverein XII.—XV. Bez.	1.797 23	3.167 23	2.029 —	45.600 —	3.000 —	—	55.656 46	—	55.656 46	—
46	Hernals	94 10	25.549 43	1.850 —	3.700 —	—	—	31.193 53 ¹²⁾	195.000 —	226.193 53	63.000 —
47	Handelsleute, nicht protokollierte	2.471 31	113.047 78	—	23.000 —	—	—	138.519 09 ¹³⁾	302.000 —	440.519 09	—
48	Händler mit Brennmaterialien	293 48	4.195 07	—	41.000 —	—	—	45.488 55	—	45.488 55	400 —
49	Handschuhmacher	30 51	2.015 95	—	2.200 —	—	—	4.246 46	—	4.246 46	—
50	Harmonikaerzeuger	582 42	—	345 —	—	—	—	927 42	—	927 42	—
51	Holz- und Kohlenhändler	2.287 06	1.394 50	—	5.400 —	—	—	9.081 56	—	9.081 56	—
52	Hotelliers zc.	2.000 —	5.888 54	535 —	23.515 —	—	—	31.938 54 ¹⁴⁾	124.000 —	155.938 54	—
53	Huf- und Wagenschmiede	—	14.843 46	1.000 —	3.200 —	—	—	19.043 46	—	19.043 46	522 97
54	Hutmacher	1.198 91	8.207 60	200 —	1.000 —	—	—	10.606 51	—	10.606 51	—
55	Industriemaler	1.596 61	2.969 80	—	2.000 —	—	—	6.566 41	—	6.566 41	—
56	Informationsbureau	79 88	919 95	—	—	—	—	999 83	—	999 83	—
57	Juweliers zc.	873 78	17.229 16	—	22.343 84	—	—	40.446 78	—	40.446 78	—
58	Kaffeeshenker	3.336 29	10.246 15	800 —	—	—	—	14.382 44	—	14.382 44	—
59	Kaffeelieber	221 42	17.693 66	237 50	129.500 —	—	—	147.652 58	—	147.652 58	—
60	Kaffeefurrogaterzeuger	—	1.795 79	—	1.600 —	—	—	3.395 79	—	3.395 79	—
61	Kamm- und Fächermacher	155 27	3.071 87	89 60	—	—	—	3.316 74	—	3.316 74	—
62	Kanalräumer	37 93	4.414 04	232 78	—	—	—	4.684 75	—	4.684 75	—
63	Kaufmannschaft, Wiener	11.148 58	24.615 12	58.394 93	32.000 —	15) 93.719 87	—	219.878 50 ¹⁶⁾	4.404.273 06	4.624.151 56	3.203.693 41
64	Klavierbauer	225 22	2.424 06	—	—	—	—	2.649 28	—	2.649 28	1.240 —
65	Kleidermacher	3.465 85	108.759 17	14.453 23	27.100 —	17) 279.460 84	—	433.239 09 ¹⁸⁾	375.000 —	808.239 09	184.628 —
66	Kleinfuhrwerksbesitzer	547 25	8.378 17	666 —	—	—	—	9.591 42	—	9.591 42	—
67	Korbflechter	364 —	2.659 70	—	—	—	—	2.663 34	—	2.663 34	—

¹⁾ Einige Genossenschaften erwähnen in ihren Rechnungsausweisen nicht die Aktiv- und Passivrückstände, die meisten nicht das Inventar. Nach der Anweisung des seit 1897 in Verwendung stehenden Formulars (vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 666) sind übrigens die Kasseleinrichtungsgegenstände für den gewöhnlichen Bedarf nicht in den Vermögensstand aufzunehmen. — ²⁾ Das Haus VIII., Florianigasse 13. — ³⁾ Die Häuser I., Wolfengasse Nr. 3 und Nr. 4. — ⁴⁾ Wert des Joh. Rauchschen Stiftungsbaues, III., Wassergasse 7. — ⁵⁾ Fachschulrequisiten, Maschinen und sonstige Utensilien. — ⁶⁾ Das Haus VI., Spörlingasse 6. — ⁷⁾ Das Haus XVII., Peronifagasse 12. — ⁸⁾ Das Haus III., Rennweg 55. — ⁹⁾ Das Haus VIII., Tigergasse 14. — ¹⁰⁾ $\frac{1}{2}$ Anteil am Hause VI., Mollardgasse 1. — ¹¹⁾ Das Haus I., Judenplatz 3. Ede Kurrentgasse 5. — ¹²⁾ Das Haus XVII., Kalvarienberggasse 5. — ¹³⁾ Das Haus V., Margaretenstraße 93. — ¹⁴⁾ Das Haus I., Singerstraße 30. — ¹⁵⁾ Mobilien und Hauseinrichtung. — ¹⁶⁾ Darunter das Haus der Kaufmannschaft IV., Schwarzenbergstraße 16 und das Gremialhaus I., Krugerstraße 3; über die Krankenhäuser und das Gesehungsheim des Gremiums siehe Seite 689. — ¹⁷⁾ Die Aktiven der Kleidersektion. — ¹⁸⁾ Das Haus I., Fütterergasse 1 laut Schätzungsbescheid vom 17. Juli 1908.

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Aktiva														Passiva			
		Bargeld		Spar- einlagen		Aktiv-For- derungen und Aktiv- Rückstände ¹⁾		Wertpapiere		Inventar und sonstige Aktiva ¹⁾		Bewegliches Vermögen zusammen		Unbeweg- liches Vermögen		Haupt- summe der Aktiva		Schulden und Passiv-Rück- stände ¹⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
68	Kostgeber (Auskoher)	106	43	6.173	99	200	—	—	—	900	90	7.381	32	—	—	7.381	32	—	—
69	Kürschner	1.352	83	17.947	72	320	—	—	—	—	—	19.620	55	280.000	—	299.620	55	25.618	70
70	Kunstblumenerzeuger	641	64	10.069	68	280	—	—	—	—	—	10.991	32	—	—	10.991	32	—	—
71	Kupferschmiede	11	62	1.529	58	74	—	1.800	—	900	—	4.315	20	—	—	4.315	20	—	—
72	Land- und Stadtlohnfuhrwerker	301	63	10.707	67	621	—	13.900	—	43	65	25.573	95	—	—	25.573	95	—	—
73	Leberhändler	166	06	2.098	76	133	—	—	—	—	—	2.397	82	—	—	2.397	82	—	—
74	Leichenbestattungs-Unternehmer	19	17	684	25	—	—	2.000	—	—	—	2.703	42	—	—	2.703	42	—	—
75	Lithographen	985	14	5.268	—	1.117	—	57.600	—	—	—	64.970	14	—	—	64.970	14	—	—
76	Marktfahrer	457	05	8.116	98	200	—	—	—	400	—	9.174	03	—	—	9.174	03	—	—
77	Markt-Wiltualienhändler	856	80	7.862	17	4.080	—	10.000	—	—	—	22.798	97	—	—	22.798	97	—	—
78	Marmorwarenerzeuger	68	66	241	33	300	—	300	—	—	—	909	99	—	—	909	99	—	—
79	Mechaniker	3.432	90	28.755	97	—	—	93.400	—	200	—	125.788	87	—	—	125.788	87	—	—
80	Metall- und Zinngießer	421	44	20.418	69	—	—	1.200	—	—	—	22.040	13	—	—	22.040	13	—	—
81	Milchmeier und Milchhändler	73	06	7.836	60	9	60	9.800	—	10	—	17.729	26	—	—	17.729	26	—	—
82	Modistinnen	1.321	22	18.298	27	1.302	—	52.000	—	—	—	72.921	49	—	—	72.921	49	—	—
83	Nadler	154	44	550	09	—	—	1.600	—	—	—	2.304	53	—	—	2.304	53	—	—
84	Naturblumen-Binder und -Händler	843	34	10.543	22	—	—	—	—	—	—	11.386	56	—	—	11.386	56	—	—
85	Optiker	—	—	3.717	15	1.100	—	—	—	230	—	5.047	15	—	—	5.047	15	—	—
86	Papierwarenhändler	325	33	16.826	06	4.815	—	—	—	—	—	21.966	39	—	—	21.966	39	—	—
87	Pfandleihgewerbe-Zuhaber	38	26	86	56	—	—	—	—	—	—	124	82	—	—	124	82	—	—
88	Pferdesteischhauer	398	38	13.623	99	—	—	—	—	—	—	14.022	37	—	—	14.022	37	—	—
89	Pferdehändler	52	37	5.228	15	80	—	2.200	—	—	—	7.560	52	—	—	7.560	52	—	—
90	Pflasterer	260	12	10.730	22	1.090	—	3.400	—	3) 2.250	—	17.730	34	—	—	17.730	34	—	—
91	Photographen	414	80	2.883	09	4.234	—	13.400	—	—	—	20.931	89	—	—	20.931	89	5	—
92	Plattierer	127	03	1.422	73	209	—	—	—	—	—	1.758	76	—	—	1.758	76	—	—
93	Pofamentierer	69	55	6.379	05	200	80	16.000	—	—	—	22.649	40	—	—	22.649	40	—	—
94	Präparatoren	83	05	511	04	—	—	—	—	—	—	594	09	—	—	594	09	—	—
95	Rauchfanglehrer	161	23	683	09	697	—	—	—	225	—	1.766	32	—	—	1.766	32	3.896	80
96	Riener	1.884	07	6.116	80	—	—	1.200	—	—	—	9.200	87	—	—	9.200	87	—	—
97	Rotgerber	378	87	6.712	40	24	—	600	—	—	—	7.715	27	—	—	7.715	27	—	—
98	Sand- und Waschlhändler	121	—	718	16	40	—	—	—	—	—	879	16	—	—	879	16	—	—
99	Sattler	781	16	8.111	73	—	—	2.000	—	—	—	10.892	89	—	—	10.892	89	—	—
100	Sauerkräutler	162	12	2.258	79	—	—	800	—	—	—	3.220	91	—	—	3.220	91	—	—
101	Schiffmüller	248	16	325	39	228	—	—	—	—	—	801	55	—	—	801	55	—	—
102	Schilder- und Schriftenmaler	86	23	2.018	24	1.950	—	—	—	—	—	4.054	47	—	—	4.054	47	—	—

103	Schlosser	1.896	60	7.913	16	7.000	—	20.400	58.230	95.439	76 ⁴⁾	218.000	313.439	76	105.000
104	Schuhmacher	5.680	10	12.148	48	—	—	8.500	⁵⁾ 21.533	47.862	38	557.000	604.862	38	366.957
105	Seiden-, Schön- und Schwarzfärber	695	46	2.113	65	—	—	10.400	134	13.343	58	—	13.343	58	—
106	Seidenwarenerzeuger	134	20	2.411	33	8	—	205.000	—	207.553	53	—	207.553	53	—
107	Seifenfieber, Parfümeure	212	63	6.229	78	456	—	—	—	6.898	41	—	6.898	41	—
108	Seiler zc.	48	31	6.406	90	—	—	400	—	6.855	21	—	6.855	21	—
109	Siebmacher und Sitterstricker	139	92	817	29	150	—	420	—	1.527	21	—	1.527	21	—
110	Sodawassererzeuger	995	33	7.521	07	1.107	—	2.000	—	11.623	40	—	11.623	40	—
111	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	221	90	6.854	10	—	—	6.000	—	13.076	—	—	13.076	—	—
112	Spengler	389	59	28.572	32	—	—	—	—	28.961	91	—	28.961	91	—
113	Spielwarenerzeuger	491	45	4.203	91	400	—	—	—	5.095	36	—	5.095	36	—
114	Spirituosenschenker	552	25	500	—	1.800	—	—	—	2.852	25	—	2.852	25	—
115	Spirituosen- und Branntweinhändler	1.088	58	18.212	99	92	—	18.720	1.068	39.181	57	—	39.181	57	—
116	Spiritus-, Likör- u. Essigerzeuger	299	08	6.218	77	350	—	15.300	—	22.167	85	—	22.167	85	—
117	Stahl- und Metallschleifer	1.174	78	2.306	45	1.615	—	—	—	5.096	23	—	5.096	23	—
118	Stellfuhrnhaber	230	12	2.624	11	—	—	2.000	—	4.854	23	—	4.854	23	—
119	Strohherzeuger zc.	556	76	2.651	26	252	—	3.300	—	6.760	02	—	6.760	02	—
120	Stuffaturer	67	09	6.191	97	200	—	—	—	6.459	06	—	6.459	06	—
121	Tapezierer	2.827	99	8.185	45	6.000	—	50.700	1.613	69.327	29	—	69.327	29	—
122	Taschner	—	51	5.760	91	—	—	400	—	6.161	42	—	6.161	42	204
123	Tierhändler	177	08	2.220	99	600	—	—	—	2.998	07	—	2.998	07	—
124	Tischler	2.403	35	34.094	44	51.076	—	24.300	⁷⁾ 1.700	113.573	79 ⁸⁾	384.120	497.693	79 ⁹⁾	144.830
125	Tröbler	683	71	6.717	46	—	—	28.800	—	36.201	17	—	36.201	17	—
126	Tuchscherer	54	—	3.025	13	—	—	—	—	3.079	13	—	3.079	13	—
127	Uhrmacher	588	43	13.969	32	1.732	40	5.040	—	21.330	15	—	21.330	15	—
128	Vergolder	29	30	2.898	75	527	10	—	—	3.455	15	—	3.455	15	—
129	Viehändler	246	16	1.995	—	600	—	5.000	—	7.841	16	—	7.841	16	686
130	Wagner	322	81	11.828	10	565	28	1.700	—	14.416	19	—	14.416	19	—
131	Wanderhändler	202	60	2.505	40	—	—	—	—	2.708	—	—	2.708	—	—
132	Wäscher, Wäscheputzer	337	94	248	—	16.864	68	26.000	10	43.460	62	—	43.460	62	20
133	Wäschearenerzeuger	9.463	55	15.884	09	1.727	66	102.200	—	129.275	30	—	129.275	30	2.444
134	Weber	402	35	3.101	90	—	—	15.000	—	18.504	25	—	18.504	25	—
135	Weißgerber	32	79	1.647	87	162	—	1.000	—	2.842	66	—	2.842	66	—
136	Wildbret- und Geflügelhändler	147	93	11.949	19	600	—	—	—	12.697	12	—	12.697	12	—
137	Wirkwarenerzeuger	215	14	7.407	99	794	40	4.000	—	12.417	53	—	12.417	53	—
138	Xylographen	112	45	753	70	—	—	—	—	866	15	—	866	15	—
139	Zahntechniker	1.569	88	2.751	87	—	—	4.000	—	8.321	75	—	8.321	75	—
140	Ziergärtner	73	58	8.478	34	163	—	1.000	—	9.714	92	—	9.714	92	—
141	Zimmermeister	422	84	9.788	17	2.040	—	11.180	20	23.431	21	—	23.431	21	—
142	Zimmerputzer	191	36	10.200	52	1.556	45	9.200	—	21.148	33	—	21.148	33	53
143	Zimmer- und Dekorationsmaler	438	34	2.595	12	1.230	—	—	—	4.263	46	—	4.263	46	—
144	Zuckerbäcker	1.560	40	7.536	94	1.426	—	2.800	—	13.323	34	—	13.323	34	—

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 672. — ²⁾ Das Haus III., Obere Weißgärberstraße 13. — ³⁾ Fahne und Kasten dafür. — ⁴⁾ Das Haus VIII., Tulpengasse 6. — ⁵⁾ Über das Lieferungsgeschäft siehe Seite 689. — ⁶⁾ Die Häuser VIII., Hennoplas 5 und VIII., Florianigasse 66. — ⁷⁾ Wert der Fahne. — ⁸⁾ Die Häuser I., Ballgasse 8, V., Ziegelofengasse 31 und ein verpachtetes Grundstück in Gänserndorf. — ⁹⁾ Hypothekendarlehen.

c) Lehrlingswesen bei den
**Aufgedungene und freigesprochene Lehrlinge,¹⁾ Aufding- und Freisprechtermine und
gewerblichen Genossenschaften**

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft ¹⁾	Aufdingung und Freisprechung					
		Auf- ding-	Frei- sprech-	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgedungene		
					Lehr-		
		Gebühr in Kronen		m.	w.	zuf.	
	1906 (106 Genossenschaften)	—	—	—	14.988	3950	18.938
	1907 (105 ")	—	—	—	14.946	4188	19.134
	1908 (107 ⁷⁾ ")	—	—	—	14.825	4562	19.387
	1909 (107 ")	—	—	—	13.068	2345	15.413
	1910 (108 ⁸⁾ ")	—	—	—	15.474	4764	20.238
1	Anstreicher und Lackierer . . .	10	10	3 bis 4	124	—	124
2	Bäcker	10	10	2 " 4	399	1	400
3	Bänderzeuger	4	4	3	5	—	5
4	Bau- und Steinmetzmeister . . .	7	7	3 bis 4	537	—	537
5	Bettwarenerzeuger	4	4	3 " 4	3	—	3
6	Bildhauer	10	10	4	10	—	10
7	Blas- u. Saiteninstrumentenm.	6	15	3 bis 4	3	—	3
8	Brunnenmeister	2	2	3	3	—	3
9	Buchbinder	6	6	3 bis 4	424	—	424
10	Buchdrucker und Schriftgießer .	10	10	2 " 4	307	—	307
11	Buchhändler zc.	—	—	2 " 4	30	—	30
12	Büchsenmacher zc.	10	10	3 " 4	11	—	11
13	Bürsten- und Pinselmacher . . .	8	8	3 " 4	21	—	21
14	Chemisch-Putzer, Appreteure zc.	6	6	1 " 3	10	38	48
15	Dachdecker	10	10	3	57	—	57
16	Drechsler	6	6	2 bis 4	240	—	240
17	Elektrotechniker, konzess.	6	10	3 " 4	175	—	175
18	Fachbinder	16	16	2 " 4	62	—	62
19	Federnschmieder	6	6	3	—	111	111
20	Feinzeugschmiede	4	8	3 bis 4	68	—	68
21	Fiaker	—	—	—	—	—	—
22	Fleischhauer	10	20	3	167	—	167
23	Fleischselcher	14	14	2 bis 3	129	—	129
24	Friseur	6	12	4	319	11	330
25	Gastwirte	12	14	3 bis 4	854	—	854
26	Gas- u. Wasserleitungsinstallat.	6	10	3 " 4	126	—	126
27	Glasr zc.	20	20	3	82	1	83
28	Glühlichtkörperzeuger	5	5	2	—	3	3
29	Gold- und Metallschläger	8	8	2 bis 4	8	—	8
30	Graveure zc.	10	10	2 " 4	63	—	63
31	Gürtler zc.	10	10	2 " 4	189	—	189
32	Hafner	10	10	2 " 4	26	—	26
33	Handelsagenten, nicht prot.	2	2	3	18	—	18
34	Handelssgremium XII.-XV. Bez.	4	6	2 bis 5	102	14	116
35	Hernals	4	4	3 " 4	88	19	107
36	Handelsleute, nicht protokoll.	4	6	2 " 4	316	33	349
37	Handschuh- u. Wandagenmacher	6	6	3 " 4	24	—	24
38	Harmonikaerzeuger	6	15	—	6	—	6
39	Hoteltiers zc.	30	30	2 bis 4	187	—	187
40	Huf- und Wagen schmiede	6	10	2 " 4	76	—	76
41	Hutmacher	12	14	2 " 4	71	—	71
42	Industriemaler	10	10	3 " 4	18	—	18
43	Juweliere zc.	26	2	4	257	1	258
44	Kaffeesehnter	4	4	2	4	—	4
45	Kaffeeseieder	12	14	3	133	—	133
46	Kamm- und Fächermacher . . .	10	10	2 bis 4	29	1	30
47	Kaufmannschaft, Wiener	6	8	2 " 4	1.795	79	1.874
48	Klavierz- und Orgelbauer	8	8	3 " 4	47	—	47
49	Kleidermacher	15	7	3 " 4	1.795	2590	4.385

¹⁾ Bei den nicht angeführten Genossenschaften kommen Lehrlinge nicht vor; die Gesamtzahl der Lehrlinge siehe auf Seite 659 ff. — ²⁾ über Gesellenprüfungen siehe Seite 686. — ³⁾ Oder subventionierende. — ⁴⁾ Zeugnis einer gewerblichen Fach- oder Fortbildungsschule. — ⁵⁾ Beziehungsweise von seinen gesetzlichen Vertretern (Etern, Vormündern, Genossenschaft). — ⁶⁾ Nach § 103a der Gewerbeordnung ist es in jenen Fällen, in denen das Lehrverhältnis ohne Verschulden des Lehrlings vor Ablauf der Lehrzeit gelöst wurde, Aufgabe der Genossenschaft, für die weitere

gewerblichen Genossenschaften.

=Gebühr, Dauer der Lehrzeit, Lehrlingsprüfungen,²⁾ Lehrstellenvermittlung 2c. bei den in den Jahren 1906—1910.

Freigesprochene (Inge ¹⁾)			Lehrlingsprüfung ²⁾				Lehrstellenvermittlung					Laufende Zahl
			Fachschulen erhaltende ³⁾	Das Zeugnis ⁴⁾ ist Bedingung der Freisprechung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Gepürfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	Zahl der Fälle, in denen			die Genossenschaft für die weitere Unterbringung eines Lehrlings sorgte ⁶⁾		
Genossenschaften		die Genossenschaft Lehrstell. vermittelte					vor der be- dingenen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom	Lehr- herrn	Lehr- ling ⁵⁾			
m.	w.	zuf.										
10.528	3011	13.539	45	73	48	7843	64	2051	1681	1300	910	
10.846	3151	13.997	47	67	47	7371	43	2168	1940	1383	1304	
10.666	3224	13.890	45	69	49	7019	80	1995	2015	1284	1254	
9.396	1407	10.803	54	69	12	631	70	1967	1588	865	549	
10.697	3330	14.027	64	68	36	2232	102	2674	2197	1555	628	
92	—	92	1	1	—	—	—	22	17	4	6	1
271	—	271	1	1	1	200	1	—	10	25	—	2
5	—	5	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3
394	—	394	1	1	—	—	—	—	14	—	—	4
3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
14	—	14	1	1	1	12	—	5	4	2	4	6
4	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7
5	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
245	—	245	1	1	—	—	—	—	—	45	—	9
222	—	222	1	1	1	6	1	15	25	—	2	10
22	—	22	1	1	—	—	—	—	7	—	—	11
7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
15	—	15	—	1	1	—	—	2	—	—	—	13
2	39	41	1	—	1	4	—	45	3	1	1	14
28	—	28	—	1	—	—	—	—	11	2	10	15
230	—	230	1	1	—	—	—	12	9	8	10	16
94	—	94	—	1	—	—	—	156	—	—	—	17
52	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
61	—	61	—	1	1	61	—	21	3	10	8	19
45	—	45	1	—	—	—	—	1	6	4	5	20
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	21
96	—	96	1	1	—	—	—	—	—	—	—	22
98	—	98	1	1	—	—	—	46	13	17	9	23
183	3	186	1	1	1	183	13	23	50	23	36	24
416	—	416	1	1	1	6	—	390	417	—	46	25
101	—	101	—	1	1	101	36	—	7	5	2	26
76	—	76	1	1	—	—	—	15	5	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
41	—	41	1	1	1	1	—	—	20	—	—	30
124	—	124	1	1	—	—	—	—	13	55	11	31
14	—	14	1	1	—	—	—	—	—	—	—	32
1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	33
68	8	76	1	—	—	—	—	—	—	—	—	34
48	6	54	1	1	—	—	—	—	14	29	—	35
149	33	182	1	1	—	—	—	—	87	54	—	36
10	—	10	—	—	—	—	—	—	—	2	—	37
6	—	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	38
98	—	98	1	1	1	277	33	—	50	3	5	39
77	—	77	1	1	—	—	—	—	4	4	1	40
42	—	42	1	1	—	—	—	10	8	4	3	41
27	—	27	1	1	—	—	—	5	2	2	2	42
170	—	170	1	1	—	—	—	—	27	37	—	43
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
72	—	72	1	1	—	—	—	—	23	33	—	45
21	—	21	—	—	—	—	—	—	3	—	3	46
1.004	58	1.062	1	—	—	—	—	274	—	—	—	47
36	—	36	1	1	—	—	—	4	2	2	2	48
1.195	1899	3.094	1	1	1	52	1	412	280	420	—	49

Unterbringung des Lehrlings bei einem anderen zur Genossenschaft gehörigen Lehrherrn tunlichst Sorge zu tragen. Die Frage wird von manchen Genossenschaften mißverstanden und durch Einsetzung offenbar zu hoher Ziffern beantwortet, die aber bei der Bearbeitung nicht berücksichtigt werden. — ¹⁾ Im Jahre 1908 kamen die Genossenschaften der Ziafer und der Harmonikaerzeuger hinzu. — ²⁾ Im Jahre 1910 kam die Genossenschaft der Präparatoren hinzu.

(Fortsetzung)

Laufende Zahl	Zahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft ¹⁾	Aufdingung und Freisprechung					
		Auf- ding- Gebühr in Kronen	Frei- sprech- Kronen	Dauer der Lehrzeit in Jahren	Aufgedungene		
					m.	w.	zuf.
		Lehr-					
50	Korbflechter	14	14	2 bis 4	9	—	9
51	Kunstblumenerzeuger	4	8	3 " 4	1	119	120
52	Kupferschmiede	8	8	2 " 4	34	—	34
53	Kürschner	12	12	3 " 4	167	—	167
54	Lederhändler	12	12	2 " 4	16	—	16
55	Lithographen	10	10	2 " 4	67	—	67
56	Marmorwarenerzeuger	10	10	3 " 4	7	—	7
57	Mechaniker	6	10	2 bis 4	797	—	797
58	Metall- und Zingießer	6	8	2 " 4	101	—	101
59	Modistinnen	6	10	2 " 4	—	559	559
60	Nadler 2c.	8	8	2 bis 4	—	—	—
61	Naturblumenbinder u. -Händler	6	10	2 " 4	1	58	59
62	Optiker	13	3	2 " 4	33	—	33
63	Papier- 2c. -Verschleißer	6	6	3 " 4	5	7	12
64	Pferdefleischhauer	4	8	3 " 4	4	—	4
65	Pflasterer	10	10	3 " 4	5	—	5
66	Photographen	6	6	7) 3 " 4	27	—	27
67	Plattierer	6	6	3 bis 4	12	—	12
68	Posamentierer	5	10	2 " 4	33	49	82
69	Präparatoren	10	10	—	—	—	—
70	Rauchfanglehrer	8	8	3 bis 4	9	—	9
71	Riener	8	12	3 " 4	35	—	35
72	Rotgerber	4	4	3 " 4	4	—	4
73	Sattler	12	12	2 bis 4	100	—	100
74	Schiffmüller	4	4	2 " 4	—	—	—
75	Schilder- und Schriftenmaler	10	10	4 " 4	39	—	39
76	Schlosser	12	12	2 bis 4	1180	1	1181
77	Schuhmacher	19	19	3 " 4	33	4	37
78	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	4	6.90	2 " 4	74	—	74
79	Seidenwarenerzeuger	2	2	2 " 4	—	—	—
80	Seifensieder 2c.	6	6	2 " 4	1	—	1
81	Seiler 2c.	6	6	2 " 4	3	—	3
82	Siebmacher und Gitterstricker	5	10	2 " 4	6	—	6
83	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	6	10	2 " 4	14	17	31
84	Spengler	25	10	3 " 4	207	—	207
85	Spielwarenerzeuger	6	10	2 " 4	5	—	5
86	Stahl- und Metallschleifer	8	16	3 " 4	70	—	70
87	Strohutzerzeuger	6	8	2 bis 3	31	53	84
88	Stuffaturer	6	10	3 " 4	12	—	12
89	Tapezierer	16	16	2 bis 4	165	—	165
90	Taschner	7	7	3 " 4	99	—	99
91	Tischler	22	22	3 " 4	1499	—	1499
92	Tuchscherer	6	6	3 " 4	1	—	1
93	Uhrmacher	26	26	4 " 4	52	—	52
94	Vergolder	6	6	2 bis 4	16	—	16
95	Wagner	6	12	2 " 4	67	—	67
96	Wäscher und Wäscheputzer	4	4	2 " 4	1	99	100
97	Wäschearenerzeuger	2	2	2 " 4	154	880	1034
98	Weber	6	6	2 " 3	4	—	4
99	Weißgerber	5	5	2 " 4	2	—	2
100	Wildbret- und Geflügelhändler	6	6	2 " 4	1	—	1
101	Wirkwarenerzeuger	4	7	2 bis 4	10	16	26
102	Xylographen	8	6	2 " 4	5	—	5
103	Zahntechniker	10	10	2 " 4	116	—	116
104	Ziergärtner	4	9	2 " 4	126	—	126
105	Zimmermeister	6	12	2 " 3	114	—	114
106	Zimmerputzer 2c.	—	—	—	—	—	—
107	Zimmer- und Dekorationsmaler	10	10	4 " 4	84	—	84
108	Zuckerbäcker	10	6	3 bis 4	398	—	398

¹⁾ bis ⁹⁾ Vgl. die entsprechenden Anmerkungen auf der vorigen Seite. — ⁷⁾ Zu besonders rüchsigwürbigen

und Schluß.)

Freigesprochene linge ¹⁾			Lehrlingsprüfung ²⁾					Lehrstellenvermittlung					Laufende Zahl
			m.	w.	auf.	Nachschulen erhal- tende ³⁾	Das Zeugnis ⁴⁾ ist Bedingung der Freisprechung bei Lehrlingsprüfungen abhaltende	Gepriüfte Lehrlinge	Lehrlinge, welche die Prüfung nicht bestanden haben	Zahl der Fälle, in denen			
										die Genossenschaft Lehrstell. Lehrherrn	vor der be- dingungen Zeit das Lehr- verhältnis gelöst wurde vom	die Ge- nosse- schaft für die weitere Unterbrin- gung eines Lehrlings sorgte ⁶⁾	
			Genossenschaften										
14	—	14	—	1	1	14	—	—	—	—	—	50	
3	112	115	1	1	1	112	—	—	6	46	—	51	
21	—	21	1	1	—	21	—	—	—	—	—	52	
100	—	100	1	1	1	100	—	—	9	2	—	53	
4	—	4	—	—	1	4	—	—	2	—	—	54	
62	—	62	—	—	—	—	—	28	11	—	6	55	
8	—	8	—	—	1	8	—	—	—	—	—	56	
457	—	457	—	1	1	466	—	184	189	95	53	57	
78	—	78	—	1	—	—	—	4	—	—	—	58	
—	393	393	1	1	—	77	—	81	78	74	11	59	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60	
1	54	55	—	—	—	—	—	21	2	3	1	61	
18	—	18	1	1	—	—	—	—	2	1	—	62	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	63	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	
17	—	17	—	1	1	17	—	—	3	—	3	65	
21	—	21	1	1	—	—	—	—	4	2	—	66	
1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	67	
33	56	89	—	1	1	62	—	—	—	—	—	68	
3	—	3	—	—	1	3	—	—	1	—	—	69	
8	—	8	—	—	1	9	1	—	1	1	1	70	
28	—	28	1	1	—	—	—	—	12	—	—	71	
13	—	13	—	1	—	—	—	—	6	—	—	72	
67	—	67	1	1	—	—	—	—	—	—	—	73	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74	
34	—	34	—	—	—	—	—	3	8	—	—	75	
825	—	825	1	1	1	102	—	158	118	197	145	76	
955	6	961	1	—	—	—	—	62	92	31	104	77	
39	—	39	1	1	—	—	—	—	—	—	—	78	
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	79	
2	—	2	1	—	1	2	—	—	—	1	1	80	
2	—	2	—	1	—	—	—	11	—	1	—	81	
2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	82	
9	19	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83	
146	—	146	1	1	1	110	—	17	4	3	4	84	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	85	
41	—	41	1	1	1	39	—	22	7	—	—	86	
18	33	51	1	—	—	—	—	—	4	—	—	87	
6	—	6	1	1	—	—	—	—	3	—	—	88	
91	—	91	1	1	1	6	—	—	5	4	—	89	
82	—	82	1	1	1	14	—	—	7	12	—	90	
952	—	952	1	1	1	82	—	147	163	58	89	91	
2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	92	
43	—	43	1	1	1	52	15	2	5	3	—	93	
10	—	10	1	1	1	8	—	—	—	—	—	94	
32	—	32	1	1	1	32	1	—	11	22	11	95	
1	74	75	—	—	—	—	—	40	—	—	—	96	
71	529	600	1	1	—	—	—	—	247	82	—	97	
1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	98	
3	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	99	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100	
7	6	13	1	1	—	—	—	—	—	2	—	101	
3	—	3	—	—	1	3	—	—	—	1	—	102	
60	—	60	—	1	—	—	—	—	—	—	20	103	
87	—	87	—	—	1	87	—	33	—	—	8	104	
58	—	58	1	1	—	—	—	—	9	31	—	105	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	
66	—	66	1	1	—	—	—	8	37	7	5	107	
95	2	97	1	1	1	97	—	389	13	84	—	108	

Fällen mindestens 2 Jahre. — *) Schokolademacher 2 bis 3 Jahre.

d) Fonds und Stiftungen bei den gewerblichen Genossenschaften.
Vermögensgebarung der bei den gewerblichen Genossenschaften bestehenden Fonds, Stiftungen zc. in den Jahren 1909—1910.

Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaft	Gesamtzahl, bzw. Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unter- stützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ein- nahmen	Ausgaben						Vermögensstand (Ende des Jahres)							
		Meistern Meister- Wid- oder Waisen	Gehilfen	Geh.- Witwen oder Waisen	anderen Pers.	K		h	für den Fonds- ob. Stiftungs- zweck		für die Ver- waltung		zu- sammen		Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere		zusammen		
									K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1909	178	96	57	44	11	17	596.138	19	418.864	63	39.911	86	458.776	49	206.929	09	3.805.496	90	4.012.425	99	
1910	184	103	60	45	11	21	477.553	66	116.335	96	163.039	61	279.375	57	193.119	39	3.452.001	17	3.645.120	56	
u. zw. i. J. 1910:																					
Anstreicher	Karl Webersche Stiftung	1	—	—	—	—	1.600	—	—	—	1.600	—	1.600	—	—	—	40.000	—	40.000	—	
Bäcker	a) Baron Springersche Widmung	1	1	—	—	—	160	—	160	—	—	—	160	—	—	—	4.000	—	4.000	—	
	b) Ad. Jg. Mautner u. Sohn-St.	1	1	1	1	—	823	39	820	—	—	—	820	39	—	—	20.000	—	20.003	39	
	c) Invalidenfonds	—	—	1	—	—	3.200	80	1.200	80	—	—	1.200	80	—	—	32.260	—	32.260	—	
Baumeister zc.	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	19.767	16	10.750	—	75	16	10.825	16	253	—	169.580	44	169.833	44	
	b) Kaiser Franz Josef-Reg.-Zub.-St.	1	1	—	—	—	214	03	—	—	—	—	—	—	243	66	9.033	55	9.277	21	
	c) Kais. Franz Jos.-Reg.-Zub.-Fonds	—	—	1	—	—	555	80	—	—	—	—	—	—	521	57	13.896	84	14.418	41	
	d) Archiwerkfonds	—	—	1	—	—	70	22	—	—	—	—	—	—	31	35	1.897	61	1.928	96	
Buchbinder	e) Fonds der Maurer- und Stein- megehilfen	—	—	—	—	—	1.849	60	1.806	—	—	—	1.806	—	787	76	43.000	—	43.787	76	
	a) Schulfonds	—	—	—	—	—	33	82	—	—	—	—	—	—	927	84	—	—	927	84	
	b) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	—	138	05	—	—	—	—	—	—	3.738	07	—	—	3.738	07	
Buchdrucker	c) Dr. Karl Soltererfonds	—	1	—	—	—	16	—	16	—	—	—	16	—	—	—	400	—	400	—	
	Karoline Schirnböck-Stiftung	—	—	—	—	—	126	54	—	—	—	—	—	—	126	54	1.800	—	1.926	54	
Buchhändler	a) Artaria-Braunmüller-Gerold-St.	—	—	—	—	1	42	—	42	—	—	—	42	—	—	—	1.000	—	1.000	—	
	b) Theodor Demuth-Stiftung	—	—	—	—	1	84	—	84	—	—	—	84	—	—	—	2.000	—	2.000	—	
Bürsten- und Pinselfache:	a) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	1	1	—	—	1	384	62	176	—	—	—	176	—	86	71	4.400	—	4.486	71	
	b) Kaiser-Jubiläums-U.-F.	—	—	1	1	—	36	—	36	—	—	—	36	—	55	43	900	—	955	43	
	c) Theresia Kuglersche Stiftung	1	1	1	1	—	96	—	96	—	—	—	96	—	—	—	2.400	—	2.400	—	
	d) Ludwig Meyersches Vermächtnis Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	13	64	—	13	64	—	—	13	64	—	376	24	—	376	24
Deichgräber	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	16	68	—	—	—	—	—	—	—	—	430	15	—	430	15
	a) Garantiefonds	—	—	—	—	—	1.528	45	50	—	70	—	120	—	58	45	1.350	—	1.408	45	
	b) Wirtschaftsfonds	—	—	—	—	—	407	07	44	—	—	—	44	—	363	07	—	—	363	07	
Dienstmänner	c) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	3.307	07	812	28	—	—	812	28	2.494	79	—	—	2.494	79	
	a) Adolf Dreherische Stiftung	1	—	—	—	—	355	—	355	—	—	—	355	—	—	—	7.100	—	7.100	—	
Drechsler	b) Leopold Naglsche Stiftung	1	—	—	—	—	88	20	88	20	—	—	88	20	—	—	2.100	—	2.100	—	
	Kaiser Franz Josef-Reg.-Zub. St.	1	—	—	—	—	—	—	480	—	—	—	480	—	507	79	10.000	—	10.507	79	
Einspänner	Unterstützungsfonds	1	1	1	1	—	1.738	21	—	—	—	—	—	—	1.738	21	—	—	1.738	21	
	Gehilfen-Brämierungsfonds	—	—	1	—	—	330	03	472	20	—	—	472	20	17	31	—	—	17	31	
Elektrotechniker	Michael Adlersfonds	1	1	—	—	—	254	13	50	—	—	—	50	—	1.405	26	—	—	1.405	26	
	Frohnerische Stiftung	1	—	1	—	—	603	80	400	—	—	—	400	—	215	36	10.000	—	10.215	36	
Feinzeugschmiede zc.	a) Konkurrenzfonds	—	—	—	—	—	42	68	—	—	—	—	—	—	570	73	800	—	1.370	73	

Fischhändler	a) Meister-Unterstützungsfonds . . .	1	1	—	—	—	498 11	90	—	—	90	3.410	—	—	3.410	—
	b) Gehilfen-Unterstützungsfonds . . .	—	—	1	1	—	433 57	—	—	—	—	1.611 06	—	—	1.611 06	—
Fleischhauer Fleischselcher	Kais. F. J. 60jähr. Reg.-Jubil.-Stiftg.	1	1	—	—	—	440	400	—	—	400	40	10.000	—	10.040	—
	Wellerische Stiftung	1	—	—	—	—	74 14	80	—	—	80	60 10	1.900	—	1.960	10
Friseur	a) Halsche u. Kirfingerische Stiftung	—	1	—	—	—	756	690 19	—	—	690 19	98 70	18.000	—	18.098	70
	b) Mt. Waniet-Stiftung	1	—	—	—	—	80	—	80	—	80	—	1.000	—	1.000	—
	c) G. F. Mautner v. Markhof-St.	1	—	1	—	—	800	800	—	—	800	—	20.000	—	20.000	—
	d) Georg Ruprechtische Stiftung . . .	1	—	1	—	—	80	80	—	—	80	—	2.000	—	2.000	—
	e) Johann Frohnerische Stiftung . . .	—	—	1	—	—	428	420	—	—	420	—	10.000	—	10.242	29
	f) Bahrtuchfonds	—	—	—	—	—	120 88	—	—	—	—	—	6.165 45	—	6.165 45	—
Gastwirte	g) Spitalbaufonds	—	—	—	—	—	364 86	—	—	—	—	9.396 72	—	—	9.396 72	—
	h) Gd. Weberische Widmung	—	1	—	—	—	80	80	—	—	80	—	2.000	—	2.000	—
	i) Paul Hoppner-Widmung	1	—	—	—	—	80	80	—	—	80	—	2.000	—	2.000	—
	j) Franz Kolbeck-Widmung	—	—	—	1	—	20 44	40	—	—	40	1.002 99	—	—	1.002 99	—
	k) Franz Schönauer-Widmung	1	—	—	—	—	12 03	—	—	—	—	331 94	—	—	331 94	—
	l) Kaiser-Jubiläums-Unterstütg.-F.	1	—	—	—	—	1.445 69	445 69	—	—	445 69	—	12.000	—	12.000	—
	m) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	6.535 31	130	—	—	130	6.405 31	—	—	6.405 31	—
	n) Eduard Göpfertische Stiftung . . .	1	—	—	—	—	122 20	80	3	—	83	—	2.000	—	2.000	—
	o) L. Lohmeyr-Jubiläums-ll.-F.	1	1	—	—	—	7.260	745 75	15 88	—	761 63	112 49	25.500	—	25.612 49	—
	p) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	488	133	—	—	133	1.361 02	12.200	—	13.561 02	—
Großhändler	a) Invalidenstiftung (1814)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	123.500	—	123.500	—	
	b) Stiftung für Krieger (1859)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	48.679 33	—	48.679 33	—	
	c) Stiftung für Offizierstöchter	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	61.207	—	61.207	—	
Gürtler	a) Lehrmittelfonds	—	—	—	—	125 75	—	50	—	50	776 95	—	—	776 95	—	
	b) Stiftung des bestandenen Pen-	1	1	—	—	341 51	250	818 78	—	1.068 78	44 95	8.400	—	8.444 95	—	
	c) sions- und Unterstützungsvereines	—	—	—	—	84	84	—	—	84	—	2.000	—	2.000	—	
Handelsagenten Handelsverein Handelsverein Hernal	d) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	9.505 62	1.577	3.964	—	5.541	5.179 42	21.966 38	—	27.145 80	—	
	e) Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	—	—	—	425 43	510	—	—	510	55 76	10.000	—	10.055 76	—	
Handelsleute, nicht protokollierte	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-St. . . .	1	—	—	—	922 36	576	—	—	576	927 14	20.000	—	20.927 14	—	
	b) Pensionsfonds der Angestellten . . .	—	—	1	1	1.292 52	888 81	—	—	888 81	1.212 88	—	—	1.212 88	—	
	c) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift. . .	1	1	1	1	—	—	—	—	—	654 96	49.000	—	49.654 96	—	
Gändier mit Sand- und Wasche- händler	d) Altersunterstützungsfonds	1	1	—	—	—	—	—	—	—	778 96	58.000	—	58.778 96	—	
	e) Pensionsfonds der Angestellten . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1.132 66	18.000	—	19.132 66	—	
Handschuhmacher	f) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	1.381 80	1.195	—	—	1.195	1.901 10	31.200	—	33.101 10	—	
	g) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	—	—	—	—	56 49	—	—	56 49	—	
Hotellers	a) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	583 08	572	—	—	572	140 11	14.000	—	14.140 11	—	
	b) Zacharias-Stiftung	1	—	1	—	800	800	—	—	800	—	20.000	—	20.000	—	
	c) Gehilfenhospital-Gründungsfonds . .	—	—	—	—	214 20	—	—	—	—	9.408 64	—	—	9.408 64	—	
	d) Kaiser-Jubiläums-ll.-F.	—	—	1	—	52 69	—	—	—	—	2.792 86	—	—	2.792 86	—	
	e) Fonds für Wohlfahrtszwecke	—	—	1	—	53 08	—	—	—	—	659 67	2.050	—	2.709 67	—	
	f) Witwen-Unterstützungsfonds	—	1	—	—	910 10	—	—	—	—	15 35	1.000	—	1.015 35	—	
Hotellers	g) Stellenvermittlungsfonds	—	—	—	—	6 51	—	—	—	—	172 05	—	—	172 05	—	
	h) 1894er Unterstützungsfonds	—	—	1	—	54 89	—	—	—	—	3.677 67	2.902 90	—	6.580 57	—	

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unterstützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ausgaben						Vermögensstand (Ende des Jahres)							
		Meistern	Meister-Witw. oder -Waisen	Gehilfen	Geh.-Witwen oder -Waisen	anderen Perſ.	Einnahmen		für den Fonds- od. Stiftungszweck		für die Verwaltung		zusammen		Bargeld und Spar-einlagen		Forderungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Hufschmiede	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.258	—	13.213	44	16.471	44	
	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-Stift.	1	—	—	—	—	402	90	—	—	—	—	380	—	—	10.058	20	10.058	20	
Hutmacher	b) Karl Berger-Stiftung	1	—	1	—	—	120	75	120	—	—	—	120	—	—	3.005	15	3.005	15	
	c) Peter Habigfonds	1	—	1	—	—	120	70	120	—	—	—	120	—	—	3.002	30	3.002	30	
	a) Kaiser Franz Josef-Jubil.-St.	1	—	—	—	—	1.283	05	1.200	—	—	1.200	—	1.132	73	30.700	—	31.832	73	
Juweliere zc.	b) Weiße Stiftung	1	—	—	—	—	222	15	215	—	—	215	—	229	30	5.200	—	5.429	30	
	c) Kirjingersche Stiftung	—	1	—	—	—	474	93	475	—	—	475	—	481	16	11.544	—	12.025	16	
	d) Rische Regenerierungsstiftung	1	—	—	—	—	86	61	90	—	—	90	—	92	30	2.100	—	2.192	30	
	e) Karl Bachersche Stiftung	—	—	—	—	1	24	66	26	—	—	26	—	15	46	600	—	615	46	
	f) Fonds f. Altersversorg. der Gehilf. Mitglieder-U.-F.	1	1	—	—	—	1.061	59	300	—	491	56	791	56	2.414	90	—	2.414	90	
	Kaiser Franz Josef f a) (1898)	1	1	—	—	—	1.905	83	1.800	—	97	1.800	97	—	—	44.917	14	44.917	14	
Kaffeeflechter	Jubiläumsfonds b) (1873)	—	—	1	1	—	2.805	07	2.650	—	—	2.650	—	54	75	60.800	—	60.854	75	
	c) Ludwig Schneider-Stiftung	—	—	1	—	—	2.195	18	—	190	—	190	—	107	70	4.000	—	4.107	70	
Kamm- u. Fächern.	Genossenschafts-Weihnachts-Stiftg.	1	1	—	—	—	193	60	203	60	—	—	203	60	—	4.800	—	4.800	—	
	a) Kaiser Franz Josef-St. (1888)	1	—	—	—	—	2.732	24	1.560	—	14	80	1.574	80	—	98.722	09	98.722	09	
	b) Kaiserin Elisabeth-Witwen-St.	—	—	1	—	—	5.360	—	3.700	—	—	—	3.700	—	—	361.808	18	361.808	18	
	c) Kronprinz Rudolf-Stiftung	—	—	1	—	—	10.560	20	9.675	—	16	43	9.691	43	—	21.037	13	21.037	13	
	d) Doninische Professoren-Witw.-St.	—	—	1	—	—	254	40	—	—	—	—	—	—	—	9.627	83	9.627	83	
	e) Franz Seel-Stiftung	1	—	—	—	—	220	—	30	—	—	30	—	—	—	10.751	38	10.751	38	
	f) Kaiser Franz Josef-St. (1898)	1	1	—	—	—	3.213	33	1.560	—	995	37	2.555	37	—	140.903	14	140.903	14	
	g) U.-F. für rekonvaleszente Stommis	—	1	—	—	—	12.522	44	3.905	20	385	54	4.290	74	—	—	—	—	—	
	h) Heinrich Ringer-Widmung	—	1	—	—	—	23	33	—	—	25	94	25	94	—	997	39	997	39	
	i) Gustav Voigtische Stiftung	—	—	1	—	—	720	—	—	—	—	—	—	—	—	18.708	80	18.708	80	
	k) W. v. Lambrechtsche Stiftung	1	—	—	—	—	140	—	—	—	—	—	—	—	—	3.640	—	3.640	—	
	l) Krickl- und Schweigerische St.	—	1	1	—	—	3.268	—	1.715	70	—	—	1.715	70	—	85.523	25	85.523	25	
	m) Bernhard Beklersche Widmung	1	—	1	—	—	23	33	—	—	25	94	25	94	—	997	39	997	39	
	n) Josef Leinwolf-Stiftung	1	—	—	—	—	200	—	300	—	—	—	300	—	—	10.634	67	10.634	67	
	o) Josef W. u. Johanna Holly-St.	—	1	—	—	—	391	40	—	—	—	—	—	—	—	8.371	40	8.371	40	
p) Handelsschul-Prof.-Penſ.-Fonds	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
q) Schülerlade der Handelsschul.	—	—	1	—	1	—	278	60	—	—	—	—	—	—	901	80	901	80		
r) L. Doninische Lehrlings-Stiftung	—	—	—	—	1	—	40	60	—	—	—	—	—	—	1.484	—	1.484	—		
s) Pollack-Stiftung	—	1	—	—	—	—	2.801	62	3.780	—	1.793	92	5.573	92	—	55.199	11	55.199	11	
t) Anton Graf-Stiftung	1	1	—	—	—	1.248	—	636	—	—	—	636	—	—	36.414	12	36.414	12		
u) Theodor Theyer-Stiftung	—	1	—	—	—	—	800	—	300	—	—	300	—	—	21.317	53	21.317	53		
v) Speisehallen-Fonds	—	—	1	—	—	—	32	49	—	—	—	—	—	—	1.114	09	1.114	09		

	w) Altersunterstützungskasse	—	—	1	—	1	172.605 29	3.152 11	137.054 50	140.206 61	—	—	139.428 82	139.428 82
	x) Pensionsf. d. kaufm. Fortbildungsch.	—	—	—	—	1	34.705 35	2.391 48	—	2.391 48	—	—	196.964 07	196.964 07
	y) Wilhelm u. Laura Maager-St.	—	1	—	—	—	600 —	600 —	—	600 —	—	—	30.000 —	30.000 —
	z) Johann Desovszky-Stiftung	1	—	1	—	—	4.204 —	3.000 —	—	3.000 —	—	—	112.515 —	112.515 —
Klavier- und Orgelbauer	a) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	—	221 47	360 —	—	360 —	5.851 76	—	—	5.851 76
	b) Fachschulfonds	—	—	—	—	—	89 69	—	—	—	2.459 75	—	—	2.459 75
	c) Kaiser-Jubiläums-ll.-F.	—	1	—	—	—	425 36	—	97 —	97 —	741 64	4.500 —	—	5.241 64
Kleidermacher	a) Witwen- und Waisenfonds	—	1	—	—	—	8.171 80	3.320 —	4.645 52	7.965 52	607 86	117.871 70	—	118.479 56
	b) Kaiser Franz Josef I	—	—	—	—	1	8.025 38	7.150 —	—	7.150 —	305 43	205.000 —	—	205.305 43
	c) Jubiläums-Stiftung II	—	1	—	—	—	3.209 08	3.700 —	—	3.700 —	501 63	81.000 —	—	81.501 63
	d) Josef Treterrasche Stiftung	1	—	—	—	—	226 80	96 —	—	96 —	165 40	5.400 —	—	5.565 40
	e) Gunkelsche Stiftung	—	—	—	—	1	113 —	120 —	—	120 —	168 06	2.700 —	—	2.868 06
Kürschner	Kaiser-Jubiläumsfonds	1	—	—	—	—	2.405 04	1.517 —	—	1.517 —	888 04	—	—	888 04
Kunstblumenerz.	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	73 12	—	—	—	—	2.729 43	—	2.729 43
Kupferschmiede	a) Josef Klemmsche Stiftung	1	—	1	—	—	80 —	80 —	—	80 —	—	2.000 —	—	2.000 —
	b) Franz Löblsch-Fonds	—	—	—	—	—	22 53	—	—	—	619 04	—	—	619 04
Lederhändler	Unterstützungsfonds	1	—	1	—	—	335 10	90 —	73 —	90 73	1.245 54	—	—	1.245 54
	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	1	—	—	—	73 54	—	—	—	1.073 54	—	—	1.073 54
Marktfahrer	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1.595 46	—	—	1.595 46
Marktviktualhändl.	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	4.287 01	964 23	—	964 23	6.484 98	22.000 —	—	28.484 98
Mechaniker	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	32.230 36	487 —	—	487 —	10.943 36	20.800 —	—	31.743 36
Milchmeier	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	495 45	530 —	—	530 —	1.210 —	7.000 —	—	8.210 —
	b) M. J. Mautner-Markhof-St.	1	—	—	—	—	160 —	160 —	—	160 —	—	4.000 —	—	4.000 —
Nadler	Peter Sanettysche Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	360 —	400 —	—	760 —
Optiker	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	284 61	350 —	36 —	350 36	100 97	4.800 —	—	4.900 97
Papierhändler	Kaiser-Jubil.-Unterstützungskasse	1	1	—	—	—	1.091 22	430 —	—	430 —	9.622 05	—	—	9.622 05
Pferdehändler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	330 25	180 —	10 —	180 10	1.261 05	—	—	1.261 05
Posamentierer	a) Kirfingersche Stiftung	—	—	1	—	—	1.100 70	660 —	—	660 —	440 70	11.600 —	—	12.040 70
	b) Genossenschaftsstiftung	—	—	1	—	—	285 18	278 —	—	278 —	7 18	5.400 —	—	5.407 18
	c) Karl G. Kuttig-Stiftung	1	—	—	—	—	80 —	80 —	—	80 —	—	2.000 —	—	2.000 —
	d) Kaiser Franz Josef-Jub.-Stiftg.	—	1	—	—	—	180 —	160 —	—	160 —	20 —	4.000 —	—	4.020 —
	e) Unterstützungsfonds	1	—	1	—	—	8.215 71	420 —	220 73	640 73	7.574 98	—	—	7.574 98
Rauchfangkehrer	a) Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	—	—	—	—	207 62	—	—	207 62
	b) Pertschacher-Stiftung	—	—	1	—	—	—	—	—	—	624 —	600 —	—	1.224 —
	a) Stiftung	1	—	—	—	—	26 27	—	—	—	647 35	—	—	647 35
Riemer	b) Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	5.933 94	140 —	26 55	166 55	1.167 39	4.600 —	—	5.767 39
Sattler	Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	699 72	—	—	—	4.024 54	6.800 —	—	10.824 54
Sauerkräutler	Kaiserin Elisabeth-ll.-F.	1	—	—	—	—	1.714 91	—	—	—	—	—	—	—
Schlosser	Kaiser Franz Josef-Jubiläums-St.	1	1	—	—	—	2.474 59	865 —	2 85	867 85	1.092 83	25.000 —	—	26.092 83
Schuhmacher	40jähr. Regierungs-Jubiläums-St.	1	1	—	—	—	3.464 —	3.482 08	—	3.482 08	239 62	86.600 —	—	86.839 62
Seidenwaren- erzeuger	a) Franz Wentersche Stiftung	—	—	1	—	—	229 79	1.215 —	2 20	1.217 20	6.757 69	52.200 —	—	58.957 69
	b) Maria Wentersche Stiftung	—	—	1	—	—	1.122 10	1.101 —	—	1.101 —	641 94	19.400 —	—	20.041 94
	c) Akademischer Fonds	—	—	—	—	1	1.598 92	1.270 —	2 —	1.272 —	2.008 51	37.400 —	—	39.408 51
	d) Samuel Eisenbergersche St.	1	1	—	—	—	80 88	80 —	—	80 —	30 76	2.000 —	—	2.030 76

Name der gewerblichen Genossenschaft	Bezeichnung der Fonds oder Stiftungen (St. = Stiftung, U.-F. = Unter- stützungsfonds)	Zweck: Unterstützung von					Ein- nahmen		Ausgaben						Vermögensstand (Ende d. Jahres)					
		Meistern	M.- Witwen oder =Waisen	Gehilfen	Geh.- Witwen oder =Waisen	anderen Pers.			für den Fonds- od. Stiftungs- zweck		für die Ver- waltung		zu- sammen		Bargeld und Spar- einlagen		For- derungen, Wertpapiere		zusammen	
							K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Sonnen- u. Regen- schirmherzeuger	Kaiser Franz Josef-Jubiläumsfonds	1	—	—	—	—	631	62	120	—	3	04	123	04	3.990	64	—	—	3.990	64
	a) Kaiser-Jubiläum-Stiftung	1	—	—	—	—	80	—	80	—	—	—	80	—	—	—	2.000	—	2.000	—
Spengler	b) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	1.351	83	85	—	—	—	85	—	6.364	27	—	—	6.364	27
	c) Fachschulprämien-Stiftung	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	8	—	400	—	408	—
Spirituosen- schenker	Bernhard Grünfeld-Stiftung	1	—	—	—	—	1.004	10	—	—	—	—	—	1.004	10	—	—	1.004	10	
	a) Spaliererfonds	1	—	—	—	—	1.364	76	—	—	—	—	—	1.364	76	—	—	1.364	76	
Tapezierer	b) Kaiser Franz Josef-Jub.-St.	1	—	—	—	—	15.336	41	—	—	—	—	—	336	41	15.000	—	15.336	41	
	c) Medaillenfonds	—	—	—	—	1	78	70	—	—	—	—	—	78	70	—	—	78	70	
Taschner	Unterstützungskasse d. Taschnermeist.	1	1	—	—	—	57	04	620	—	13	620	13	8.431	54	4.800	—	13.231	54	
	a) Kaiser Franz Josef-St. (1853)	1	—	—	—	—	84	—	84	—	—	84	—	—	—	2.000	—	2.000	—	
Tischler	b) Witwen-Sozietät der ehemaligen befugten Tischler	—	1	—	—	—	361	20	360	—	—	360	—	4	32	8.600	—	8.604	32	
	c) Zrnler-Stiftung	—	—	—	—	1	16	—	16	—	—	16	—	—	—	400	—	400	—	
	d) Paulick-Stiftung	—	—	—	—	1	8	—	8	—	—	8	—	2	60	200	—	202	60	
	e) Kaiser-Jubiläum-St. (1909)	1	1	—	—	—	300	—	300	—	—	300	—	—	10.000	—	10.000	—		
	a) Ritzenske Stiftung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	941	—	1.600	—	2.541	—	
Uhrmacher	b) Fonds für eine Meisterkrankenf.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	386	—	160	—	546	—		
	a) Fachschulfonds	—	—	—	—	—	81	07	—	—	—	—	—	2.224	74	—	—	2.224	74	
Vergolber	b) Meisterkrankenkasse	1	—	—	—	—	2	81	—	—	—	—	—	77	99	—	—	77	99	
	a) Fr. Beerische Weisnäherrinnen-St.	—	—	—	1	—	339	34	336	—	—	336	—	92	86	8.136	—	8.228	86	
Wäschewaren- erzeuger	b) Kaiser-Jubiläum-U.-F.	1	—	—	—	—	2.712	38	2.300	—	—	2.300	—	11	51	70.108	—	70.119	51	
	c) Marie v. Thieleische Stiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Weber	a) Michael Kierreiberische Stiftung	—	—	1	1	—	512	—	512	—	—	512	—	—	12.800	—	12.800	—		
	b) Josef Klugsche Stiftung	1	1	1	1	—	20.007	41	8.400	—	10.462	64	18.862	64	5.194	04	20.400	25.594	04	
	c) Kirchenfeier-Stiftung	—	—	—	—	—	94	—	92	—	—	92	—	38	52	1.600	—	1.638	52	
Bildbrethändler	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	b) Gehilfen-Unterstützungsfonds	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wirkwaren- erzeuger	a) Meister-Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	74	38	20	—	—	20	—	1.110	32	800	—	1.910	32	
	b) Freih. v. Fichtumsche Stiftung	1	—	—	—	—	17	24	—	—	—	—	—	24	—	200	—	224	—	
	c) Johann Paul Winkler-Stiftung	1	—	—	—	—	152	24	—	—	—	—	—	667	33	2.700	—	3.367	33	
Ziergärtner	Gehilfenkasse	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.505	97	600	—	2.105	97	
	Anton Deferische Stiftung	1	1	1	1	—	336	—	336	—	—	336	—	—	—	—	—	—	—	
Zimmermeister	Unterstützungsfonds	1	—	—	—	—	88	04	160	—	—	160	—	1.531	—	—	—	1.531	—	
Zimmerputzer	Geistner-Stiftung	1	—	—	—	—	1.232	28	465	—	—	465	—	737	97	800	—	1.537	97	

e) Gehilfenunterstützungen durch die gewerblichen Genossenschaften.

Herbergsauslagen und Geldunterstützungen der gewerblichen Genossenschaften an zugereifte, arbeitslose und arbeitsunfähige Gehilfen im Jahre 1910.¹⁾

Laufende Zahl	Name der gewerblichen Genossenschaft	Ausgaben für die Herberge in Kronen		Unterstützungen an						
				zugereifte		arbeitslose		arbeitsunfähige		
				Gehilfen						
				Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen	Anzahl	Kronen	
1	Anstreicher	—	—	11	10 20	24	18 60	—	—	—
2	Bäcker	—	—	—	—	—	—	66	2196	—
3	Bau- und Steinmei- meister	—	—	—	—	—	—	77	1222	—
4	Bildhauer	—	—	4	4 —	6	8 —	1	1 —	—
5	Buchdrucker	831	60	693	831 60	—	—	—	—	—
6	Bürsten- und Pinsel- macher	21	60	16	21 60	—	—	—	—	—
7	Dachdecker	—	—	1	5 —	—	—	—	—	—
8	Fleischhauer	—	—	19	9 50	—	—	—	—	—
9	Gastwirte	—	—	—	—	4 ¹⁾ 179	2680	—	—	—
10	Gläser	—	—	2 ²⁾ 53	2 ²⁾ 133	5 ³⁾	—	—	—
11	Großhändler	—	—	—	—	—	—	1	200	—
12	Gürtler	—	—	2	4 —	4	6 —	1	10 —	—
13	Haftler	240	—	39	31 20	—	—	—	—	—
14	Handelsgremium III.-IV. Hernals	—	—	2 ²⁾ 61	2 ²⁾ 305	—	—	—	—	—
15	Handelsleute, nicht prot. Hoteliers	—	—	2 ²⁾ 87	2 ²⁾ 125 60	—	—	—	—	—
16	Handelsleute, nicht prot. Hutmacher	—	—	3 ³⁾ 420	2 ²⁾ 406	—	—	—	—	—
17	Hoteliers	—	—	—	—	1	60 —	5	135 —	—
18	Hutmacher	—	—	28	28 —	—	—	—	—	—
19	Zumbeltiere	—	—	28	56 —	—	—	12	172 —	—
20	Kaffeefieber	—	—	—	—	9	85 —	39	278 —	—
21	Kaufmannschaft, Wiener Kupfer Schmiede	—	—	2 ²⁾ 240	2 ²⁾ 10.684	984	. . .	320	. . .	—
22	Kupfer Schmiede	82	80	—	—	—	—	1	40 —	—
23	Kürschner	300	—	32	74 —	—	—	—	—	—
24	Lithographen	—	—	—	—	—	—	4	410 —	—
25	Optiker	—	—	4	8 —	—	—	—	—	—
26	Rauchfanglehrer	—	—	27	21 60	—	—	—	—	—
27	Rotgerber	160	—	171	177 —	—	—	7	260 —	—
28	Sattler	—	—	20	20 —	—	—	—	—	—
29	Schuhmacher	—	—	23	21 —	—	—	—	—	—
30	Seidenfärber	—	—	—	—	—	—	16	384 —	—
31	Seidenwarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	106	2266 —	—
32	Sonnenschirmherzeuger	—	—	2	4 —	1	20 —	—	—	—
33	Spengler	—	—	7	30 —	13	23 —	1	10 —	—
34	Tuchmacher	—	—	—	—	—	—	2 ⁶⁾	38 —	—
35	Uhrmacher	—	—	2 ²⁾ 74	79 —	—	—	—	—	—
36	Wäschwarenerzeuger	—	—	—	—	—	—	8	336 —	—
37	Weber	16	—	16	16 —	2	20 —	174	1740 —	—
38	Weißgerber	130	—	5	6 60	—	—	2	10 —	—
39	Wirkwarenerzeuger	5	—	2	5 —	—	—	—	—	—
40	Ziergärtner	—	—	6	24 —	—	—	—	—	—
41	Zuckerbäcker	—	—	10	16 40	91	128 76	—	—	—
zusammen 7)		1787	—	2101	13.157 30	1314	3049 36	846	9708	—

Die Anmerkungen siehe auf der folgenden Seite.

f) Gesellenprüfungen.¹⁾

Die Tätigkeit der Gesellenprüfungskommissionen im Jahre 1910.

Laufende Zahl	Gesellenprüfungskommission	Zahl der Prüflinge		Von den Prüflingen waren		Die Prüflinge waren beschäftigt in		Es erhielten die Note ²⁾				Verlängerung der Lehrzeit		Entziehung des Rechtes der Lehrlingshaltung		Einnahmen		Ausgaben		Zahl der Prüfungstermine		
		Gesellen	Lehrlinge	Kleingewerblich	Betrieben	Fabrikbetrieben	ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend	wurde beantragt in Fällen	K	h	K	h	K	h					
																		wurde beantragt in Fällen				
1	a) Genossenschaftliche:	209	3	206	209	—	21	114	68	2	—	—	—	—	—	—	1.960	—	1280	—	20	
2	Bäcker	15	3	12	15	—	—	11	2	2	—	—	—	—	—	—	75	—	5	—	1	
3	Bettwarenerzeuger	16	2	14	16	—	2	4	10	—	—	—	—	—	—	—	70	—	36	—	2	
4	Bildhauer	4	—	4	4	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	2	
5	Instrumentenerzeuger	29	26	3	29	—	22	6	1	—	—	—	—	—	—	—	155	—	146	—	6	
6	Buchbinder	9	1	8	9	—	4	5	—	—	—	—	—	—	—	—	58	—	72	—	3	
7	Bürsten- und Pinselmacher	4	—	4	4	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	60	—	70	—	1	
8	Dachdecker	160	—	160	160	—	111	38	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	
9	Drechsler	56	3	53	51	5	28	24	4	—	—	—	—	—	—	—	95	20	25	78	3	
10	Federnschmücker	2	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	—	1	
11	Feinzeugschmiede	71	68	3	71	—	4	39	28	—	—	—	—	—	—	—	710	—	293	80	4	
12	Fleischhauer	5	2	3	5	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	3	
13	Fleischelcher	190	5	185	190	—	—	33	139	18	—	—	—	—	—	—	791	—	437	—	15	
14	Friseur	18	10	8	18	—	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	44	—	2	
15	Graveure	131	36	95	130	1	60	60	10	—	—	—	—	—	—	—	522	—	262	—	4	
16	Gürtler	8	—	8	8	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	10	—	1	
17	Hafner	8	—	8	8	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—	16	—	2	
18	Handschuhmacher	5	—	5	5	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	4	
19	Harmonikaerzeuger	9	3	6	9	—	2	3	3	1	—	—	—	—	—	—	45	—	40	—	1	
20	Huf- u. Wagenschmiede	11	—	11	11	—	5	3	3	—	—	—	—	—	—	—	55	—	72	60	1	
21	Industriemaler	135	11	124	122	13	43	77	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	
22	Juweliere	13	2	11	12	1	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	65	—	54	—	3	
23	Kammacher	21	—	21	21	—	3	18	—	—	—	—	—	—	—	—	105	—	100	—	2	
24	Kleidermacher	13	—	13	13	—	7	2	2	2	—	—	—	—	—	—	70	—	80	—	4	
25	Korbflechter	100	—	100	100	—	27	35	38	—	—	—	—	—	—	—	200	—	120	—	6	
26	Kürschner	120	7	113	117	3	20	67	33	—	—	—	—	—	—	—	298	—	30	—	7	
27	Kunstblumenerzeuger	22	—	22	22	—	7	10	5	—	—	—	—	—	—	—	190	—	—	—	4	
28	Kupferschmiede	488	—	488	482	6	58	151	255	24	—	—	—	—	—	—	2.640	—	3253	25	45	
29	Mechaniker	75	1	74	75	—	56	15	4	—	—	—	—	—	—	—	375	—	—	—	4	
30	Metall- u. Zinngießer	112	32	80	112	—	50	57	5	—	—	—	—	—	—	—	720	—	576	90	5	
31	Mobilstimmen	17	—	17	17	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	170	—	110	—	3	
32	Nadler	62	—	62	62	—	54	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	
33	Posamentierer	30	—	30	30	—	23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	135	—	25	—	4	
34	Riemer	62	—	62	62	—	17	40	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
35	Sattler	8	8	—	8	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	40	—	22	—	1	
36	Schilder- und Schriftenmaler	116	31	85	111	5	14	77	16	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
37	Schlosser	2	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	2
38	Seifenfieder	3	—	3	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	24	—	3
39	Seiler	9	9	—	9	—	3	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	35	—	15	—	3
39	Schirmherzeuger	9	9	—	9	—	3	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	35	—	15	—	3

Anmerkungen zur Tabelle auf der vorhergehenden Seite.

¹⁾ Soweit diese von den Genossenschaften im Fragebogen angegeben oder aus dem Rechnungsabschluss zu entnehmen waren. Diese Ausgaben sind bereits in den auf Seite 667 ff. als Unterfügungen bezeichneten Ausgaben enthalten. Unterfügungen aus Fonds oder Stiftungen sind hier nicht aufgenommen (vgl. Seite 680 ff.). — ²⁾ Zugereifte, Arbeitslose und Arbeitsunfähige. — ³⁾ Den zugereiften Gehilfen wird unentgeltliches Nachlager auf der Gerberge bis zu 3 Nächten gewährt. — ⁴⁾ Auch Arbeitsunfähige. — ⁵⁾ Die statt der Ziffern eingesetzten Punkte bedeuten, daß seitens der Genossenschaft die erforderlichen Daten nicht gegeben wurden. — ⁶⁾ Und 3 Witwen. — ⁷⁾ Die Summen sind nicht vollständig, da bei manchen der angeführten Genossenschaften einzelne Daten fehlen.

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Gesellenprüfungs- kommission	Zahl der Prüflinge		Von den Prüflingen waren		Die Prüflinge waren beschäftigt in		Es erhielten die Note ²⁾				Verlängerung der Lehrzeit Entziehung des Rechtes der Lehrlingshaltung		Ein- nahmen		Aus- gaben		Zahl der Prüfungstermine	
		Gesellen	Lehrlinge	Handwerk- betrieben	Fabrikbetrieben	ausgezeichnet	gut	genügend	nicht genügend	wurde be- antragt in Fällen	K	h	K	h					
															wurde be- antragt in Fällen		K		h
															K	h			
40	Spengler	147	3	144	146	1	20	48	35	38	2	1	1.145	—	264	—	11		
41	Stahl- und Metall- schleifer	52	13	39	52	—	32	18	2	—	—	—	110	—	34	—	4		
42	Tapezierer	7	—	7	7	—	2	4	1	—	—	—	35	—	20	80	2		
43	Taschner	32	—	32	32	—	15	14	3	—	—	—	192	—	128	80	5		
44	Tischler	82	82	—	82	—	11	50	21	—	—	—	450	—	290	30	9		
45	Uhrmacher	49	—	49	49	—	5	6	27	9	—	—	402	—	240	—	4		
46	Bergolder	8	—	8	8	—	7	1	—	—	—	—	35	—	14	60	3		
47	Wagner	34	2	32	34	—	5	16	12	1	—	—	210	—	148	—	5		
48	Weißgerber	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	—	10	—	10	—	2		
49	Zimmermaler	47	22	25	47	—	3	24	16	3	—	—	240	—	251	—	4		
50	Zuckerbäcker	89	—	89	89	—	82	7	—	—	—	—	1.011	—	370	—	5		
	zusammen	2917	387	2530	2881	36	853	1155	777	117	2	1	13.685	20	9011	13	266		
	b) Behördliche ³⁾	109	—	109	—	109	46	58	5	—	—	—	560	—	661	70	13		
	zusammen a) und b)	3026	387	2639	2881	145	899	1213	782	117	2	1	14.245	20	9672	83	279		

¹⁾ Gemäß § 104 b der Gewerbeordnung (Gesetz vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26) haben die Gewer-
genossenschaften Vor Sorge zu treffen, daß alle in handwerksmäßigen Gewerben verwendeten Lehrlinge sich am Ende
der Lehrzeit einer Gesellenprüfung unterziehen können, welche den Nachweis zu erbringen hat, daß der Lehrling sich
die in dem betreffenden Gewerbe für einen Gesellen erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten angeeignet hat; die
Gesellenprüfung ist vor der von der betreffenden Genossenschaft gebildeten Prüfungskommission abzulegen. (Genossen-
schaftliche Prüfungskommission.) In Ansehung solcher Lehrlinge, welche in analogen Fabriksbetrieben, bzw. in hand-
werksmäßigen Gewerbebetrieben, die keiner Genossenschaft angehören, verwendet werden, hat die Gewerbebehörde
die entsprechende Vor Sorge zu treffen. (Behördliche Prüfungskommission.) Die Kosten der Prüfung werden von der
Genossenschaft (hinsichtlich der behördlichen Prüfungskommission von der Handels- und Gewerbebehörde) getragen,
welcher auch die Prüfungstage zustehen. — ²⁾ Außerdem haben sich Prüflinge zur Prüfung nicht eingefunden: bei
der Gesellenprüfungskommission der Bäcker 4, Federnschmüder 1, Feinzeugschmiede 1, Gürtler 1, Spengler 6,
Uhrmacher 2, Zimmermaler 1. — ³⁾ In den Prüfungsjahren 1909/1910 und 1910/1911 (d. i. vom 9. August 1909
bis 23. Mai 1910 und vom 4. Juli 1910 bis 23. Mai 1911) war das Ergebnis folgendes:

Laufende Zahl	Beruf der Prüflinge	Prüfungsjahr 1909/1910				Prüfungsjahr 1910/1911				
		Gesamtzahl der Prüflinge	Note der Prüflinge			Gesamtzahl der Prüflinge	Note der Prüflinge			
			aus- gezeichnet	gut	genügend		nicht genügend	aus- gezeichnet	gut	genügend
1	Dreher	—	—	—	—	36	24	10	2	—
2	Eisen- und Metalldreher	15	7	7	1	—	—	—	—	—
3	Eisen- und Metallgießer	—	—	—	—	6	3	3	—	—
4	Federnschmüderinnen	17	—	17	—	19	—	19	—	—
5	Gürtler und Bronzearbeiter	11	8	3	—	8	3	4	1	—
6	Ledergalanteriewarenarbeiter	2	—	2	—	—	—	—	—	—
7	Mechaniker	2	2	—	—	4	3	1	—	—
8	Metallgießer und Former	7	3	4	—	—	—	—	—	—
9	Metallgraveure	2	2	—	—	—	—	—	—	—
10	Möbeltischler	—	—	—	—	2	2	—	—	—
11	Modelltischler	3	1	2	—	2	—	1	1	—
12	Schlosser	40	23	14	3	60	30	26	4	—
13	Spengler	—	—	—	—	3	—	2	1	—
14	Wagner	—	—	—	—	2	—	2	—	—
15	Zinngießer	2	1	1	—	—	—	—	—	—
	zusammen	101	47	50	4	142	65	68	9	—

g) Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen und gewerbliche Anlagen.

Genossenschaftliche Geschäftsunternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und gewerbliche Anlagen zur gemeinsamen Benützung nach dem Stande am Ende des Jahres 1910.

Auf Grund des § 114 der Gewerbe-Ordnung haben mehrere gewerbliche Genossenschaften Erwerbs- und Wirtschafts-Genossenschaften mit beschränkter Haftung nach dem Gesetze vom 9. April 1873, N.-G.-Bl. Nr. 70, ins Leben gerufen, so die nichtprotokollierten Händler mit Brennmaterialien eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Dienstmänner eine Expresstransportgenossenschaft, die Einspänner eine Wirtschaftsgenossenschaft zur Beschaffung von Tagametern, die Drechsler eine genossenschaftliche Kredit- und Sparkasse, die Feinzeugschmiede ein Konsortium zum Bezug von Halbfabrikaten aus der Lehrwerkstätte zu Waidhofen a. d. Ybbs, die Fleischhauer, Fleischselcher, Gastwirte, Hoteliers und Kaffeelieder gemeinsam die Eisfabrik der Approvisionierungsgewerbe, die Fleischhauer die Vereinigung zur Verwertung der Nebenprodukte, die Fleischselcher eine Produktivgesellschaft für Schlachthaus, Schweinefett- und Margarinwerke, die Glühlichtkörpererzeuger eine Werkgenossenschaft, die Gold- und Metallschläger eine Werk- und Maschinen-genossenschaft, das Handelsgremium für den XII.—XV. Bezirk eine Großeinkaufsvereinigung, die Metall- und Zingießer eine Wirtschaftsgenossenschaft, die Kleidermacher eine Rohstoff- und Produktivgenossenschaft, die Korbflechter einen Rohstoffverein, die Sattler, Riemer und Taschner mehrere Produktivgenossenschaften, die Schlosser eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft, die Wiener Eisenhandelsgenossenschaft sowie die Werk- und Kreditgenossenschaft der vereinigten Schlosser Niederösterreichs, die Schuhmacher eine Vorschußkasse für genossenschaftliche Lieferungen, die Spengler eine Produktiv- und Rohstofflager-Genossenschaft, die Stukkateure eine Genossenschaft zum Rohreinkauf, die Tapezierer eine Teppichreinigungsanstalt, die Tischler eine Werkgenossenschaft und eine Rohstoffgenossenschaft, die Uhrmacher eine Uhren- und Uhrenfurniturenhandlung, die Wanderhändler eine Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, die Wäscher und Wäschepußer eine Werk- und Rohstoffgenossenschaft.

Gewerbliche Geschäfts-Unternehmungen auf gemeinschaftliche Rechnung und Übernahme öffentlicher Lieferungen durch Genossenschaften:

1. Die Genossenschaft der Buchdrucker erhielt Lieferungen für die Gemeinde Wien.
2. Die Genossenschaft der Chemiepußer erhielt von der k. k. Staatsbahn-Direktion Wien die Reinigung der Vorhänge und Möbelstoffe im Werte von etwa 7000 K zugewiesen.
3. Die Genossenschaft der Fleischhauer traf im Jahre 1896 im Schlachthause zu St. Marg Einrichtungen zur Verwertung des Düngers.
4. Bei der Genossenschaft der Gas- und Wasserleitungs-Installateure bildete sich aus den Mitgliedern ein Konsortium, welches die städtischen Automaten-Gasleitungen ausführt.
5. Die Genossenschaft der Handschuhmacher übernahm die Lieferung von Unteroffiziershandschuhen im Gesamtbetrage von 29.415 K.
6. Die Genossenschaft der Kamm- und Fächermacher übernahm öffentliche Lieferungen im Werte von 500 K.
7. Die Kleidersektion der Kleidermachergenossenschaft übernahm Arbeiten und Lieferungen für verschiedene Behörden und Anstalten zur Ausführung durch ihre Mitglieder.
8. Die Genossenschaft der Sauerkräntler besorgt gemeinsamen Kraut- und Rübeneinkauf und übernahm die Lieferung von Sauerkraut und Rüben für die Wiener Garnison um einen Gesamtbetrag von rund 56.000 K.
9. Die Genossenschaft der Schlosser übernahm die Lieferung eiserner Fenster, Garderobekästen und Stiegen für das neue Fortbildungsschulhaus im Betrage von 66.092 K 15 h.
10. Die Genossenschaft der Seiler übernahm eine Lieferung an die Gemeinde im Betrage von etwa 3000 K.
11. Die Genossenschaft der Schuhmacher verwaltet ein Darlehen von 20.000 K von der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes in Wien behufs gemeinsamer Übernahme von Lieferungen öffentlicher Arbeiten durch ihre Mitglieder. Die Regieauslagen werden durch Beiträge der Teilnehmer in der Höhe von 3% ihrer Verdienstsommen gedeckt.
12. Die Tischlergenossenschaft ist mit Anteilen an der Rohstoffgenossenschaft beteiligt und übernahm die Lieferung von Möbeln für das neue Fortbildungsschulhaus im Betrage von 43.000 K.
13. Die Genossenschaft der Wäschewarenherzeuger vermittelt ihren Mitgliedern den Ankauf von Nähmaschinen gegen Zahlung kleiner Raten.
14. Die Genossenschaft der Zimmerpußer erhielt kommunale Arbeiten.

Gewerbliche Anlagen behufs gemeinschaftlicher Benützung bestehen bei folgenden Genossenschaften:

1. Bei der Buchbindergenossenschaft eine Rohstoffhalle der Etuierzeuger für Rauchrequisiten.
2. Bei der Korporation der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler die Bestellanstalt zur schnellen und sicheren Beförderung von Skripturen, Bestellzetteln, Zirkularen, Rechnungspapieren,

Remittenten=Facturen zc. unter den Wiener Buch-, Kunst- und Musikalienhändlern und deren Kommitenten nebst Transportversicherung und Gildienst von Leipzig.

3. Bei der Genossenschaft der Chemischpuser eine Benzinverteilungsstelle, welche steuerfreies Benzin in Kannen zu 12½ und 25 kg für ihre Mitglieder besorgt. Die Errichtung einer genossenschaftlichen Benzinwäscherei ist geplant.

4. Bei der Genossenschaft der Flaschenbierfüller das Austauschlokal für Bierflaschen und deren Verschlüsse.

5. Bei der Genossenschaft der Kürschner Vorkehrungen im Genossenschaftshause für das Reinigen trockener Felle und seit 1902 zur Benützung für die Genossenschaftsmitglieder eine elektrisch betriebene Teppichkloppmaschine.

6. Bei der Genossenschaft der Schilder- und Schriftenmaler ein Zeugsmaterialien-Depot, mit Hilfe eines Darlehens der Genossenschaft zu dem Zwecke errichtet, damit dort Leitern und Wagen bereitstehen, die den Mitgliedern nebst den erforderlichen Arbeitskräften zum Selbstkostenpreise überlassen werden, um Firmatafeln aufzuhängen und herunterzunehmen; auch können dort alte Firmatafeln aufbewahrt werden.

7. Bei der Genossenschaft der Schlosser ein im Jahre 1899 eröffnetes Musterlager im Genossenschaftshause; ferner ist die Genossenschaft mit einem Anteile von 10.000 K an der seit 1901 bestehenden Werk- und Rohstoffgenossenschaft beteiligt, welche in Waidhofen a. d. Y. eine Werksanlage zur Erzeugung von Halbfabrikaten besitzt, weiters ihren Mitgliedern die Lieferung von Elektromotoren und Hilfsmaschinen gegen Zahlung kleiner Raten vermittelt.

8. Bei der Genossenschaft der Sodawasser-Erzeuger das Siphon-Umtauschlokal.

9. Die Tischlergenossenschaft hat Anteile an der Werkgenossenschaft (Maschinenbetrieb für Schneide-, Hobel- und Fräsearbeiten).

10. Die Genossenschaft der Uhrmacher hat im Oktober 1903 eine genossenschaftliche Lehrwerkstätte eröffnet.

11. Bei der Wäscher- und Wäschepuzer-Genossenschaft besteht seit 1909 eine genossenschaftliche Dampfwäscherei.

12. Die Genossenschaft der Ziergärtner hat im Kellerraume des Hauses, I., Naglergasse 21, ein Einseßlokal zur Unterbringung der für den Markt „Am Hof“ bestimmten Waren gemietet; die Teilnahme ist beschränkt auf diejenigen Mitglieder der Genossenschaft, welche regelmäßige Besucher des erwähnten Marktes sind und dort Marktstände besitzen.

Anhangsweise mag erwähnt werden, daß das Gremium der Wiener Kaufmannschaft ein 1909 fertiggestelltes Krankenhaus im XIX. Bezirk, Türkenchanze, Peter Jordan-Strasse und ein Genesungsheim in Gießhübl bei Mödling besitzt.

Eine umfassende Tätigkeit entwickelten zahlreiche Genossenschaften durch Eingaben an Behörden, Gutachten, Petitionen, Beratungen über Gewerbe- und Tarifangelegenheiten zc., ferner durch Beteiligung an Kongressen und Ausstellungen. So haben beschickt: die Hufschmiede den II. mährischen Schmiedetag in Proßnitz und die Hufbeschlagskonkurrenz in Feldsberg, die Fiaker den Lohnfuhrwerker- und -interessententag, die Flaschenbierfüller ihren IV. Kongreß in Brüx, die Friseure den Fachkongreß, die Handelsagenten die allgemeine Agentenkonferenz und den Kongreß für das kaufmännische Bildungswesen, die dem Reichsverbande der Maler, Anstreicher und verwandter Gewerbe angeschlossenen Genossenschaften den Grazer Verbandstag, sowie die Bundestage des alpenländischen Malerbundes in Linz und Salzburg, die Posamentierer den Verbandstag in Köln, die Schlosser den X. österreichischen Schloßferttag, die Spengler den I. allgemeinen österreichischen Spenglermeisterntag. Das Gremium der Hoteliers machte eine Studienreise nach London und Paris. Zur Vertretung gewerblicher Organisationen wurden neu geschaffen: die Zentralstelle zur Wahrung der Interessen der fleischverarbeitenden Gewerbe, der Reichsverband der österreichischen Genossenschaften gewerblicher Gärtner, Naturblumenbinder und -händler, und der Reichsverband der österreichischen Fachgenossenschaften der Glaser, Glashändler, Glasschleifer und verwandter Gewerbe.

Lehrlingsarbeitenausstellungen veranstalteten die Genossenschaften der Anstreicher, Fleischhauer, Friseure, Glaser, Gürtler, Modistinnen, Schlosser, Spengler, Stukkateure, Tischler, Zimmer- und Dekorationsmaler. — An der Jagdausstellung in Wien beteiligten sich die Genossenschaften der Federschmücker, Fleischhauer, Graveure, Gürtler, Industriemaler, Präparatoren, Schlosser, Sonnen- und Regenschirmmacher, Spengler, Wirtwarenerzeuger. Das Gremium der Hoteliers richtete Bahnhofsauskunftsstellen für die Jagdausstellung ein.

3. Gewerbliche Gerichte.

a) Die schiedsgerichtlichen Ausschüsse der gewerblichen Genossenschaften.¹⁾

Die in den Jahren 1906—1910 tätigen schiedsgerichtlichen Ausschüsse.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossen- schaft ³⁾ 4)	Zahl der Sitzun- gen der		Klagen							Erledigung						
		Vergleichs- Kommissi- on	Erkenntnis- s-	vom Vorjahre unerledigt			wegen Nichtein- haltung der Stün- digungs- frist bei		sonstige aus dem		betreffend Krankenversicherung aufkommen	Erledigung					
				Austritt eines Arbeiters	Entlassung	Arbeits- und Lohn- Ver- hältnisse	Lehr- verhältnisse	Abweisung von der Klage Abweisung wegen Inkompetenz ²⁾	Vergleich	Erkenntnis		unbekannt wie	am Jahreschlusse unerledigte Klagen angefochtene Schiedsprüche				
		Kommis- sion	s-	Austritt eines Arbeiters	Entlassung	Arbeits- und Lohn- Ver- hältnisse	Lehr- verhältnisse	betreffend Krankenversicherung aufkommen	Abweisung von der Klage Abweisung wegen Inkompetenz ²⁾	Vergleich	Erkenntnis	unbekannt wie	am Jahreschlusse unerledigte Klagen angefochtene Schiedsprüche				
	1906	32	35	14	—	—	13	3	73	103	9	11	23	42	13	5	.
	1907	55	38	1	—	10	14	5	69	99	6	1	39	53	—	—	3
	1908	51	38	—	2	16	9	—	41	68	6	4	18	37	1	—	8
	1909	40	40	2	1	2	11	2	76	94	8	5	38	41	—	2	2
	1910	52	39	3	—	25	19	—	45	92	4	7	27	49	4	1	11
	und zwar im Jahre 1910:																
1	Bäcker	2	2	—	—	—	—	—	4	4	—	—	1	3	—	—	1
2	Buchbinder	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—
3	Buchdrucker	3	2	1	—	—	7	—	1	9	1	1	1	2	94	—	—
4	Buchhändler	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
5	Chemieputzer	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
6	Dachdecker	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
7	Fleischhauer	13	12	1	—	25	—	—	—	26	1	—	13	12	—	—	4
8	Gastwirte	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—
9	Graveure	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—
10	Gürtler	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—
11	Huf- und Wagen Schmiede .	1	1	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—
12	Kaufmannschaft, Wiener .	—	5	—	—	—	—	—	5	5	1	—	2	2	—	—	—
13	Kleidermacher	12	—	—	—	—	8	—	4	12	—	3	3	6	—	—	—
14	Kunstblumenerzeuger . . .	3	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	3	—	—	—	—
15	Modisten	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
16	Rauchfangkehrer	3	2	—	—	—	3	—	3	3	—	—	1	2	—	—	—
17	Schlosser	3	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	1	—	—	—
18	Schuhmacher	3	3	—	—	—	—	—	8	8	—	—	—	8	—	—	—
19	Tischler	—	2	—	—	—	—	—	5	5	1	3	—	1	—	—	5
20	Wirkwarenherzeuger	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
21	Zimmermeister	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—
22	Zuckerbäcker	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1

¹⁾ Schiedsgerichtliche Institutionen im Sinne des § 114, lit. h der Gewerbe-Ordnung zur Austragung von Streitigkeiten zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern (Gewerbs-Inhabern) sind in den Statuten sämtlicher gewerblichen Genossenschaften vorgesehen; sie traten jedoch bisher nur selten in Wirksamkeit. Nähere Daten fehlen. — ²⁾ Der schiedsgerichtliche Ausschuss zur Austragung der zwischen den Genossenschafts-Mitgliedern und ihren Hilfsarbeitern aus dem Arbeits-, Lehr- und Lohnverhältnisse entstehenden Streitigkeiten ist nach § 122 der Gewerbe-Ordnung nur kompetent, wenn sich beide Teile demselben schriftlich unterwerfen oder wenn im Falle einer Klage die Gegenpartei vor dem Ausschusse erscheint und dessen Zuständigkeit anerkennt. — ³⁾ Nur diejenigen Genossenschaften werden angeführt, von denen positive Angaben über die Tätigkeit des Ausschusses vorliegen. Die Zahl der Genossenschaften mit genehmigtem Statut eines Ausschusses siehe auf Seite 659 ff. — ⁴⁾ Das Präsenzgeld der Ausschuss-Mitglieder aus dem Gehilfenstande beträgt: 1 K bei der unter Zahl 14, 1 K 20 h bei der unter 6, 1 K 50 h bei der unter 20, ferner 2 K bei den unter Zahl 1, 2, 5, 9, 10, 15, 17, 19 und 21, 3 K bei den unter 16 und 18 und 4 K bei den unter 12 und 13 angeführten Genossenschaften. — ⁵⁾ Abweisung mangels Klagelegitimation. — ⁶⁾ Krankentassen-Angelegenheit.

b) Das k. k. Gewerbegericht.

Nach dem Gesetze vom 27. November 1896, R.-G.-Bl. Nr. 218, das am 1. Juli 1898 in Kraft trat, besteht das Gewerbegericht aus einem Vorsitzenden und der erforderlichen Anzahl von Stellvertretern, welche sämtlich vom Justizminister ernannte richterliche Beamte sind, ferner aus mindestens zehn Beisitzern und der erforderlichen Anzahl von Ersatzmännern, welche je zur Hälfte von den Unternehmern, zur Hälfte von den Arbeitern zu wählen sind. Der Wahlkörper der Unternehmer setzt sich aus den Inhabern jener Gewerbe zusammen, deren Betriebsstätte sich im Sprengel des Gewerbegerichtes befindet und auf die sich die Zuständigkeit des Gewerbegerichtes erstreckt; der Wahlkörper der Arbeiter aus sämtlichen in diesen Betrieben beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeitern (mit Ausnahme der Lehrlinge), die das 20. Lebensjahr zurückgelegt haben, seit mindestens einem Jahre im Inlande in Arbeit stehen und nicht wegen Kuratel, Konkurs, strafgerichtlicher Untersuchung oder Beurteilung ausgeschlossen sind. Das passive Wahlrecht besitzt jeder männliche aktiv Wahlberechtigte, der österreichischer Staatsbürger, 30 Jahre alt und eigenberechtigt ist. Bei staatlichen Betrieben sowie bei Transport- und Fabrikunternehmungen sind die angestellten Beamten passiv wahlberechtigt. Die Beisitzer und Ersatzmänner werden auf vier Jahre gewählt; nach je zwei Jahren hat die Hälfte, und zwar eine gleiche Anzahl aus beiden Wahlkörpern, auszuscheiden.

Über Berufung wegen Nichtigkeitsgründen gegen Entscheidungen des Gewerbegerichtes entscheidet der zuständige Gerichtshof erster Instanz unter Beiziehung von gewerblichen Beisitzern, welche gleichzeitig mit den Beisitzern und Ersatzmännern aus beiden Wahlkörpern gewählt werden.

Die Verfassung der Wählerlisten und die Beistellung der Amtslokalitäten sowie der sachlichen Erfordernisse, endlich die Besorgung der Zustellungen obliegt der Gemeinde, die Leitung der Wahl der Gewerbebehörde (in Wien dem Magistrat). Die Durchführung der Wahlen wurde durch die Ministerialverordnung vom 22. August 1908, R.-G.-Bl. Nr. 181, geregelt.

Mit der Ministerialverordnung vom 26. April 1898, R.-G.-Bl. Nr. 58, wurde ein Gewerbegericht in Wien errichtet, dessen örtliche Zuständigkeit sich bereits vor dem Jahre 1905 auf die 1905 einbezogenen Gemeinden Floridsdorf und Stadlau erstreckt hat.

1. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis bei den Gewerbegerichtswahlen in den Jahren 1906—1910.

Jahr	Gruppe ¹⁾	Wahlkörper	Stimm- berechtigte Personen	Abgegebene Stimmzettel		Gewählte		
				absolut	von 100 stimm- berechtigten Personen	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Ersatz- männer	Beisitzer des Berufungs- gerichtes
1906	I	Unternehmer	1.029	32	3.11	17	8	3
		Arbeiter . .	19.813	6.525	32.98	17	8	3
	III	Unternehmer	1.602	48	3.—	18	9	3
		Arbeiter . .	16.255	2.939	18.08	18	10	3
V	Unternehmer	2.664	43	1.61	18	10	3	
	Arbeiter . .	17.770	2.654	14.91	18	10	3	
1907	II	Unternehmer	730	39	5.34	15	8	3
		Arbeiter . .	19.171	1.362	7.10	15	20	15
	IV	Unternehmer	1.424	71	4.99	20	10	3
		Arbeiter . .	16.962	2.859	16.86	8	9	8
VI	Unternehmer	4.717	223	4.73	15	8	3	
	Arbeiter . .	24.173	1.344	5.56	3	3	3	
1908	I	Unternehmer	868	50	5.76	13	8	3
		Arbeiter . .	25.826	7.290	28.22	13	8	3
	III	Unternehmer	1.847	73	3.95	12	6	3
		Arbeiter . .	18.437	2.979	16.15	12	6	3
V	Unternehmer	2.658	27	1.02	12	6	3	
	Arbeiter . .	19.345	2.368	12.24	12	6	3	
1909	II	Unternehmer	539	48	8.90	15	8	3
		Arbeiter . .	12.967	661	5.09	15	8	3
	IV	Unternehmer	1.167	89	7.62	20	10	3
		Arbeiter . .	13.565	1.683	12.38	20	10	3
VI	Unternehmer	2.681	79	2.94	15	8	3	
	Arbeiter . .	11.868	1.048	8.83	15	8	3	
1910	I	Unternehmer	724	63	8.70	17	8	3
		Arbeiter . .	37.457	11.572	30.89	17	8	3
	III	Unternehmer	1.927	119	6.28	18	10	3
		Arbeiter . .	21.500	3.023	14.06	18	10	3
V	Unternehmer	1.755	64	3.65	18	3	3	
	Arbeiter . .	18.039	1.888	10.47	18	3	3	

¹⁾ Die der Gruppe zugewiesenen Gewerbe siehe in der folgenden Tabelle. — ²⁾ Durch Art. I, § 41 des Gesetzes vom 16. Jänner 1910, R.-G.-Bl. Nr. 20, kam eine VII. Gruppe hinzu. Bis zur erst 1911 erfolgten Wahl der Beisitzer wurde der Dienst durch die VI. Gruppe versehen.

2. Gesetzlich bestimmte Zahl der Beisitzer und Erfahrmänner des k. k. Gewerbegerichtes nach den einzelnen Gewerbegruppen im Jahre 1910.

Bezeichnung der Gewerbegruppe	Anzahl der		
	Beisitzer des Gewerbegerichtes	Erfah- männer	Beisitzer des Be- rufungs- gerichtes
I. Metall- und Maschinen-Industrie	60	32	12
II. Keramische Industrie und Baugewerbe	60	32	12
III. Industrie in Holz- und Schnitzwaren, Kautschuk u. dgl.; Papierindustrie; graphische Künste	60	32	12
IV. Leder-, Textil-, Bekleidungs- und chemische Industrie	80	40	12
V. Nahrungsgewerbe, Gewerbe für persönliche Dienstleistungen, Verkehrsgewerbe ¹⁾	60	32	12
VI. Handel	60	32	12
VII. Höhere Angestellte im Produktionsgewerbe ²⁾	24	16	8
zusammen	404	216	80

¹⁾ Mit Ausnahme der Eisenbahnen, Dampfschiffahrts-Unternehmungen und Lagerhäuser. — ²⁾ Siehe Anmerkung 2 zur vorhergehenden Tabelle.

3. Ausgaben der Gemeinde Wien für das k. k. Gewerbegericht in den Jahren 1906—1910.

Ausgaben	1906		1907		1908		1909		1910	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Durchführung der Wahlen	3.451	02	2721	64	3013	38	1634	93	3.000	81
Räumlichkeiten u. sachliche Erfordernisse, u. zw.:										
a) wirkliche Ausgaben	4.277	36	4221	19	3949	20	4424	14	4.067	20
b) durchgeführter Zinswert	2.800	—	2800	—	2800	—	2800	—	2.800	—
zusammen	10.528	38	9742	83	9762	58	8859	07	9.868	01

4. Tätigkeit des k. k. Gewerbegerichtes in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Jahr	Anzahl, Erledigung und Herkunft der Klagen, Art der Kläger	Gerichtsabteilung							zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	
		entsprechend der Gewerbegruppe							
		I	III	V	IV	II	VI	VII	
		Zahl der Fälle							
1906	Vom Vorjahre verblieben	18	41	34	41	29	37	—	200
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.128	1.589	2.305	2.366	1.594	2.045	—	11.027
	Es waren daher zu erledigen	1.146	1.630	2.339	2.407	1.623	2.082	—	11.227
	Davon wurden erledigt	1.137	1.605	2.329	2.385	1.614	2.060	—	11.130
1907	Vom Vorjahre verblieben	9	25	10	22	9	22	—	97
	Anzahl der eingebrachten Klagen	945	1.479	2.323	2.224	1.362	2.326	—	10.659
	Es waren daher zu erledigen	954	1.504	2.333	2.246	1.371	2.348	—	10.756
	Davon wurden erledigt	931	1.466	2.314	2.210	1.357	2.317	—	10.595
1908	Vom Vorjahre verblieben	23	38	19	36	14	31	—	161
	Anzahl der eingebrachten Klagen	926	1.459	2.253	1.978	1.182	2.083	—	9.881
	Es waren daher zu erledigen	949	1.497	2.272	2.014	1.196	2.114	—	10.042
	Davon wurden erledigt	934	1.476	2.249	1.992	1.175	2.077	—	9.903
1909	Vom Vorjahre verblieben	15	21	23	22	21	37	—	139
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.198	1.335	2.146	2.017	1.336	2.202	—	10.234
	Es waren daher zu erledigen	1.213	1.356	2.169	2.039	1.357	2.239	—	10.373
	Davon wurden erledigt	1.194	1.327	2.123	2.005	1.318	2.194	—	10.161
1910	Vom Vorjahre verblieben	19	29	46	34	39	45	—	212
	Anzahl der eingebrachten Klagen	1.174	1.441	2.369	2.161	1.493	2.399	700	11.737
	Es waren daher zu erledigen	1.193	1.470	2.415	2.195	1.532	2.444	700	11.949
	Davon { wurden erledigt	1.179	1.445	2.382	2.173	1.485	2.397	661	11.722
	{ verblieben anhängig	14	25	33	22	47	47	39	227
	Als Kläger traten auf:								
	Arbeitgeber	14	30	16	69	6	230	22	387
Gehilfen oder Arbeiter	1.079	1.362	2.335	2.018	1.473	2.144	668	11.079	
Lehrlinge	81	44	18	74	14	25	10	271	

¹⁾ Die Daten der Tabelle wurden von dem k. k. Gewerbegerichte mitgeteilt.

(Fortsetzung.)

Jahr	Art der Streitgegenstände, der Erledigung der Klagen, dann Berufungen	Gerichtsabteilung							Zusammen
		I	II	III	IV	V	VI	VII	
		entsprechend der Gewerbegruppe							
		I	III	V	IV	II	VI	VII	
		Zahl der Fälle							
1910	Streitgegenstand ¹⁾ :								
	Lohnstreitigkeiten	545	621	643	927	876	1319	266	5.197
	Antritt, Fortsetzung { Arbeitsverhältnisses oder Auflösung des { Lehrverhältnisses	808	794	1895	1146	660	1555	479	7.337
	Leistungen od. Entschä- { Arbeitsverhältnisse digungsansprüche ²⁾ a. d. { Lehrverhältnisse	63	35	6	76	5	12	7	204
	Aushändigung oder Inhalt des Arbeits- buches oder Zeugnisses	26	128	227	104	265	394	18	1.162
	Streitigkeiten aus der Angehörigkeit an Pensions- oder Unterstufungsklassen	18	13	9	7	—	3	3	53
	Wohnungen in Arbeiterhäusern	128	186	258	299	111	374	34	1.390
	Ansprüche auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von Arbeitern des- selben Unternehmers gegeneinander	—	—	6	3	—	—	—	9
	Anfechtung der Entscheidung des Schieds- gerichtlichen Ausschusses einer Gewerbe- genossenschaft	—	—	5	—	1	—	—	6
	Der eingeklagte { bis 100 K Geldbetrag { über 100 K bis 1000 K betrug { über 1000 K	—	—	1	—	—	—	—	1
		1020	1312	2069	1968	1348	1382	155	9.254
		140	124	281	183	135	884	491	2.238
		14	5	19	10	10	133	54	245
	Erledigungsart ³⁾ :								
	Endurteil auf Grund von Versäumnis, Verzicht, Anerkenntnis	144	241	355	303	218	272	29	1.562
	anderes Endurteil	82	166	118	272	253	177	71	1.139
	Endurteile zusammen	226	407	473	575	471	449	100	2.701
	Vergleich	275	459	315	814	440	927	253	3.483
	sonstige Erledigung	677	580	1595	784	535	1028	308	5.508
	Durch Endurteil wurde der Klagenanspruch:								
	gänzlich zuerkannt	115	234	230	271	171	254	36	1.311
	teilweise zuerkannt	19	9	15	50	56	46	27	222
	gänzlich abgewiesen	92	164	228	254	244	149	37	1.168
	Berufungen nach § 30 des Gesetzes ⁴⁾	—	2	3	4	1	5	—	15
	Hiebei wurde das Urteil: { a) bestätigt { b) abgeändert	—	1	1	3	—	4	—	9
{ a) bestätigt Berufungen nach § 31 des Gesetzes ⁵⁾	—	1	2	1	1	1	—	6	
Hiebei wurde das Urteil: { a) bestätigt { b) abgeändert	3	5	1	3	5	15	4	36	
{ a) bestätigt { b) abgeändert	—	5	—	1	3	8	—	17	
{ a) bestätigt { b) abgeändert	3	—	1	2	2	7	4	19	
Kündigungen und Aufträge zur Übernahme oder Übergabe des Bestandgegenstandes	1	—	—	—	118	—	—	111	
Siegegen erhobene Einwendungen	—	—	—	—	1	—	—	1	
Ladungen gemäß § 433, Zivilprozessordnung ⁶⁾	23	2	50	48	43	17	21	222	
Zahl der ersten Tagsetzungen	1077	1359	2302	2144	1437	2328	534	11.181	
Zuziehung der Beisitzer	403	584	683	853	638	695	291	4.147	
Dauer des Verfahrens { 1 Tag { 2 bis 3 Tage { 4 bis 7 Tage { über 7 Tage	—	—	—	22	1	11	—	34	
	7	17	169	259	14	210	6	682	
	344	626	499	783	691	893	199	4.035	
	150	223	120	325	205	262	148	1.433	

¹⁾ Die Gesamtzahl der Fälle ist bei der Verteilung nach dem Streitgegenstände größer als die der Klagen, weil eine Klage mehrere Streitgegenstände umfassen kann. — ²⁾ Insbesondere auch Lohnabzüge und Konventionalstrafen. — ³⁾ Die Summe der Erledigungen stimmt nicht immer mit der Summe der erledigten Streitfälle (Klagen) überein, weil manche Streitfälle auf mehrfache Art erledigt werden. — ⁴⁾ In Streitfällen bis zu 100 K entscheidet das Gewerbegericht endgültig und ist gegen das Urteil lediglich die Berufung wegen Nichtigkeitsgründen (§ 477 der Zivilprozessordnung) an den Gerichtshof I. Instanz zulässig. — ⁵⁾ In Streitfällen über höhere Beträge als 100 K kann die Entscheidung des Gewerbegerichtes binnen 14 Tagen mittels der Berufung an den Gerichtshof I. Instanz angefochten werden. Der Gerichtshof entscheidet nach neuerlicher Verhandlung unter Beiziehung von zwei gewerblichen Beisitzern. — ⁶⁾ Vorwiegend durch Vergleich erledigt.

4. Sonstige gewerbliche Angelegenheiten.

a) Protokollierung von Lehrverträgen.

Nach der Gewerbeordnung hat die Aufnahme der Lehrlinge auf Grund des Lehrvertrages zu geschehen, der binnen 4 Wochen nach Beginn des Lehrverhältnisses schriftlich abzuschließen ist; ein Exemplar desselben ist sofort nach Abschluß der Genossenschaftsvorsteherung oder, wenn der Lehrherr keiner Genossenschaft angehört, der Gemeindebehörde einzusenden und in dem hiefür bestimmten Protokollbuche zu verzeichnen.

Vom Magistrate protokollierte Lehrverträge (Fortsetzung).

Jahr, bzw. Gewerbe	Gemeindebezirk																				zusammen	
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII	XIII	XIV	XV	XVI	XVII	XVIII	XIX	XX		XXI
Schuhmacher	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5
Tapezierer	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	7
Taschner	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Tischler	—	—	3	—	—	5	—	5	—	2	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	20
Wagemacher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Wagenfabrikanten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
Wagenlackierer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Wäschewarenherzeuger	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Zahntechniker	4	—	—	—	1	1	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	14
Zeichner (Stickerie und Weberei)	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Sonstige	—	—	2	—	—	5	9	—	5	—	3	2	1	—	2	—	1	—	2	—	—	32

1) Die Zahl der von den Genossenschaftsvorstellungen protokollierten Lehrverträge (der „Lehrlingsaufbindungen“) siehe auf Seite 680 ff. — 2) 1 Gelbgießer, 1 Blättler. — 3) Je 1 Chinasilberwarenerzeuger, Drahtzieher, Fächlererzeuger, Gummibandweber und Seifen- und Parfümerieerzeuger. — 4) Je 1 Bandagist, Glasmaier, Gummivarenserzeuger, Metallmöbelerzeuger, Papierwarenerzeuger, Posamentierer, Schaufenstereinrichter und Werkzeugmacher; 1 wurde in einer Gebäuderverwaltung beschäftigt. — 5) Je 1 Eisenmöbelerzeuger, Messerschloffer, Metallschleifer, Musikautomatenerzeuger und Werkzeugschloffer. — 6) Je 1 Kanonenwarenerzeuger, Margarinserzeuger und Erzeuger chemischer Präparate. — 7) 1 Orgelbauer, 1 Spielfartenherzeuger. — 8) Steinnußknopferzeuger. — 9) 1 Reproduktionsphotograph, 1 Seifenfieber. — 10) Industriemaler. — 11) 1 Graveur, 1 Wofafist.

b) Dampffessel.

1. Zahl, Art, durchschnittliche Heizfläche und Herkunft der Dampffessel zu Ende der Jahre 1906—1910.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeindebezirk	Zahl der aufgestellten Kessel ²⁾				Durchschnittliche Heizfläche eines				Von den Kesseln wurden angefertigt				
	Großkessel	Kleinkessel	Zwergkessel	zusammen	Großkessels	Kleinkessels	Zwergkessels	Kessels überhaupt ²⁾	in Wien	in Dörfen reich ohne Wien	in Auslande	unbekannt, wo	
													Quadratmeter				Zahl der Kessel
1906	1526	315	189	2030	88.19	18.12	5.98	69.67	1096	641	199	94	
1907	1534	310	185	2029	89.86	22.19	5.83	71.86	1021	726	205	77	
1908	1521	301	189	2011	90.96	17.16	5.44	71.88	988	735	221	67	
1909	1498	305	189	1992	91.55	17.28	6.02	72.06	965	740	220	67	
1910	1522	316	200	2038	90.59	14.35	5.21	70.89	1038	732	206	62	
u. zw. 1910 im Gemeindebezirke	I	95	5	9	109	51.19	1.88	6.55	45.24	56	43	10	—
	II	214	19	7	240	130.20	17.05	4.75	117.62	63	101	68	8
	III	71	15	13	99	71.84	19.19	6.46	55.02	38	34	21	6
	IV	10	9	5	24	6.24	7.67	3.24	29.55	17	3	4	—
	V	32	19	9	60	86.82	15.26	2.94	51.57	44	12	3	1
	VI	69	23	23	115	88.31	14.01	3.96	59.89	72	23	9	11
	VII	36	22	14	72	57.31	20.73	7.73	36.50	49	16	4	3
	VIII	4	5	—	9	3.92	10.08	—	23.09	6	—	1	2
	IX	27	11	15	53	78.07	9.15	7.50	43.79	36	16	1	—
	X	146	27	10	183	67.23	11.55	3.63	55.54	89	69	22	3
	XI	152	15	8	175	153.92	10.69	3.32	134.76	62	96	11	6
XII	58	23	7	88	43.56	14.44	12.97	33.51	59	17	10	2	
XIII	94	13	11	118	77.60	14.05	5.29	63.86	75	36	5	2	
XIV	37	16	11	64	81.87	18.05	7.88	53.11	37	23	3	1	
XV	15	4	8	27	47.89	27. —	6.03	32.39	15	10	—	2	
XVI	74	9	6	89	77.11	15.95	2.86	65.92	45	40	3	1	
XVII	21	10	17	48	67.97	19.92	4.68	35.54	32	12	2	2	
XVIII	16	6	3	25	50.92	17.86	1.73	37.09	21	1	2	1	
XIX	60	15	12	87	92.62	11.91	1.86	66.19	45	38	3	1	
XX	102	12	5	119	73.35	9.65	2.99	63.97	54	54	8	3	
XXI	189	38	7	234	95.79	13.05	4.54	79.62	123	88	16	7	

1) Nach dem von der k. k. Statthalterei und der Direktion der Dampfkessel-Untersuchungs- und Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Wien freundlichst zur Verfügung gestellten Materiale. Gänzlich unbenützte Dampfkessel und Kocher (Kessel ohne eigene Heizung) sind hier nicht eingerechnet worden. — 2) Zwergkessel sind solche, deren Durchmesser 0.8 m, deren Wasserinhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 0.5 m³ und deren Dampfdruck 4 Atmosphären nicht übersteigt. Kleinkessel sind solche, deren Durchmesser 1.2 m, deren Rauminhalt bei Vollfüllung bis zur gesetzlichen Wasserstandsmarke 1.0 m³ und deren Dampfdruck 6 Atmosphären nicht übersteigt. Alle übrigen sind Großkessel. (§ 68 der Bauordnung für Wien.)

2. Zahl der Betriebe, welche am Ende des Jahres 1910 Dampfkessel hatten, und Standorte und der

Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel		I. Unternehmungen der															
		1. Ironproduktion	3. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas	4. Metallverarbeitung	5. Erzeugung von Maschinen, Instrumenten	6. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	7. Erzeugung von Waren aus Kauffisch 2c.	8. Industrie in Leder, Häuten, Borsten 2c.	9. Textilindustrie	11. Bekleidungs- und Pflanzwarenindustrie	12. Papierindustrie	13. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln	14. Holz- und Schankgewerbe	15. Chemische Industrie	16. Baugewerbe		
		a) Zahl und Gattung der Betriebe, welche															
	I	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	1	2	1	3		
	II	—	2	1	4	1	—	4	5	5	—	10	—	6	—		
	III	—	1	11	5	2	—	—	—	—	2	5	—	6	1		
	IV	—	1	3	1	—	—	—	2	1	2	4	—	2	1		
	V	—	—	10	6	7	—	—	7	1	1	5	—	—	—		
	VI	—	—	5	1	6	—	2	28	18	4	4	—	3	2		
	VII	—	—	14	8	2	1	—	8	15	—	1	—	—	—		
	VIII	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—		
	IX	—	1	1	3	—	1	1	1	1	—	5	—	2	2		
	X	—	4	12	23	7	1	1	4	2	3	13	—	13	5		
	XI	—	—	7	5	2	—	1	3	4	—	6	—	8	2		
	XII	—	—	6	5	10	—	7	9	4	1	8	—	6	—		
	XIII	—	1	7	6	2	3	4	7	13	1	1	—	6	3		
	XIV	—	—	6	4	4	1	1	5	4	—	8	—	4	1		
	XV	—	—	2	1	2	—	—	1	4	—	1	—	4	—		
	XVI	—	1	9	9	6	1	—	2	5	3	5	—	2	—		
	XVII	—	2	2	6	3	—	1	4	—	1	9	—	2	—		
	XVIII	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	4	—	—	1		
	XIX	—	—	1	2	—	—	1	8	4	2	5	—	6	2		
	XX	—	1	7	13	4	1	1	6	3	—	7	—	8	5		
	XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	zusammen	11	18	114	110	66	12	28	111	89	16	119	2	102	30		
Betrieb mit	Zwergkesseln	1	—	11	11	11	4	—	21	27	4	22	—	19	2		
	Kleinkesseln	9	4	34	19	14	4	5	23	15	1	33	—	19	11		
	Großkesseln	1	14	69	80	41	4	23	67	47	11	64	2	64	17		
		b) Zahl der Dampfkessel															
	I	—	—	2	—	—	1	—	—	6	—	2	4	6	3		
	II	—	2	1	5	1	—	6	16	9	—	20	—	6	—		
	III	—	1	16	18	2	—	—	—	—	3	16	—	9	2		
	IV	—	1	4	2	—	—	—	2	1	2	7	—	2	1		
	V	—	—	15	8	12	—	—	7	1	2	7	—	—	—		
	VI	—	—	7	1	7	—	2	39	24	—	4	—	3	2		
	VII	—	—	15	8	2	1	—	16	21	—	1	—	—	—		
	VIII	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		
	IX	—	1	1	3	—	1	—	1	1	—	6	—	2	3		
	X	—	27	18	32	8	2	1	3	2	4	20	—	20	5		
	XI	—	—	14	12	2	—	2	6	7	—	22	—	17	2		
	XII	—	—	9	5	13	—	11	11	5	1	13	—	8	—		
	XIII	—	2	10	12	2	12	6	10	19	2	5	—	15	3		
	XIV	—	—	6	4	5	1	1	7	6	—	13	—	10	1		
	XV	—	—	2	1	2	—	—	1	4	—	1	—	6	—		
	XVI	—	2	9	13	8	1	—	4	7	3	25	—	2	—		
	XVII	—	3	2	8	3	—	1	4	—	1	13	—	3	—		
	XVIII	—	—	1	—	1	—	—	—	4	—	5	—	—	3		
	XIX	—	—	1	3	—	—	1	10	5	3	14	—	15	4		
	XX	—	1	8	21	7	1	3	16	5	—	23	—	13	9		
	XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	zusammen	12	46	166	184	85	25	47	172	129	21	250	4	184	40		
Betrieb mit	Zwergkessel	1	—	13	14	11	5	—	23	32	4	27	—	26	3		
	Kleinkessel	10	7	39	22	17	5	6	30	21	1	41	—	25	13		
	Großkessel	1	39	114	148	57	15	41	119	76	16	182	4	133	24		

¹⁾ Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Gewerbe für statistische Zwecke der Handels- und Gewerbekammern“. — ²⁾ Die k. k. Schwefelsäurefabrik,

Zahl der Dampffessel zu Ende 1910 nach der Gattung der Unternehmung, dem Größe der Kessel.

Gewerbegruppe 1)											II. Sonstige Betriebe					Zusammen	Gemeindebezirk des Betriebsortes, bzw. des Standortes des Kessels und Größe der Kessel
17. Graphische Gewerbe	18. Zentralanlagen für Kraftlieferung zc.	20. Warenhandel mit feinem Betriebsorte	22. Geld-, Kredit-, Versicherungsanstalten	23. Hülfsgewerbe des Handels	24. Verkehrsgewerbe	25. Sonstige Gewerbe u. Erwerbszweige	Höfärar	Staat ²⁾	Stadtgemeinde ²⁾	Kultusgemeinden, geistliche Orden	Börsenämtern	Bereite	Privatpersonen				
am Ende des Jahres 1910 Dampffessel hatten																	
1	—	—	3	—	—	1	4	5	1	—	—	—	—	26	I		
2	4	1	—	1	8	6	1	1	1	1	—	—	—	65	II		
3	—	2	—	—	3	2	—	4	1	—	—	—	—	48	III		
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	19	IV		
5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	43	V		
4	3	—	—	—	1	4	—	1	—	—	—	—	—	82	VI		
4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	54	VII		
1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	7	VIII		
5	—	1	—	—	1	1	—	6	—	—	—	1	—	32	IX		
—	4	1	—	—	5	1	—	4	3	—	—	—	—	106	X		
—	1	2	—	—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	48	XI		
1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	62	XII		
1	1	1	—	—	1	3	2	—	4	—	—	1	—	68	XIII		
—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	XIV		
—	1	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	20	XV		
1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	49	XVI		
1	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	36	XVII		
—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	2	—	14	XVIII		
—	2	10	—	1	3	1	—	—	—	—	—	2	2	52	XIX		
—	—	1	—	—	2	2	—	1	1	—	—	—	—	63	XX		
—	—	—	—	—	3	3	—	—	1	—	—	2	—	106	XXI		
29	24	20	3	2	32	35	7	28	20	3	1	10	2	1044	zusammen		
4	1	10	1	—	1	5	—	2	2	2	—	3	—	164	Betrieb mit		
10	4	4	—	1	5	8	1	2	3	—	—	5	1	235	{ Zwergkesseln		
15	19	6	2	1	26	22	6	24	15	1	1	2	1	645	{ Kleinkesseln		
am Ende des Jahres 1910																	
2	—	—	6	—	—	2	18	36	21	—	—	—	—	109	I		
2	66	1	—	2	79	10	3	2	4	2	3	—	—	240	II		
4	—	4	—	—	5	2	—	10	7	—	—	—	—	99	III		
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	24	IV		
6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	60	V		
5	12	—	—	—	2	6	—	1	—	—	—	—	—	115	VI		
5	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	72	VII		
2	1	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	9	VIII		
5	—	2	—	—	2	3	—	21	—	—	—	1	—	53	IX		
—	5	1	—	—	9	1	—	18	7	—	—	—	—	183	X		
—	1	2	—	—	12	—	—	—	76	—	—	—	—	175	XI		
1	—	—	—	—	—	5	—	—	4	—	—	2	—	88	XII		
1	1	1	—	—	1	3	4	—	8	—	—	—	1	118	XIII		
—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	XIV		
—	1	1	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	27	XV		
3	1	—	—	—	—	—	—	3	5	1	—	2	—	89	XVI		
2	—	—	—	—	1	1	—	4	2	—	—	—	—	48	XVII		
—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	3	—	25	XVIII		
—	7	11	—	1	5	1	—	—	—	—	—	4	2	87	XIX		
—	—	1	—	—	3	2	—	5	1	—	—	—	—	119	XX		
—	—	—	—	—	25	4	—	—	5	—	—	—	—	234	XXI		
38	105	24	6	3	146	57	25	107	140	4	3	12	3	2038	zusammen		
4	1	12	1	—	2	5	—	5	5	2	—	3	1	200	Zwergkessel		
14	5	4	—	1	18	13	1	6	9	—	—	7	1	316	Kleinkessel		
20	99	8	5	2	126	39	24	96	126	2	3	2	1	1522	Großkessel		

f. f. Staatsdruckerei, f. f. Post, die f. f. Staatsbahnen, f. f. Tabaktrafiken, das städtische Lagerhaus, die städtischen Bäder, Gas- und Elektrizitätswerke sind bei den entsprechenden Gewerben eingerechnet.

c) Elektro-

Zahl und Leistung der am Ende des Jahres 1910 an die elektrischen Zentralanlagen nach Gewerben, bzw.

Gemeindebezirk	Verwendungszweck der an die elektrischen Zentralanlagen												
	Gewerbe=												
	Metallverarbeitung	Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schmirnwaren	Industrie in Glaswaren	Industrie in Leder, Borsten zc.	Textil-Industrie	Lapezierer-Gewerbe	Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie	Papier-Industrie	Industrie in Nahrungsmitteln	Gast- und Schankgewerbe	Chemische Industrie	Baugewerbe
	a) Zahl der												
I	40	88	9	1	1	2	16	138	10	75	47	125	7
II	65	79	13	2	6	7	6	91	3	111	23	64	19
III	82	89	22	1	5	2	4	102	21	90	27	24	49
IV	50	82	10	7	1	3	4	51	5	42	8	12	10
V	116	142	93	7	16	4	2	82	39	36	4	15	75
VI	233	120	98	4	50	95	4	216	47	31	9	43	39
VII	269	109	50	17	71	119	7	283	72	29	18	43	42
VIII	64	93	17	1	4	—	2	66	15	23	15	41	13
IX	80	96	13	7	5	7	6	83	27	53	8	40	19
X	135	171	49	—	10	4	2	67	29	97	16	20	86
XI	23	23	10	1	—	—	—	14	2	23	3	1	11
XII	155	32	48	7	40	8	—	142	31	59	11	7	67
XIII	85	37	70	6	4	20	4	83	8	56	15	2	25
XIV	88	44	85	6	8	9	4	114	58	54	4	15	76
XV	67	29	45	1	—	7	3	57	7	16	5	8	33
XVI	132	69	119	5	10	5	1	168	18	96	5	11	71
XVII	73	100	43	3	1	5	—	78	24	66	8	10	11
XVIII	73	52	22	3	—	6	2	110	21	64	8	5	24
XIX	20	24	3	1	6	6	1	29	—	29	21	2	28
XX	73	173	15	8	—	—	—	63	5	41	8	8	46
XXI	41	89	4	1	—	—	—	6	—	20	7	20	12
*) I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zuf.	1964	1741	838	89	238	309	68	2043	442	1111	270	516	763
	b) Leistung in												
I	40.07	119.62	20.40	7.50	1.—	0.30	24.38	59.98	16.30	123.40	32.24	29.70	14.—
II	249.93	378.74	27.25	1.50	2.87	13.07	4.10	201.02	8.—	265.95	8.78	493.20	68.55
III	416.57	209.16	56.63	2.—	6.50	3.50	3.50	63.—	26.11	346.22	14.40	100.05	280.05
IV	93.45	165.83	9.—	6.50	4.—	0.38	6.60	26.54	7.60	97.47	1.41	9.15	18.38
V	425.81	363.83	84.61	20.50	26.95	8.30	1.50	60.44	52.11	97.—	1.30	22.80	210.50
VI	333.72	162.45	108.99	9.47	34.96	234.53	6.75	209.19	84.90	78.—	2.48	66.65	95.85
VII	593.48	222.21	77.23	31.73	50.42	121.30	1.50	362.42	108.85	42.20	9.26	89.89	92.76
VIII	96.74	96.26	20.50	4.—	3.32	—	2.—	39.02	21.05	61.86	1.40	33.28	25.—
IX	167.05	139.57	17.70	17.—	11.50	6.60	13.20	69.67	34.24	124.30	7.07	33.85	69.50
X	776.98	1102.17	151.23	—	198.—	34.75	1.—	47.48	107.85	504.62	4.91	78.80	489.98
XI	323.95	388.—	32.75	25.—	—	—	—	53.75	2.50	122.50	6.93	1.—	68.63
XII	594.56	70.23	74.80	17.80	281.93	19.33	—	127.66	49.99	174.43	11.74	19.40	221.53
XIII	406.26	474.13	93.15	32.—	51.75	24.63	12.75	143.81	22.60	217.81	6.10	3.—	93.—
XIV	203.70	121.44	145.60	18.50	15.—	16.48	8.—	112.94	140.37	235.02	1.36	30.65	249.59
XV	209.74	47.78	45.40	2.—	—	13.75	3.—	55.99	8.83	55.40	1.65	10.16	93.36
XVI	258.72	226.75	168.99	9.85	7.—	8.19	1.—	112.95	19.55	275.06	0.73	23.75	170.79
XVII	108.85	241.15	92.45	6.—	0.25	9.33	—	77.86	55.25	143.40	1.58	20.60	33.80
XVIII	76.41	62.27	17.48	17.40	—	18.63	1.50	98.65	19.25	210.40	4.31	8.—	66.83
XIX	41.72	162.68	7.50	4.50	22.30	40.50	3.—	26.54	—	98.38	41.08	5.40	149.50
XX	286.42	1110.87	34.50	41.20	—	—	—	181.15	5.25	229.25	6.57	55.—	135.76
XXI	416.81	915.20	13.40	5.—	—	—	—	4.01	—	98.07	1.—	173.50	34.50
*) I-XXI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zuf.	6120.94	6780.34	1299.56	278.95	717.75	573.57	93.78	2134.07	790.60	3600.74	166.30	1312.33	2681.86

*) Siehe darüber den Anhang 2 zum Abschnitte IX. C. „Beleuchtung“ auf Seite 203; dort sind jedoch alle angeschlossenen Elektromotoren gerechnet, hier nur die im Wiener Gemeindegebiete befindlichen. — *) für das ganze Gemeindegebiet; die gesamte Zahl der 2314 Motoren mit 50.220 Pferdekraften entfällt auf den Straßenbahnbetrieb. — *) Außerdem waren an das städtische Elektrizitätswerk für Eigenverbrauch 308 Motoren mit 5830₃₅ Pferdekraften, ferner für Ziegel-

motoren.

für Starkströme¹⁾ angegeschlossenen Elektromotoren in den einzelnen Gemeindebezirken Verwendungszwecken.

für Starkströme angeschlossenen Elektromotoren						Ohne Angabe des Gewerbes, bzw. in Wohnhäusern						Gesamtzahl der Elektro- motoren ²⁾
betriebl.						Staubsauger	Ventilatoren	Aufzüge	Pumpen	Uniformer	Verwendungszwecke u. ohne Angabe	
Gewerbliche Gewerbe	Handel	Reisekehr	Gewerbe für Unterricht, Schulen	Gewerbe für Vergnügungen zc.	Gesundheitspflege und Körperreinigung							
208	13	10	1	25	13	50	765	774	39	19	109	2.585
197	11	27	1	62	3	1	152	124	11	21	60	1.159
316	15	27	2	11	14	11	129	185	10	1	108	1.347
40	—	2	22	15	8	25	133	176	4	2	21	733
105	5	5	1	8	2	1	66	33	3	—	9	869
155	1	8	2	23	15	4	151	159	6	—	22	1.535
237	3	5	—	10	15	10	134	161	3	—	33	1.740
169	—	2	—	—	1	2	62	101	7	1	35	734
161	4	5	8	9	49	9	151	205	8	2	58	1.113
21	4	17	27	6	3	2	62	24	15	—	17	884
14	12	1	—	2	1	—	7	1	3	—	27	179
10	9	—	—	8	1	1	37	6	10	—	8	697
1	6	38	4	7	44	14	50	31	14	—	22	646
14	9	—	—	9	6	4	36	6	1	—	4	654
12	—	—	—	10	1	1	41	5	2	—	21	371
24	4	1	—	8	12	5	64	4	6	—	19	857
11	8	4	5	8	—	—	68	10	12	6	10	564
16	10	4	2	5	14	4	69	39	12	1	14	580
7	5	3	1	1	2	13	41	34	20	6	11	314
4	19	4	1	3	—	1	28	3	1	—	6	510
5	7	42	—	3	—	1	6	1	101	—	8	374
—	—	2314	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.314
1727	145	2519	77	233	204	159	2252	2082	288	59	622	20.759

Pferdekraften

720.86	0.82	175.61	1.90	35.28	2.94	112.80	269.26	2754.56	156.55	269.20	1144.29	6.132.96
273.93	65.67	255.35	0.50	475.42	2.60	4.—	34.07	458.60	101.90	318.70	77.74	3.791.44
889.18	280.—	56.85	5.55	27.95	17.33	30.20	32.59	718.45	25.33	25.—	395.71	4.031.78
62.08	—	0.50	72.90	14.55	14.96	84.95	28.63	661.26	14.50	50.—	73.99	1.524.63
345.52	24.48	26.90	0.50	21.01	0.63	3.—	12.53	105.—	7.—	—	22.63	1.944.85
361.30	4.—	16.78	2.—	50.89	8.09	5.75	34.05	651.03	9.56	—	41.09	2.612.48
637.08	2.24	7.09	—	15.36	1.80	44.—	34.47	715.30	16.50	—	61.84	3.338.43
546.58	—	0.25	—	—	0.17	2.50	14.47	329.05	8.75	2.30	64.35	1.377.85
508.23	1.50	60.—	19.45	18.69	32.79	25.90	62.07	502.94	15.43	52.80	165.30	2.176.35
83.30	12.35	399.20	56.70	11.88	8.20	13.50	16.35	102.60	63.50	—	230.22	4.495.57
113.60	154.50	0.50	—	5.13	1.10	—	1.48	4.—	47.—	—	371.15	1.723.47
17.—	20.—	—	—	26.69	2.80	0.50	4.29	30.—	25.50	—	32.90	1.822.58
4.—	17.50	217.75	6.60	22.72	137.65	30.—	13.03	112.40	58.60	—	106.15	2.307.39
16.86	57.50	—	—	57.26	11.87	10.70	5.55	18.—	3.—	—	3.—	1.482.39
10.25	—	—	—	21.50	0.10	35.—	10.54	21.—	8.—	—	40.43	693.88
32.70	17.75	0.04	—	17.72	22.35	19.30	17.50	18.50	13.30	—	37.88	1.480.37
13.35	15.60	7.50	34.50	45.83	—	—	9.80	30.—	14.52	77.50	35.20	1.074.32
20.17	12.10	11.—	2.—	6.—	39.30	6.25	14.10	85.55	66.25	12.—	11.60	887.45
9.50	19.—	8.10	3.—	0.10	13.20	25.75	14.—	106.95	98.97	83.—	50.50	1.035.17
4.50	253.—	5.10	1.—	5.22	—	7.20	35.16	10.50	1.25	—	43.17	2.452.07
9.—	12.30	553.95	—	10.25	—	2.50	1.36	1.—	105.60	—	96.05	2.453.50
—	—	50.220.—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50.220.—
4678.94	970.31	52.022.47	206.60	889.45	317.88	463.80	665.30	7436.69	861.01	890.50	3105.19	99.058.93

aufzüge (191 — 319.²⁰), für Betonmischmaschinen (4 — 12), für Kreisfrägen (4 — 15.²⁰), für Steinaufzüge (3 — 17), für Betonmischmaschinen (10 — 54.²⁰), für Betonauflüge (2 — 9) und für Erbauotoren (1 — 12) angeschloffen. Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf die Anzahl der Motoren und die entsprechende Leistung in Pferdekraften.

d) Gasmotoren.¹⁾1. In den Jahren 1906—1910 neu aufgestellte Gasmotoren.²⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Leistungsfähigkeit in Pferdekraften																Zusammen			
	1/2	1	1 1/2	2	2 1/2	3	4	5	6	8	10	12	16	18	20	45	50	Mo- toren	Pferde- kräfte	
	Zahl der neu aufgestellten Gasmotoren																			
1906	1	5	—	14	1	7	11	1	7	5	2	3	—	1	1	1	—	60	315	
1907	—	1	1	8	—	1	13	2	1	10	1	—	1	1	3	1	—	44	318 1/2	
1908	—	5	—	12	—	4	12	—	3	2	2	2	1	—	—	—	1	44	233	
1909	—	6	1	9	—	2	13	2	—	3	3	—	—	—	2	—	—	41	187 1/2	
1910	—	2	1	5	—	4	3	—	1	1	1	1	2	—	1	—	—	22	130 1/2	
und zwar 1910 im Gemeindebezirke ¹⁾ :	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	10
	VIII	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	18
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	
XIII	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	3	30	
XIV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XV	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	
XVI	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	
XVII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVIII	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XIX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	10	
XXI	—	1	1	2	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	23 1/2	

¹⁾ Nach den Bemerkungen des Stadtbauamtes. — ²⁾ Der Abfall ist nicht bekannt.

2. 1906—1910 neu aufgestellte Gasmotoren nach Unternehmern, bzw. Gewerbegruppen.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Von Unternehmern der Gewerbegruppe ²⁾										Zusammen
	Industrie in Steinen, Erden, Ton u. Glas	Metallverarbeitung und Erzeugung von Maschinen zc.	Industrie in Holz- und Schutzwaren	Textil-Industrie	Bekleidungs- und Fuswaren-Industrie	Papier-Industrie	Ind. in Nahrungs- u. Genusmitteln, Getr- und Schaugewerbe	Chemische Industrie	Wangenverbe	Graphische und sonstige Gewerbe	
	neu aufgestellte Gasmotoren										
1906	—	33	10	2	1	—	3	3	—	4	60
1907	1	26	11	—	—	—	3	1	—	—	44
1908	—	5	1	1	—	—	1	—	—	—	1 ¹⁾ .
1909	1	7	1	1	—	—	—	1	2	—	1 ¹⁾ .
1910	—	4	2	—	—	—	—	—	—	1	1 ¹⁾ .
und zwar 1910 im Gemeindebezirke:	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	IV	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	V	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	VII	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	VIII	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
	IX	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	X	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—
	XI	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	

¹⁾ Die Daten für die Jahre 1906—1907 beruhen auf den Erhebungen des Stadtbauamtes; für die Jahre 1908 bis 1910 liegen nur die auf die Bezirke I—XI und XXI bezugnehmenden Mitteilungen der Direktion der „Gemeinde Wien — städtische Gaswerke“ vor, die Daten sind also unvollständig. — ²⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 696.

e) Marken- und Musterchutz.

Marken im Sinne des Gesetzes vom 6. Jänner 1890, N.-G.-Bl. Nr. 19 (Markenschutzgesetz) sind die besonderen Zeichen, welche dazu dienen, die zum Handelsverkehre bestimmten Erzeugnisse und Waren von gleichartigen Erzeugnissen und Waren zu unterscheiden.

Unter Muster (Modell) im Sinne des kaiserl. Patentgesetzes vom 7. Dez. 1858, N.-G.-Bl. Nr. 237, wird jedes auf die Form eines Industrieerzeugnisses bezügliche, zur Übertragung auf ein solches geeignete Vorbild verstanden.

Wer sich das ausschließliche Recht auf den Gebrauch einer Marke oder eines Modells sichern will, muß die Marke, bzw. das Muster (Modell) in das von der Handels- und Gewerbekammer zu führende Marken-, bzw. Musterregister eintragen, bzw. nach Ablauf der Schutzfrist, die für Marken 10, für Muster nach Wahl 1, 2 oder 3 Jahre beträgt, erneuern lassen.

1. Marken- und Muster-Registrierungen bei der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Jahr	Marken-Registrierungen		Marken-Umschreibungen	Marken-Lösungen	
	insgesamt	davon Erneuerungen		insgesamt	davon wegen Nicht-erneuerung
1906	3715	626	773	855	551
1907	3281	567	570	953	602
1908	3319	490	382	1110	620
1909	3588	595	199	941	637
1910	4732	²⁾ 942	³⁾ 1241	⁴⁾ 1402	785

(Fortsetzung.)

Jahr	Muster-Registrierungen					
	insgesamt	davon				
		unter Siegel überreicht	offen	für die Schutzfrist von		
				3 Jahren	2 Jahren	1 Jahr
1906	6598	2430	4168	3479	1495	1624
1907	6213	2103	4110	3028	1524	1661
1908	5976	2200	3776	2993	1389	1594
1909	6193	2135	4058	3355	1239	1599
1910	6602	2513	4089	3594	1615	1393

¹⁾ Die Daten dieser Tabellen sind dem alljährlich erscheinenden Berichte der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer entnommen. Die Zahl der zur internationalen Registrierung angemeldeten Marken betrug im Jahre 1910: 152.
²⁾ Das Steigen erklärt sich aus der zweiten zehnjährigen Erneuerung der auf Grund des 1890 neuen Gesetzes erfolgten Registrierungen. — ³⁾ Der große Zuwachs ist durch die Umwandlung zweier großer Firmen zu erklären.
⁴⁾ Darunter 280 Fälle wegen veräumter Umschreibungen.

2. Registrierungen im Jahre 1910 nach Ländern und Gewerbebegriffen.

a) Marken.

Gewerbegruppe	Herkunftsland der Marke														zusammen			
	Niederösterreich	Deutsches Reich	Frankreich	England	Schweiz	Belgien	Niederlande	Dänemark	Schweden	Norwegen	Rußland	Italien	Spanien	Verein. Staaten von Amerika		Kanada	China	Brazilien
Metalle, Metallwar., Werkzeuge, Instru- mente u. Apparate	503	218	—	36	5	—	—	1	10	—	—	—	—	16	1	—	—	790
Stein-, Ton- und Glaswaren . . .	42	39	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	89
Holz-, Stroh-, Papier-, Wein-, Gummi- und Lederwaren . . .	548	62	5	14	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	635
Garne, Gewebe, Bekleidungsgegen- stände u. Fußartikel	787	90	2	30	7	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	—	1	925
Nahrungsmittel, Ge- tränke u. landwirt- schaftliche Produkte	455	125	21	13	—	2	1	1	—	—	—	—	12	5	—	—	—	635
Chemische Produkte u. pharmazeutische Präparate . . .	847	236	7	38	3	1	—	1	2	1	1	2	1	10	1	—	—	1151
Waren, in mehrere Gruppen fallend .	379	114	—	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1)	1	507
zusammen . . .	3561	884	35	148	16	3	1	4	12	1	1	5	13	44	2	1	1	4732

1) Angehöriger des Deutschen Reiches.

b) Muster.

Gewerbegruppe	Herkunftsland des Musters										zusammen
	Niederösterreich	Deutsches Reich	Großbritannien	Schweiz	Italien	Rußland	Frankreich	Verein. Staaten von Amerika	Belgien		
Eisen- und Metallwaren . . .	967	138	3	3	—	2	16	—	—	1129	
Instrumente und Apparate . .	180	30	—	5	—	2	—	—	1	218	
Stein-, Glas-, Ton- u. Porzellan- waren	207	216	—	1	—	1	6	—	—	431	
Webwaren	1167	23	—	—	—	—	4	—	—	1194	
Druckwaren	593	31	—	—	—	—	—	—	—	624	
Vorhänge, Spitzen u. Stickereien	128	92	—	—	—	—	—	—	—	220	
Posamentierwaren und Aufputz- artikel	424	129	1	—	—	—	—	—	—	554	
Wirk- und Strickwaren	52	9	—	—	—	—	—	—	—	61	
Bekleidungsartikel	192	14	—	2	—	—	1	—	—	209	
Gummi-, Kautschuk- u. Zelluloid- waren	194	8	3	—	—	1	—	—	—	206	
Lederwaren	160	6	—	—	1	—	—	—	—	167	
Papierwaren	686	77	—	3	—	2	—	1	—	769	
Holz-, Kort- und Flechtwaren .	218	32	1	8	—	—	4	—	—	263	
Seilerwaren	16	2	—	—	—	—	—	—	—	18	
Knöpfe	339	8	—	—	—	—	—	—	—	347	
Typen	6	10	—	—	—	—	—	—	—	16	
Spielwaren	123	12	—	1	—	1	—	—	—	137	
Chemische Produkte	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	
Nahrungs- und Genussmittel .	3	3	—	—	—	—	—	—	—	6	
Verchiedene	23	1	—	—	—	—	—	—	—	24	
zusammen	5687	841	8	23	1	9	31	1	1	6602	

f) Überstundenarbeit in fabrikmäßigen Betrieben.

Nach § 96 a, Absatz 4 der Gewerbeordnung (Gesetz vom 8. März 1885, N.-G.-Bl. Nr. 22) kann die Gewerbebehörde I. Instanz einzelnen Gewerbeunternehmungen eine zeitweilige Verlängerung der für fabrikmäßige Betriebe gesetzlich bestimmten elfstündigen täglichen Arbeitszeit für die Dauer von längstens 3 Wochen bewilligen. Über 3 Wochen hinaus steht eine solche Bewilligung der politischen Landesbehörde zu. Zur Verlängerung der Arbeitszeit im Falle zwingender Notwendigkeit und während längstens dreier Tage in einem Monate genügt die bloße Anmeldung bei der Gewerbebehörde I. Instanz (in Wien den magistratischen Bezirksämtern).

Über die erteilten Bewilligungen (mit Einschluß der Anmeldungen) hat die Gewerbebehörde vierteljährliche Ausweise der Landesbehörde, bzw. dem Handelsministerium vorzulegen. Die nachstehende Tabelle beruht auf diesen im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ veröffentlichten Ausweisen.

Zahl der Unternehmungen, Zahl und Ausmaß der Bewilligungen und An- meldungen	Im Jahre					Im Jahre 1910 in der Gewerbeklasse ¹⁾											
	1906	1907	1908	1909	1910	III. Industrie in Steinen zc.	IV. Metallverarbeitung	V. Erzeugung von Maschinen zc.	VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren	VII. Erzeugung von Waren aus Kauffußt zc.	IX. Textilindustrie	X. Tapezierergewerbe	XI. Bekleidungs- und Fußwarenindustrie	XII. Papierindustrie	XIII. Nahrungs- und Genussmittelindustrie	XVII. Graphische Gewerbe	
Unternehmungen mit:																	
1 Bewilligung	35	36	29	32	27	2	4	6	—	1	1	1	2	2	—	8	
2 Bewilligungen	22	22	15	18	13	2	2	3	1	—	1	—	2	1	1	—	
3 Bewilligungen	7	4	1	4	5	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	
mehr als 3 Bewilligungen	11	2	1	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	
zusammen	75	64	46	55	47	5	6	10	1	1	3	1	5	4	1	10	
Zahl der Bewilligungen, bzw. Anmeldungen	174	131	113	118	122	9	10	15	4	1	9	1	13	7	2	51	
Davon mit einer bewilligten (ange- melde)ten über- arbeitszeit von	1/4 Stunde	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1/2 Stunde	10	2	6	8	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
	3/4 Stunden	—	—	—	5	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
	1 " "	72	75	43	55	31	2	1	3	4	—	6	—	9	2	—	
	1 1/4 " "	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1 1/2 " "	2	6	5	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1 3/4 " "	—	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	2 " "	62	33	35	38	67	7	8	9	—	1	3	1	4	3	—	
	2 1/2 " "	3	2	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 " "	23	12	11	7	14	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
üb. 3 " "	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Bewilligungen (Anmeldungen) der überarbeitszeit für	1 bis 3 Tage ²⁾	67	61	50	31	44	—	2	—	2	—	1	—	4	—	35	
	über 3 Tage bis 1 Woche	12	3	4	12	9	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	
	über 1 bis 2 Wochen . . .	7	8	5	9	12	—	2	3	—	—	2	—	1	—	—	
	über 2 bis 3 Wochen . . .	69	44	42	49	44	5	4	9	1	1	4	1	5	6	1	
	über 3 Wochen	19	15	12	17	13	4	1	2	1	—	2	—	2	—	1	

¹⁾ Einteilung der Gewerbe nach dem vom k. k. Handelsministerium herausgegebenen Systematischen Verzeichnisse; vgl. Seite 696 ff. — ²⁾ Gegen bloße Anmeldung.

10	Metallwarenfabrik	1	—	200	5	13	—	26.20	28.50	—	—	9 $\frac{1}{2}$	1	—	⁹ 1	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Metallwarenfabrik	1	—	88	16	88	16	30	40	16	28	9 $\frac{3}{4}$	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12		1	—	23	—	17	—	20	26	16	—	10	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7) 1
13	Metall- und Schlosserwarenfabrik	1	—	157	21	40	12	18	50	9	22	9 $\frac{1}{4}$	57	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Montage	—	1	8	—	8	—	22	—	20.40	—	10	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Rollbalkenfabrik	1	—	37	—	37	—	22	28	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Schlossergewerbe	—	1	11	—	11	—	32	36	—	—	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8) 1
17	Spenglergewerbe	—	1	11	3	7	—	19.40	28.10	—	—	9	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Stahl- und Metallschleifergewerbe	—	1	11	—	5	—	30	—	—	—	9	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	Werkzeugfabrik	1	—	64	17	11	—	30	45	—	—	9 $\frac{1}{2}$	27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
V. Erzeugung v. Maschinen, Apparaten zc.																							
20	Armaturenerzeugung	—	1	16	—	9	—	30	32	—	—	9 $\frac{1}{2}$	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Automobil- und Wagenbauanstalt	1	—	68	—	18	—	24.50	38.80	—	—	9 $\frac{1}{2}$	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Erzeugung von chirurg. Instrumenten	4	7	194	6	158	6	20	40	11	30	9 $\frac{1}{2}$ —10	35	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	Erzeugung von elektrischen Maschinen und Apparaten	1	—	542	40	80	—	33.50	43	22	43.50	9	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Erzeugung photographischer Bedarfsartikel	1	—	64	23	15	9	—	—	10	26	9 $\frac{1}{2}$	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Fabrik für elektrische Glühlampen	1	—	1.100	143	—	89	18	30	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Füllfederfabrik	1	—	25	15	7	—	22.50	25.60	—	—	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Kinderwagenfabrik	1	—	58	—	35	—	36	40	—	—	9	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9) 1
28	Klavierfabrik	1	—	60	—	4	—	30	—	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29		1	—	70	—	20	—	¹⁰⁾ —	¹⁰⁾ —	¹⁰⁾ —	¹⁰⁾ —	8 $\frac{1}{2}$	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Kraftfahrzeugfabrik	1	—	26	—	21	—	¹⁰⁾ —	¹⁰⁾ —	¹⁰⁾ —	¹⁰⁾ —	5) —	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Maschinenfabrik	1	—	157	—	25	—	30	60	—	—	9 $\frac{1}{2}$	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32		1	—	100	—	100	—	20	40	18	36	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Musikwerkfabrik	1	—	300	50	4	—	24	—	—	—	9	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34		1	—	302	50	40	—	40	—	—	—	9	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11) 1
35	Reparaturwerkstätte einer Automobilfabrik	1	—	31	—	20	—	33	—	27	—	9 $\frac{1}{2}$	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Uhrengehäuserzeugung	—	1	9	2	6	2	10	34	—	—	10	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Wagenräder- und Wagenfabrik	1	—	20	—	5	—	28	36	—	—	9	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Waschmaschinenerzeugung	—	1	11	—	11	—	24	36	—	—	10	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Zahntechnisches Atelier	—	1	8	—	5	—	20	40	—	—	7 $\frac{1}{2}$	1	4) 1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI. Industrie in Holz- und Schnitzwaren und Stautschuf.																							
40	Divantischlerei	—	20	57	—	57	—	18	30	—	—	10—11	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	Drechslergewerbe	—	1	12	—	7	—	25	32	—	—	9	28	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen siehe auf Seite 709.

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeits- einstellung												
		Großbetriebe		sonstigen Unternehmungen		vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten				vor Ausbruch der Arbeitseinstellung				Nichterhöhung	Herabsetzung	Art der Auszahlung	Nichterabsetzung	Verlängerung	Aufnahme oder Nichtent- lassung mißliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgesetzten	Aufhebung oder Kürzung der Kündigungsfrist	sonstige
		Arbeiter				gelernte		ungelernte		Stunden														
		zusammen		darunter weibliche		zusammen		darunter weibliche				Kronen												
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis															
42	Kistenfabrik	1	—	240	11	220	11	5)	5)	5)	5)	9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9) 1	
43	Modelltischlerei	—	1	3	—	3	—	34	38	—	—	9	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13) 1	
44	Perlmutterdrechselgewerbe	—	1	5	—	5	—	18	28	—	—	8 1/2	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
45	"	—	1	3	—	3	—	14	20	—	—	8	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
46	Tischlergewerbe	1	—	21	—	8	—	27	30	—	—	9	42	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
VIII. Industrie in Leder, Häuten, Vorsten, Haaren zc.																								
47	Lederfabrik	1	—	71	—	71	—	31.20	33	20.40	25.20	10	12	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
48	"	1	—	137	45	109	40	30	—	12	25	9	55	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
49	"	1	—	64	2	64	2	24	40	14	27	7	38	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
50	"	1	—	36	—	36	—	30	36	18	—	9	176	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
51	Ledergalanterie- und Luxuswarenfabrik	1	—	53	6	38	6	12	36	—	—	8-9	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3) 1	
52	Ledergalanteriewarenherzeugung	—	1	8	—	8	—	18	36	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3) 1	
53	Sattler-, Riemen- u. Taschenherzeugung	—	1	8	—	6	—	33	55	—	—	10 1/2	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
IX. Textilindustrie.																								
54	Adressenweberei	—	1	8	2	8	2	14	22	—	—	9	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
55	Bandweberei	—	1	20	8	20	8	12	36	—	—	9 1/4	42	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
56	Phantasia- und Wirkwarenherzeugung	—	19	260	140	80	25	14	26	—	—	10	161	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
57	Seidenzeugappretur und Seidenwaren- färberei	1	—	57	28	57	28	5) —	5) —	12	18	10	31	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	
58	Seidenzeugappretur und Seidenwaren- färberei	1	—	170	60	170	60	24	32	9	22	10	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15) 1	
59	Weberei	—	1	8	2	8	2	20	—	8	—	10 1/2	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

X. Tapezierergewerbe.																						
60	Lederseffelerzeugung	—	1	7	1	4	1	22	23	16	18	9	17	1	—	—	—	—	—	—	—	
61	Tapezierergewerbe	—	1	6	1	6	1	24	32	—	—	9 ^{1/2}	15	—	—	—	—	—	—	—	16)1	
62	"	—	1	4	—	3	—	22	30	—	—	9	5	1	—	—	—	—	—	—	—	
XI. Bekleidungs- u. Putzwarenindustrie.																						
63	Chemische Buzerei und Färberei	1	—	36	23	36	23	26	30	—	—	9 ^{1/2}	7	—	—	—	—	—	—	—	17)1	
64	Kappenwarenerzeugung	—	1	20	5	14	1	24	36	14	24	8 ^{1/2}	5	1	—	—	—	—	—	—	—	
65	"	1	16	262	137	248	129	14	62	9	40	8 ^{1/2} —10	38	1	—	1	—	—	—	—	—	
66	Kasenz- und Friseurgewerbe	—	1	10	2	7	—	90	120	—	—	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
67	Schuhfabrik	—	1	7	1	2	—	16	24	—	—	9 ^{1/2}	17	1	—	—	—	—	—	—	—	
68	Schuhmachergewerbe	3	1	597	78	355	—	12	32	—	—	18)	65	1	—	—	—	—	—	—	—	
69	"	—	2	21	—	17	—	14	26	—	—	10	11	1	—	—	—	—	—	—	—	
70	"	—	1	4	—	4	—	17	20	—	—	11	14	1	—	—	—	—	—	—	—	
71	"	—	1	4	—	4	—	20	32	—	—	10	105	1	—	—	—	—	—	—	—	
72	"	—	1	7	—	7	—	16	35	—	—	10—11	22	1	—	—	—	—	—	—	—	
73	"	—	1	5	—	5	—	20	40	—	—	11	8	1	—	—	—	—	—	—	—	
74	"	—	4	142	8	104	3	14	30	—	—	11	51	1	—	—	—	—	—	—	—	
75	"	—	1	18	1	18	1	20	24	15	—	9 ^{1/2}	5	1	—	—	—	—	—	—	—	
76	Schuhwarenfabrik	1	—	65	18	65	18	24	33	10.80	14.60	10	23	1	—	—	—	—	—	—	—	
77	"	1	—	64	4	64	4	12	35	—	—	9	31	1	—	—	—	—	—	—	—	
78	"	1	—	144	6	120	4	16	24	12	14	18)	88	—	—	—	—	—	—	—	—	
79	Stroh- u. Filzhutfabrik	1	—	78	45	72	43	36	100	12	36	9 ^{1/2}	46	—	—	—	—	—	—	—	20)1	
80	Wäschefabriken	2	—	250	229	250	229	14	40	10	21	9 ^{1/2}	41	1	—	—	—	—	—	—	—	
81	"	1	—	70	63	64	58	14	54	15	18	9 ^{1/2}	5	—	—	—	—	—	—	—	—	
82	"	1	—	77	68	58	57	18	—	—	—	18)	4	—	—	—	—	—	—	—	19)1	
XII. Papierindustrie.																						
83	Buchbindereigewerbe	6	5	555	280	516	277	6	42	10	26	9	29	—	—	—	—	—	—	—	—	21)1
84	Geschäftsbücherfabrik	1	—	65	29	48	29	26	40	29	—	8 ^{1/2}	43	1	—	—	—	—	—	—	—	—
85	"	1	—	70	9	—	9	20	22	—	—	8 ^{3/4}	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Kassenblock- u. Durchschreibbücherfabrik	1	—	57	26	15	—	22	40	—	—	8 ^{2/3}	8	—	—	—	—	—	—	—	—	22)1
XIII. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.																						
87	Bäckergewerbe	1	—	27	—	19	—	28	36	—	—	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9)1
88	"	—	1	12	—	10	—	25	38	—	—	10	13	—	—	—	—	—	—	—	—	14)1
89	"	—	1	12	—	10	—	22	32	—	—	10	3	23)1	—	—	—	—	—	—	—	—
90	Zuckerwarenfabrik	1	—	450	282	450	282	18	22	8	17	9 ^{1/2}	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkungen siehe auf Seite 709.

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Anzahl der				Wochenlohn der Streikenden				Tägliche Arbeits- dauer	Dauer der Arbeitseinstellungen in Tagen	Veranlassung der Arbeits- einstellung																	
		Großbetriebe	sonstigen Unternehmungen	vor der Arbeits- einstellung beschäftigten		an der Arbeits- einstellung beteiligten		vor Ausbruch der Arbeitseinstellung				Nichterhöhung Herabsetzung Art der Auszahlung	Nichterabsetzung Verlängerung	Aufnahme oder Nichtentlassung missliebiger Arbeiter	Entlassung von Arbeitern	Unzufriedenheit mit Vorgesetzten	Aufhebung oder Kürzung der Stündigungsfrist	sonstige											
				Arbeiter				gelernte	ungelernte	Stunden																			
				zusammen		darunter weibliche		Kronen																					
				von	bis	von	bis	von	bis																				
XIV. Gast- und Schankgewerbe.																													
91	Gastgewerbe	1	—	170	40	120	—	24	—	24	—	24	—	24	—	10—14	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—			
92	Kaffeeesdlergewerbe	—	1	18	2	12	—	25	60	25	120	25	90	25	100	8—9	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
93	"	—	1	7	1	5	—	25	60	25	110	—	—	—	—	9—12	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
94	"	—	1	16	3	3	—	25	100	—	—	—	—	—	—	10	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
95	"	3	2	89	18	71	1	25	50	25	156	25	40	25	130	8—14	104	26	1	—	—	—	—	—	—	—	—		
XV. Chemische Industrie																													
96	Kerzenfabrik	1	—	65	30	17	—	22.80	—	18	—	—	—	—	—	11	11	—	—	—	27	1	—	—	—	—	—	—	
XVI. Baugewerbe.																													
97	Bauunternehmung	1	—	398	—	398	—	45.50	—	—	—	—	—	—	—	9	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
98	"	1	—	95	28	95	28	33.10	—	35.80	—	—	—	—	—	9 ¹ / ₂	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
99	"	1	—	318	—	200	—	23.90	—	—	21.70	—	—	—	—	9 ¹ / ₂	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
100	"	1	—	321	50	280	30	58	75	17	50	—	—	—	—	9 ¹ / ₂	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
101	"	1	—	22	—	22	—	37.10	—	—	—	—	—	—	—	9 ¹ / ₂	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
102	"	1	—	80	—	70	—	34.20	—	—	—	—	—	—	—	9 ¹ / ₂	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
103	"	1	—	681	40	555	140	31.80	—	11.90	20.50	—	—	—	—	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
104	"	1	—	160	142	160	42	30	—	—	—	—	—	—	—	3 ¹ / ₂	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
105	Deichgräberunternehmung	1	—	70	—	25	—	24	—	—	—	—	—	—	—	10 ¹ / ₂	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

106	Installationsbureau eines Elektrizitäts-werkes	1	—	90	—	18	—	26.40	36	21.60	25.20	10	21	1	—	—	—	—	—	—	—
107	Lackierergewerbe	—	1	2	—	2	—	34	36	—	—	9	6	—	—	—	—	—	—	—	28) 1
108	Reinigungsunternehmung	—	1	6	—	6	—	—	—	26	29	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—
109	Stoffaturgewerbe	1	3	69	10	69	10	36	46.40	21.60	—	9 1/2	2	1	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Graphische Gewerbe.																					
110	Buchdruckerei	1	—	59	15	59	15	33	50	12	28	8 3/4	3	—	—	—	—	—	—	—	9) 1
XX. und XXIII. Handel und dessen Hilfs-gewerbe.																					
111	Expedition u. Zeitungsunternehmung	1	—	10	—	6	—	25) 130	25) 150	—	—	8	10	1	—	—	—	—	—	—	—
112	Eisenhandlung	1	—	27	—	27	—	23	26	—	—	8 5/6 - 9 1/3	1	1	—	—	—	—	—	—	—
113	Frucht-handlungen	2	—	49	—	49	—	—	—	29) —	29) —	10	6	1	—	—	—	—	—	—	—
114	Getreidelagerhaus	1	—	56	—	56	—	30	—	—	—	7-8	6	1	—	—	—	—	—	—	—
115	Handel mit alten Metallen	—	1	20	—	20	—	—	—	20	32	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—
116	Kleiderhandlung	—	1	6	—	6	—	30) —	30) —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
117	Lagerhaus	1	—	54	—	25	—	29) —	29) —	29) —	29) —	9	2	1	—	—	—	—	—	—	—
118	Lagerhäuser	4	—	125	—	125	—	—	—	—	—	8	5	1	—	—	—	—	—	—	—
119	Lagerhäuserunternehmung	1	—	60	—	60	—	—	—	—	—	9	2	1	—	—	—	—	—	—	—
120	Weinhandlung	—	1	4	—	4	—	72	100	—	—	9	7	—	—	—	—	—	—	—	21) 1
XXIV. Verkehrsgewerbe.																					
121	Automobil-fuhrwerksunternehmung	4	1	269	—	269	—	33) 20	60	—	—	18) —	10	32) 1	—	—	—	—	—	—	—
122	Lagerhaus einer Schiffs-fahrtsunter-nnehmung	1	—	26	—	23	—	21.60	—	—	—	8 1/2	5	1	—	—	—	—	—	—	—
123	Plakatierungsunternehmung	1	—	40	—	40	—	—	—	22	28	9 1/2	11	32) 1	—	—	—	—	—	—	—
124	Schiff-fahrtsunternehmung	1	—	30	—	30	—	—	—	48	—	8	3	1	—	—	—	—	—	—	—
XXV. Andere Betriebe.																					
125	Theaterunternehmung	1	—	30	—	18	—	—	—	25) 85	25) 110	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—
126	"	1	—	27	—	25	—	25) 118	—	—	—	6-8	1	1	—	—	—	—	—	—	—

1) Nach dem vom k. k. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium veröffentlichten Werke: „Die Arbeitseinstellungen und Aussparungen in Österreich“. — 2) Die Einteilung der Gewerbe beruht auf dem mit Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 4. August 1899, Z. 29.757 festgelegten Verzeichnisse. — 3) Weigerung des Arbeitgebers, einen neuen Vertrag zu schließen. — 4) Außerdem Unzufriedenheit mit der Arbeitsordnung. — 5) Unbekannt. — 6) Die Herabsetzung bezog sich auf den Akkordlohn. — 7) Lehrlingswesen. — 8) Beteiligung des Arbeitgebers an der Arbeit. — 9) Entlassung eines Vertrauensmannes. — 10) Im Akkordlohn. — 11) Verwendung einer Arbeiterin an der Drehbank. — 12) Behandlung der Arbeiter. — 13) Überwachung der Arbeiter durch die Frau des Arbeitgebers. — 14) Unzufriedenheit mit der Arbeitsordnung. — 15) Verbot des Abhammelns der Organisationsbeiträge in der Fabrik. — 16) Einführung der Akkordarbeit. — 17) Beschränkung des Genusses geistiger Getränke in der Werkstätte. — 18) Unbestimmt. — 19) Verwendung einer ungelerten Arbeiterin bei einer neuen Kragenrundmaschine. — 20) Aufnahme fremder qualifizierter Arbeiter. — 21) Widerstand der Arbeitsgeber, einen Vertrag abzuschließen. — 22) Widerstand der Firma den Normallohnstarif anzuerkennen. — 23) Außerdem Mangel an erforderlichen Arbeitskräften. — 24) Oberkellner 60-180 K monatlich an Trinkgeldern, Kellner 90 K nebst Kost. — 25) Pro Monat. — 26) Außerdem noch Richteramtseinnahme der Organisation. — 27) Außerdem Behandlung. — 28) Beteiligung des Arbeitgebers an der Arbeit. — 29) Im Akkord. — 30) 100-300 pro Monat nebst Provision. — 31) Nichterhalten eines Kollektivvertrages. — 32) Außerdem Arbeitsordnung. — 33) Nebst Prämien.

2. Arbeitseinstellungen in den Jahren 1906—1910; Forderungen der Streikenden, Verlauf und Ergebnis.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden													Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung		Zahl der gezwungen seinerden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Austritte	Zahl der Entlassungen				
		Lohnerhöhung	Aufheben v. Lohnabzügen	Abschaffung des Afford- lohnes	andere Lohnzahlungsart	Herabsetz. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgesetzter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. von Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung	Anerkennung der Ver- trauensmänner	sonstige	vollständige	teilweise					Nicht-	des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde	
																		Bewilligung der Forderung						Zahl der Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf			
	1906	138	1	8	7	77	5	16	26	26	8	50	17	11	3	22	56	129	29	112	13	9	1800	164	410	1248	
	1907	93	2	5	1	61	2	1	19	23	8	24	—	5	6	26	23	35	94	30	9	7	883	108	274	385	
	1908	65	—	2	3	27	—	—	—	—	3	15	1	5	—	3	17	46	22	33	7	1	251	62	199	160	
	1909	42	—	2	1	16	—	—	—	1	4	15	3	10	1	3	10	27	22	33	1	2	268	26	321	185	
	1910	85	1	—	4	19	1	—	—	—	5	8	—	9	—	7	25	30	59	37	10	1	765	74	305	396	
	III. Industrie in Steinen, Erden, Ton und Glas.																										
1	Ziegelwerk	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	IV. Metallverarbeitung.																										
2	Eisengießerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
3	Eisenöfenfabrik	1 ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	3
4	Eisen- und Messingmöbelfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	61	1	—	—	—
5	Feilenhauergewerbe	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
6	Gold-, Silber- und Schmied- und Juwelier- gewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	—	—	—	4
7	Metallmalerei einer Eisenmöbelfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
8	Metallwarenherzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
9	Metallwarenherzeugung einer Bau- und Kunststischlerei	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
10	Metallwarenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
11	"	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
12	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	10	—
13	Metall- und Schlosserwarenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	11	—
14	Montage	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
15	Rollbalkenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
16	Schlossergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—

17	Spenglergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1				
18	Stahl- und Metallschleifergewerbe	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—				
19	Werkzeugfabrik	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—				
	V. Erzeugung von Maschinen, Apparaten zc.																													
20	Armaturenerzeugung	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—				
21	Automobil- und Wagenbauanstalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
22	Erzeugung von chirurgischen Instru- menten	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—			
23	Erzeugung von elektrischen Maschinen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1			
24	Erzeugung von photographischen Be- darfsartikeln	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
25	Fabrik für elektrische Glühlichter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—			
26	Füllfederfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
27	Kinderwagenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
28	Klavierfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
29	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
30	Kraftfahrzeugfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
31	Maschinenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
32	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—			
33	Musikwerkfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—		
34	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	—		
35	Reparaturwerkstätte einer Automobil- fabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
36	Uhrengehäuserzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
37	Wagenräder- und Wagenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
38	Waschmaschinenherzeugung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1		
39	Zahntechnisches Atelier	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—		
	VI. Industrie in Holz-, Flecht-, Dreh- und Schnitzwaren.																													
40	Diwanischlerei	7)1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
41	Drehlergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	
42	Stützenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
43	Modelltschlerei	6)1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
44	Berlmutterdrehlergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
45	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
46	Tischlergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
	VIII. Industrie in Leder, Häuten, Borsten und Haaren zc.																													
47	Lederfabrik	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
48	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10

Anmerkungen siehe auf Seite 715.

68	Schuhmachergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	73	—	20	—
69	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	7	
70	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	
71	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12)1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
72	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	
73	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
74	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
75	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
76	Schuhwarenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
77	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	—	—	
78	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
79	Stroh- und Filzhutfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14)1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
80	Wäschefabriken	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
81	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
82	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XII. Papierindustrie.																							
83	Buchbindergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
84	Geschäftsbücherfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15)1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
85	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
86	Kassenloz- u. Durchschreibbücherfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16)1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIII. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln.																							
87	Bäckergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
88	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
89	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17)1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
90	Zuckerwarenfabrik	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17)1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XIV. Gast- und Schankgewerbe.																							
91	Gastgewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
92	Kaffeefiedergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
93	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
94	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
95	"	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18)1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XV. Chemische Industrie.																							
96	Kerzenfabrik	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	XVI. Baugewerbe.																							
97	Bauunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
98	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Anmerkungen siehe auf Seite 715.

Laufende Zahl	Gewerbegruppe und Bezeichnung der Unternehmungen	Forderungen der Streikenden													Ergebnis der Arbeitseinstellung			Ver- mittlung		Zahl der gezwungen feiernden Arbeiter	Alle Streikenden nahmen die Arbeit wieder auf	Zahl der freiwilligen Ausritte	Zahl der Entlassungen						
		Lohnerhöhung	Angehören v. Lohnabzügen	Weschaffung des Afford- Lohnes	andere Lohnzahlungsart	Verabieg. der Arbeitszeit	Kündigungsfrist	Arbeitspausen	Feiertagsentlohnung	Freigabe des 1. Mai	Entlassung Vorgesetzter	Wiederaufnahme Entlass.	Nichtentlassung	Entlass. von Mitarbeitern	Arbeitsvermittlung	Unerkennung der Ber- trauensmänner	sonstige	vollständige	teilweise					Nicht-	des Gewerbeinspektors	der Gewerbebehörde			
99	Bauunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	
100	"	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17	
101	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
102	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20)1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
103	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
104	"	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
105	Deichgräberunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
106	Installationsbureau eines Elektrizitäts- werkes	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	19)1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
107	Lackierergewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22)1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
108	Reinigungsunternehmung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
109	Stukturergewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII. Graphische Gewerbe.																													
110	Buchdruckerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21)1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX. und XXIII. Handel und dessen Hilfsgewerbe.																													
111	Erbeidion und Zeitungsunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Eisenhandlung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
113	Frucht-handlungen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
114	Getreidelagerhaus	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
115	Handel mit alten Metallen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
116	Kleiderhandlung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
117	Lagerhaus	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
118	Lagerhäuser	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
119	Lagerhausunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
120	Weinhandlung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22)1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

XXIV. Verkehrsgewerbe.																				
121	Automobilfuhrwerksunternehmung	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—
122	Lagerhaus einer Schiffsfahrtsunternehm.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
123	Plafatierungsunternehmung	23	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	1	—	—
124	Schiffsfahrtsunternehmung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—

XXV. Andere Betriebe.																				
125	Theaterunternehmung	24	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
126	"	25	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	5	1	—	—

1) Außerdem Arbeitsordnung. — 2) Aufrechterhaltung des Lohnes, Einführung einer Erstarbe für Sonntagsinspektion. — 3) Die Forderung bezüglich der Arbeiterin wurde fallen gelassen, dafür Nichtentlassung der Streikenden. — 4) Aufrechterhaltung des Lohnes. — 5) Arbeitsdauererhöhung, Zuschlag für Sonntagsarbeit. — 6) Außerdem nur Aufnahme von organisierten Arbeitern. — 7) Außerdem Abschluß eines Kollektivvertrages. — 8) Freigabe einzelner bestimmter Tage. — 9) Recht der Abstammung der Organisationsbeiträge, Einführung von Lohnsüßchen. — 10) Aufrechterhaltung der Arbeitszeit. — 11) Beibehaltung der Lohnart. — 12) Außerdem Beistellung von bereits geschabten Sohlen. — 13) Nichtentlassung anlässlich des Streiks innerhalb 8 Wochen. — 14) Revision des noch gültigen alten Tarifes. — 15) Widerstand der Arbeiter, einen Vertrag abzuschließen. — 16) Weigerung der Firma, einen Vertrag abzuschließen. — 17) Aufnahme eines Gehilfen. — 18) Speiseraum und Tische für das Dienstpersonal. — 19) Anerkennung der Organisation. — 20) Aufnahme nur von organisierten Arbeitern. — 21) Rücknahme der Kündigung, Nichtentlassung der Streikenden. — 22) Einhaltung des Kollektivvertrages. — 23) Außerdem noch Arbeitsordnung. — 24) Außerdem Anerkennung des Vereines „Union“ der Bühnengeestellten. — 25) Urlaub und Kleiderpauschale.

3. Aussperrungen im Jahre 1910.

Laufende Zahl	Bezeichnung der Unternehmung	Großbetriebe	Anzahl der					Wochenlohn der		Tägliche Arbeitszeit	Dauer der Aussperrung in Tagen	Veranlassung der Aussperrung			Ergebnis der Aussperrung		Verteilungen			
			sonstige Unternehmungen	vor der Aussperrung beschäftigten	von der Aussperrung betroffenen	nach der Aussperrung			Ausgesperrten			Lohn Differenzen wegen des Kollektivvertrages	sonstige	Undefammit	des Gewerbeinspectors	der Gewerbebehörde				
						wieder aufgenommenen	abgegangenen oder entlassenen	neu aufgenommenen	von der Aussperrung	in							Kronen	Stunden		
1	Gold-, Silber- und Emailwarenfabrik	1	—	40	9	9	—	—	1) —	1) —	9	19	—	—	2) 1	—	—	1	—	—
2	Erzeugung von elektrischen Maschinen u. Apparaten	1	—	542	442	442	—	—	16	43-50	9	6	—	—	3) 1	—	—	1	—	—
3	Maschinen- u. Werkzeugfabr.	1	—	48	33	33	—	—	2	48	9 1/2	6	—	—	4) 1	—	—	1	—	—
4	Wäschefabriken	17	—	2393	2273	2265	8	—	10	40	9-10	32	—	—	5) 1	1	—	—	—	—
5	Buchdruckergewerbe	1	—	92	84	78	6	—	14	50	8 3/4	54	—	—	6) 1	—	—	1	—	—
6	Fruchtthandlungen	2	—	53	53	53	—	—	7) —	7) —	10	7	1	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen	23	—	3168	2894	2880	14	—	2	50	8 3/4-10	124	1	—	5	2	—	4	—	—

1) Undefammit. — 2) Weigerung der Übernahme von Arbeitern aus befreiten Betrieben. — 3) Streik in demselben Betriebe. — 4) Eigenmächtiges Feiern am 19. September. — 5) Weigerung der Arbeiterschaft, Arbeit aus 2 befreiten Gebieten zu übernehmen. — 6) Passive Resistenz der Arbeiterschaft infolge Entlassung von Arbeitern. — 7) Im Afford. — 8) Nichtbeteiligung des Arbeitgebers an der Arbeit.

h) Ausverkäufe.

Nach dem Gesetze vom 16. Jänner 1895, R.-G.-Bl. Nr. 26, ist die Veranstaltung von angefündigten öffentlichen Ausverkäufen zum Zwecke einer beschleunigten Veräußerung von Waren oder anderen zu einem Gewerbsbetriebe gehörigen Sachen im Kleinverfleiß nur mit Bewilligung der Gewerbebehörde gestattet. Die Gewerbebehörden I. Instanz können die Bewilligung zum Ausverkauf längstens auf die Dauer von 3 Monaten erteilen, die politische Landesbehörde bis zu einem Jahre. Für ein noch nicht volle 2 Jahre bestehendes Geschäft kann die Bewilligung nur beim Tode des Geschäftsinhabers, bei Eintritt von Elementarereignissen oder sonstigen besonders berücksichtigenswürdigen Fällen erteilt werden.

Die folgenden Angaben sind für 1906 bis 1907 teils der bis dahin vom Statistischen Departement des k. k. Handelsministeriums zusammengestellten „Statistik der Ausverkäufe“, teils den Mitteilungen der magistratischen Bezirksämter, für 1908 bis 1910 nur den letzteren Mitteilungen, entnommen, da laut Erlasses des k. k. Handelsministeriums vom 30. November 1908 die Vorlage der periodischen Ausweise über Ausverkäufe seitens der Unterbehörden und damit auch die Veröffentlichung ausverkaufstatistischer Daten durch das k. k. Handelsministerium in Zukunft zu entfallen hat.

1. Ausverkaufsanfragen in den Jahren 1906—1910 nach Gemeindebezirken.

Gemeindebezirk	1906 ¹⁾			1907 ¹⁾			1908			1909			1910		
	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen	bewilligte	nicht bewilligte	zusammen
Ausverkaufsanfragen															
I (Innere Stadt)	11	5	16	3	6	9	4	8	12	10	10	20	21	17	38
II (Leopoldstadt)	1	7	8	—	—	—	7	—	7	3	—	3	2	4	6
III (Landstraße)	1	2	3	2	1	3	—	1	4	2	6	1	1	2	2
IV (Wieden)	2	—	2	1	—	1	3	1	4	2	2	4	2	2	4
V (Margareten)	2	—	2	1	3	4	—	2	2	1	—	1	3	1	4
VI (Mariahilf)	2	2	4	3	2	5	9	3	1	4	3	—	3	10	13
VII (Neubau)	4	—	4	3	3	6	—	3	3	4	2	6	6	8	14
VIII (Josefstadt)	1	2	3	1	—	1	4	1	5	3	2	5	9	—	9
IX (Alsergrund)	1	2	3	4	2	6	5	2	7	3	2	5	2	—	2
X (Favoriten)	2	—	2	—	—	—	2	1	3	2	—	2	1	3	4
XI (Simmering)	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
XII (Meidling)	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	2	2	1	—	1
XIII (Giesing)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV (Rudolfsheim)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV (Fünfhaus)	—	—	—	—	2	2	2	—	2	2	—	2	—	—	—
XVI (Donaufeld)	3	1	4	1	2	3	1	2	3	2	1	3	1	2	3
XVII (Hernals)	3	—	3	2	2	4	—	1	1	—	—	—	1	—	1
XVIII (Währing)	3	1	4	1	—	1	—	1	1	2	—	2	1	3	2
XIX (Döbling)	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX (Brigittenau)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
XXI (Floridsdorf)	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	3	—	3
zusammen	36	122	158	24	27	51	33	26	59	42	23	65	64	45	109

¹⁾ Die Verschiedenheit der Ziffer in dieser und in den folgenden Tabellen ist auf die Verschiedenheit der Quellen zurückzuführen. Vgl. obigen Text. — ²⁾ Darunter zwei Straffälle. — ³⁾ Davon ein Ansuchen zurückgezogen.

2. Anzahl der Ausverkaufsanfragen in den Jahren 1906—1910 nach dem zwischen der Einbringung und Erledigung verfloßenen Zeitraum.¹⁾

Im Jahre	verfloß zwischen der Einbringung und Erledigung des Ansuchens ein Zeitraum				
	bis zu 1 Woche	über 1 bis zu 2 Wochen	über 2 bis zu 3 Wochen	über 3 Wochen bis zu 1 Monat	über 1 Monat
bei Ausverkaufsanfragen					
1906	2	3	14	22	13
1907	—	7	9	24	11
1908	1	5	14	31	8
1909	3	5	17	27	13
1910	1	19	34	44	11

¹⁾ Die Gewerbebehörden haben vor ihrer Entscheidung die Handels- und Gewerbetammer und Genossenschaft, welcher der Bewerber angehört, zu befragen und müssen diesen eine bis 14 Tage betragende Frist zur Antwort setzen. Nach Einlangen des Gutachtens oder nach fruchtlosem Ablaufe der Frist haben sie binnen 30 Tagen zu entscheiden.

3. Übertretungen des Ausverkaufsgesetzes im Jahre 1910.

Gesamtzahl 65; davon 53 begangen durch unbefugte Ankündigung, 12 durch unbefugte Veranstaltung des Ausverkaufes, durch Überschreitung der bewilligten Dauer sowie durch Ausdehnung auf nicht angemeldete Waren kamen keine Übertretungen vor. — Die verhängten Strafen betragen in 1 Fall bis 10 K, in 12 Fällen über 10 bis 20 K, in 12 Fällen über 20 bis 40 K, in 13 Fällen über 40 bis 60 K, in 16 Fällen über 60 bis 100 K, in 7 Fällen über 100 bis 200 K, in 4 Fällen über 200 K (insgesamt 65 Fälle).

4. Ausverkaufsanfragen in den Jahren 1906—1910 nach der Begründung des Anfragens, der Bestandsdauer des Geschäftes, der Bewilligungsdauer, im Jahre 1909 nach Warengattungen.

Jahr, bzw. Warengattung	Gesamtzahl der Ausverkaufsanfragen		Begründung des angefragten Ausverkaufes													
			Möbeln des Geschäfts- inhabers		Aufhören des Gewerbebetriebes		Übergang des Ge- schäftes an einen anderen Besitzer		Überföhrung des Geschäftes		schlechter Geschäftsgang		sonstige Gründe			
	b. 1)	n. 2)	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.
1906	36	18	—	—	26	8	—	—	2	1	—	2	8	7		
1907	25	26	—	1	14	19	—	—	1	2	—	—	10	4		
1908	33	26	2	2	18	12	—	—	5	6	3	2	5	4		
1909	42	23	1	2	23	9	1	1	13	4	1	6	3	1		
1910	64	45	2	—	31	26	—	—	20	11	8	1	3	7		
u. zw. 1910 für die Warengattung:																
Konfektionswaren	33	26	—	—	17	15	—	—	10	7	4	—	2	4		
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	3	6	—	—	2	4	—	—	—	—	1	—	—	2		
Manufakturwaren	4	3	—	—	2	1	—	—	1	2	1	—	—	—		
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	2	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—		
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	7	1	2	—	3	1	—	—	1	—	1	—	—	—		
Ton-, Porzellan- und Glaswaren . .	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—		
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Möbel, Bilder u. dgl.	4	3	—	—	1	1	—	—	3	1	—	—	—	1		
Haus- und Küchengeräte	4	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—		
Sonstige (verschiedene) Waren . . .	5	4	—	—	2	4	—	—	2	—	1	—	—	—		

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Warengattung	Dauer des Bestandes des anfragenden Geschäftes						Dauer des bewillig- ten Ausverkaufes						
	bis mit 2		über 2 bis mit 10		über 10 Jahre		unbe- kannt		bis zu 14 Tagen	über 14 Tage bis zu 1 Monat	über 1 bis 3 Monate	über 3 Monate	
	Jahren												
	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.	b.	n.
1906	—	2	19	13	17	1	—	2	—	—	5	30	1
1907	4	8	12	2	9	—	—	16	1	4	18	2	
1908	9	6	7	16	17	3	—	1	3	3	25	2	
1909	1	4	26	12	15	6	—	1	—	5	33	4	
1910	3	8	29	22	30	12	2	3	2	4	53	5	
u. zw. 1910 für die Warengattung:													
Konfektionswaren	1	2	18	16	13	6	1	2	1	3	27	2	
Galanterie-, Spiel- und Kurzwaren	—	3	2	2	1	1	—	—	—	—	2	1	
Manufakturwaren	—	—	1	—	3	2	—	1	—	—	3	1	
Manufakturwaren und verwandte Gegenstände	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	2	—	
Uhren, optische Instrumente, Gold- und Silberwaren	—	1	2	—	5	—	—	—	—	1	6	—	
Ton-, Porzellan- und Glaswaren . .	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	
Lebensmittel, Spezerei- und Kolonial- waren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Möbel, Bilder u. dgl.	—	1	2	2	1	—	1	—	—	—	4	—	
Haus- und Küchengeräte	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	4	—	
Sonstige (verschiedene) Waren . . .	1	—	2	1	2	3	—	—	1	—	3	1	

1) Bewilligt. — 2) Nicht bewilligt.

B. Arbeitsvermittlung.

1. Das städtische Arbeits- und Dienstvermittlungsammt.

Das städtische Arbeitsvermittlungsammt, zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Juni 1898 errichtet, hat seine Tätigkeit am 12. September 1898 begonnen. Das Amt ist im Hause VII., Neubaugürtel 38, einzelne Abteilungen in den Häusern VII., Urban Leris-Platz 2 und Kenyongasse 25 und 27 eingemietet. Die Abteilung für Bäcker und Zuckerbäcker und die statistische Abteilung des Amtes befinden sich VIII., Florianigasse 13, jene für Fleischhauer, Fleischfeller, Gärtner zc. III., Viehmarktgasse 1, jene für Kaffeesieder I., Eichenbachgasse 6, jene für höheres Arbeits- und Hotelpersonal I., Bartensteingasse 1. Die Vermittlung geschieht für Arbeitnehmer unentgeltlich. Zuzolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Februar 1903 wurde die Wirksamkeit auf die Vermittlung des Dienstpersonales ausgedehnt und das Amt nunmehr als „Arbeits- und Dienstvermittlungsammt“ bezeichnet. Die Vermittlung für das männliche Hauspersonal ist zentralisiert, für das weibliche Hauspersonal wurden in sämtlichen Bezirken Vermittlungsstellen eingerichtet; die Abteilung für höheres Dienstpersonal befindet sich im I. Bezirk, Landesgerichtsstraße 8. Der Dienstgeber hat bei jeder Anmeldung eine Einschreibgebühr von 40 h zu entrichten; für Dienstnehmer erfolgt die Vermittlung unentgeltlich. Bis Ende 1910 haben 67 Wiener und 2 niederösterreichische gewerbliche Genossenschaften die ihnen nach der Gewerbeordnung obliegende Arbeitsvermittlung dem städtischen Arbeitsvermittlungsammt übertragen.

Ausführliche Angaben über Organisation und Tätigkeit des Amtes sind in seinen alljährlichen Geschäftsberichten, monatliche Übersichten in dem Monatsberichten der Magistrats-Abteilung für Statistik enthalten. Betreffend die Lehrlingsvermittlung siehe Seite 734 ff.

1. Tätigkeit des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1906—1910.

Abteilung, bzw. Jahr	Zahl der																	
	vom Vorjahre noch vorgemerkt ¹⁾	neu angemeldet	vermittelt (auf- genommen)	wegen Zu- rücknahme der Anmeldung gelöst	wegen Ab- lauf der 30- tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkt	vom Vorjahre noch vorgemerkt ²⁾	in Wien						auswärts		wegen Zu- rücknahme der Anmeldung gelöst	wegen Ab- lauf der 30- tägigen Frist am Ende des Jahres noch vorgemerkt		
							angemeldet			offen			im ganzen				davon nach	
							an Orts- anfällige	an Zugereiste	zusammen	an Orts- anfällige	an Zugereiste	zusammen	im ganzen	Nieder- österreich				
Stellensuchenden						vermittelten						Stellen						
Summe der Abteilungen für Männer- und für Frauenarbeit	1906 . .	3771	278.464	141.738	2.213	35.057	3.227	710	161.913	123.805	9.949	133.754	7.984	6.693	14.750	4.930	1.205	
	1907 . .	3227	178.794	145.903	1.432	31.245	3.441	1205	168.762	127.470	10.124	137.594	8.209	6.666	16.296	6.448	1.320	
	1908 . .	3441	174.849	141.050	1.452	32.990	2.798	1320	163.431	119.991	12.137	132.128	8.922	7.231	15.560	6.529	1.512	
	1909 . .	2798	180.856	143.414	1.836	34.744	3.660	1512	166.273	121.144	13.604	134.748	8.666	7.282	15.385	7.553	1.433	
	1910 . .	3660	186.410	148.974	1.717	36.094	3.285	1433	170.272	128.936	11.816	140.752	8.222	6.859	14.944	7.767	1.587	
a) Abteilung für Männer- arbeit	1906 . .	2578	65.534	51.630	624	13.772	2.086	56	55.701	41.978	3.535	45.513	6.117	5.011	3.140	907	80	
	1907 . .	2086	66.676	53.471	408	12.743	2.140	80	56.843	43.534	3.461	46.995	6.476	5.022	2.835	535	82	
	1908 . .	2140	62.351	50.513	315	11.762	1.901	82	53.913	39.635	3.952	43.587	6.926	5.503	2.858	554	70	
	1909 . .	1901	65.451	52.050	378	12.666	2.258	70	56.093	41.298	4.019	45.317	6.733	5.593	3.099	948	66	
	1910 . .	2258	66.452	53.421	271	13.015	2.003	66	56.829	43.350	3.892	47.242	6.179	5.079	2.956	285	167	
b) Abteilung für Frauen- arbeit	1906 . .	1193	112.930	90.108	1.589	21.285	1.141	654	106.212	81.827	6.414	88.241	1.867	1.682	11.610	4.023	1.125	
	1907 . .	1141	112.118	92.432	1.024	18.502	1.301	1125	111.919	83.936	6.663	90.599	1.833	1.644	13.461	5.913	1.238	
	1908 . .	1301	112.498	90.537	1.137	21.228	1.402	1238	109.418	80.356	8.185	88.541	1.996	1.728	12.702	5.975	1.442	
	1909 . .	897	115.405	91.364	1.458	22.078	1.402	1442	110.180	79.846	9.585	89.431	1.933	1.689	12.286	6.605	1.367	
	1910 . .	1402	119.958	95.553	1.446	23.079	1.282	1367	113.443	85.586	7.924	93.510	2.043	1.780	11.988	7.482	1.420	

¹⁾ Davon wurden nach Ablauf der Vorbereitungsfrist 806 bzw. 775 und 31 erneuert. — ²⁾ Davon wurden 4 (je 2) nach Ablauf der Vorbereitungsfrist erneuert. — ³⁾ Im statistischen Jahrbuche für 1907 richtiggestellt. — ⁴⁾ Im statistischen Jahrbuche für 1908 richtiggestellt.

2. Die Ergebnisse der Vermittlung im Jahre 1910 nach dem Berufe der Stellenjuchenden.

Berufsklassen und Berufsgruppen ¹⁾	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen=		Vermitt= lungen	Gesuche auf 100 Anbote	Stellen=		Vermitt= lungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
I. Land- und Forstwirtschaft	42	17	16	40	—	—	—	—
IV. Gärtnerei	32	49	32	153	2	—	—	—
V. Industrie in Steinen zc.:								
Stein- und Sandarbeiter	4	9	4	225	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	6	9	5	150	—	—	—	—
VI. Metallverarbeitung:								
Messers, Zeugschmiede zc., Feilenhauer	161	194	135	120	—	—	—	—
Huf-, Stollen- und Wagenschmiede, Wagenschlosser	51	58	53	114	—	—	—	—
Bauschlosser	2.613	3.077	2.500	118	—	—	—	—
Metallgießer	46	71	46	154	—	—	—	—
Eisen- und Metallbreher	274	466	266	170	—	—	—	—
Bronzearbeiter (Gürtler), Metallarbeiter überhaupt	283	345	261	122	661	1.468	1.094	222
Spengler	2.048	2.267	2.027	111	19	15	9	79
Juweliere, Gold- und Silberschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer und -Polierer	190	202	185	106	44	69	44	157
Graveure, Bijeleure und Emailleure	47	31	24	66	4	7	3	175
Galvaniscele, Vergolber, Verfilberer, Vernickler und Verzinner von Metallen	18	18	15	100	219	215	151	98
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	89	86	60	97	9	14	11	156
VII. Industrie in Maschinen, Apparaten zc.:								
Maschinenschlosser, Monteure	423	772	466	183	67	71	39	106
Optiker, Mechaniker, Elektromechaniker	417	492	378	118	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	33	40	31	121	—	—	—	—
VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren:								
Bantischler	775	583	482	75	4	—	—	—
Tischler anderer Art	6.345	7.404	6.282	117	13	11	7	85
Wagner (Stellmacher)	607	631	575	104	—	—	—	—
Binder	281	337	270	120	—	—	—	—
Drechsler	233	265	216	105	46	28	22	61
Holzbildhauer und Holzschmitzer	63	63	47	100	—	—	—	—
Säge- und sonstige Holzmaschinenarbeiter	141	147	104	104	—	—	—	—
Korbflechter und sonstige Arbeiter dieser Klasse	47	40	30	206	85	52	36	128

Berufsclassen und Berufsgruppen ¹⁾	Männerarbeit				Frauenarbeit			
	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Arbote	Stellen-		Vermittlungen	Gesuche auf 100 Anbote
	Anbote	Gesuche			Anbote	Gesuche		
IX. Kautschuk, Guttapercha- und Zelluloid-Industrie	1	—	—	—	15	54	30	360
X. Industrie in Leder, Häuten, Borsten zc.:								
Sattler, Riemer, Taschner und Ledergalanteriearbeiter . . .	858	1.115	761	130	94	68	46	72
Bürsten- und Pinselmacher	38	28	19	74	16	5	2	31
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	—	—	—	—	—	—	—
XI. Textil-Industrie:								
Weber	1	4	1	400	133	147	89	111
Bosamenteriearbeiter	4	4	3	100	100	144	104	144
Appretur und Adjustierung von Textilwaren	—	—	—	—	70	92	71	131
Spinnereiarbeiter und sonstige Arbeiter dieser Klasse	4	1	—	25	62	58	35	94
XII. Tapezierer-Gewerbe	505	604	449	120	2	3	3	150
XIII. Bekleidungs- und Fußwaren-Industrie:								
Wäsche-, Nieder- und Kravattenbranche	—	—	—	—	160	236	171	148
Kleidermacher	14.531	14.333	14.040	99	55	58	38	105
Schuhmacher überhaupt	485	423	366	87	—	—	—	—
Schuhoberteilarbeiter	40	52	26	130	191	154	106	81
Friseure und Rasire	994	1.129	951	114	4	11	6	275
Putz- und Filzwarenarbeiter	7	7	5	100	16	46	30	288
Kunstblumenmacher, Federnschmücker	—	—	—	—	113	163	112	144
Wäscher, Wäschebügler	—	—	—	—	103	156	92	151
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	16	14	10	88	30	21	15	70
XIV. Papier-Industrie:								
Papierwaren- und Kartonage-Arbeiter	47	44	16	94	102	145	91	142
Buchbinder und Rasrierer	285	375	256	132	137	152	106	111
Arbeiter für Papiererzeugung und sonstige Arbeiter dieser Klasse	2	3	—	150	141	109	79	128
XV. Industrie in Nahrungs- und Genußmitteln:								
Bäcker	3.715	6.282	3.686	169	—	—	—	—
Zuckerbäcker und verwandte Berufe	4	10	4	250	49	154	94	314
Fleischhauer	311	334	200	107	—	—	—	—
Fleischfelcher und Würstherzeuger	1.061	2.315	1.054	218	—	—	—	—
Sonstige Arbeiter dieser Klasse	1	1	1	100	80	37	29	46
XVI. Gast- und Schankgewerbe:								
Schank- und Kellerpersonal	59	90	20	153	8	55	7	687
Küchenpersonal	1.562	1.878	1.472	120	1.395	4.534	3.630	325

	Kellner	3.637	4.759	3.446	131	725	897	626	124
	Hotelstubenmädchen	—	—	—	—	137	540	138	394
	Sonstige Bedienstete dieser Klasse	43	329	42	765	7	67	7	957
XVII.	Chemische Industrie:								
	Fettwarenbranche	—	—	—	—	24	15	11	63
	Sonstige Arbeiter dieser Klasse	—	1	—	—	46	64	40	139
XVIII.	Baugewerbe:								
	Maurer, Stuckateure und Gerüfter	63	69	61	108	1	—	—	—
	Maler, Anstreicher und Lackierer	2.002	2.258	1.972	113	27	13	7	48
	Gas- und Wasserleitungs-Installateure	638	722	587	113	—	—	—	—
	Glasler	386	399	357	103	—	—	—	—
	Zimmerer	296	291	290	98	—	—	—	—
	Sonstige Arbeiter dieser Klasse	19	27	19	142	1	—	—	—
XIX.	Graphische Gewerbe:								
	Schriftgießer, Schriftsetzer, Buchdrucker	3	5	1	167	87	110	83	126
	Sonstige Arbeiter dieser Klasse	3	5	2	167	20	4	2	20
XX.	In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufs-zweige:								
	Maschinisten und Heizer	124	332	121	268	—	—	—	—
	Fabrikarbeiter	4.817	6.799	5.657	141	332	653	470	197
	Sonstige Arbeiter dieser Klasse	2.516	2.190	1.192	87	368	320	220	87
XXI.	Kaufmännisches Personal:								
	Kommis	24	176	30	733	56	258	57	461
	Kontoristen	55	307	56	558	24	86	21	358
	Buchhalter, Agenten, Reisende	16	60	9	375	—	—	—	—
	Anderes Personal dieser Klasse	4	82	7	2.050	—	—	—	—
XXII.	Tagelöhner	1.224	903	803	74	—	—	—	—
XXIII.	Verkehrsbedienstete	990	1.303	789	132	—	—	—	—
XXIV.	Haushaltungspersonal ²⁾ :								
	Hausmeister	17	164	6	965	2	3	2	150
	Küchen- und Zimmerpersonal	124	609	109	491	106.617	108.790	87.216	102
	Sonstiges Personal dieser Klasse	4	29	3	725	481	581	123	121
XXV.	Freie Berufs-zweige:								
	Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lehrer aller Art	4	82	2	2.050	161	265	57	165
	Personal für Gesundheitspflege und Krankendienst	3	51	5	1.700	78	142	71	182
	Sonstige Berufsgruppen dieser Klasse	17	39	5	229	—	—	—	—
	zusammen	56.829	68.710	53.421	121	113.443	121.360	95.553	107

¹⁾ Die Einteilung beruht auf dem vom k. f. Arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium mit Gültigkeit vom 1. Jänner 1902 herausgegebenen „Systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten“. — ²⁾ Über die hier eingerechnete Vermittlungsfähigkeit der Dienstvermittlungsstellen (für weibliche Stellensuchende) siehe die nächstfolgende Tabelle.

3. Tätigkeit der Dienstvermittlungstellen in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Jahr, bzw. Gemeinde- bezirk	Eröffnungstag	Freie Stellen ²⁾		An- gemeldete Dienst- nehmer ²⁾	An- gemeldete Arbeits- nehmer ²⁾	Besetzte Dienst- plätze	Besetzte Arbeits- plätze		
		der Dienst- geber	der Arbeit- geber						
1906	—	98.495	2767	101.503	5276	83.570	2151		
1907	—	105.056	1372	101.276	3752	86.259	1211		
1908	—	103.188	792	101.575	3877	85.009	692		
1909 ³⁾	—	103.881	494	104.218	3948	85.811	415		
1910	—	105.560	310	109.450	3167	89.804	274		
u. zw. 1910:									
in Bezirke	I	28. Sept.	1903	6.115	26	6.554	—	5.771	24
	II	11. August		12.323	18	11.123	—	10.237	16
	III	10. August	1904	6.302	—	6.033	—	5.231	—
	IV	20. Juni		18.774	7	12.819	387	12.079	7
	V	2. April	1904	4.233	15	4.455	425	3.825	13
	VI	8. Aug. 1903		7.043	8	7.989	316	6.895	8
	VII	25. April	1904	6.542	10	7.611	—	6.408	8
	VIII	23. April		4.400	7	4.798	—	3.983	7
	IX	25. Nov.	1903	7.286	54	7.672	341	6.100	43
	X	30. Nov.		2.443	—	2.440	246	2.007	—
	XI	13. August	1903	1.182	5	1.417	38	1.039	6
	XII	26. Nov.		2.320	19	2.045	257	2.185	20
	XIII	14. Dezemb.	1903	4.117	7	4.270	165	2.951	6
	XIV	1. Oktober		3.415	33	3.655	348	2.725	28
	XV	17. August	1903	3.759	1	4.008	199	3.140	1
	XVI	5. Oktober		4.108	16	3.648	239	3.139	16
	XVII	1. August	1903	3.452	83	3.873	198	2.727	70
	XVIII	18. April 1904		2.800	—	2.819	—	1.721	—
	XIX	12. August	1903	1.719	—	1.565	—	1.071	—
	XX	6. Oktober		3.859	—	3.763	—	3.430	—
	XXI	19. März 1906	1903	1.417	1	1.772	8	938	1
A. h. B. 4)	24. Mai 1909	6) 2.951		—	6) 5.121	—	6) 2.202	—	

Die vermittelten⁵⁾ Löhne betragen (in Fällen): 6 (1), 8 (54), 10 (662), 12 (1923), 14 (2960), 16 (6565), 18 (4737), 20 (19.043), 20—24 (18.454), 24—30 (16.080), 30—40 (7324), über 40 K (1475), nach Übereinkommen in 10.432 Fällen. In der Abteilung für höheres Hauspersonal wurden nur Angebote von 24 K aufwärts angenommen.

¹⁾ Die in den Tabellen auf Seite 718 ff. bereits mitgerechnete Vermittlungstätigkeit bezieht sich nur auf weibliches Personal. Das Ergebnis der in der Zentrale durchgeführten Vermittlung des männlichen Hauspersonals siehe Seite 720, Berufsliste XXIV. — ²⁾ Die Ziffern entsprechen nicht der tatsächlichen Zahl der freien Stellen, bzw. der Dienst-/Arbeitsnehmer, da sich Dienstgeber und Dienstsuchende in mehreren Vermittlungstellen vorkommen lassen. — ³⁾ Durch Einbeziehung der Abteilung für höheres Dienstpersonal vervollständigt. — ⁴⁾ Abteilung für höheres Hauspersonal. — ⁵⁾ Tatsächliche Zahl; vergl. die 2. Anmerkung. — ⁶⁾ Darunter 147, 888, 126 männlich.

4. Einnahmen und Ausgaben des städtischen Arbeits- und Dienstvermittlungsamtes in den Jahren 1906—1910.

Einnahmen, bzw. Ausgaben	Betrag in Kronen				
	1906	1907	1908	1909	1910
Tatsächliche Einnahmen	46.584.32	48.906.57	47.633.52	48.799.42	49.947.12
Einnahmen nach der laufenden Gebühr ¹⁾	54.179.32	48.910.52	47.638.79	49.004.88	49.946.01
Darunter:					
Regiebeiträge der gew. Genossenschaften	13.815.—	6.220.—	6.220.—	6.270.—	7.220.—
Einschreibgebühren der Dienstgeber	38.953.80	41.274.60	40.004.40	40.670.20	41.108.80
Subvention des k. k. Handelsministeriums	1.400.—	1.400.—	1.400.—	1.600.—	1.600.—
Verkauf des Geschäftsberichtes und von					
Fahrtpapier	1.20	—	—	3.60	—
Rückvergütungen 2c.	9.32	15.92	14.39	11.08	17.21
Tatsächliche Ausgaben	145.764.76	163.049.21	161.430.46	177.111.92	184.821.11
Dazu durchgeführter Zinswert ²⁾	10.010.—	10.010.—	10.010.—	10.010.—	10.010.—
Ausgaben nach der laufenden Gebühr ¹⁾	155.744.03	163.059.39	168.559.67	188.685.85	194.831.11
Darunter: persönliche } Ausgaben	90.929.08	91.692.39	101.129.42	106.539.91	117.344.31
sachliche } Ausgaben	54.804.95	61.367.—	57.420.25	72.135.94	67.476.80
durchgeführter Zinswert ³⁾	10.010.—	10.010.—	10.010.—	10.010.—	10.010.—

¹⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Ausgaben und Einnahmen. Nur diese sind im Rechnungsabschluss der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — ²⁾ Die große Differenz zwischen diesen beiden Summen der Einnahmen erklärt sich dadurch, daß die Regiebeiträge der gewerblichen Genossenschaften nur zum geringsten Teile wirklich eingezahlt worden sind und ihre Neubemessung eingeleitet wurde. — ³⁾ Für die in städtischen Gebäuden untergebrachten Dienstvermittlungstellen. — ⁴⁾ Richtiggestellt.

2. Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossenschaften.

1. Tätigkeit der genossenschaftlichen Arbeitsvermittlung in den Jahren 1909—1910.¹⁾

Laufende Zahl	Name der Genossenschaft ²⁾	1909			1910		
		Vor- gemerkte Arbeits- suchende ³⁾	An- gebotene offene Stellen ³⁾	Unter- gebrachte Arbeits- suchende ³⁾	Vor- gemerkte Arbeits- suchende ³⁾	An- gebotene offene Stellen ³⁾	Unter- gebrachte Arbeits- suchende ³⁾
1	Bäcker weibl.	346	335	255	385	367	277
2	Bettwarenerzeuger . . m. u. w.	2	—	—	—	—	—
3	Bürsten- und Pinsel- macher	309 7	203 18	202 9	260 12	279 12	129 9
4	Chemischputzer 2c.	— —	375 440	375 428	— —	263 226	263 214
5	Drechsler männl.	1.355	996	993	1.085	1.084	1.074
6	Friseur 2c.	2.375 5	1.616 8	2.262 3	3.852 15	2.096 15	3.195 15
7	Gastwirte	9.627 5.420	5.642 5.550	5.642 3.977	9.807 5.675	6.619 5.631	5.742 4.078
8	Graveure 2c. männl.	55	62	.	38	80	38
9	Huf- und Wagenschmiede	2.200	1.247	1.247	2.133	1.191	1.191
10	Kaufmannschaft, Br. ⁴⁾ . .	4.286 823	1.622 390	1.113 296	5.895 1.098	3.219 676	1.337 195
11	Korbflechter männl.	38	38	38	—	—	—
12	Kürschner 2c.	— —	— —	— —	522 58	792 164	290 39
13	Kunstblumenerzeuger . .	— —	— —	— —	2 15	2 28	. .
14	Milchmeier ⁵⁾	451 37	435 77	326 30	417 14	406 58	327 7
15	Plattierer männl.	2	2	2	—	—	—
16	Posamentierer	107 123	78 182	35 56	148 132	113 213	62 63
17	Rauchfanglehrer	72	18	18	58	22	20
18	Rotgerber männl.	94	.	89	113	—	92
19	Sattler männl.	656	526	454	—	—	—
20	Wagner männl.	340	305	265	—	—	—
21	Wäscher und Wäsche- putzer	— .	232 6.553	172 5.545	— —	234 6.948	183 5.552
22	Wildbrethändler 2c. . . .	21	15	.	—	—	—
23	Zier- u. Handelsgärtner	.	.	192	—	—	—
24	Zimmerputzer männl.	.	.	689	.	.	676
25	Zuckerbäcker	730 248	310 107	317 106	7) 673	7) 563	7) 389
	zusammen ⁶⁾ . .	29.729	27.382	25.136	32.407	31.301	25.457
	davon weiblich . .	7.009	13.660	10.705	7.346	14.177	10.414

¹⁾ Nach dem von der Handels- und Gewerbekammer ausgesendeten, mit der Magistratsabteilung für Statistik vereinbarten Fragebogen. Die Vermittlung geschieht in der Regel unentgeltlich. — ²⁾ Genossenschaften, welche keine Vermittlung haben oder keine Angaben machen, sind nicht angeführt. — ³⁾ Mehrere Genossenschaften geben keine vorgemerkten oder keine untergebrachten Stellenjuchenden oder keine vorgemerkten Stellen an; oder die Zahl der Bemerkungen ist kleiner als diejenige der Vermittlungen. Die Ursache liegt im Mangel an Vordrreibungen oder in der Organisation der Arbeitsvermittlung. In der Tabelle wurde diesfalls ein Punkt eingesetzt. — ⁴⁾ Vermittlungsgebühr 1 K. — ⁵⁾ Konzeffionierte Dienstvermittlung der Genossenschaft. — ⁶⁾ Die Summen sind unvollständig und können daher nicht untereinander in Vergleich gesetzt werden. Vgl. die 3. Anmerkung. — ⁷⁾ Darunter auch weibliche.

2. Die Arbeitsvermittlung der gewerblichen Genossen-

Laufende Zahl	Bei der Arbeitsvermittlungsstelle der Genossenschaft ¹⁾	wurden 1910 verzeichnet im														
		Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Bäcker weibl.	32	37	20	30	32	32	40	41	40	49	46	23	30	36	17
2	Bürsten- und Pinsel- macher	18	25	18	20	18	18	20	24	20	26	32	26	25	25	22
	weibl.	5	2	2	—	1	—	2	2	1	1	1	1	—	—	—
3	Drechsler männl.	98	101	95	86	104	88	102	95	96	104	90	88	95	84	83
4	Frisseure	127	107	127	213	136	213	255	154	233	311	197	292	374	185	298
	weibl.	1	1	1	2	2	2	—	—	—	1	1	1	2	2	2
5	Gastwirte	747	387	363	834	332	306	901	493	430	727	472	419	972	895	680
	weibl.	450	482	326	405	340	257	406	382	271	503	505	360	592	637	446
6	Grabeure männl.	4	4	2	4	8	4	3	2	4	4	10	5	3	6	6
7	Huf- und Wagen- schmiede männl.	193	80	80	188	46	46	204	71	71	200	94	94	209	128	128
8	Kaufmannschaft, Wiener	644	140	44	413	136	42	436	179	82	482	249	115	451	249	114
	weibl.	96	42	12	90	47	16	88	46	16	83	51	19	45	45	5
9	Kürschner 2c. . . .	12	19	12	36	22	6	53	51	9	63	62	26	63	67	32
	weibl.	2	2	2	2	6	2	2	11	2	5	10	2	7	9	4
10	Milchmeter 2c. . . .	36	26	23	36	28	24	32	36	29	36	51	30	34	48	32
	weibl.	—	4	1	7	5	—	1	3	1	2	8	2	—	7	—
11	Bosamentierer	12	3	3	14	3	—	12	5	4	4	4	3	2	1	—
	weibl.	11	12	4	15	17	2	5	15	4	10	16	7	7	13	4
12	Rauchfanglehrer männl.	3	2	2	4	2	2	6	1	1	6	4	4	5	4	4
13	Rotgerber männl.	6	—	4	8	—	5	6	—	7	14	—	7	10	—	12
14	Sattler männl.	—	21	18	—	28	26	—	21	15	—	32	24	—	24	17
15	Wäscher u. Wäsche- putzer ²⁾	—	21	18	—	28	26	—	21	15	—	32	24	—	24	17
	weibl.	—	802	659	—	630	546	—	653	544	—	643	476	—	814	543
16	Zuckerbäcker	62	—	18	70	—	28	61	—	42	69	—	48	42	—	34
	weibl.	26	—	12	21	—	15	21	—	13	20	—	17	15	—	6
	zusammen	2585	2320	1866	2498	1971	1706	2656	2306	1950	2720	2610	2113	2983	3303	2506

¹⁾ Diejenigen Genossenschaften, welche hier nicht vorkommen, obwohl sie auf der vorigen Seite erwähnt sind, haben eine monatliche Aufteilung nicht mitgeteilt. (Über die Bedeutung der Punkte vgl. dort die 3. Anmerkung.) —

schaften¹⁾ in den einzelnen Monaten des Jahres 1910.

wurden 1910 verzeichnet im																					
Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Laufende Zahl
Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	
21	22	16	21	23	13	17	20	29	48	40	31	59	37	15	29	22	32	9	11	9	1
21	17	17	20	17	15	25	28	25	28	29	28	21	24	21	17	19	17	19	21	—	2
1	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	1	1	1	1	—	—	—	—	2	2	—
75	92	91	68	98	96	67	102	101	120	88	90	115	83	85	88	72	71	67	75	90	3
519	181	327	475	154	355	415	258	313	372	289	314	265	208	249	240	132	230	286	95	244	4
—	—	—	—	—	—	2	2	2	3	3	3	—	—	—	—	—	—	4	4	4	—
949	798	713	915	792	693	940	859	754	876	648	556	864	469	414	611	255	222	471	219	192	5
547	582	413	594	637	463	605	678	487	533	573	404	468	379	312	334	240	192	238	196	147	—
4	7	6	5	17	5	1	5	3	3	5	1	6	11	2	1	3	—	—	2	—	6
212	169	169	163	96	96	175	130	130	161	119	119	170	115	115	141	98	98	117	45	45	7
435	257	124	461	266	117	468	310	130	642	564	197	593	351	146	501	279	113	369	239	113	8
45	54	14	75	56	13	101	65	22	135	95	17	162	66	29	138	58	15	40	51	17	—
64	72	31	66	93	30	49	118	33	53	159	50	33	94	33	24	38	24	4	17	4	9
6	19	6	6	26	6	14	22	4	10	32	7	2	18	2	3	6	2	—	3	—	—
31	36	29	32	30	29	34	36	32	46	31	29	38	36	26	30	22	20	32	26	24	10
1	5	1	—	4	—	—	6	—	—	5	—	2	6	1	1	2	1	—	3	—	—
9	7	2	7	5	3	17	15	6	16	21	14	14	21	10	28	20	11	13	8	6	11
13	18	5	5	20	5	16	16	5	10	32	8	10	25	6	20	22	10	10	7	3	—
3	—	—	4	2	—	6	—	—	6	1	1	6	2	2	6	1	1	3	3	3	12
12	—	10	14	—	11	9	—	8	8	—	8	10	—	9	7	—	5	9	—	6	13
—	22	15	—	5	4	—	12	9	—	27	20	—	14	12	—	15	14	—	13	9	14
.	22	15	.	5	4	.	12	9	.	27	20	.	14	12	.	15	14	.	18	9	15
.	657	425	.	308	274	.	370	293	.	556	457	.	495	444	.	531	889	.	489	402	—
49	.	30	65	.	23	40	.	18	42	.	23	25	.	28	²⁾ —	—	—	—	—	—	16
9	.	9	10	.	5	10	.	6	9	.	8	7	.	6	²⁾ —	—	—	—	—	—	—
3026	3037	2468	3006	2654	2260	3012	3065	2420	3122	3346	2406	2871	2469	1980	2219	1850	1981	1691	1542	1329	—

²⁾ Ab November 1910 vom Gehilfenausschusse durchgeföhrt.

3. Arbeitsvermittlung durch

a) Die Arbeitsvermittlung

1. Gründungsjahr, Zahl und Berufsstellung der Mitglieder,

Laufende Zahl	Name des Vereins (der Kongregation) ¹⁾	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren		
			insgesamt	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Rücksicht auf die Erwerbstellung
	a) Vereine mit Arbeitsvermittlung ohne Beschränkung auf einen besonderen Beruf.						
1	Unterstützungsverein für entlassene Sträflinge	1866	1 728	—	—	—	1728
2	Ahhlverein für Obdachlose	1869	552	78	—	—	552
3	Verein gegen Verarmung und Bettelerei ²⁾	1880	3.996	—	—	—	3996
4	Kongregation der frommen Arbeiter	1886	—	—	—	—	—
5	Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis	1899	1.228	15	1.228	—	—
6	Gendarmarie-Veteranen-Reichsverband	1901	411	—	—	411	—
7	Gesellschaft v. österreichischen Silbernen Kreuze ³⁾	1909	1.702	—	1.702	—	—
	b) Arbeitsvermittlung für besondere Berufe. ¹⁾						
	IV. Gärtnerei.						
8	Erstes Wiener Gärtnerheim ⁴⁾	1884	—	—	—	—	—
9	Allgemeiner österreichischer Gärtnerverband	1893	1.600	—	—	1.600	—
	V. Industrie in Steinen, Erden, Ton, Glas.						
10	Zentralverein d. Bildhauer u. Gießer Österreichs	1891	451	—	—	451	—
	VI. Metallverarbeitung.						
11	Fachverein der Juweliere, Gold- u. Silberschmiede	1889	2.133	255	—	2.133	—
12	Verein Angestellt. d. Eisen- u. Metallbranche Wiens	1899	180	—	—	180	—
13	Verband christl. Eisen- u. Metallarbeiter Österr.	1906	2.840	307	—	2.840	—
	VIII. Industrie in Holz- und Schnitzwaren.						
14	Verband der Holzarbeiter Österreichs	1893	29.278	384	—	29.278	—
15	Verband christlicher Holzarbeiter	1903	1.758	2	—	1.758	—
	XIII. Bekleidungsindustrie.						
16	Fachverein der christlichen Kleidermachergehilfen und -Gehilfen	1896	75	25	—	75	—
17	Verband der Schneider und verw. Berufe Österr.	1900	7.258	744	—	7.258	—
18	Verein der Schuhoberteil-Arbeiter Österreichs	1896	1.569	392	—	1.569	—
19	Verband christlicher Lederarbeiter	1909	—	—	—	—	—
20	Fachverein der Handschuhmacher	1871	210	12	—	210	—
21	Fachverein der Kürschner 2c. Österreichs	1903	1.066	189	—	1.066	—
22	Verein der Friseurgehilfen	1891	168	—	—	168	—
	XIV. Papierindustrie.						
23	Verband christlicher Buchbinderarbeiten	1898	436	112	—	436	—
	XV. Industrie in Nahrungs- und Genussmitteln.						
24	Verband christlicher Arbeiter und Arbeiterinnen für Buchbindereien Österreichs	1898	436	112	—	436	—
25	Reichsverband der Fleischhauer- und Selchergehilfen Österreichs	1904	231	2	—	231	—
26	Fachverein der christlichen Fleischselchergehilfen	1899	978	—	—	978	—
27	Fachverein d. christlichsozialen Zuckerbäckergehilfen	1901	—	—	—	—	—
28	Verband der Absolventen der Akademie für Brauindustrie	1893	99	—	—	99	—
	XVI. Gast- und Schankgewerbe.						
29	Bund österreichischer Gastgewerbe-Angestellter ⁵⁾	1909	636	—	28	608	—
30	Verein Wiener Kaffeehaus-Angestellter	1867	119	9	—	119	—
	XVII. Chemische Industrie.						
31	Verband der Arbeiterschaft der chemischen Industrie Österreichs	1894	13.000	2000	—	13.000	—
32	Verein der Seifensieder u. Parfümeure Österreichs	1902	112	—	—	112	—

¹⁾ Die Tabelle enthält nicht alle in Wien bestehenden Vereine mit Arbeitsvermittlung, da einige Vereine die Anfragen nicht beantworteten. Die statt der Ziffern in einzelnen Spalten eingesezten Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffende Frage nicht beantwortete oder eine mißverständliche Antwort gegeben hat; vgl. auch die 3. Anmerkung auf Seite 723. Die Arbeitsvermittlung erfolgt in der Regel unentgeltlich; Ausnahmen sind anmerkungsweise erwähnt. Die Einteilung der Vereine folgt dem vom k. f. arbeitsstatistischen Amte im Handelsministerium für die Statistik der Arbeitsvermittlungs-Anstalten aufgestellten „Systematischen Verzeichnisse der Berufe“. Die Nummern

Vereine und Anstalten.

der Vereine.

dann Arbeitsvermittlung der Vereine im Jahre 1910.¹⁾

Neft vom Vorjahre	Zahl der vorgemerkten Stellen=(Arbeits-)suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)			Zahl der untergebrachten Stellen=(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Laufende Zahl
	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Neft vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		aufammen	weibliche	in Wien wohnhafte	aufammen	darunter in Wien	
	aufammen	weibliche	in Wien wohnhafte		aufammen	darunter in Wien						
38	525	3	525	3	122	122	107	3	107	107	107	1
—	—	—	—	—	—	—	8.258	135	8.258	8.258	8.242	2
—	20	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	3
18	275	—	256	12	136	116	154	—	—	154	—	4
324	5.913	1734	5.913	133	6.027	6027	3.799	692	3.799	3.799	3.799	5
10	12	—	10	—	2	14	14	—	10	14	14	6
29	1.551	—	—	2	200	—	1.482	—	1.463	1.482	1.463	7
—	—	—	—	—	298	—	155	—	—	155	—	8
—	323	—	—	—	232	—	135	—	—	135	—	9
53	555	—	197	—	197	168	197	—	68	197	168	10
35	1.110	—	1.105	18	1.207	1158	902	—	898	902	884	11
5	54	—	30	3	58	35	18	—	13	18	12	12
57	557	119	493	9	274	251	268	23	209	268	213	13
506	9.213	16	9.213	—	3.682	3682	3.349	3	3.349	3.349	3.349	14
3	423	—	409	2	595	539	339	—	331	339	333	15
12	79	7	79	—	55	45	10	1	10	10	9	16
120	1.574	114	1.574	—	1.853	1853	1.227	76	1.221	1.227	1.221	17
57	1.922	610	1.922	—	1.787	1741	1.620	513	1.620	1.620	1.584	18
—	52	—	52	—	68	52	27	—	27	27	27	19
—	57	8	57	10	92	77	45	3	45	45	45	20
—	64	15	64	38	199	175	64	15	64	64	64	21
24	616	—	616	—	360	360	146	—	146	146	146	22
—	402	113	391	—	660	642	668	232	661	668	661	23
—	—	402	113	391	660	642	668	233	661	668	661	24
—	1.951	93	—	—	1.873	—	1.830	66	—	1.830	—	25
6	883	—	883	56	740	740	634	—	634	634	634	26
—	188	—	188	—	132	95	132	—	95	132	95	27
3	22	—	19	1	5	4	4	—	—	4	4	28
140	—	—	—	20	461	—	233	42	—	233	—	29
—	371	44	—	45	455	64	296	23	—	296	—	30
7	67	9	67	6	71	71	8	2	8	8	8	31
—	—	—	—	—	—	—	12	—	8	12	5	32

der Berufsflaffen sind von dort entlehnt. — ²⁾ Der Verein läßt für die Stellensuchenden in seiner Zeitschrift „Die Armenpflege“ und in mehreren Zeitungen Annoncen einschalten, von deren Ergebnis er nur selten erfährt. — ³⁾ Zur Fürsorge für heimkehrende Reservisten. Der Hauptverein Wien allein zählt 1030 Mitglieder. Die weiteren Zahlen beziehen sich nur auf den Wiener Hauptverein. — ⁴⁾ Stellensuchende haben eine Monatsgebühr von 80 h zu zahlen. — ⁵⁾ Sektion Bindobona; die Sektions-Vermittlungsstelle ist erst seit 1. Dezember 1909 in Tätigkeit.

(Fortsetzung und Schluß.)¹⁾

Laufende Zahl	Name des Vereins (der Kongregation) ¹⁾	Gründungs- jahr	Zahl der Mit- glieder zu Ende des Jahres		Von den Mitgliedern der Vereine waren		
			aufammen	darunter weiblich	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Personen ohne Rücksicht auf die Erwerbstätigkeit
	XVIII. Baugewerbe.						
33	Verband d. Maler, Anstreicher, Lackierer zc. Österr.	1900	5.300	18	—	5.300	—
	XIX. Graphische Fächer.						
34	Österreichischer Senefelder-Bund ²⁾	1860	3.465	450	—	3.465	—
35	Verein photographischer Mitarbeiter	1882	181	8	—	181	—
	XX. In verschiedenen Gewerben vorkommende Berufs-zweige.						
36	Allgemeiner Fortbildungs-, Kranken- und Alters- unterstützungsverein der Geschäftsdieners Wiens	1871	1.094	—	—	1.094	—
37	Katholischer Gesellen-Hauptverein	1852	766	—	—	766	—
38	„Selbsthilfe“, reg. Hilfskasse der in Gewerbe- unternehmungen zc. beschäftigten Diener ³⁾	1894	806	156	161	645	—
39	Verband der Maschinisten und Heizer	1904	4.224	—	—	4.224	—
	XXI. Kaufmännisches Personal.						
40	Wiener kaufmännischer Verein ⁴⁾	1870	.	.	.	.	.
41	Verein reisender Kaufleute Österreich-Ungarns	1886	4.005	—	.	.	4.005
	XXIII. Verkehrsbedienstete.						
42	Allgemeiner Verband der Lohnfuhrwerksgehilfen Österreichs	1901	.	.	—	.	—
43	Verband christl. Handels-, Hilfs-, Expeditions- und Verkehrs-Arbeiter Österreichs	1907	725	7	—	725	—
	XXIV. Haushaltungspersonal.						
44	I. reg. Hilfskasse der Portiere und Hausbesorger ⁵⁾	1894	111	—	—	111	—
45	Unterstützungsverein der herrschaftlichen Diener	1855	613	—	—	613	—
46	Wiener Hausfrauenverein	1875	3.100	3.100	3100	—	—
47	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe ⁶⁾	1869	.	.	.	.	.
48	Gesellschaft der Töchter der göttlichen Liebe ⁷⁾	1885	.	.	.	.	.
49	Werk des hl. Philipp Neri	1898	.	.	.	.	.
	XXV. Freie Berufs-zweige.						
	a) Beamte.						
50	Verein der Notariatsbeamten Niederösterreichs	1895	149	—	57	92	—
51	Österr. polytechnischer Verein	1902	1.750	—	180	570	—
	b) Lehrer aller Art.						
52	Erster Verein katholischer Lehrerinnen und Er- zieherinnen in Österreich	1867	1.056	1.056	—	1.056	—
53	Verein der Lehrerinnen und Erzieherinnen in Österreich	1870	475	473	—	—	475
54	Deutsches Erzieherinnenheim	1890	98	9	.	.	.
55	Victoria Home for British Governesses ⁸⁾	1888	113	113	—	113	—
56	„Home Suisse“, Schweizer Erzieherinnenheim	1868	42	36	—	42	—
57	Verein für Kindergärten und Kinderbewahr- anstalten in Österreich	1879	617	582	.	—	617
58	Allgemeiner Studenten-Unterstützungsverein	1886	62	2	62	—	—
59	Unterstützungsverein für Hörer der Rechte	1854	9) 99	—	99	—	—
60	Philosophen-Unterstützungsverein	1856	10) 202	—	—	202	—
61	Verein für unentgeltliche Arbeitsvermittlung an jüdische Hochschüler	1906	52	2	52	—	—
	γ) Personal für Gesundheitspflege.						
62	Pharmazeutischer Reichsverband	1891	977	—	—	—	977
	δ) Personal für Musik zc.						
63	Wiener Musikerbund	1872	1.158	.	.	.	1158
	zusammen ¹¹⁾	—	104.917	10.168	6669	85.215	13.038

¹⁾ Vgl. die gleiche Anmerkung auf Seite 726. — ²⁾ Der sich über ganz Österreich erstreckende Bund zählt in Wien 2040 Mitglieder. — ³⁾ Die Stellenjuchenden zahlen für die Vermittlung 20 h Vormerzgebühren. Siehe den Verein auf Seite 768. — ⁴⁾ Vormerzgebühren für Stellenjuchende in Wien 2 K., auswärts 4 K. — ⁵⁾ Siehe die Kasse auf Seite 766. — ⁶⁾ „Marienanstalt“, III., Fasangasse. — ⁷⁾ „Herz Maria-Kloster“, Dienstboten-Str. XVIII., Ladnergasse.

(Fortsetzung und Schluß).¹⁾

Zahl der vorgemerkten Stellen=(Arbeits-)suchenden			Zahl der vorgemerkten offenen Stellen (Arbeitsplätze)			Zahl der untergebrachten Stellen=(Arbeits-)suchenden			Zahl der besetzten Stellen (Arbeitsplätze)		Laufende Zahl	
Mest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt			Mest vom Vorjahre	im Laufe des Jahres vorgemerkt		zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte	zusammen		darunter in Wien
	zusammen	weibliche	in Wien wohnhafte		zusammen	darunter in Wien						
52	1.979	—	1.979	—	1.998	1.851	1.490	—	1.490	1.490	1.490	33
132	2.613	424	.	.	1.074	.	1.074	258	.	1.074	.	34
4	65	5	44	—	75	28	.	.	.	.	.	35
41	82	—	82	—	121	121	53	—	53	53	53	36
—	858	—	.	—	1.080	.	540	—	.	540	.	37
10	122	—	122	2	144	144	52	—	52	52	52	38
7	440	—	255	—	329	173	315	—	169	315	169	39
.	2.076	514	1.759	.	2.252	1.654	517	204	366	517	367	40
84	63	—	41	113	391	260	53	—	36	53	36	41
14	235	.	235	.	419	419	226	.	224	226	226	42
8	68	—	68	6	48	48	26	—	26	26	26	43
20	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	3	44
17	315	—	275	6	307	206	265	—	237	265	176	45
—	2.025	2.025	—	.	3.610	.	1.561	1561	.	1.561	.	46
—	2.896	2.896	2.896	—	657	637	2.853	2853	2.833	2.853	2.843	47
17	665	665	509	32	1.027	593	696	696	543	696	678	48
6	1.372	1.372	1.354	8	1.304	1.290	1.098	1098	1.089	1.098	1.090	49
3	26	2	22	—	14	12	11	2	10	11	9	50
10	72	—	.	4	127	.	59	—	.	59	.	51
23	335	335	194	8	239	89	88	88	56	88	42	52
14	181	181	141	12	171	113	31	31	25	31	20	53
.	.	.	.	.	.	.	67	67	.	67	.	54
2	242	242	74	9	422	155	119	119	62	119	62	55
—	473	473	473	—	629	629	160	160	.	160	.	56
5	308	308	239	8	563	453	206	206	182	206	174	57
—	62	2	62	—	12	12	12	.	12	12	12	58
—	.	.	.	7	148	137	80	—	77	80	75	59
160	1.522	—	1.522	2	82	.	25	—	.	25	.	60
.	290	—	.	.	.	.	87	—	.	87	.	61
41	327	—	146	12	278	112	104	—	36	104	41	62
.	6.774	—	.	.	1.507	.	5.829	—	.	5.829	.	63
2117	55.667	12.445	36.966	590	41.529	27.809	44.511	9405	30.791	44.501	31.392	

— ⁹⁾ Die Stellensuchenden zahlen einen Jahresbeitrag von 10 K, die Arbeitgeber eine Vermittlungsgebühr nach Belieben. — ⁹⁾ 99 unterfügende Mitglieder und 505 „Retenten“; die Zahlen beziehen sich auf das Vereinsjahr 1909/1910. — ¹⁰⁾ Und 13 unterfügende. — ¹¹⁾ Mit Ausnahme derjenigen Vereine, bei denen statt der Ziffern Punkte eingefügt sind.

2. Arbeitsvermittlung durch Vereine in

Laufende Zahl ²⁾	Verein (Kongregation)	Jänner			Februar			März			April			Mai		
		Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsjuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen
1	Verein f. entlass. Sträflinge	36	8	8	29	12	12	29	11	10	21	10	10	20	17	15
2	Aylverein für Obdachlose			1809			1288			712			785			348
3	B. gegen Verarmung zc.	4			3			2			2					
4	Fromme Arbeiter	29	9	11	27	10	12	30	14	20	24	14	16	20	10	10
5	Verein für Arbeitsnachweis	562	468	288	513	466	303	481	557	429	357	532	305	487	498	298
6	Gendarmerie = Veteranen- Reichsverband	1		1	1			1	1		1	1	1	2	1	3
7	Bildhauer und Gießer	53	16	16	46	7	7	35	10	10	31	20	20	15	31	31
8	Zimmere zc.	116	86	56	77	94	78	93	84	86	109	70	55	92	69	50
9	Holzarbeiter	922	120	120	815	136	134	773	200	192	695	308	288	883	262	237
10	Christl. Eisen- u. Metallarb.	61	17	44	48	22	17	22	14	11	19	13	14	40	28	9
11	Christl. Holzarbeiter	39	38	27	50	60	35	75	80	53	47	67	39	29	54	28
12	Christl. Kleidermachergehilf.	12			17			6	4	3		14			13	
13	Verband der Schneider	34	68	18	115	155	64	210	255	159	204	220	164	142	166	128
14	Schuhoberteilarbeiter	167	233	144	137	146	125	163	124	139	182	167	162	155	141	135
15	Christliche Lederarbeiter	4	2	2	6					5	1	5	1		12	
16	Kürschner	19	11	9	15	7	5	6	9		5	13	10	5	10	3
17	Friseurgehilfen	57	17	13	56	25	14	51	47	19	56	41	16	52	37	12
18	Handschuhmacher		4		5	8	5	6	15	6		3				
19	Christl. Arbeiter-Verband für Buchbindereien	48	39	48	36	31	45	27	19	30	39	46	71	33	43	72
20	Christl. Fleischselbgerhilfen	79	77	61	111	42	37	55	57	43	59	45	45	53	53	44
21	Chr.-soz. Zuckerbäckergehilfen	14	11	11	17	9	9	12	10	10	14	13	13	11	9	9
22	Brauindustrie	3	1		1	1										
23	Kaffeehaus=Angestellte	24	33	19	46	53	24	34	40	21	31	43	28	29	16	27
24	Reichsverein der Fleisch- und Fleischselbgerhilfen	213	198	220	152	148	145	127	109	124	190	212	183	196	157	196
25	Chemische Industrie	5	4	2	6	1		11	16		5	4		3	6	3
26	Seifenfabriker			1			1			2			1			2
27	Maler, Anstreicher zc.	93	11	11	112	13	13	119	36	36	181	180	180	218	210	209
28	Österreich. Senefelberbund	228	83	83	203	56	56	217	51	51	256	92	92	233	55	55
29	Photograph. Mitarbeiter	6	2		4	2		9	4		2	3		4	5	
30	Geschäftsdiener	14	9	4	10	11	5	8	10	5	7	18	6	6	7	4
31	Kathol. Gesellenhauptverein	49	49	32	82	100	55	72	158	49	93	95	50	80	76	56
32	Selbthilfe	15	13	5	16	12	6	12	15	3	12	9	4	5	13	6
33	Maschinisten und Heizer	24	18	18	19	22	20	18	21	21	34	29	27	48	41	39
34	Kaufmännischer Verein	231	184	50	189	166	40	151	168	38	145	160	52	127	188	35
35	Reisende Kaufleute	2	56		1	49	1	4	28	13	4	21	4	1	26	5
36	Lohnfuhrwerksgehilfen	12	17	12	26	21	26	31	30	25	26	37	26	21	34	21
37	Herrschafliche Diener	28	18	17	25	17	18	25	19	17	21	28	26	23	24	22
38	Wiener Hausfrauenverein	169	526	126	285	412	197	205	362	155	260	370	196	135	260	127
39	Marienanstalt	259	702	247	275	550	267	276	382	276	255	611	255	214	459	214
40	Herz Maria-Kloster	55	64	55	53	70	51	78	105	83	63	140	70	48	96	48
41	Werk des hl. Philipp Neri	224	166	122	193	177	156	195	178	169	77	65	51	81	102	71
42	Notariatsbeamte	3	1		1			1	1	1	2			4	1	2
43	Katholische Lehrerinnen	23	22	5	30	23	8	29	13	4	20	11	8	41	23	8
44	„Home Suisse“	24	65	16	30	55	6	35	70	10	40	65	13	52	47	13
45	Lehrerinnen u. Erzieherinnen	25	27	6	19	20	2	13	16	2	32	21	2	31	15	2
46	Queen Victoria Home for British Governesses	12	38	7	10	29	4	20	29	6	39	37	11	28	48	12
47	Kindergärten-Verein	20	48	15	24	45	16	36	41	25	29	37	15	26	31	11
48	Pharmazeuten-Verein	26	19	6	26	17	7	23	34	11	21	26	10	22	26	10
49	Wiener Musterbund															
	zusammen ³⁾	4042	3637	3813	3998	3331	3360	3858	3568	3115	3750	3960	3396	3748	3463	2702

¹⁾ Die statt der Zahlen in einzelne Spalten eingetragenen Punkte bedeuten, daß der Verein die betreffenden Zahlen nicht angegeben hat. — ²⁾ Diejenigen Vereine, welche hier nicht angeführt sind, haben Bemerkungen über

den einzelnen Monaten des Jahres 1910.¹⁾

Juni			Juli			August			September			Oktober			November			Dezember			Laufende Zahl
Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stelle 1	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	Arbeitsfuchende	offene Stellen	vermittelte Stellen	
25	12	9	12	6	8	5	14	11	11	4	2	12	6	6	19	4	7	12	18	9	
.	.	329	.	.	388	.	.	342	.	.	409	.	.	860	.	.	958	.	.	30	
2	10	15	24	8	12	24	16	18	27	20	15	22	15	12	12	4	4	14	6	9	
455	433	247	482	469	301	459	520	345	594	632	327	513	549	365	581	533	330	429	370	261	
1	22	1	48	25	25	42	31	31	44	25	25	44	—	—	68	10	10	39	.	1	
40	75	50	58	81	53	79	108	65	96	158	130	83	115	86	147	167	118	110	94	75	
50	248	239	654	378	331	871	451	416	703	525	450	779	488	481	719	374	339	608	192	181	
791	41	34	57	34	33	10	24	14	37	9	11	131	41	22	55	31	21	45	24	21	
28	17	34	34	48	30	32	55	28	19	40	21	28	52	27	19	24	11	14	14	6	
37	2	.	9	.	.	25	.	.	10	5	7	.	.	17	.	.	.	.	.	12
135	170	110	53	74	26	86	124	218	256	286	162	158	182	85	96	132	61	87	41	32	
156	125	122	125	128	101	141	142	120	208	144	178	187	157	154	162	139	130	139	141	110	
1	14	1	2	9	2	10	—	—	10	7	7	6	9	5	3	5	3	4	2	4	
4	23	14	1	29	3	1	25	8	—	33	4	—	24	2	1	13	3	7	2	2	
53	44	18	44	36	11	39	30	9	54	42	17	60	24	6	56	9	5	38	8	6	
8	—	—	20	—	—	24	14	—	12	19	22	5	17	5	7	12	7	—	—	18	
57	64	80	26	60	53	21	61	55	22	80	62	30	57	47	31	90	57	32	70	48	
56	65	65	66	72	64	87	85	70	146	117	99	97	69	59	47	38	29	27	20	18	
19	12	12	23	14	14	16	8	8	19	10	10	17	16	16	12	11	11	14	9	9	
3	1	2	3	1	1	2	.	.	1	.	.	3	1	1	3	.	.	3	.	22	
23	31	16	23	31	17	35	41	26	35	43	33	37	40	38	18	23	16	36	41	31	
165	156	132	112	102	104	178	135	115	175	177	148	208	213	223	160	175	153	75	91	87	
4	1	.	9	7	.	3	10	2	9	11	.	2	2	1	5	2	.	5	7	25	
.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	.	.	1	26
215	139	131	184	253	218	214	554	214	199	285	199	187	155	149	157	145	113	99	17	17	
266	114	114	228	54	54	261	162	162	211	116	116	190	112	112	173	90	90	147	89	89	
10	7	.	6	7	.	3	4	.	6	8	.	7	9	.	5	10	.	3	14	29	
11	15	8	4	8	3	7	12	3	6	9	4	5	10	3	4	9	5	4	3	30	
117	114	70	58	66	30	96	94	67	91	122	65	53	127	27	29	57	22	37	22	7	
10	13	4	11	16	8	5	9	4	8	21	3	16	11	5	7	8	2	5	4	2	
39	28	27	21	41	41	18	27	25	41	38	36	52	27	24	61	24	24	65	13	13	
108	202	41	165	163	32	161	200	36	256	261	33	263	222	47	163	189	55	117	149	58	
—	18	5	10	32	9	17	24	9	5	31	—	8	35	2	6	29	—	6	42	5	
20	51	20	17	52	17	11	45	11	14	27	14	21	30	19	9	39	9	27	36	26	
22	20	21	16	22	21	22	32	17	38	39	36	55	50	34	20	22	20	20	16	16	
89	146	85	41	54	31	51	124	43	286	636	237	356	467	232	137	194	95	11	59	37	
138	452	132	89	248	82	168	434	162	514	1060	503	380	815	380	237	598	288	91	259	87	
46	54	52	41	40	41	33	122	30	85	180	91	93	73	102	47	52	51	23	31	22	
74	75	63	—	—	—	—	—	—	201	220	171	196	218	183	85	60	65	46	43	47	
1	.	.	2	2	2	2	3	2	4	2	1	3	1	1	1	2	2	2	1	—	
24	20	9	13	15	2	15	16	3	49	38	12	51	37	15	23	14	6	17	7	8	
60	64	16	45	48	4	27	35	5	40	43	23	66	90	36	34	32	16	20	15	2	
18	12	2	8	3	1	3	5	1	7	24	6	14	13	2	8	11	3	2	4	2	
26	32	15	8	15	5	20	35	2	35	68	27	21	72	18	9	9	9	10	10	3	
18	47	14	10	12	6	.	.	.	34	49	13	42	74	31	40	100	36	29	79	24	
16	30	7	18	23	7	57	41	12	29	18	7	40	16	10	33	19	12	16	9	5	
.	48
3520	2905	2407	2906	2846	2246	3403	3013	2566	4669	5762	3799	4475	4816	3933	3425	3579	3255	2470	2042	1461	

die Vermittlung nach Monaten nicht geführt. — *) Bgl. die 11. Anmerkung auf Seite 729.

b) Stellenvermittlung der Lehr- und Erziehungs-Anstalten.

1. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1910 untergebrachten männlichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Beruf	II. bis VI. städtisches	Kaiserlich-königliches	Erh. Max Springerisches	Waisenhäuser	Veren "Kinderstube-Stationen", I. Bez.	Evangelisches Waisenhäuser in Wien, V. Bez.	St. Martin-Knabenstift, VII. B.	Knaben-Erziehungshäuser des Schutzvereins zur Rettung verwahter Kinder, XIII. Bez.	Knabenstift Humanitas, XIX. B.	Norbertinum in Dullnerbad	Zusammen
	Knaben										
a) Lehrling beim Gewerbe:											
Anstreicher	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Bäcker	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Bandagisten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchbinder	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Buchdrucker, Schriftsetzer, Lithographen, Schriftgießer	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Drehfler	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Drogisten	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Eisendreher	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Elektrotechniker	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	5
Fleischfischer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Friseur	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	6
Gärber	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Gärtner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
Gastwirt	4	2	—	1	—	—	1	—	—	—	8
Glaser	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Glockengießer	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Gold- und Silberarbeiter	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	6
Graphisches Gewerbe	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Hufschmied	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Hutmacher	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Industriemaler, Industriezeichner	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2
Kaufmann ²⁾	34	12	3	1	—	—	—	—	1	3	54
Kleidermacher und Konfektionär	2	4	—	1	—	—	—	2	1	1	11
Leder galvanierarbeiter	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Maschinenbauer und Mechaniker	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	6
Sattler	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Schlosser und Schmiede	6	6	—	3	—	—	—	—	—	1	16
Schriftenmaler	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Schuhmacher	—	2	—	—	—	—	1	3	—	—	6
Tapezierer	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Tischler	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	7
Uhrmacher	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Zuckerbäcker	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4
Hilfsarbeiter anderer Art	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
zusammen	73	50	6	11	1	5	9	6	10	—	171
b) An Lehranstalten zc.	³⁾ 17	5	⁴⁾ 2	2	2	—	—	—	—	3	31
Hauptsumme	90	55	8	13	3	5	9	6	13	—	202
Davon wurden in Wien untergebracht	90	34	7	⁵⁾ 13	3	5	7	9	6	—	175

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitt: Armenpflege, unter E. Armenkinderpflege. —

²⁾ Auch Kontoristen, Praktikanten in Banken u. dgl. — ³⁾ U. zw. Gewerkschule 2, Handelsschule 6, Handelsakademie 2, Lehrerbildungsanstalt 5, Realschule 2. — ⁴⁾ Gymnasium. — ⁵⁾ Außerdem 5 außerhalb Wiens in den Dienst getreten.

2. Die von den Waisenhausleitungen und den Leitungen ähnlicher Humanitätsanstalten im Jahre 1910 untergebrachten weiblichen Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Anstalt ¹⁾	Beim Abgange aus der Anstalt traten durch Vermittlung der Anstaltsleitung			Davon wurden in Wien untergebracht
	in einen Gewerbebetrieb	in ein Dienstverhältnis	in eine Lehranstalt zur Ausbildung	
Mädchen				
I., V., VII. und VIII. städtisches Waisenhaus . . .	7	25	2	34
Verein „Kinderschutzstationen“, I. Bezirk . . .	—	9	6	6
Waisenanstalt, Marienanstalt ²⁾ , III. Bezirk . . .	—	16	—	16
Erziehungsanstalt der barmh. Schwestern, VI. Bezirk	—	—	3	3
„Marianeum“, Mädchenasyl, XII. Bezirk . . .	—	25	—	16
„Mater misericordiae“, Priv.-Waisenanstalt, XV. Bez.	7	—	4	11
Herz Maria-Kloster, XVIII. Bezirk . . .	—	1	—	1
Erziehungsanst. d. Schwestern v. arm. Kinde Jesu, XIX.	3	—	—	2
Israel. Waisenhaus für Mädchen, XIX. Bezirk . . .	10	2	—	12
Kindersyl des Vereins „Humanitas“, XIX. Bezirk . .	2	—	1	1
„Stephaneum“, Waisenasyl in Biedermannsdorf . . .	1	11	—	5
K. k. Waisenhaus in Judenau . . .	—	2	—	1
Waisenhaus des Evang. Vereines in St. Pölten . . .	—	1	1	2
zusammen . . .	30	92	17	110

¹⁾ Näheres über diese Anstalten siehe im XX. Abschnitte, E. Armenkinderpflege. — ²⁾ Töchter der göttl. Liebe.

3. Die von den Leitungen gewerblicher Fachschulen und Handelslehranstalten während des Jahres 1910 untergebrachten Zöglinge nach dem Berufe.¹⁾

Anstalt ¹⁾	Durch die Leitung der Lehranstalt wurden abgehende Schüler untergebracht					
	in einem Gewerbe ²⁾		auf einem anderweitigen Dienstposten		in Wien	
	alle zusammen	davon weiblich	alle zusammen	davon weiblich	alle zusammen	davon weiblich
Kunstgewerbesh. d. k. k. öst. Museums f. Kunst u. Industr., I.	25	1	3	1	15	2
K. k. Fachschule für Textilindustrie, VI. Bezirk . . .	12	—	—	—	7	—
Export-Akademie des k. k. österr. Handelsmuseums . .	69	—	—	—	—	—
Handelschule „Allina“, I. Bezirk . . .	504	221	—	—	470	210
Handelschule A. Weiß Nachf., I. Bezirk . . .	724	487	—	—	647	453
Handelschule Kernthaler für kathol. Mädchen, IV. Bez.	6	6	—	—	6	6
Erzh. Rainer-Zubiläum-Handelschule, V. Bezirk . . .	70	35	—	—	70	35
Schulen des Wiener Frauen-Erwerb-Vereines . . .	34	34	49	49	83	83
Handelschule N. Kapamadzija, VI. Bezirk . . .	99	64	—	—	89	64
Handelschule des Vereines zur Förderung der Handels- und Fortbildungsschulen, VI. Bezirk . . .	46	46	—	—	46	46
Handelschule d. Schulvereines f. Beamtentöchter, VIII. Bez.	39	39	6	6	45	45
Neue Wiener Handelsakademie ³⁾ , VIII. Bezirk . . .	350	130	—	—	—	—
Handelschule Perkmann für kathol. Mädchen, IX. Bez.	35	35	—	—	35	35
Handelschule Porges, IX. Bezirk . . .	13	7	—	—	13	7
Hiesinger Handelschule für Mädchen . . .	8	8	—	—	8	8
Museum für weibliche Handarbeiten, XV. Bezirk . .	—	—	155	153	—	—
Fortbildungsschule Anna Niesl, XVII. Bezirk . . .	17	17	—	—	11	11
Fachschule für Elektrotechnik und Mechanik . . .	15	—	—	—	—	—
Lehrwerkstätte der Uhrmachergenossenschaft . . .	19	—	—	—	19	—
Wiener Schuhmacher-Lehranstalt, VI. Bezirk . . .	15	—	—	—	1	—
Erziehungsanst. d. Schwestern v. armen Kinde Jesu, XIX.	—	—	24	24	10	10
Bereinigung der arbeitenden Frauen, I. Bezirk . . .	28	28	14	14	42	42
Handelschule d. Schwestern vom armen Kinde Jesu, XXI.	10	10	—	—	10	10
Handelschule des Vereines zur Förderung des Schulwesens, XVIII. Bezirk . . .	23	23	—	—	23	23
Handelschule in Strebersdorf, XXI. Bezirk . . .	3	—	—	—	3	—
Erzherzogin Maria Annunziata-Handelschule, I. Bezirk	8	8	—	—	8	8
Spezialfachschule für Zimmerer, Maurer und Polsterer, IX.	—	—	20	—	14	—
K. k. Lehr- und Versuchsanstalt für Korbflechterei, XVIII.	—	—	13	—	4	—
Höhere Fachschule für das Gastwirtgewerbe, I. Bezirk .	58	—	—	—	3	—
zusammen . . .	2230	1199	284	247	1682	1098

¹⁾ Nur diejenigen Anstalten, von denen brauchbare Angaben vorlagen, wurden in die Tabelle aufgenommen. Näheres über die Anstalten siehe im XIV. Abschnitte unter H. Gewerbliche Lehranstalten und unter J. Handelslehranstalten. — ²⁾ Auch Kontoristen bei Banken, Versicherungsgesellschaften 2c. — ³⁾ Vereint mit der zweifachklassigen Handelschule des Wiener kaufmännischen Vereines.

4. Lehrlingsstellenvermittlung.

1. Lehrlingsstellenvermittlung durch das städtische Arbeitsvermittlungsamt und durch Vereine in den Jahren 1906—1910.

Luch die Gewerbe-Genossenschaften (Seite 723 ff.), die Waisenhäuser und Humanitätsanstalten (Seite 732 ff.) vermitteln Lehrstellen.

Jahr, bzw. Organ der Lehrstellenvermittlung	Zahl der			Geburtsort, bzw. Geburtsland								Glaubensbekenntnis					Alter					Es erhielten Lehrplätze	
	vorgemerkten Lehrfinge	angemeldeten Lehrplätze	untergebrachten Lehrfinge	der untergebrachten Lehrlinge											in Wien	außerhalb Wiens							
				Wien	Niederösterreich ohne Wien	Sonstiges Österreich	Ungarn	Bohmen und Serzegowina	Ausland	Römisch- und griechisch-kathol.	Evangelisch	Mosaisch	Sonstiges oder Unbekanntes	Bis mit 14 Jahren			über 14 bis mit 16 Jahren	über 16 bis mit 18 Jahren	über 18 bis mit 20 Jahren	über 20 Jahre			
1906 (11 Vereine)	8.726	14.872	7423	1) 4475	1) 322	2149	361	—	42	6074	410	849	14	4290	2313	505	51	6	6947	476			
1907 (13 ")	21.373	15.098	7102	5034	270	1431	258	—	50	5956	305	761	21	3681	2721	433	26	4	6556	546			
1908 (10 ")	21.763	12.305	6923	4520	886	1261	205	2	49	6121	192	577	27	3457	2876	516	71	3	6384	539			
1909 (7 ")	19.003	12.956	6556	3762	818	1675	241	4	56	5507	354	686	9	3539	2365	609	39	4	5906	650			
1910 (9 ")	19.140	12.838	6554	3485	999	1501	254	—	66	5334	404	560	7	3735	2152	370	31	2	6089	465			
u. zu. im Jahre 1910:																							
Städtisches Arbeitsver- mittlungsamt	1.151	2.362	953	740	88	107	15	—	3	896	33	17	7	564	330	55	4	—	883	70			
männlich	21	156	16	11	—	5	—	—	—	16	—	—	—	12	3	1	—	—	16	—			
weiblich	16.217	7.516	4389	2250	793	1108	183	—	55	3756	370	263	—	2748	1388	236	13	1	4038	351			
Zentralverein für Lehrlingsunterbringung ²⁾	287	377	105	58	20	22	5	—	—	104	1	—	—	75	26	4	—	—	102	3			
Katholischer Meisterverein	601	920	467	294	72	84	12	—	5	466	—	1	—	292	155	16	4	—	428	39			
Kongregation der frommen Arbeiter ³⁾	342	705	276	69	15	156	34	—	2	—	—	276	—	4	218	52	2	—	276	—			
Verein zur Beförderung der Handwerke unter den inländischen Israeliten ⁴⁾	53	190	53	26	7	15	4	—	1	50	—	3	—	24	22	—	6	1	53	—			
Hilfsverein für Lehrlingmädchen und jugendliche Arbeiterinnen ⁵⁾	18	18	18	18	—	—	—	—	—	18	—	—	—	—	10	6	2	—	18	—			
Unterstützungsverein f. entlassene Sträflinge ⁶⁾	422	563	249	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	249	—			
Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis	12	15	12	9	2	1	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2			
Bund österreichischer Gastgewerbeangestellter	16	16	16	10	2	3	1	—	—	16	—	—	—	16	—	—	—	—	16	—			
I. Knabenhort des X. Bezirkes																							

1) Die Zahl wurde vom Zentralverein für Lehrlingsunterbringung nur für Wien und Niederösterreich zusammen angegeben. — 2) Einnahmen des Vereines im Jahre 1909: 25.783 K 36 h, darunter 5721 K Mitgliedsbeiträge, 8258 K Spenden und Subventionen (davon 4200 K zur Erhaltung des Lehrlingsheimes); Ausgaben 25.269 K 87 h, Vermögensstand am Ende des Jahres 36.247 K 40 h. Im Lehrlingsheim des Vereines wurden 1909: 2397 Lehrlinge aufgenommen; 2146 erhielten bloß Unterkunft, 241 auch unentgeltliche, 10 entgeltliche Verpflegung. In der Internatsabteilung verblieben Ende des Jahres 13 Jüglinge. — 3) Die sonstige Tätigkeit des Vereines siehe Seite 726. — 4) Ende 1909 fanden 778 Lehrlinge unter der Obhut des Vereines, welcher 1909: 58.583 K 59 h Einnahmen, 59.867 K 70 h Ausgaben und am Ende des Jahres 1.039.516 K 26 h Vermögen hatte; im Lehrlingsheime waren 14 Knaben untergebracht. — 5) Im Jahre 1909: Einnahmen 6911 K 56 h, darunter 1120 K Mitgliedsbeiträge und 4000 K 50 h Spenden und Subventionen; Ausgaben 7921 K 26 h; Vermögen zu Ende des Jahres 22.318 K 66 h. —

6) Und für die Familien Verhafteter.

2. Gewerbe, in welchen in den Jahren 1906—1910 vom städt. Arbeitsvermittlungsamte und von Vereinen¹⁾ Lehrlinge untergebracht wurden.

Jahr, bzw. Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamte						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung			Katholischer Meisterverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Judaistischer Handwerker-Verein			Hilfsverein für Lehrlingmädchen			Strafungs- fürsorge-Verein ²⁾
		männlich			weiblich			Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlingmädchen	Angemeldete Lehrlingmädchen	Untergebrachte Lehrlingmädchen				
		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrlinge	Untergebrachte Lehrlinge																
1906	³⁾ 7423	1740	3650	1353	40	304	30	²⁾ .	8074	4910	389	517	168	319	628	130	²⁾ .	599	330	.	247	75	94
1907	³⁾ 6818	1407	3134	1079	28	229	22	25.616	8578	4890	315	528	165	316	610	157	349	611	313	.	257	82	110
1908	³⁾ 6854	1348	2586	1119	38	228	32	19.128	7602	4909	346	433	103	304	486	209	387	729	340	66	199	66	139
1909	³⁾ 6545	1480	2375	1110	35	221	28	16.260	8457	4432	370	388	117	387	595	295	396	734	344	63	171	63	156
1910	³⁾ 6277	1151	2362	953	21	156	16	16.217	7516	4389	287	377	105	601	920	467	.	.	276	—	190	53	18
und zwar im Jahre 1910 ⁴⁾ :																							
I. Gärtnerei	69	4	9	4	—	1	—	60	63	60	—	1	—	7	4	4	.	.	—	—	—	—	1
III. Industrie in Steinen zc.:																							
Steinarbeiter	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—
Tonarbeiter	6	—	1	—	—	—	—	6	9	6	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—
Glasarbeiter	3	3	15	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—
IV. Metallverarbeitung:																							
Zeng-, Messer-, Nagel- und Ketten- schmiede und Feilenhauer	22	3	15	3	—	—	—	18	28	18	—	2	—	—	9	—	.	.	—	—	—	—	1
Huf-, Stollen- und Wagen- schmiede, Wagenschlosser	119	8	17	7	—	—	—	105	148	105	2	3	2	5	15	5	.	.	—	—	—	—	—
Kupferschmiede	19	3	8	3	—	—	—	15	22	15	1	3	1	—	—	—	.	.	18	—	—	—	—
Schlosser	493	150	224	129	—	—	—	3.580	369	331	20	20	14	—	—	—	.	.	—	—	—	—	1
Draht- und Blecharbeiter	1	1	5	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—
Eisen- und Metallgießer	7	8	37	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	7	2	.	.	8	—	—	—	—
Eisen- und Metalldreher	18	13	19	8	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—

¹⁾ Nur solche in der ersten Tabelle angeführte Vereine, welche eine Aufteilung nach Gewerben mitteilten, wurden hier aufgenommen. Es kommt vor, daß in den Ausweisen der Vereine die vermittelten Lehrplätze, jedoch keine oder nur in geringerer Zahl offene Lehrstellen oder vorgemerkte Lehrlinge ausgewiesen werden. Dießfalls wurde in die Tabelle ein Punkt eingesetzt. Es stimmen daher die Summenzahlen dieser Tabelle nicht immer mit den analogen Zahlen der ersten Tabelle. Vgl. Anmerkung 3 auf Seite 723 und die Anmerkung 1 auf Seite 726. — ²⁾ Die Daten fehlen. — ³⁾ Diese Summe umfaßt für die Jahre 1906—1907 auch die vom kaufmännischen Vereine, dem Gärtnerverbande, dem Aylhvereine, vom Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis, dem Bunde der Gastgewerbeangestellten, für 1907 vom Fachvereine christlicher Konditorgehilfen, endlich für 1907 bis 1909 die von der Kinderschul- und Rettungsgesellschaft untergebrachten Lehrlinge, welche in diese Tabelle nicht aufgenommen wurden. Im Jahre 1910 vermittelte der I. Knabenhort des X. Bezirkes 12 Lehrlinge in den Werkstättebetrieb und 4 in das Kontor von Fabriksgewerben der Eisen- und Metallbranche, der Bund österreichischer Gastgewerbeangestellten 3 Lehrlinge in Hotel- und 9 in Restaurationsbetrieben; diese Zahlen sind in der Hauptsumme nicht mitgerechnet. — ⁴⁾ Die Einteilung beruht auf dem vom k. f. Arbeitsstatistischen Amte des k. f. Handelsministeriums herausgegebenen „systematischen Verzeichnisse der Berufe für die Zwecke der Geschäftsführung und Statistik der Arbeitsvermittlungsanstalten“.

Gewerbe	Gesamtzahl der untergebrachten Lehrlinge	Städtisches Arbeitsvermittlungsamt						Zentralverein für Lehrlingsunterbringung			Katholischer Meisterverein			Kongregation der frommen Arbeiter			Israelitischer Handwerkerverein			Hilfsverein für Lehrmädchen			Sträflingsfürsorgeverein
		Vorgemerkte Lehrlinge		Angemeldete Lehrplätze		Untergebr. Lehrlinge		Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrlinge	Vorgemerkte Lehrlinge	Angemeldete Lehrplätze	Untergebrachte Lehrmädchen	
		männlich		weiblich																			
Bronze-, überhaupt Metallarbeiter	23	29	106	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spengler	288	21	91	14	—	—	246	345	246	2	15	2	20	50	18	.	.	18	—	—	—	—	—
Zuweliere, Gold- u. Silberschmiede	162	11	37	7	—	2	112	215	112	6	13	5	11	34	10	.	.	28	—	1	—	—	—
Eisen-, Stahl- und Metallschleifer, Polierer und Plattierer	14	15	21	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
Graveure, Bijouleure, Emailleure zc.	7	3	38	2	—	—	—	—	—	1	5	—	6	18	5	.	.	—	—	—	—	—	—
V. Erzeugung von Maschinen zc.:																							
Maschinen Schlosser	112	27	24	19	—	—	2970	104	87	23	—	—	10	6	6	.	.	—	—	—	—	—	—
Kesselschmiede	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
Waffenarbeiter	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
Optiker, Mechaniker, Elektromech.	189	64	59	51	—	—	5827	127	108	70	5	1	41	23	21	.	.	8	—	—	—	—	—
Wagen- und Gewichtmacher	70	2	4	2	—	—	6	9	6	—	2	—	88	64	62	.	.	—	—	—	—	—	—
Uhrmacher	35	3	20	2	—	—	27	38	27	—	—	—	5	6	2	.	.	4	—	—	—	—	—
Musikinstrumentenmacher	37	6	15	4	—	—	31	38	31	—	1	—	2	2	2	.	.	—	—	—	—	—	—
Erzeuger chirurg. und orthopäd. Instrumente, Zahntechniker zc.	14	3	8	2	—	1	8	10	8	—	—	—	2	3	1	.	.	3	—	—	—	—	—
VI. Industrie in Holz- u. Schnitzwaren:																							
Tischler	436	43	121	36	—	—	337	823	337	14	36	10	43	122	40	.	.	13	—	—	—	—	—
Wagner	35	2	25	2	—	—	26	43	26	1	2	—	7	12	7	.	.	—	—	—	—	—	—
Binder	37	2	20	1	—	—	36	57	36	—	1	—	—	2	—	.	.	—	—	—	—	—	—
Drechsler	70	1	34	—	—	1	62	145	62	2	1	2	1	16	1	.	.	5	—	—	—	—	—
Holzbildhauer	31	—	5	—	—	—	27	40	27	—	—	—	4	5	4	.	.	—	—	—	—	—	—
Bergolber	10	1	5	—	—	—	6	10	6	1	3	1	3	7	3	.	.	—	—	—	—	—	—
sonstige	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—	—
VIII. Industrie in Leder, Häuten zc.:																							
Gerber	11	2	10	1	—	—	3	4	3	—	—	—	7	25	7	.	.	—	—	—	—	—	—
Sattler, Hiemer, Taschner zc.	302	41	107	34	—	1	223	313	223	5	12	3	9	14	8	.	.	34	—	1	—	—	—
Bürsten- und Pinselmacher	21	—	9	—	—	—	18	27	18	—	—	—	—	1	—	.	.	3	—	—	—	—	—
sonstige	5	—	—	—	—	—	2	3	2	5	9	3	—	—	—	.	.	—	—	2	—	—	—

IX. Textilindustrie	18	4	14	1	2	21	1	7	16	7	—	1	—	3	3	2	.	.	—	—	40	7	—
X. Tapezierergewerbe	114	11	60	10	—	—	—	72	143	72	8	14	5	13	28	10	.	.	17	—	—	—	—
XI. Bekleidungs- und Fußwaren- Industrie:																							
Wäsche-, Mieder-, Strawattenbranche	4	—	—	—	4	42	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	5	—	—
Kleidermacher	434	41	148	37	11	39	8	272	604	272	28	55	16	53	88	50	.	.	16	—	91	—	1
Schuhmacher	224	28	112	22	1	9	1	164	522	164	4	31	2	17	64	15	.	.	17	—	4	2	1
Hut- und Filzwarenarbeiter	74	10	24	7	—	1	—	55	72	55	—	5	—	7	9	7	.	.	5	—	—	—	—
Modistinnen	5	—	—	—	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	21	4	—
Kunstblumenmacher, Federnschmücker	7	—	1	—	2	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	13	6	—
Friseur und Rasenre	108	18	35	14	—	—	—	83	103	83	6	9	3	9	10	8	.	.	—	—	—	—	—
Wäscher und Wäschebügler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—
sonstige	158	4	21	4	—	1	—	80	127	80	10	12	5	10	17	9	.	.	60	—	8	—	—
XII. Papierindustrie:																							
Buchbinder, Kartonnagearbeiter zc.	134	12	59	9	—	7	—	101	177	101	5	8	4	16	27	16	.	.	4	—	—	—	—
XIII. Nahrungs- und Genußmittel:																							
Müller	3	—	—	—	—	—	—	3	4	3	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—
Bäcker	531	113	166	96	—	—	—	399	902	399	12	29	10	23	53	23	.	.	—	—	—	—	2
Zuckerbäcker, Lebzelter u. Wachszieher	105	14	20	9	—	—	—	81	100	81	6	4	3	12	9	8	.	.	3	—	—	—	1
Fleischhauer und Fleischselcher	159	34	42	27	—	—	—	122	159	122	3	8	3	7	13	6	.	.	—	—	—	—	1
sonstige	4	—	1	—	—	—	—	2	2	2	9	11	2	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—
XIV. Gast- und Schankgewerbe	488	336	35	9297	—	—	—	184	202	184	17	6	2	9	5	5	.	.	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe:																							
Maurer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	1
Maler, Anstreicher, Lackierer	179	12	78	11	—	—	—	153	272	153	3	22	1	11	25	9	.	.	4	—	—	—	1
In stallateure	248	17	37	14	—	—	—	214	361	214	3	5	3	9	8	6	.	.	11	—	—	—	—
Glaser zc.	53	2	23	1	—	—	—	48	92	48	1	9	1	1	7	1	.	.	2	—	—	—	—
Schornsteinfeger	10	1	6	—	—	—	—	8	12	8	—	—	—	3	2	2	.	.	—	—	—	—	—
Zimmerer	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—
Dachdecker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	—
sonstige	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	.	.	—	—	—	—	1
XVII. Graphische Gewerbe:																							
Lithographen, Stein-, Kupferdrucker	15	2	3	1	—	—	—	12	12	12	—	—	—	1	4	1	.	.	1	—	—	—	—
Schriftgießer, Setzer, Buchdrucker	12	3	4	2	—	4	—	3	3	3	16	—	—	8	7	4	.	.	3	—	—	—	—
sonstige	15	6	6	3	—	—	—	11	19	11	—	1	—	1	1	1	.	.	—	—	—	—	—
XX. Warenhandel:																							
Handelslehrlinge und Praktikanten	390	13	35	9	—	3	—	317	435	317	—	—	—	92	93	64	.	.	—	—	—	—	—
sonstige	20	—	—	—	—	—	—	14	48	14	—	—	—	1	1	1	.	.	—	—	—	—	5
XXIV. Verkehrsgewerbe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	.	.	—	—	—	—	—
Unbestimmt	94	—	—	—	—	—	—	61	139	84	—	1	—	20	—	—	.	.	—	—	4	—	—

C. Kranken-

1. Gewerbliche Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und zum Ersatze Krankheitsstatistik der

Nach § 1 des Gesetzes vom 30. März 1888, R.-G.-Bl. Nr. 33, sind die nach dem Unfallversicherungsgesetze gegen Unfall versicherten Arbeiter, ferner die in Bergwerken, in einer unter die Gewerbeordnung fallenden oder sonstigen gewerbmäßig betriebenen Unternehmung, beim Eisenbahn- und Binnenschiffahrtsbetriebe beschäftigten Arbeiter für den Krankenfall versichert. Die Leistung der Krankenkassen hat mindestens zu umfassen: Ärztliche Behandlung und die notwendigen Heilmittel; das Krankengeld wenigstens zwanzig Wochen vom Krankheitsbeginne, soferne die Krankheit nicht früher endet, die Spitalpflege unter den gesetzlichen Voraussetzungen, die Beerdigungskosten. — Baukranken-

a) Mitgliederzahl, Sterbefälle, Erkrankungen

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen bei den Krankenkassen berechtigten registrierten

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder ²⁾						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a-e)									
	1906 (148 Kassen)	403.515	151.013	554.528	410.155	157.922	568.077	121.444	41.407
	1907 (148 ")	410.155	157.922	568.077	401.277	158.988	560.265	128.258	45.662
	1908 (146 ⁴⁾ ")	400.586	158.664	559.250	411.825	167.487	579.312	132.982	47.924
	1909 (147 ⁴⁾ ")	412.219	167.487	579.706	423.023	176.840	599.863	129.656	47.334
	1910 (149 ⁵⁾ ")	424.979	176.823	601.802	450.586	191.181	641.767	129.158	48.593
a) Bezirkskrankenkassen									
	1906 (2 Kassen)	109.839	43.887	153.726	101.201	44.828	146.029	29.473	12.635
	1907 (2 ")	101.201	44.828	146.029	91.153	40.934	132.087	28.994	13.162
	1908 (2 ")	91.153	40.934	132.087	93.636	44.766	138.402	28.862	13.687
	1909 (2 ")	93.636	44.766	138.402	101.250	48.444	149.694	28.642	13.904
	1910 (2 ")	101.269	48.425	149.694	113.598	53.453	167.051	29.934	14.465
1	Kasse Wien ⁶⁾	98.457	46.512	144.969	109.530	51.161	160.691	28.214	13.622
2	" Floridsdorf ⁷⁾	2.812	1.913	4.725	4.068	2.292	6.360	1.720	843
b) Vereinskrankenkassen									
	1906 (6 Kassen)	94.650	46.147	140.797	103.659	48.042	151.701	34.308	14.443
	1907 (6 ")	103.659	48.042	151.701	101.176	49.708	150.884	37.487	15.995
	1908 (6 ")	101.176	49.708	150.884	106.312	52.026	158.338	39.812	16.814
	1909 (6 ")	106.312	52.026	158.338	105.594	53.725	159.319	37.770	15.968
	1910 (6 ")	105.594	53.725	159.319	109.910	57.575	167.485	36.399	16.001
	und zwar im Jahre 1910:								
1	Allg. Arbeiter-Krankenkasse	102.235	52.893	155.128	107.069	56.875	163.944	35.424	15.724
2	Apothekerkrankenkasse für Niederösterreich ⁸⁾	479	2	481	476	6	482	79	2
3	Manufakturarbeiter	950	536	1.468	963	504	1.467	446	204
4	Postbedienstete ⁹⁾	872	294	1.166	321	190	511	171	71
5	Verein reisender Kaufleute	763	—	763	782	—	782	241	—
6	Krankenkasse d. „Concordia“ ¹⁰⁾	295	—	295	299	—	299	38	—

¹⁾ Die in den folgenden Tabellen angegebenen Summenciffern stimmen mit den von dem versicherungstechnischen Departement im k. k. Ministerium des Innern veröffentlichten Ergebnissen der Krankenkassen-Statistik nicht überein, weil an beiden Bearbeitungsstellen verschiedenartige Richtigstellungen erfolgten und die Betriebskrankenkassen der Eisenbahnen hier nicht aufgenommen wurden, weil sich die Wirksamkeit der meisten über Wien hinaus erstreckt und die Mitglieder größtenteils außerhalb Wiens wohnen; vgl. auch Anmerkung 7. — ²⁾ Ueber den Mitgliederstand in den einzelnen Monaten wird in den Monatsberichten der Magistratsabteilung für Statistik eine Tabelle alljährlich veröffentlicht. — ³⁾ Mehrere Krankenkassen rechnen die Frühgeburten nicht zu den Entbindungen, sondern zu den Erkrankungen; hier ist die von den Kassen angegebene Zahl der Entbindungen verzeichnet; die Zahl der darin nicht enthaltenen Frühgeburten ist aus der folgenden Tabelle zu entnehmen; eine Richtigstellung erfolgt nicht, weil die anlässlich dieser Frühgeburten erwachsenen Krankentage, welche von den Krankenkassen den infolge von Erkrankungen erwachsenen Krankentagen zugesählt werden, vom Magistrat nicht ausgeschrieben werden können. — ⁴⁾ Verminderung durch Wegfall der Betriebskrankenkasse der Firma R. Dittmar und der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse im Jahre 1908 und Vermehrung im Jahre 1909 durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Kaffeesieder. — ⁵⁾ Zuwachs der Fiater-

kassen.

der obligatorischen Krankenkassen berechnete registrierte Hilfskassen, dann städtischen Arbeiter.

kassen und Bruderladen bestehen in Wien nicht. Die Tabellen handeln von den übrigen im Gesetze genannten Kassen (Bezirks-, Betriebs-, Genossenschafts-, Vereinskrankenkassen), den nach § 114 der Gewerbeordnung errichteten und mit der im Gesetze vom 4. April 1889, N.-G.-Bl. Nr. 39, vorgesehenen Bestätigung der politischen Behörde 1. Instanz versehenen Lehrlingskrankenkassen und den registrierten Hilfskassen, welche die Bescheinigung nach § 7 des Gesetzes vom 16. Juli 1892, N.-G.-Bl. Nr. 202, besitzen. Bezüglich der städtischen Arbeiter vgl. Seite 775 ff., bezüglich der Meisterkrankenkassen nach der Gewerbeordnung vgl. Seite 773.

und Entbindungen, Krankentage.

Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann den zum Ersatz der obligatorischen Hilfskassen¹⁾ in den Jahren 1906—1910.

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen ²⁾		Laufende Zahl
starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage			
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.			w.	zuf.	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)												
162.851	3865	1267	5132	159.784	51.335	211.119	3.114.770	1.090.172	4.204.942	13.128	356.450	
173.920	4250	1282	5532	171.641	56.924	288.565	3.345.291	1.210.839	4.536.130	12.941	358.213	
180.906	4058	1304	5362	179.648	60.020	239.668	3.363.578	1.218.523	4.582.101	12.185	336.886	
176.990	4222	1289	5511	176.319	59.725	236.044	3.380.766	1.271.661	4.652.427	11.629	320.915	
177.751	4097	1261	5358	171.203	60.676	231.879	3.307.168	1.284.561	4.591.729	11.770	327.233	
a) Bezirkskrankenkassen												
42.108	991	377	1368	37.406	15.232	52.638	721.660	330.233	1.051.893	5.325	148.486	
42.156	1009	380	1389	37.036	15.833	52.869	763.597	361.663	1.125.260	4.983	138.030	
42.549	930	383	1313	37.149	16.609	53.758	706.163	355.722	1.061.885	4.505	122.825	
42.546	890	358	1248	36.696	16.741	53.437	701.842	380.564	1.082.406	4.370	119.576	
44.399	951	361	1312	38.256	17.479	55.735	720.384	386.216	1.106.600	4.547	127.542	
41.836	904	348	1252	36.174	16.454	52.628	686.394	370.339	1.056.733	4.282	120.118	1
2.563	47	13	60	2.082	1.025	3.107	33.990	15.877	49.867	265	7.424	2
b) Vereinskrankenkassen												
48.751	1136	504	1640	46.325	18.901	65.226	883.114	384.930	1.268.044	4.482	124.361	
53.482	1280	490	1770	51.368	21.116	72.484	958.024	421.622	1.379.646	4.462	123.327	
56.626	1360	520	1880	54.882	22.175	77.057	983.960	424.696	1.408.656	4.400	122.141	
53.738	1380	510	1890	51.790	21.105	72.895	975.809	433.582	1.409.391	4.074	113.097	
52.400	1280	525	1805	48.959	20.960	69.919	935.890	427.866	1.363.756	3.956	110.334	
51.148	1235	513	1748	47.931	20.680	68.611	911.609	421.894	1.333.503	3.917	109.851	1
81	5	—	5	89	2	91	2.760	7	2.767	—	—	2
650	18	9	27	475	204	679	10.458	3.977	14.435	29	208	3
242	7	3	10	179	74	253	3.665	1.988	5.653	10	280	4
241	7	—	7	241	—	241	6.284	—	6.284	—	—	5
38	8	—	8	44	—	44	1.114	—	1.114	—	—	6

Hilfsarbeiter- und der Buchdruckerlehrlingskrankenkasse. — *) Wiener Bezirkskrankenkasse ohne die Zahlen der Gerichtsbezirke Tulln, Klosterneuburg, Neulengbach, Purkersdorf, Döbling, Kirchberg am Wagram und des politischen Bezirkes Brud. a. b. Leitha. Bei der finanziellen Gebarung (Seite 752 ff.) war eine solche Auscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Mitglieder der Wiener Bezirkskrankenkasse betrug am Ende der Jahre 1906—1910: 9602, 9399, 9842, 10.011, 10.321, darunter 2499 weibliche. — *) Der Sprengel der Bezirkskrankenkasse Floridsdorf umfasst den XXI. Wiener Gemeindebezirk ohne den Bezirksteil Asperrn, der zur Bezirkskrankenkasse Groß-Enzersdorf gehört, ferner die Gerichtsbezirke Korneuburg, Wolfersdorf, Stoderau, Ober-Hollabrunn und Haugsdorf; bei der finanziellen Gebarung war so wie bei der Wiener Bezirkskrankenkasse eine solche Auscheidung nicht möglich. Die Zahl der nicht eingerechneten außer Wien beschäftigten Kassenmitglieder betrug am Ende der Jahre 1906—1910: 2468, 3523, 3523, 3831, 3925, darunter 665 weibliche. — *) Früher Kasse des Vereines „Hygiea.“ — *) Die f. f. nichtärztlichen Postbediensteten Niederösterreichs. — *) Vom Schriftsteller-Vereine „Concordia“ errichtet.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Jahrl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
c) Betriebskrankenkassen									
	1906 (14 Kassen)	15.650	3.292	18.942	15.707	3.289	18.996	7.305	1.679
	1907 (14 ")	15.707	3.289	18.996	17.091	3.311	20.402	8.021	1.846
	1908 (13 ¹⁾ ")	16.522	2.987	19.509	17.707	3.152	20.859	8.561	1.698
	1909 (13 ")	17.707	3.152	20.859	17.708	3.040	20.748	8.713	1.761
	1910 (13 ")	17.708	3.040	20.748	17.674	3.239	20.913	7.500	1.805
	und zwar im Jahre 1910:								
1	Gas-Association	834	—	834	859	—	859	360	—
2	L. & C. Hardtmuth ²⁾	75	—	75	82	—	82	22	—
3	M. Kreindls Witwe ³⁾	89	71	160	82	67	149	26	16
4	Gemeinde Wien — Städt. Stellwagen-Unternehmung	865	39	904	799	42	841	445	16
5	Schulz & Goebel ⁴⁾	78	—	78	78	—	78	34	—
6	F. Sackenbergs Söhne ⁵⁾	143	174	317	135	179	314	45	60
7	Staats-Eisenb.-Gesellsch. ⁴⁾	1.323	5	1.328	796	5	801	518	—
8	Wienerberger Ziegelfabriksg. Städtische Straßenbahnen	1.754	590	2.344	2.178	788	2.966	1.235	787
9	K. u. f. Artillerie-Arsenal ⁶⁾	1.906	119	2.025	1.561	127	1.688	581	44
11	K. f. Hauptmünzamt	113	65	178	109	61	170	33	28
12	K. f. Hof- u. Staatsdruckerei	1.237	377	1.614	1.240	389	1.629	519	239
13	K. f. Tabakfabriken ⁷⁾	218	1.516	1.734	212	1.528	1.740	62	579
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen									
	1906 (75 Kassen)	151.999	49.916	201.915	157.991	53.562	211.553	44.772	11.976
	1907 (75 ")	157.991	53.562	211.553	159.899	56.253	216.152	47.151	13.966
	1908 (75 ")	159.899	56.253	216.152	161.813	57.879	219.692	49.623	14.999
	1909 (75 ")	161.813	57.879	219.692	165.350	61.607	226.957	47.888	14.977
	1910 (76 ⁸⁾ ")	166.262	61.609	227.871	173.695	66.301	239.996	48.888	15.556
	und zwar im Jahre 1910:								
1	Bäcker	6.919	504	7.423	6.980	499	7.479	1.762	65
2	Banberzeuger	210	538	748	179	414	593	52	121
3	Bettwarenerzeuger	116	113	229	115	107	222	19	23
4	Blas- u. Streichinstrumenten- macher	297	56	353	260	58	318	65	12
5	Buchbinder	3.882	3.505	7.387	3.929	3.607	7.536	992	982
6	Buchdrucker	6.420	1.807	8.227	6.685	1.943	8.628	2.068	662
7	Buchhändler (Gehilfen)	668	101	769	667	98	765	130	16
8	" (Hilfsarbeiter)	951	373	1.324	992	398	1.390	233	93
9	Büchsenmacher	172	—	172	189	—	189	54	—
10	Bürsten- und Pinselmacher	287	134	421	297	150	447	101	40
11	Chemischputzer, Appreteure	669	1.213	1.882	705	1.337	2.042	243	383
12	Dachdecker	560	75	635	598	84	682	250	52
13	Drechsler	4.785	736	5.521	4.707	739	5.446	1.429	218
14	Einspänner	1.789	4	1.793	1.933	4	1.937	588	1
15	Faszbinder	522	10	532	551	10	561	158	6
16	Federnschmieder	—	929	929	—	856	856	—	253
17	Feingewächsmiede	1.063	124	1.187	1.128	145	1.273	405	46
18	Fiederhilfsarbeiter	912	2	914	1.057	1	1.058	217	—
19	Fleischhauer	2.048	109	2.157	1.963	104	2.067	681	19
20	Fleischschlacher	1.635	514	2.049	1.716	519	2.235	540	78
21	Friseur	2.775	160	2.935	2.897	188	3.085	650	38
22	Gastwirte	6.735	7.581	14.316	6.911	8.626	15.537	2.014	1.612
23	Glaser	1.309	124	1.433	1.508	76	1.584	361	7
24	Gold- und Metallschläger	95	63	158	94	59	153	27	10
25	Graveure	478	110	588	508	117	625	128	31
26	Groß- und Kleinfuhrwerker	4.400	5	4.405	4.646	6	4.652	1.870	4
27	Gürtler	2.662	964	3.626	2.980	1.143	4.123	702	364
28	Hafner	455	1	456	461	3	464	110	2
29	Handschuhmacher	360	266	626	374	282	656	86	56
30	Hotelliers	1.755	1.688	3.443	1.909	1.769	3.678	415	349
31	Huf- und Wagenschmiede	1.033	—	1.033	1.017	—	1.017	341	—

¹⁾ Verminderung durch Wegfall der Kasse der Firma R. Dittmar. — ²⁾ Kleistitz- und Tomwarenfabrif. —
³⁾ Ziegelbrennerei. — ⁴⁾ Maschinensfabrif. — ⁵⁾ Färberei zc. — ⁶⁾ Ohne die Filiale beim k. u. f. Trainszeug-

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1906—1910 (1. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			
c) Betriebskrankenkassen												
8.984	164	32	196	13.575	2.160	15.735	199.996	49.667	249.663	476	12.815	
9.867	162	33	195	14.916	2.268	17.184	222.663	58.617	281.280	453	14.557	
10.259	164	29	193	16.510	2.221	18.731	233.259	50.601	283.860	379	12.139	
10.474	161	28	189	17.694	2.264	19.958	249.367	53.322	302.689	325	9.319	
9.305	139	21	160	12.985	2.239	15.224	210.965	60.258	271.223	339	9.343	
360	7	—	7	501	—	501	9.458	—	9.458	—	—	1
22	3	—	3	25	—	25	446	—	446	—	—	2
42	4	1	5	31	19	50	749	294	1.043	6	140	3
461	7	—	7	588	27	615	12.213	834	13.047	3	65	4
34	2	—	2	34	—	34	1.015	—	1.015	—	—	5
105	1	1	2	49	65	114	1.222	1.574	2.796	17	463	6
518	13	—	13	694	—	694	22.099	—	22.099	—	—	7
2.022	22	11	33	1.290	813	2.103	29.053	21.422	50.475	191	5.307	8
3.656	44	—	44	8.148	60	8.208	95.195	619	95.814	1	28	9
625	19	2	21	738	58	796	16.760	1.209	17.969	4	113	10
61	—	—	—	43	35	78	1.048	769	1.817	1	44	11
758	14	2	16	764	388	1.152	19.600	10.704	30.304	12	288	12
641	3	4	7	80	774	854	2.107	22.833	24.940	104	2.895	13
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen												
56.748	1510	348	1858	55.932	14.351	70.283	1.198.416	311.417	1.509.833	2.844	77.760	
61.117	1714	373	2087	60.413	16.994	77.407	1.265.299	356.665	1.621.964	3.043	82.299	
64.622	1530	358	1888	63.680	18.265	81.945	1.310.839	373.703	1.684.542	2.899	79.747	
62.865	1713	379	2092	62.023	18.555	80.578	1.320.630	389.306	1.709.936	2.859	78.913	
64.444	1645	349	1994	62.953	19.250	82.203	1.306.818	394.425	1.701.243	2.965	80.458	
1.827	40	1	41	2.367	75	2.442	52.460	2.251	54.711	6	183	1
173	4	8	12	62	157	219	1.476	3.461	4.937	23	619	2
42	1	—	1	27	31	58	376	681	1.057	8	220	3
77	8	—	8	79	13	92	2.126	371	2.497	3	84	4
1.974	47	23	70	1.326	1.271	2.597	33.000	26.109	59.109	289	8.203	5
2.730	74	13	87	2.777	886	3.663	63.802	20.443	84.245	126	3.539	6
146	13	—	13	158	19	177	4.630	370	5.000	—	—	7
316	11	—	11	264	113	377	5.757	2.207	7.964	4	57	8
54	3	—	3	65	—	65	1.212	—	1.212	—	—	9
141	5	1	6	145	57	202	3.234	1.080	4.314	8	203	10
626	4	7	11	329	511	840	4.559	8.797	13.356	113	3.128	11
302	10	—	10	283	57	340	5.163	1.401	6.564	11	281	12
1.647	60	6	66	1.954	273	2.227	39.764	4.870	44.634	70	1.920	13
589	39	—	39	729	2	731	17.204	148	17.352	—	—	14
164	7	—	7	203	7	210	4.333	328	4.661	—	—	15
253	—	13	13	—	274	274	—	6.169	6.169	78	2.032	16
451	15	—	15	519	59	578	9.291	1.046	10.337	2	56	17
217	15	—	15	282	—	282	5.749	—	5.749	—	—	18
700	12	—	12	750	17	767	15.762	518	16.280	2	56	19
618	9	1	10	623	88	711	12.064	1.613	13.677	10	280	20
688	26	—	26	840	43	883	18.973	852	19.825	5	140	21
3.626	78	32	110	2.469	2.057	4.526	64.977	40.356	105.333	226	6.221	22
368	5	—	5	480	7	487	7.968	46	8.014	9	241	23
37	2	1	3	32	11	43	730	403	1.133	1	28	24
159	2	1	3	179	38	217	3.217	1.219	4.436	4	128	25
1.874	46	—	46	2.493	4	2.497	45.293	77	45.370	1	28	26
1.066	24	7	31	938	469	1.407	18.409	9.559	27.968	98	2.802	27
112	5	—	5	150	2	152	3.010	35	3.045	—	—	28
142	6	2	8	120	72	192	2.894	1.033	3.927	12	336	29
764	11	6	17	475	389	864	11.725	9.409	21.134	28	787	30
341	6	—	6	420	—	420	7.296	—	7.296	—	—	31

Depot in Klosterneuburg. — *) Die den f. f. Tabakfabriken Remweg und Ottafing gemeinsame Betriebskrankenkasse.
 — *) Vermehrung durch die Krankenkasse der Glaserhilfsarbeiter.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Zahl	Zahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
32	Hutmacher	932	638	1.570	884	666	1.550	287	156
33	Juweliere	2.844	631	3.475	2.833	616	3.449	761	190
34	Kaffeefieder	2.413	1.761	4.174	2.516	1.872	4.388	747	462
35	Kamm- und Fächermacher	646	233	879	552	309	861	183	97
36	Kanal- u. Sengrubenräumer	512	—	512	495	—	495	197	—
37	Wr. Kauf- } Gehilfen	23.654	7.774	31.428	25.184	8.777	33.961	4.595	1.792
38	mannschaft } Hilfsarbeiter	10.680	2.364	13.044	11.507	2.596	14.103	3.576	694
39	Klavier- und Orgelbauer	1.202	5	1.207	1.322	6	1.328	332	—
40	Kleidermacher	11.020	12.816	23.836	11.292	13.787	25.079	2.808	2.637
41	Korbflechter	188	2	190	205	6	211	55	—
42	Kunstblumenerzeuger	60	1.472	1.532	59	1.438	1.497	21	324
43	Stupfer- u. Schmiebe	220	60	286	257	3	260	93	2
44	Stürzhner	946	537	1.483	953	590	1.543	303	154
45	Lithographen	1.730	750	2.480	1.740	766	2.506	504	237
46	Maschinenbauer	4.791	267	5.058	5.089	381	5.470	1.485	142
47	Metall- und Zinngießer	1.466	62	1.528	1.575	80	1.655	681	19
48	Modistinnen	—	2.023	2.023	1	2.442	2.443	—	570
49	Nadler	67	62	129	64	57	121	14	27
50	Optiker	298	13	311	298	26	324	67	3
51	Pflasterer	573	—	573	601	—	601	207	—
52	Plattierer	76	—	76	70	—	70	29	—
53	Posamentierer	816	2.423	3.239	761	2.424	3.185	214	627
54	Rauchfangkehrer	266	—	266	277	—	277	53	—
55	Riemer und Tschner	1.230	167	1.397	1.272	160	1.432	325	39
56	Rotgerber	1.131	141	1.272	1.262	149	1.411	469	50
57	Sattler	521	2	523	577	3	580	119	—
58	Schlosser	6.198	115	6.313	6.398	139	6.537	2.205	87
59	Schuhmacher	11.833	899	12.732	12.270	871	13.141	3.001	382
60	Seidenfärber	1.140	406	1.546	1.125	414	1.539	466	110
61	Seidenwarenerzeuger	66	235	301	67	221	288	19	57
62	Seiler	120	19	139	115	16	131	39	1
63	Sonnen- u. Regenschirmherz.	140	559	699	167	595	762	35	103
64	Spengler	1.274	52	1.326	1.378	40	1.418	465	27
65	Tapezierer	1.124	129	1.253	1.279	152	1.431	347	26
66	Tischler	12.249	76	12.325	12.640	72	12.712	4.416	32
67	Uhrmacher	467	8	475	493	6	499	103	1
68	Vergolber	338	6	344	269	1	270	97	—
69	Wagner	523	—	523	653	—	653	181	—
70	Weber ¹⁾	517	571	1.088	483	575	1.058	134	146
71	Weißgerber	167	5	172	160	4	164	57	—
72	Wirkwarenerzeuger	150	1.040	1.190	164	1.127	1.291	33	358
73	Zier- und Handelsgärtner	727	44	771	843	52	895	178	9
74	Zimmermeister	1.407	—	1.407	1.620	—	1.620	692	—
75	Zimmermaler und Anstreicher	2.287	7	2.294	2.608	8	2.616	1.262	—
76	Zuckerbäcker	1.291	1.426	2.717	1.361	1.512	2.873	352	452

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

1906 (51 Stassen)	31.377	7.771	39.148	31.597	8.201	39.798	5.586	674
1907 (51 ")	31.597	8.201	39.798	31.957	8.783	40.740	6.605	693
1908 (50 ²⁾ ")	31.836	8.782	40.618	32.357	9.664	42.021	6.124	726
1909 (51 ³⁾ ")	32.751	9.664	42.415	33.121	10.024	43.145	6.613	724
1910 (52 ⁴⁾ ")	34.146	10.024	44.170	35.709	10.613	46.322	6.437	766
u. zw. im Jahre 1910:								
1 Bäcker	1.065	—	1.065	975	—	975	199	—
2 Bettwarenerzeuger	20	—	20	20	—	20	1	—
3 Buchdrucker zc.	1.025	—	1.025	1.027	—	1.027	85	—
4 Bürsten- und Pinselmacher	61	—	61	61	—	61	21	—
5 Dachdecker	328	—	328	151	—	151	24	—
6 Drechsler	686	—	686	693	—	693	138	—

¹⁾ Die Webwarenrichter siehe unter „Chemischputzer, Appreteure“. — ²⁾ Verminderung durch Wegfall der Buchbinder-Lehrlingskrankenkasse. — ³⁾ Vermehrung durch Zuwachs der Lehrlingskrankenkasse der Stoffeieder. —

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in den Jahren 1906—1910 (2. Fortsetzung).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
443	16	5	21	366	204	570	8.891	4.114	13.005	33	947	32
951	45	6	51	1.004	238	1.242	24.489	6.231	30.720	32	893	33
1.209	29	4	33	770	479	1.249	23.644	13.075	36.719	78	1.937	34
280	7	3	10	256	121	377	5.321	2.440	7.761	21	604	35
197	9	—	9	254	—	254	5.374	—	5.374	—	—	36
6.387	143	18	161	5.672	2.166	7.838	114.829	39.823	154.652	68	1.793	37
4.270	98	19	117	4.667	909	5.576	82.205	17.276	99.481	154	3.824	38
332	15	—	15	441	—	441	10.423	—	10.423	—	—	39
5.445	99	48	147	3.664	3.264	6.928	78.511	62.460	140.971	409	11.431	40
55	2	—	2	73	—	73	1.259	—	1.259	1	28	41
345	1	17	18	27	393	420	402	8.165	8.567	109	3.047	42
95	1	—	1	126	2	128	2.629	17	2.646	1	14	43
457	9	2	11	403	191	594	6.794	3.831	10.625	57	1.517	44
741	10	3	13	659	286	945	13.105	5.580	18.685	53	1.510	45
1.627	43	3	46	1.958	199	2.157	37.067	3.816	40.883	37	965	46
700	19	1	20	898	22	920	16.139	414	16.553	10	245	47
570	—	15	15	—	506	506	—	18.133	18.133	45	1.360	48
41	—	—	—	16	29	45	390	649	1.039	5	140	49
70	6	—	6	82	3	85	2.196	31	2.227	—	—	50
207	11	—	11	271	—	271	5.644	—	5.644	—	—	51
29	—	—	—	32	—	32	788	—	788	—	—	52
841	10	28	38	310	843	1.153	6.431	17.276	23.707	176	4.881	53
53	2	—	2	69	—	69	1.344	—	1.344	—	—	54
364	10	—	10	413	44	457	8.954	814	9.768	13	351	55
519	21	3	24	609	62	671	9.594	1.177	10.771	14	389	56
119	5	—	5	148	—	148	2.668	—	2.668	—	—	57
2.292	52	2	54	2.747	108	2.855	48.616	1.730	50.346	18	429	58
3.383	93	11	104	4.062	509	4.571	82.454	9.838	92.292	139	3.721	59
576	14	5	19	642	135	777	11.804	2.656	14.460	49	1.390	60
76	5	8	13	19	57	76	839	1.893	2.732	8	230	61
40	—	—	—	51	1	52	943	12	955	—	—	62
138	—	4	4	43	134	177	690	2.311	3.001	26	765	63
492	15	1	16	595	33	628	12.408	869	13.277	7	196	64
373	13	1	14	427	32	459	8.176	626	8.802	5	161	65
4.448	140	—	140	5.712	43	5.755	125.832	1.209	127.041	9	251	66
104	2	—	2	139	1	140	3.075	53	3.128	—	—	67
97	6	—	6	119	—	119	1.910	—	1.910	—	—	68
181	3	—	3	212	—	212	3.832	—	3.832	—	—	69
280	16	3	19	166	179	345	4.191	4.284	8.475	26	738	70
57	6	—	6	73	—	73	1.706	—	1.706	—	—	71
391	—	7	7	40	451	491	508	7.987	8.495	113	3.161	72
187	2	1	3	231	9	240	3.867	254	4.121	10	255	73
692	21	—	21	853	—	853	15.619	—	15.619	—	—	74
1.262	53	—	53	1.659	—	1.659	37.180	—	37.180	1	28	75
804	5	9	14	437	595	1.032	7.623	10.529	18.152	101	2.685	76

e) Genossenschaftliche Lehrlings-Krankenkassen

6.260	64	6	70	6.546	691	7.237	111.584	13.925	125.509	1	28	
7.298	85	6	91	7.908	713	8.621	135.708	12.272	147.980	—	—	
6.850	74	14	88	7.427	750	8.177	129.357	13.801	143.158	2	34	
7.367	78	14	92	8.116	1.060	9.176	133.118	14.887	148.005	1	10	
7.203	82	5	87	8.050	748	8.798	133.111	15.796	148.907	2	39	
199	1	—	1	212	—	212	4.552	—	4.552	—	—	1
1	—	—	—	3	—	3	14	—	14	—	—	2
85	—	—	—	87	—	87	824	—	824	—	—	3
21	—	—	—	21	—	21	311	—	311	—	—	4
24	1	—	1	25	—	25	297	—	297	—	—	5
138	1	—	1	187	—	187	3.438	—	3.438	—	—	6

*) Vermehrung durch Zuwachs der Lehrlings-Krankenkasse der Buchdrucker.

Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Krankentage und Entbindungen

Laufende Jahr	Jahr, bzw. Krankenkasse	Zahl der Mitglieder						Von den	
		am 1. Jänner			am 31. Dezember			erkrank-	
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.
7	Faßbinder	158	—	158	160	—	160	34	—
8	Federschmücker	—	202	202	—	229	229	—	58
9	Feinzugschmiede	154	—	154	159	—	159	51	—
10	Fleischhauer	415	—	415	447	—	447	75	—
11	Fleischhelfer	257	—	257	302	—	302	60	—
12	Frisjeure	913	29	942	967	36	1.003	217	2
13	Gastwirte	1.614	—	1.614	1.587	—	1.587	282	—
14	Glasler	269	3	272	231	4	235	93	—
15	Graveure	171	—	171	175	—	175	42	—
16	Gürtler	423	—	423	417	—	417	112	—
17	Handschuhmacher	45	—	45	51	—	51	16	—
18	Huf- und Wagenschmiede	324	—	324	321	—	321	96	—
19	Hutmacher	180	—	180	180	—	180	41	—
20	Juweliere	881	3	884	869	3	872	174	—
21	Kaffeefieder	295	—	295	317	—	317	51	—
22	Kamm- und Fächermacher	58	—	58	53	3	56	6	1
23	Kaufmannschaft, Wiener	3.411	147	3.558	3.602	149	3.751	676	18
24	Klavier- und Orgelbauer	106	—	106	117	—	117	27	—
25	Kleidermacher	6.287	8272	14.559	6.872	8958	15.830	377	518
26	Korbflechter	33	2	35	20	1	21	6	1
27	Kunstblumenerzeuger	4	287	291	3	246	249	—	41
28	Kupferschmiede	93	—	93	92	—	92	19	—
29	Kürschner	423	—	423	492	—	492	63	—
30	Lithographen	231	—	231	225	—	225	62	—
31	Mechaniker	1.813	—	1.813	1.903	—	1.903	893	—
32	Metall- und Zinngießer	275	—	275	271	—	271	86	—
33	Modistinnen	—	853	853	—	806	806	—	92
34	Optiker	76	—	76	88	—	88	12	—
35	Plattierer	28	—	28	27	—	27	5	—
36	Polamentierer	103	130	233	91	97	188	35	24
37	Riemer	149	—	149	144	—	144	10	—
38	Sattler	217	—	217	252	—	252	35	—
39	Schlosser	2.540	—	2.540	2.662	1	2.663	1.023	—
40	Schuhmacher	3.228	44	3.272	3.346	35	3.381	458	7
41	Seidenfärber	134	—	134	149	—	149	102	—
42	Sonnen- u. Regenschirmzeug	20	50	70	21	44	65	2	4
43	Spengler	559	—	559	583	—	583	84	—
44	Tapezierer	543	—	543	569	—	569	120	—
45	Taichner	215	—	215	217	—	217	71	—
46	Tischler	3.019	—	3.019	3.464	1	3.465	693	—
47	Uhrmacher	186	—	186	184	—	184	31	—
48	Bergolder	28	—	28	31	—	31	3	—
49	Wagner	144	—	144	161	—	161	26	—
50	Ziergärtner	291	—	291	324	—	324	63	—
51	Zimmermaler 2c.	250	—	250	238	—	238	31	—
52	Zuckerbäcker	398	2	400	398	—	398	74	—

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

	1906 (9 Kassen)	13.072	3800	16.872	15.738	4993	20.731	2736	979
	1907 (9 ")	15.738	4993	20.731	17.102	5674	22.776	3364	1297
	1908 (9 ")	17.102	5674	22.776	18.801	6135	24.936	4264	1446
	1909 (9 ")	18.801	6135	24.936	19.919	7120	27.039	3725	1532
	1910 (9 ")	19.919	7120	27.039	21.489	8105	29.594	4088	1571
	u. zw. im Jahre 1910:								
1	Advokatsbeamte	1.573	927	2.500	1.549	1017	2.566	231	159
2	Bankbeamte	1.236	526	1.762	1.410	625	2.035	211	156
3	Einigkeit	10.114	3252	13.366	11.047	3838	14.885	2196	686
4	Gastere ³⁾	260	86	346	233	84	317	60	19
5	Kollegialität	3.969	1108	5.077	4.345	1245	5.590	765	236
6	Lehrerhausverein	251	275	526	261	288	549	54	62
7	Notariatsbeamte	239	113	352	239	120	359	35	15
8	Selbsthilfe	660	143	803	649	157	806	164	44
9	Versicherungsangehörige	1.617	690	2.307	1.756	731	2.487	372	194

¹⁾ Vgl. Seite 765 ff. Die angeführten Kassen besorgen die Krankenversicherung im Sinne des Arbeiter-Krankenversicherungsgesetzes (§ 7, Absatz II des Hilfskassengesetzes). — ²⁾ Unterstützungskasse des Bundes österr. Gast-

bei den Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen zc. in den Jahren 1906—1910 (3. Fortsetzung und Schluß).

Mitgliedern				Erkrankungen						Entbindungen		Laufende Zahl
ten		starben		Zahl			ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage	
zuf.	m.	w.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.			
34	—	—	—	34	—	34	525	—	525	—	—	7
58	—	—	—	—	65	65	—	1.220	1.220	—	—	8
51	—	—	—	61	—	61	944	—	944	—	—	9
75	—	—	—	75	—	75	1.050	—	1.050	—	—	10
60	—	—	—	60	—	60	1.563	—	1.563	—	—	11
219	4	—	4	217	2	219	3.614	73	3.687	—	—	12
282	5	—	5	326	—	326	7.170	—	7.170	—	—	13
98	1	—	1	107	—	107	1.591	—	1.591	—	—	14
42	—	—	—	42	—	42	619	—	619	—	—	15
112	1	—	1	140	—	140	1.909	—	1.909	—	—	16
16	—	—	—	16	—	16	214	—	214	—	—	17
96	—	—	—	96	—	96	1.433	—	1.433	—	—	18
41	—	—	—	43	—	43	733	—	733	—	—	19
174	2	—	2	228	—	228	3.118	—	3.118	—	—	20
51	1	—	1	51	—	51	951	—	951	—	—	21
7	—	—	—	6	1	7	140	8	148	—	—	22
694	13	—	13	768	18	786	14.131	451	14.582	—	—	23
27	—	—	—	27	—	27	430	—	430	—	—	24
895	15	5	20	409	524	933	6.653	9.427	16.080	—	—	25
7	—	—	—	6	1	7	151	26	177	—	—	26
41	—	—	—	48	—	48	—	1.304	1.304	2	39	27
19	—	—	—	19	—	19	242	—	242	—	—	28
63	1	—	1	63	—	63	754	—	754	—	—	29
62	—	—	—	74	—	74	753	—	753	—	—	30
893	3	—	3	1012	—	1012	15.368	—	15.368	—	—	31
86	—	—	—	116	—	116	1.386	—	1.386	—	—	32
92	—	—	—	—	101	101	—	2.573	2.573	—	—	33
12	1	—	1	14	—	14	169	—	169	—	—	34
5	—	—	—	5	—	5	64	—	64	—	—	35
59	2	—	2	36	24	60	604	541	1.145	—	—	36
10	1	—	1	10	—	10	140	—	140	—	—	37
35	1	—	1	35	—	35	924	—	924	—	—	38
1023	6	—	6	1413	—	1413	24.285	—	24.285	—	—	39
465	9	—	9	501	7	508	8.858	143	9.001	—	—	40
102	—	—	—	132	—	132	1.092	—	1.092	—	—	41
6	—	—	—	2	5	7	3	30	33	—	—	42
84	1	—	1	84	—	84	1.507	—	1.507	—	—	43
120	1	—	1	131	—	131	2.109	—	2.109	—	—	44
71	2	—	2	85	—	85	1.280	—	1.280	—	—	45
693	8	—	8	738	—	738	12.032	—	12.032	—	—	46
31	—	—	—	44	—	44	889	—	889	—	—	47
3	—	—	—	3	—	3	61	—	61	—	—	48
26	—	—	—	32	—	32	552	—	552	—	—	49
63	—	—	—	63	—	63	1.374	—	1.374	—	—	50
31	1	—	1	44	—	44	765	—	765	—	—	51
74	—	—	—	99	—	99	1.525	—	1.525	—	—	52

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

3715	105	10	115	3139	1110	4249	72.917	23.584	96.501	83	1432	
4661	137	27	164	3976	1568	5544	85.675	30.119	115.794	79	1595	
5710	147	25	172	4705	1662	6367	94.512	34.471	128.983	88	1816	
5257	166	20	186	4516	1908	6424	96.576	41.986	138.562	100	1944	
5659	184	14	198	5055	1978	7033	107.754	42.891	150.645	89	2075	
390	27	2	29	298	192	490	8.542	4.969	13.511	9	251	1
367	4	—	4	245	183	428	6.516	4.379	10.895	—	—	2
2882	84	5	89	2716	880	3596	53.609	17.405	71.014	39	1065	3
79	2	—	2	60	19	79	1.522	494	2.016	4	56	4
1001	40	3	43	941	288	1229	21.536	6.534	28.070	17	211	5
116	2	1	3	65	70	135	1.842	2.155	3.997	7	137	6
50	4	2	6	38	16	54	1.036	825	1.861	—	—	7
208	8	—	8	211	53	264	4.152	965	5.117	6	159	8
566	13	1	14	481	277	758	8.999	5.165	14.164	7	196	9

gewerbeangestellter in Wien; betreffend die im Juli 1904 eingeführte Begräbnisgeb.-Abteilung siehe Seite 767 ff.

b) Morbidität der Kranken- und Hilfskassen.
Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen
kassen, dann der städtischen Arbeiter nach

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	I. Entwicklungs- krankheiten				II. Infektions-Krankheiten											
		Geburts- u. Wochen- bett-Anomalien ²⁾	darunter Früh- geburten	Miterschwäche	sonstige	Matern	Scharlach	Masern	Rotlauf	Zellgewebs- entzündung	Diphtheritis und Krupp	Keuchhusten	Singenerzündung	Tuberkulose und Strofulose	Darm-Typhus	Mückfall-Typhus	Black-Typhus
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1906	148	568	1	223	1407	1	157	138	816	14.495	173	18	1599	13.301	193	3	2
1907	148	563	—	291	1638	44	225	94	865	13.929	195	10	1627	16.900	169	1	1
1908	146	660	—	216	1713	15	230	127	1040	13.779	314	14	2003	18.907	139	—	—
1909	147	789	—	256	1921	9	348	95	1026	13.835	163	28	1749	19.555	142	1	1
1910	149	900	—	234	1808	8	240	106	872	13.988	126	25	1619	19.492	173	—	1
a) Bezirks- kranken- kassen ³⁾																	
1906	2	505	—	12	86	—	49	33	231	3.645	27	3	476	1.757	64	1	—
1907	2	505	—	15	106	7	72	28	264	3.381	21	—	448	2.157	64	—	—
1908	2	595	—	5	84	5	73	31	276	3.406	28	2	481	1.889	47	—	—
1909	2	713	—	9	32	3	94	25	296	3.535	35	1	474	1.990	43	—	—
1910	2	825	—	17	171	1	66	25	261	4.014	24	2	434	1.921	78	—	1
b) Vereins- kranken- kassen																	
1906	6	11	—	122	882	—	24	10	249	4.139	22	1	374	4.054	43	—	—
1907	6	4	—	179	943	10	43	19	262	3.896	21	—	333	6.004	27	—	—
1908	6	3	—	144	971	—	53	21	314	3.977	87	3	569	6.230	22	—	—
1909	6	14	—	176	1088	2	57	14	310	3.368	24	1	508	6.312	38	—	—
1910	6	6	—	141	1369	2	35	15	234	3.226	27	—	452	6.025	29	—	—
c) Betriebs- kranken- kassen																	
1906	14	28	—	19	33	—	4	2	43	514	40	—	78	790	5	—	—
1907	14	33	—	24	29	5	3	1	45	624	2	—	87	935	2	1	—
1908	13	1	—	13	94	—	2	1	51	603	1	—	118	1.016	4	—	—
1909	13	17	—	14	97	—	7	1	73	683	1	1	94	1.080	2	—	—
1910	13	39	—	12	45	—	3	—	31	664	1	1	72	965	3	—	—
d) Genossen- schaftliche Gehilfenkr.																	
1906	75	24	1	70	403	—	44	64	256	5.549	62	10	543	6.483	68	1	1
1907	75	21	—	73	558	14	63	21	251	5.347	119	5	579	7.586	56	—	—
1908	75	61	—	54	557	2	44	46	349	5.181	160	4	696	9.491	48	—	—
1909	75	45	—	55	696	2	110	38	311	5.529	40	4	532	9.880	43	1	—
1910	76	30	—	64	216	—	89	36	309	5.416	23	12	509	10.213	54	—	—
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingskr.																	
1906	51	—	—	—	3	1	36	29	37	648	22	4	128	217	13	1	1
1907	51	—	—	—	2	8	44	25	43	681	32	5	180	218	20	—	—
1908	50	—	—	—	7	8	58	28	50	612	38	5	139	281	18	—	—
1909	51	—	—	2	8	2	80	17	36	720	63	21	141	293	16	—	1
1910	52	—	—	—	7	5	47	30	37	668	51	10	152	368	9	—	—

Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen⁴⁾

1906	9	1	—	4	11	3	3	9	25	214	4	2	20	252	1	—	—
1907	9	12	2	1	9	—	8	4	16	200	8	—	49	437	5	—	—
1908	9	4	—	2	14	2	15	10	29	280	6	1	47	302	6	—	2
1909	9	4	—	3	23	—	12	6	20	295	4	4	37	572	9	—	3
1910	9	9	—	3	35	—	15	4	22	304	5	2	40	579	9	—	—

2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter⁵⁾

1906	—	—	—	4	2	—	2	—	11	255	2	—	29	114	1	—	—
1907	—	—	—	6	—	1	1	1	26	323	3	—	22	155	—	—	—
1908	—	—	—	5	—	—	4	1	26	345	1	—	16	242	3	—	—
1909	—	—	—	2	—	—	—	1	20	276	2	—	36	181	1	—	—
1910	—	1	—	5	1	—	3	—	20	279	4	1	62	191	2	—	—

¹⁾ Die Anordnung der Krankheiten beruht auf der den Krankenkassen vom k. k. Ministerium des Innern für die Berichterstattung vorgeschriebenen Einteilung, welche von der in den Arbeiten der Magistratsabteilung für Statistik angenommenen Einteilung der Todesursachen (vgl. Seite 78 ff.) abweicht, aber beibehalten werden mußte, weil für diese Tabellen die für das k. k. Ministerium bestimmten Formulare benützt wurden. Jedoch werden in

**Mitglieder, dann der städtischen Arbeiter.
und der zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfs-
Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1906—1910.**

II. Infektions-Krankheiten (Fortf.)					III. Venenische und syphilitische Krankheiten			IV. Neu- bildungen		V. Krankheiten des Blutes und mehrfäßige						VI. Krankheiten des Nervensystems		
Brechdurchfall (Cholera)	M Ruhr	Kindbettfieber	Wechselfieber und Malariafieber	Syphilis	sonstige	III. Venenische und syphilitische Krankheiten	gutartige	bösartige	Blut- armut u. Leukämie	Storbut	Mikrobisimus	Diabetes	Sicht	Mutter und dro- nicher Rheuma- ismus	Rhachitis u. rachit. Knochenverwöschung	Hirnhaut-, Ge- hirnzentrische, Wasserkopf	Schlagfluß	M Rückenmarks- entzündung
Erkrankungen																		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
56	6	10	183	2.889	291	3790	865	616	1396	63	181	102	259	21.147	31	127	346	304
94	16	21	184	9.247	423	3350	1009	670	1558	65	161	103	364	21.303	42	185	330	275
90	3	28	158	14.853	405	3187	1010	649	1481	44	254	144	311	20.895	26	163	318	270
68	2	22	101	8.173	301	2839	857	810	1588	75	282	135	347	22.193	40	178	428	305
107	4	19	94	8.362	559	4343	1144	836	1711	70	316	160	338	21.789	23	162	403	356
5	1	5	55	—	73	1152	126	162	413	21	27	22	40	4583	5	37	91	92
9	—	12	53	1.548	77	1000	243	157	411	29	29	17	108	4298	3	48	71	67
4	1	4	11	2.626	60	984	278	195	396	17	124	24	40	4260	2	46	75	74
5	—	5	8	1.414	12	503	88	149	461	15	124	18	43	4388	11	44	117	75
37	—	10	13	1.796	96	1111	324	148	505	15	161	29	52	5541	7	48	119	93
43	2	2	52	1.781	67	552	268	186	299	14	54	19	55	7052	8	23	112	68
72	1	3	45	4.335	51	492	291	273	356	9	45	22	59	7196	14	49	122	65
68	1	10	20	6.186	50	520	219	195	285	12	33	38	66	7111	9	19	103	48
50	—	7	24	3.432	63	573	264	292	314	31	42	44	72	7376	11	41	147	71
55	—	2	16	3.283	51	539	290	326	273	25	31	51	73	6844	8	38	138	82
—	—	1	6	128	23	272	77	65	90	1	43	8	98	2583	1	7	18	1
1	—	—	7	355	62	305	62	64	104	1	56	4	117	2612	5	7	20	5
1	—	1	10	660	43	314	67	58	153	—	36	13	136	2329	3	13	19	6
—	—	3	5	514	50	324	76	74	186	—	61	6	144	2582	1	13	21	7
6	2	—	—	301	83	210	66	66	157	1	63	18	118	1869	—	12	21	10
8	3	2	54	964	112	1773	376	201	499	22	57	51	63	6471	12	48	124	136
11	15	6	36	2917	175	1519	390	175	588	20	31	58	74	6641	13	67	117	132
17	1	13	62	5274	218	1335	408	197	546	15	60	67	64	6721	2	71	121	135
13	2	6	41	2770	137	1403	420	270	546	29	55	65	69	7293	8	66	143	149
7	2	7	34	2912	249	2448	443	293	668	27	60	62	74	7035	5	51	125	167
—	—	—	16	16	16	41	18	2	95	5	—	2	3	458	5	12	1	7
1	—	—	43	92	58	34	23	1	99	6	—	2	6	556	7	14	—	6
—	—	—	55	107	34	34	38	4	101	—	1	2	5	474	10	14	—	7
—	—	1	23	43	39	36	9	25	81	—	—	2	19	554	9	14	—	3
2	—	—	31	70	80	35	21	3	108	2	1	—	21	500	3	13	—	4
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen 7)																		
1	—	5	13	148	4	56	16	12	51	—	1	8	27	333	—	3	8	11
1	—	2	39	396	10	41	16	6	43	—	—	8	32	406	—	14	9	17
1	—	2	139	746	10	51	24	11	52	1	3	14	41	444	4	5	19	18
1	—	—	300	129	4	42	17	23	66	4	5	12	48	521	1	5	16	12
5	—	1	52	400	10	69	46	26	108	2	1	15	17	557	—	3	23	16
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter 8)																		
3	—	—	2	71	7	89	12	9	4	1	7	1	—	558	—	—	6	2
4	—	—	1	69	47	80	14	11	—	1	8	1	8	647	5	5	9	9
.	.	.	.	191	78	72	15	6	4	2	2	2	7	849	11	3	18	5
.	1	.	1	121	6	69	12	5	9	—	7	1	9	837	4	5	16	9
1	—	—	2	125	5	58	25	11	12	4	3	—	3	819	3	3	13	7

dieser Tabelle seltener vorkommende, dann gleichartige oder diagnostisch schwer zu unterscheidende Krankheiten im Einvernehmen mit dem Stadt-Physikate in Sammelrubriken vereint ausgewiesen. — *) In dieser Spalte sind auch Frühgeburten eingerechnet, deren Anzahl in der folgenden Spalte ersichtlich ist; vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 738. — *) Vgl. die 6. und 7. Anmerkung auf Seite 738. — *) Vgl. Seite 765 ff. — *) Vgl. Seite 775 ff.

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen etc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	VI. Krankheiten des Nervensystems (Fortsetzung)						VII. Augen- krankheiten			IX. Krankheiten der Atmungsorgane							
		Fallstucht	Dytherie	Zeitstanz	Neuralgien	Geistesstörungen	Kontagiöse Binde- hautentzündung	sonstige	VIII. Krankheiten des Gehörorgans		der Nase und des Schlupfes	Katarh der Bronchien	Chronischer	Brustfellentzündung	Lungenblutung	Lungen=Emphysem	Lungen=Ödem	sonstige
		Erkrankungen																
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
1906	148	220	952	51	3978	636	369	3662	954	2490	24.009	2827	2357	1273	1245	43	307	
1907	147	219	1279	63	3814	649	315	3732	1172	2937	26.415	3164	2229	1252	1276	33	478	
1908	146	227	1203	74	4409	701	287	4140	1403	2963	27.327	2797	2304	1225	1323	31	398	
1909	147	239	1574	71	4152	685	306	4756	1301	3292	23.691	2620	2405	1169	1560	50	532	
1910	149	326	1561	108	4028	822	256	4396	1404	3018	23.062	2339	2480	1230	1541	26	749	
a) Bezirks- krankenkassen	1906	2	77	75	8	1117	208	100	919	223	658	8.381	76	758	444	408	2	7
	1907	2	59	376	12	966	192	69	860	273	618	8.794	131	626	372	465	3	106
	1908	2	52	314	22	1035	180	96	970	334	473	9.098	118	659	397	456	—	108
	1909	2	66	373	16	911	164	96	894	281	632	8.530	96	733	374	440	1	82
	1910	2	105	434	27	1086	213	93	1121	372	672	8.765	183	821	396	480	1	103
b) Vereins- krankenkassen	1906	6	46	356	10	1236	160	39	1099	240	462	6.560	1215	574	262	374	3	67
	1907	6	70	341	12	1225	143	55	1044	319	639	6.629	1189	562	282	331	5	47
	1908	6	66	350	12	1316	157	54	1140	392	797	7.432	1068	611	300	434	6	117
	1909	6	67	442	18	1131	167	74	1410	335	780	6.003	872	657	259	562	13	134
	1910	6	94	429	9	1193	202	56	1189	327	656	5.725	857	617	270	512	2	17
c) Betriebs- krankenkassen	1906	14	18	19	2	620	19	36	199	76	489	1.324	243	59	43	45	18	55
	1907	14	13	41	1	500	22	53	262	97	436	1.704	365	61	62	43	10	102
	1908	13	14	45	1	893	28	43	287	114	514	1.635	436	70	73	39	15	5
	1909	13	22	63	1	976	31	34	383	123	673	1.714	487	87	60	42	22	7
	1910	13	13	87	1	533	40	14	273	105	510	1.133	280	59	48	43	19	62
d) Genossenschaftliche Gehilfenk.	1906	75	70	492	23	936	242	133	1198	347	710	7.171	1190	921	489	417	19	77
	1907	75	71	512	33	1049	286	85	1315	394	1051	8.329	1346	940	507	404	13	80
	1908	75	84	486	30	1107	320	72	1490	435	1004	8.313	1072	898	427	381	10	75
	1909	75	73	681	30	1076	307	66	1837	444	1014	6.829	901	885	459	508	11	143
	1910	76	106	599	69	1156	356	69	1592	481	1002	6.480	931	932	492	501	3	399
e) Genossenschaftl. Lehr- lingstf.	1906	51	9	10	8	69	7	61	247	68	171	573	103	45	35	1	1	101
	1907	51	6	9	5	74	6	53	251	89	193	959	133	40	29	33	2	143
	1908	50	11	8	9	58	16	22	253	128	175	849	103	66	28	13	—	93
	1909	51	11	15	6	58	16	36	232	118	193	615	264	43	17	8	3	166
	1910	52	8	12	2	60	11	24	221	119	178	959	88	51	24	5	1	168
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																		
1906	9	—	80	—	118	25	8	74	35	97	414	57	74	50	26	3	120	
1907	9	2	52	1	175	28	13	70	49	324	749	53	77	76	11	2	62	
1908	9	1	136	1	149	43	23	66	70	117	763	93	75	63	163	3	8	
1909	9	4	168	1	169	34	6	129	53	135	657	48	80	45	24	3	47	
1910	9	2	189	1	196	34	19	93	43	160	761	86	94	79	48	—	39	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter																		
1906	—	6	24	3	100	8	1	80	16	24	468	115	38	14	44	—	8	
1907	—	—	33	1	129	19	4	65	16	34	676	51	42	20	34	1	26	
1908	—	10	27	4	156	29	15	86	29	40	978	39	65	30	48	4	16	
1909	—	4	29	—	148	16	1	91	27	45	702	25	71	25	39	1	27	
1910	—	3	18	2	144	15	7	73	32	42	698	23	48	20	23	—	15	

nach Krankheiten in den Jahren 1906—1910. (I. Fortsetzung.)

X. Krankheiten der Kreislauforgane			XI. Krankheiten der Verdauungsorgane												XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		
Herzbeutelentzündung	Herzklappenentzündung und Klappenfehler	Gefäßkrankungen	Akuter		Magengeschwür	Akuter Darmkatarrh	Chron. Darmkatarrh u habituelle Verstopfung	Maldarmitis	Bauchfellentzündung	Winddarmentzündung	Freie	Eingeklemmte	Zirrhose der Leber	Gelbsucht	sonstige	Akute	Chronische
			Magenkatarrh	Chronischer														Hernien (Bruch)	Kirrhose	Kirrhose	Nierenentzündung
Erkrankungen																	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
178	3459	3550	10.414	971	665	6192	691	390	1257	—	989	98	324	497	11.080	734	239
256	3407	4117	10.157	987	652	5580	720	384	1734	—	1061	90	320	481	12.091	766	299
207	3472	3840	9.704	1037	700	5546	682	426	1846	102	1176	92	324	462	13.083	671	345
236	3776	4191	9.578	1003	809	5730	636	465	1449	757	1209	72	337	478	11.004	760	451
326	4022	4338	8.852	967	935	5413	655	413	530	1972	1246	102	374	476	12.671	751	548
21	899	1005	1.947	34	174	1811	81	107	86	—	264	32	89	129	2.286	145	73
75	839	919	1.913	54	186	1148	84	91	402	—	241	32	101	119	2.491	166	66
52	846	976	1.887	62	185	951	63	108	464	—	298	18	74	114	2.602	192	56
65	875	1090	1.510	57	246	1343	65	107	67	425	263	14	70	118	394	236	44
66	987	1216	1.704	46	264	1438	96	99	59	488	300	34	84	126	2.672	254	68
63	987	922	3.661	446	163	1712	211	106	436	—	233	12	114	126	3.477	235	49
59	1044	1308	3.606	469	155	1781	223	87	455	—	207	20	85	106	3.873	244	101
69	1000	1155	3.275	464	197	1754	221	125	522	—	244	26	116	117	4.299	172	145
72	1149	1162	3.327	398	201	1778	223	124	547	3	271	17	96	110	4.121	201	181
83	1248	1174	2.960	406	223	1598	220	124	77	488	235	13	105	107	3.716	163	192
12	138	177	1.703	120	56	1140	150	3	16	—	88	9	10	17	812	14	27
16	97	223	1.564	99	32	1035	166	14	30	—	120	6	18	16	932	23	26
4	153	237	1.624	200	48	1174	159	13	40	7	176	7	26	27	1.097	23	25
5	129	271	1.906	214	46	1069	132	28	64	25	195	11	36	19	1.253	37	28
23	119	262	1.385	158	53	797	116	15	25	31	182	10	25	31	1.207	27	34
73	1353	1299	2.826	342	262	1371	207	168	688	—	366	37	111	215	4.037	309	88
98	1334	1501	2.734	324	272	1486	203	187	801	—	453	21	115	222	4.248	309	104
77	1388	1332	2.674	295	265	1525	213	174	794	50	421	32	108	192	4.597	261	118
86	1559	1484	2.589	312	310	1411	200	205	741	240	443	23	132	207	4.712	253	198
145	1599	1511	2.553	345	391	1459	213	172	345	861	475	30	160	201	4.627	286	252
9	72	147	277	29	10	158	42	6	31	—	38	8	—	10	468	31	2
8	93	166	340	41	7	130	44	5	46	—	40	11	1	18	547	24	2
5	85	140	244	16	5	142	26	6	26	45	37	9	—	12	488	23	1
8	64	184	246	22	6	129	16	1	30	64	37	7	3	24	524	33	—
9	69	175	250	12	4	121	10	3	24	104	54	15	—	11	449	21	2
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																	
14	64	88	129	38	35	105	19	19	96	—	15	18	6	13	429	22	11
31	54	142	203	18	38	133	69	36	62	—	10	14	9	19	345	43	7
22	86	132	197	41	36	114	16	19	126	—	32	9	10	21	614	46	13
17	86	139	211	39	54	176	23	22	153	—	18	8	6	26	626	26	23
13	107	197	283	24	50	136	23	28	128	52	20	3	12	25	676	40	14
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter																	
1	49	78	222	19	8	155	7	9	21	—	30	—	17	6	168	1	11
8	52	83	204	7	11	151	11	5	22	—	22	—	5	15	187	3	12
14	64	94	286	3	12	197	12	7	23	—	25	—	6	14	231	5	19
12	58	112	240	5	16	243	6	9	32	—	31	1	7	8	180	4	13
7	63	113	206	1	18	212	6	10	34	—	19	—	7	7	186	5	14

Zahl der Erkrankungen von Mitgliedern der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen zc.

Jahr, bzw. Kranken- kassen	Zahl der Krankenkassen	XII. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (Fortsetzung)					XIII. Krankheiten der Haut							XIV. Krank- heiten der Bewe- gungsorgane			
		Blasenkatarrh	Steinfrankheit	Krankheiten der		Milde Haut- entzündungen	Schuppenflechte	Nässende Flechte	Gumpus	Chronische Haut- geschwüre	Stränge	sonstige	Weinhaut- entzündung	Nettrose	Deformitäten	sonstige	
				männl.	weibl.												
		Erkrankungen															
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																	
1906	140	723	83	1980	2863	762	193	2722	94	1932	718	1300	1827	122	340	1786	
1907	148	685	77	1925	2880	844	188	2412	85	1960	586	1407	1702	57	409	1647	
1908	146	664	86	1961	2839	1017	160	2551	131	1895	547	1442	1830	76	435	1601	
1909	147	743	111	1841	2896	947	175	2518	85	1820	574	1652	1465	68	533	1552	
1910	149	747	111	2134	2964	946	207	2440	130	1857	705	1440	1681	37	438	1644	
a) Bezirks- krankenkassen	1906	2	189	36	478	1084	118	76	788	49	691	160	382	621	81	13	824
	1907	2	170	19	459	996	120	54	644	20	695	146	368	521	3	24	709
	1908	2	195	13	502	982	124	42	587	31	679	160	346	512	3	17	606
	1909	2	187	14	476	1030	128	70	638	31	720	155	396	451	46	43	530
	1910	2	210	19	531	1198	140	92	715	31	770	201	421	554	7	24	657
b) Vereins- krankenkassen	1906	6	216	28	386	872	122	10	745	17	624	68	264	505	6	97	320
	1907	6	195	25	365	862	192	21	677	19	647	70	265	483	20	133	319
	1908	6	185	29	378	865	214	26	761	46	592	59	375	475	19	109	330
	1909	6	210	56	359	781	196	26	742	21	519	69	429	305	4	170	369
	1910	6	207	47	366	791	217	2	615	45	491	77	339	367	7	128	289
c) Betriebs- krankenkassen	1906	14	51	5	90	100	171	3	102	1	30	10	144	135	4	7	85
	1907	14	49	14	125	99	174	4	99	2	24	20	195	161	2	9	97
	1908	13	63	2	173	107	224	5	104	2	60	25	57	160	2	21	75
	1909	13	53	5	48	201	218	7	106	1	48	22	91	198	2	14	48
	1910	13	41	5	139	121	91	4	69	4	19	23	42	176	3	10	52
d) Genossen- schaftliche Gehilfenk.	1906	75	257	14	977	792	272	68	971	25	555	275	388	428	25	179	431
	1907	75	251	19	932	913	282	66	860	35	543	227	436	416	25	192	369
	1908	75	205	42	854	869	353	58	923	43	525	215	541	561	45	214	392
	1909	75	283	36	916	872	344	61	847	24	513	248	566	389	8	233	405
	1910	76	275	39	1055	845	387	88	896	38	482	312	504	384	13	198	432
e) Genossen- schaftl. Lehr- lingsk.	1906	51	10	—	49	15	79	36	116	2	32	205	122	138	6	44	126
	1907	51	20	—	44	10	76	43	132	9	51	123	143	121	7	51	153
	1908	50	16	—	54	16	102	29	176	9	39	88	123	122	7	74	198
	1909	51	10	—	42	12	61	11	185	8	20	80	170	122	8	73	200
	1910	52	14	1	43	9	111	21	145	12	95	92	134	200	7	78	214
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen ⁶⁾																	
1906	9	34	6	85	52	23	5	51	2	9	7	16	58	8	2	45	
1907	9	36	8	90	56	27	4	43	6	12	—	16	70	4	5	24	
1908	9	53	10	72	56	17	2	41	1	9	9	22	74	1	13	15	
1909	9	51	10	66	72	17	1	40	1	8	11	31	74	—	9	21	
1910	9	78	7	103	70	12	9	43	—	24	9	28	25	1	6	24	
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter ⁷⁾																	
1906	—	13	3	21	13	5	—	32	2	24	10	14	8	1	2	39	
1907	—	16	1	34	10	15	1	49	1	41	2	14	38	1	9	40	
1908	—	13	8	47	14	17	1	7	6	67	6	68	51	—	3	39	
1909	—	15	—	37	8	24	—	1	1	52	8	78	41	2	10	50	
1910	—	11	1	62	9	10	—	1	1	68	4	81	41	2	9	38	

) Bgl. darüber die 2. Anm. auf Seite 746.

nach Krankheiten in den Jahren 1906—1910. (2. Fortsetzung und Schluß.)

XV. Verletzungen								XVI. Unbestimmte Diagnosen	XVII. Vergiftung durch				XIX. Entbindungen			Zusammen Erkrankungen und Entbindungen
Quetschung und Zerreißung	Wunden	Erfütterung des Gehirns u. Rückenmarks	Stoßverletzungen	Verrenkungen	Fremdkörper	Verbrennung	Erfrieren		mineralische Gifte	organische	irreparable Gifte	XVIII. Selbstmorde	rechtzeitige	Frühgeburten	überd. schon gezählte Frühgeburten ²⁾	
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
17.847	11.082	147	1596	2957	1087	3080	117	1758	955	102	32	56	12.808	320	1	224.246
17.070	12.222	174	1771	3955	1839	3213	478	2014	853	56	35	49	12.699	219	—	241.592
17.228	12.236	139	1866	4080	1941	3425	229	2356	707	64	46	93	11.994	227	—	251.839
18.044	12.031	175	2025	4454	2189	3600	325	1539	630	53	45	116	11.488	244	—	243.944
18.791	13.346	225	2527	4505	2499	3732	209	1522	665	62	31	146	11.616	249	—	249.931
5.716	2.800	56	612	143	108	717	28	276	113	22	13	1	5.271	54	—	57.963
4.598	2.270	50	632	675	113	666	198	484	121	7	9	1	4.923	60	—	57.852
4.600	2.233	59	610	716	151	625	46	352	99	12	20	—	4.480	58	—	58.263
4.845	2.215	70	728	784	177	743	105	338	108	13	19	1	4.349	67	—	54.885
5.820	3.035	52	963	844	162	788	93	381	167	14	7	—	4.503	14	—	65.231
6.304	3.682	31	399	1435	563	1283	35	586	323	30	12	19	4.395	87	—	69.708
6.351	4.319	44	452	1683	1045	1355	100	564	275	18	16	12	4.425	37	—	76.946
6.118	4.714	23	517	1727	1072	1567	43	951	249	23	13	37	4.350	50	—	81.457
6.498	4.462	28	551	1927	1202	1576	62	405	177	17	19	40	4.029	45	—	76.965
6.248	4.898	61	688	2007	1489	1650	34	258	148	15	13	45	3.934	42	—	74.491
1.275	345	6	71	122	71	121	11	27	11	1	—	1	436	40	—	16.211
1.411	529	19	45	126	117	116	27	24	29	3	1	5	437	27	—	17.757
1.586	484	19	69	119	108	146	34	36	24	1	2	2	371	11	—	19.110
1.536	452	16	59	136	142	149	23	31	18	1	1	1	326	17	—	20.300
1.117	323	11	48	120	100	119	20	60	19	6	1	3	327	35	—	15.667
4.057	3696	46	440	1141	290	819	33	762	506	48	6	30	2.705	139	1	73.126
4.115	4455	47	550	1313	490	882	116	887	424	22	8	26	2.914	95	—	80.416
4.331	4205	28	595	1377	532	931	65	888	333	24	11	46	2.791	108	—	84.845
4.552	4354	45	605	1401	582	933	74	694	318	19	2	65	2.733	115	—	83.427
4.837	4516	92	729	1352	678	979	37	692	320	24	8	86	2.850	158	—	85.739
495	559	8	74	116	55	140	10	107	2	1	1	5	1	—	—	7.238
595	649	14	92	158	74	194	37	55	4	6	1	5	—	—	—	8.621
593	600	10	75	141	78	156	41	129	2	4	—	8	2	—	—	8.164
613	548	16	82	206	86	199	61	71	9	3	4	9	1	—	—	8.367
769	574	9	99	182	70	196	25	131	11	3	2	12	2	—	—	8.803
Anhang. 1. Registrierte Hilfskassen																
112	35	9	35	58	—	14	3	14	5	7	—	5	59	24	—	4.332
156	45	5	23	80	6	15	6	13	7	4	—	4	74	15	—	5.622
124	82	4	30	79	1	6	4	11	—	—	1	7	88	10	—	6.455
191	59	7	38	115	6	24	3	94	3	4	2	1	91	22	—	6.526
191	79	16	39	71	11	20	8	80	2	4	1	4	87	18	—	7.123
2. Krankenfürsorge für städtische Arbeiter 7)																
294	109	1	35	150	7	81	3	51	1	1	—	4	20	4	—	3.892
388	78	5	17	150	5	94	25	151	9	1	1	1	23	—	—	4.626
477	153	4	34	170	20	143	10	97	3	—	—	1	22	4	—	5.981
467	104	3	39	119	5	66	15	46	3	3	—	2	11	5	—	5.074
407	128	4	42	138	9	75	12	33	5	—	4	—	26	5	—	4.959

c) Vermögensgebarung der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen und der zum
1. Einnahmen und Ausgaben²⁾ der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der
in den Jahren

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige	zusammen			
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)											
	1906 (148 Kassen)	9,915.779	85	4,210.284	23	334.100	89	307.847	85	14,768.012	82
	1907 (148 ")	10,411.028	75	4,426.410	99	355.560	97	286.561	86	15,479.562	57
	1908 (146 ")	10,879.702	75	4,678.260	91	410.581	82	352.374	36	16,320.919	84
	1909 (147 ")	11,592.025	18	5,068.311	58	447.946	25	349.133	24 ⁶⁾	17,459.337	02
	1910 (149 ")	12,359.896	97	5,437.064	60	491.390	41	392.657	12	18,681.009	10
a) Bezirkskrankenkassen											
	1906 (2 Kassen)	2,446.187	69	1,188.808	41	41.733	66	124.611	41	3,801.341	17
	1907 (2 ")	2,564.385	40	1,242.399	26	25.110	60	113.041	97	3,944.937	23
	1908 (2 ")	2,712.445	56	1,313.768	27	44.954	62	111.441	99	4,182.610	44
	1909 (2 ")	2,871.616	31	1,392.868	44	49.911	70	126.245	36	4,440.641	81
	1810 (2 ")	3,173.867	11	1,544.695	72	56.081	27	117.342	53	4,891.986	63
	u. zw. im Jahre 1910:										
1	Kasse Wien ³⁾	2,957.153	29	1,436.338	81	48.443	39	110.119	89	4,552.055	38
2	" Floridsdorf ³⁾	216.713	82	108.356	91	7.637	88	7.222	64	339.931	25
b) Vereinskrankenkassen											
	1906 (6 Kassen)	3,279.216	05	717.802	41	80.801	36	71.367	50	4,149.187	32
	1907 (6 ")	3,398.438	69	740.420	47	101.341	06	62.700	55	4,302.900	77
	1908 (6 ")	3,526.340	45	795.048	97	118.335	43	111.073	54	4,550.798	39
	1909 (6 ")	3,610.196	36	824.525	81	133.589	58	66.478	76	4,634.790	51
	1910 (6 ")	3,769.622	16	880.712	51	147.666	75	72.450	81	4,870.452	23
	u. zw. im Jahre 1910:										
1	Allgemeine Arbeiter-Kranken- und Unterstützungskasse . . .	3,691.085	52	861.368	51	138.761	75	70.393	10	4,761.608	88
2	Apotheker-Krankenkasse	7.697	24	11.532	—	1.069	98	228	61	20.527	83
3	Manufakturarbeiter	22.300	87	—	—	20	42	199	10	22.520	39
4	Postbedienstete Niederösterreichs	13.661	77	—	—	1.403	70	200	—	15.265	47
5	Kranken-Versicherungsanstalt d. Vereins reisender Kaufleute . .	25.922	26	—	—	4.218	69	—	—	30.140	95
6	Concordia	8.954	50	7.812	—	2.192	21	1.430	—	20.388	71
c) Betriebskrankenkassen											
	1906 (14 Kassen)	436.122	29	223.427	55	29.631	34	16.526	90	705.708	08
	1907 (14 ")	477.534	33	245.413	59	30.095	70	13.677	15	766.720	77
	1908 (13 ") ⁴⁾	517.653	91	264.353	88	30.744	93	19.408	89	832.161	61
	1909 (13 ")	544.049	83	277.649	19	31.212	82	19.351	78	874.684	39
	1910 (13 ")	483.176	04	244.424	36	28.903	52	17.612	94	774.116	86
	u. zw. im Jahre 1910:										
1	Imper. Cont. Gas-Association	24.961	58	12.482	86	1.961	38	1.021	46	40.427	28
2	L. & C. Hardtmuth	2.081	52	1.040	76	157	13	—	—	3.279	41
3	M. Kreindls Witwe	2.028	71	1.014	35	503	88	91	08	3.638	02
4	Städtische Stellwagen = Unter- nehmung	19.790	38	12.174	61	1.351	52	1.708	84	35.025	35
5	Lh. Schulz & L. Goebel	2.164	77	998	18	192	97	89	05	3.444	97
6	F. Sickenbergs Söhne	6.120	50	3.060	25	647	31	141	77	9.969	83

¹⁾ Im Sinne des § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. Angaben über die sonstigen registrierten Hilfskassen siehe Seite 765 ff. — ²⁾ Die Zahlen sind den von den Krankenkassen für das k. k. Ministerium des Innern (Versicherungstechnisches Departement für Arbeiterversicherung) ausgefüllten Formularen entnommen. Es werden die Summen der „wirklichen“ und der „am Ende des Jahres noch ausstehenden“ Einnahmen und Ausgaben eingest. Die Abschreibungen an uneinbringlichen Rückständen sind in der Ausgabenpalte „Abschreibungen“ eingerechnet. Der

Erfolge der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen.¹⁾
zum Erfolge der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen²⁾
1906—1910.

Ausgaben														Laufende Zahl		
Krankengelder zc.		Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente zc.		Spitalverpflegskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungskosten		sonstige		Abschreibungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																
7,571.509	91	2,951.401	67	942.207	85	404.031	26	1,631.410	20	62.009	87	98.359	93	13,660.930	69	
8,024.227	93	3,114.423	41	976.021	28	443.792	38	1,826.601	70	122.006	31	109.902	65	14,616.975	66	
8,371.993	08	3,228.245	74	1,006.106	50	437.008	65	1,983.168	47	187.631	84	128.921	17	15,343.075	45	
8,787.166	12	3,710.089	29	1,093.030	96	461.986	42	2,136.283	31	117.413	60	158.354	50	16,556.957	60	
8,608.332	32	3,945.201	08	1,236.245	55	437.484	69	2,292.686	93	151.386	76	159.571	46	16,830.908	79	
a) Bezirkskrankenkassen																
1,768.336	76	965.452	53	300.156	67	106.188	01	541.298	51	34.000	46	32.418	41	3,747.851	35	
1,883.233	92	1,031.745	26	301.946	35	111.064	27	603.378	34	51.354	23	40.918	50	4,023.640	87	
1,872.530	12	1,058.740	43	317.611	80	101.861	26	628.786	—	61.004	21	46.391	94	4,086.925	76	
1,961.923	72	1,111.021	28	348.125	98	98.583	78	668.151	05	30.343	34	53.796	66	4,271.945	81	
1,992.169	27	1,230.193	65	423.031	34	103.514	49	725.915	75	33.177	96	70.399	34	4,578.401	80	
1,866.380	28	1,165.380	99	392.711	36	97.131	01	689.403	85	32.961	21	62.577	63	4,306.546	33	
125.788	99	64.812	66	30.319	98	6.383	48	36.511	90	216	75	7.821	71	271.855	47	
b) Vereinskrankenkassen																
2,227.616	62	662.687	96	166.752	27	125.799	05	389.802	29	8.503	70	3.969	44	3,585.131	33	
2,411.133	41	680.727	25	172.046	75	136.841	92	448.599	94	12.042	42	12.362	29	3,873.753	98	
2,512.050	87	689.969	49	169.655	80	140.223	36	498.923	07	99.670	52	13.062	23	4,123.555	34	
2,514.206	08	902.755	65	202.067	61	150.368	28	528.834	35	73.061	76	21.808	87	4,393.102	60	
2,456.650	22	933.581	38	195.648	19	136.708	87	558.278	49	25.553	04	11.640	13	4,318.060	32	
2,387.109	90	926.038	05	193.762	69	131.713	87	550.475	42	25.505	52	11.614	67	4,226.220	12	
10.086	80	5.804	02	1.518	30	500	—	1.832	50	—	—	—	—	19.741	62	
17.857	22	232	60	—	—	1.965	—	1.849	99	47	52	25	46	21.977	79	
10.184	70	906	71	367	20	370	—	1.667	26	—	—	—	—	13.495	87	
24.783	60	—	—	—	—	560	—	—	—	—	—	—	—	25.343	60	
6.628	—	600	—	—	—	1.600	—	2.453	32	—	—	—	—	11.281	32	
c) Betriebskrankenkassen																
469.153	29	171.817	82	28.192	43	15.288	88	6.643	23	6.728	38	649	88	698.473	91	
537.238	96	182.050	29	30.520	90	17.596	40	6.398	03	5.070	06	613	42	779.488	06	
561.459	85	190.465	38	30.243	34	17.670	26	6.595	05	5.486	44	666	31	812.586	63	
594.980	50	199.489	99	34.102	63	19.717	40	5.939	99	5.385	75	556	57	952.756	23	
426.163	75	171.108	75	26.112	68	13.500	82	6.325	63	10.608	67	528	02	654.347	32	
20.026	04	8.626	14	1.073	58	700	—	417	97	—	—	—	—	30.843	73	
824	30	2.131	47	44	—	204	—	—	—	—	—	—	—	3.203	77	
957	40	1.882	62	354	60	162	—	—	—	—	—	18	—	3.356	80	
23.304	69	8.130	67	2.505	80	410	—	64	80	—	—	—	—	34.415	96	
1.913	41	1.283	10	176	—	144	—	—	—	45	77	—	—	3.563	27	
5.583	88	2.866	62	887	—	134	—	10	20	—	—	—	—	9.480	71	

Kursgewinn und Kursverlust an Wertpapieren wurde im Gegensaße zu dem im genannten k. k. Ministerium eingehaltenen Vorgange nicht unter die Einnahmen, bzw. Ausgaben eingerechnet. — ³⁾ Gebahrung der ganzen Wiener, bzw. Floridsborfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 6. und 7. Anmerkung auf Seite 738. — ⁴⁾ Verminderung durch Wegfall der Kasse der Firma R. Ditmar. — ⁵⁾ Darunter 2420 K 77 h Defizit des Jahres 1909. — ⁶⁾ Darunter der Fehlbetrag von 2420 K 77 h.

I. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen	
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
7	Maschinenfabrik der Staats-Eisenbahn-Gesellschaft . . .	31.878	62	15.939	34	4.378	40	9.094	39	61.290	75
8	Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft . . .										
9	Städt. Straßenbahnen . . .	239.959	90	119.980	04	11.960	25	372	42	372.272	61
10	K. u. k. Artillerie-Arsenal ¹⁾ . .	48.225	14	24.097	73	3.875	69	34	79	76.233	35
11	K. k. Hauptmünzamt . . .	3.314	33	1.657	57	825	90	—	—	5.797	80
12	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	64.599	16	32.457	86	14	09	3.268	62	100.339	73
13	K. k. Tabakfabriken . . .	38.051	43	19.520	81	3.035	—	1.790	52	62.397	76
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen											
	1906 (75 Kassen)	3,752.934	02	1,860.250	95	165.528	04	89.137	27	5,867.850	28
	1907 (75 ")	3,969.625	50	1,969.820	76	182.194	83	94.070	07	6,215.711	16
	1908 (75 ")	4,123.262	83	2,042.620	36	198.831	21	108.654	97	6,473.369	37
	1909 (75 ")	4,566.162	68	2,259.742	18	214.318	79	132.920	21	7,173.143	86
	1910 (76 ")	4,933.231	66	2,440.866	93	238.541	01	139.177	64	7,751.817	24
	u. zw. 1910:										
1	Bäcker	162.081	42	78.534	52	11.780	11	6.832	62	259.228	67
2	Bauhandwerker	10.674	59	5.073	27	1.274	79	97	97	17.120	62
3	Bettwarenherzeuger	3.297	16	1.648	58	701	25	15	90	5.662	89
4	Blas- und Streichinstrumenten- macher	5.632	20	2.816	10	356	34	536	34	9.340	98
5	Buchbinder	126.160	67	61.200	21	6.292	18	881	32	194.534	38
6	Buchdrucker und Schriftgießer . .	220.303	84	108.526	25	17.073	66	4.688	12	350.591	87
7	Buchhändler-Gehilfen	18.427	—	9.120	50	2.289	94	54	87	29.892	31
8	Buchhändler-Hilfsarbeiter	28.327	26	14.163	63	1.899	35	37	—	44.427	24
9	Büchsenmacher u. Schwertfeger	2.684	06	1.342	03	361	69	456	14	4.843	92
10	Bürsten- und Pinselmacher	7.881	22	3.940	61	396	13	297	01	12.514	97
11	Chemischputzer, Appreteure 2c. ²⁾	38.293	81	19.140	41	977	70	641	75	59.053	67
12	Dachdecker	17.658	22	8.829	10	618	62	1.360	98	28.466	92
13	Drescher	123.837	13	58.580	23	4.548	86	500	92	187.467	14
14	Einpänner	48.657	09	23.814	10	466	04	979	23	73.916	46
15	Fachbinder	9.974	12	4.987	06	1.281	28	453	40	16.695	86
16	Federnschmieder	12.995	41	6.497	71	—	—	78	87	19.571	99
17	Feinzeugschmiede	26.270	62	12.739	04	1.642	11	2.124	98	42.776	75
18	Fischerhilfsarbeiter	25.957	80	12.978	90	27	49	76	45	39.040	64
19	Fleischhauer	42.896	56	21.168	47	2.767	76	1.822	83	68.655	62
20	Fleischselcher	44.928	06	22.464	03	3.027	72	1.493	36	71.913	17
21	Frisseure 2c.	66.820	41	33.204	61	4.437	21	7.383	58	111.845	81
22	Gastwirte	247.812	10	122.900	17	5.964	80	13.192	04	389.869	11
23	Glasler 2c.	21.791	16	10.895	58	2.186	17	17	—	34.889	91
24	Gold- und Metallschläger	2.406	40	1.203	20	375	65	—	—	3.985	25
25	Graveure 2c.	10.064	87	5.032	44	918	03	175	46	16.190	80
26	Groß- und Klein-Fuhrwerker	115.009	17	57.504	59	4.406	78	21.512	60	198.433	14
27	Gürtler 2c.	74.669	78	36.995	—	5.236	30	1.268	61	118.169	69
28	Hafner	8.695	28	4.347	64	866	28	379	44	14.288	64
29	Handschuhmacher	11.483	76	5.741	88	601	43	97	98	17.925	05
30	Hoteliers	55.191	69	27.599	62	2.914	84	2.443	29	88.149	44
31	Huf- und Wagen schmiede	25.024	45	12.345	79	2.704	02	649	33	40.723	59
32	Hutmacher	32.311	37	15.471	15	2.615	33	266	91	50.664	76
33	Juweliere, Gold- und Silber- schmiede	75.432	70	37.721	62	3.540	91	145	—	116.840	23
34	Kaffeefieber	84.156	44	40.529	28	1.311	95	6.976	63	132.974	30
35	Kamm- und Fächermacher	13.897	58	6.948	79	664	63	256	90	21.767	90
36	Kanal- und Senkgrubenräumer	13.432	93	6.716	46	390	75	675	96	21.216	10
37	Kaufmann- f Gehilfen	773.590	96	386.795	36	41.337	73	6.200	22	1,207.924	27
38	schaft, Wiener f Hilfsarbeiter . .	300.290	24	150.007	16	2.914	75	8.502	06	461.714	21

¹⁾ Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — ²⁾ Früher Bedienergenossenschaft. — ³⁾ Darunter eine Passivpost von

Krankenkassen in den Jahren 1906—1910 u. f. w. (1. Fortsetzung.)

Ausgaben														Laufende Zahl		
Kranken- gelber zc.		Ärzte, Kranken- kontrolle, Medika- mente zc.		Spital- ver- pflugs- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- Auslagen		sonstige		Abschrei- bungen			zusammen	
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h
58.385	87	8.856	84	2.714	74	1.220	—	—	—	4.801	92	6	77	75.986	14	7
164.494	18	91.604	96	11.607	16	6.227	02	4.433	36	4.487	94	376	45	283.231	07	8
14.698	62	12.953	75	2.389	84	2.150	—	1.095	62	26	40	64	94	33.379	17	9
5.527	61	1.270	54	188	80	—	—	7	50	—	—	—	—	6.994	45	11
85.330	15	18.863	06	1.792	20	1.589	80	84	72	404	41	—	—	108.064	34	12
45.117	60	12.637	98	2.378	96	560	—	211	46	842	23	79	68	61.827	91	13
d) Genossenschaftliche Gehilfenkrankenkassen																
3.038.807	01	1.097.025	39	381.302	74	154.899	32	664.869	76	11.472	93	60.971	83	5.409.348	98	
3.116.705	05	1.163.470	46	391.987	27	175.408	25	732.164	13	48.309	36	55.769	47	5.683.813	99	
3.342.799	86	1.233.156	05	413.891	22	174.672	77	806.863	22	21.384	12	68.543	28	6.061.310	52	
3.611.437	—	1.439.814	64	437.033	36	190.384	96	885.061	42	8.554	74	81.049	75	6.653.335	87	
3.626.452	07	1.552.614	47	515.778	71	181.010	51	951.457	23	13.358	62	76.491	22	6.917.162	83	
119.370	32	43.430	48	15.347	90	3.967	—	29.991	26	—	—	2.443	53	214.550	49	1
8.499	71	3.966	36	1.386	80	630	—	972	83	—	—	—	—	15.455	70	2
2.275	—	1.179	24	140	—	100	—	801	21	—	—	—	—	4.495	45	3
5.179	80	2.097	13	402	80	755	—	948	70	—	—	10	—	9.393	43	4
109.397	71	44.368	40	18.560	69	6.226	70	25.100	05	—	—	1.509	77	205.163	32	5
173.493	05	54.105	55	13.830	61	8.040	—	34.934	70	2.730	—	598	41	287.732	32	6
18.721	60	4.181	49	688	—	2.600	—	3.085	17	—	—	—	—	29.276	26	7
16.981	80	7.082	65	1.195	—	875	—	3.289	15	—	—	—	—	29.423	60	8
2.583	58	1.251	12	351	60	280	—	380	—	140	67	—	—	4.986	97	9
9.163	24	2.495	32	1.071	44	570	—	1.447	30	—	—	—	—	14.747	30	10
27.168	50	12.695	32	4.941	60	880	—	7.789	92	—	—	241	69	53.717	03	11
10.217	99	6.213	69	2.599	60	795	—	4.200	50	470	97	44	—	24.541	75	12
93.655	17	32.691	65	9.631	34	4.758	74	27.471	71	—	—	323	07	168.531	68	13
37.234	80	11.308	80	6.671	95	3.900	—	8.923	22	—	—	27	84	68.066	61	14
10.706	01	2.786	27	916	—	677	41	1.663	93	—	—	—	—	16.749	62	15
10.666	—	3.195	41	2.904	40	620	—	2.711	54	766	16	—	—	20.863	51	16
21.990	13	7.343	04	2.751	20	1.150	—	3.673	17	—	—	126	60	37.034	14	17
12.755	60	4.298	36	2.263	60	1.500	—	5.324	67	—	—	38	—	26.180	23	18
35.287	80	16.918	29	6.327	—	1.200	—	11.746	19	126	60	113	40	71.719	28	19
26.099	10	11.337	40	4.721	20	725	—	8.540	49	71	50	189	83	51.684	52	20
42.751	80	20.218	45	6.187	—	2.462	—	17.613	04	—	—	7.714	32	96.946	61	21
181.752	66	77.198	11	51.078	29	10.539	52	56.629	10	725	93	365	22	378.288	83	22
20.032	22	7.512	75	2.333	—	500	—	3.290	26	—	78	10	—	33.679	01	23
2.084	60	646	97	262	—	216	—	550	73	—	—	—	—	3.760	30	24
9.388	65	3.842	55	599	80	207	—	2.071	83	—	—	10	—	16.119	83	25
99.516	32	25.938	68	15.369	40	3.760	—	29.195	38	—	—	1.465	54	175.245	32	26
59.415	27	21.375	68	6.238	60	2.850	—	11.620	17	—	—	587	31	102.087	03	27
6.975	50	2.541	11	834	40	460	—	1.410	37	—	—	—	—	12.221	38	28
9.629	—	3.589	40	545	60	840	—	1.941	18	—	—	—	—	16.545	18	29
36.518	85	24.412	87	9.401	26	2.040	—	14.267	32	447	36	675	36	87.763	02	30
18.825	38	5.903	06	2.353	20	522	51	8.156	85	—	—	149	87	35.910	87	31
27.644	86	9.712	28	2.264	37	2.102	—	5.140	98	—	—	529	59	47.394	05	32
72.708	64	20.308	36	7.507	35	5.100	—	12.541	40	—	—	58	93	118.224	68	33
74.178	03	18.560	90	14.783	16	2.805	42	21.406	98	—	—	395	54	132.130	03	34
15.601	50	4.515	60	2.071	40	900	40	2.453	91	—	—	90	10	25.632	91	35
12.550	16	4.994	27	1.523	40	592	—	1.939	87	—	—	27	52	21.627	22	36
426.837	37	348.381	76	60.318	56	18.755	—	130.371	55	—	—	3.775	56	988.439	80	37
212.252	77	86.442	32	25.721	46	11.160	—	62.624	79	3.864	68	1.680	91	403.746	93	38

88.020 K 52 h.

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen											
		Beiträge der				Zinsen		sonstige		zusammen			
		Mitglieder		Arbeit- geber		K		h		K		h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
39	Klavier- und Orgelbauer	24.672	64	12.336	32	2.050	81	1.054	67	40.114	44		
40	Kleidermacher	400.727	01	200.361	75	12.036	99	3.513	01	616.638	76		
41	Korbflechter	4.855	18	1.927	59	667	03	144	80	7.594	60		
42	Kunstblumenerzeuger	25.068	27	12.534	13	111	94	227	50	37.941	84		
43	Kupferschmiede	4.576	18	2.288	09	752	87	291	13	7.908	27		
44	Kürschner	31.534	67	15.698	80	1.245	31	198	60	48.677	38		
45	Lithographen	57.370	28	28.685	14	4.283	98	1.034	14	91.373	54		
46	Mechaniker	101.002	79	50.501	38	2.750	44	5.020	56	159.257	17		
47	Metall- u. Zinngießer	40.169	54	20.085	10	2.003	88	2.024	36	64.282	88		
48	Modistinnen	26.551	66	13.275	82	2.598	05	1.879	05	44.304	58		
49	Nadler	1.973	60	1.008	47	331	20	17	94	3.331	21		
50	Optiker	5.449	40	2.724	70	337	79	57	—	8.568	89		
51	Plasterer	13.116	87	6.558	45	920	49	837	98	21.433	79		
52	Plattierer	1.033	48	516	74	210	88	—	40	1.761	50		
53	Polamentierer	56.488	83	27.343	84	1.833	02	232	77	85.898	46		
54	Rauchfanglehrer	4.745	78	2.372	88	169	74	339	41	7.627	81		
55	Riemer und Tschner	26.656	51	13.201	46	2.334	36	356	83	42.549	16		
56	Rotgerber und Lederer	33.860	65	16.445	48	872	87	501	77	51.680	77		
57	Sattler	9.810	15	4.909	89	1.134	22	116	47	15.970	73		
58	Schlosser	125.562	65	61.226	69	11.257	90	4.044	30	202.091	54		
59	Schuhmacher	301.673	86	149.182	40	7.327	55	2.136	85	460.320	66		
60	Seiden-, Schön- und Schwarz- färber	36.646	06	17.546	83	1.984	93	1.664	67	57.842	49		
61	Seidenwarenerzeuger	4.470	—	1.643	16	—	—	1.387	90	7.501	06		
62	Seiler	2.690	56	1.422	50	362	56	—	—	4.475	62		
63	Sonnen- u. Regenschirmherzeuger	9.540	61	4.770	31	647	33	112	32	15.070	57		
64	Spengler	32.867	16	16.028	46	1.501	06	1.398	99	51.795	67		
65	Tapezierer	26.720	09	13.337	11	1.221	43	296	25	41.574	88		
66	Tischler	347.903	06	171.363	88	5.610	80	7.750	87	532.628	61		
67	Uhrmacher	10.173	32	5.086	66	681	63	153	22	16.094	83		
68	Vergolber	6.925	80	3.462	90	1.223	92	80	30	11.697	92		
69	Wagner	12.186	90	6.093	45	415	24	288	03	18.983	62		
70	Weber ¹⁾	20.498	43	9.628	50	2.180	34	117	50	32.424	77		
71	Weißgerber	3.797	02	2.004	17	405	92	91	92	6.299	03		
72	Wirkwarenerzeuger	21.184	78	10.592	40	314	94	257	72	32.349	84		
73	Zier- und Handlungsgärtner	14.593	86	7.296	93	1.729	52	143	62	23.763	93		
74	Zimmermeister	48.243	89	23.430	25	2.450	90	3.117	09	77.242	13		
75	Zimmer- u. Dekorationsmaler, Zuckerbäcker	90.171	82	45.099	90	18.511	74	3.908	20	157.691	66		
76		38.698	77	19.349	31	2.891	85	810	43	61.750	36		
e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen													
	1906 (51 Klassen)	1.319	80	219.994	91	16.406	49	6.204	77	243.925	97		
	1907 (51 ")	1.044	83	228.356	91	16.818	78	3.072	12	249.292	64		
	1908 (50 ")	—	—	262.469	43	17.715	63	11.794	97	281.980	03		
	1909 (51 ")	—	—	313.525	96	18.913	36	4.137	13	336.576	45		
	1910 (52 ")	—	—	326.365	08	20.197	86	46.073	20	392.636	14		
	u. zw. 1910 bei den Klassen:												
1	Bäcker	—	—	6.985	67	718	88	—	—	7.704	55		
2	Bettwarenerzeuger	—	—	150	60	39	99	—	—	190	59		
3	Buchdrucker zc.	—	—	2.952	49	58	—	—	—	3.010	49		
4	Bürsten- und Pinselmacher	—	—	462	60	38	77	—	—	501	37		
5	Dachdecker	—	—	1.316	40	430	96	—	20	1.747	56		
6	Drechsler	—	—	7.446	—	315	81	283	81	8.045	62		
7	Faßbinder	—	—	1.150	—	220	33	—	—	1.370	33		
8	Federnschmieder	—	—	2.587	20	8	—	—	—	2.595	20		
9	Feinzeugschmiede	—	—	1.843	60	137	16	88	10	2.068	86		
10	Fleischhauer	—	—	3.800	16	6	48	442	57	4.249	21		
11	Fleischhelfer	—	—	2.940	—	121	72	654	21	3.715	93		

1) Die Webwarengerichter siehe jetzt unter dem Namen „Chemischbeger, Appreteure zc.“

Krankenkassen in den Jahren 1906—1910 u. f. w. (2. Fortsetzung.)

Ausgaben													Laufende Zahl			
Kranken- gelder zc.	Ärzte, Kranken- kontrolle, Medika- mente zc.		Spital- ver- pflugs- kosten		Leichen- kosten- beiträge		Verwal- tungs- Auslagen		sonstige		Abfchrei- bungen			zusammen		
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h		K	h	
23.242	22	7.777	—	1.534	40	1.440	—	2.581	44	—	—	64	40	36.639	46	39
274.635	73	145.378	60	38.420	48	13.816	—	80.906	20	—	—	10.430	76	563.587	77	40
3.016	25	1.037	76	410	80	200	—	716	13	—	—	—	—	5.380	94	41
13.926	54	8.532	14	4.689	60	1.176	22	4.284	04	2.531	18	—	—	35.139	72	42
5.607	97	1.374	28	433	44	100	—	759	77	—	—	—	—	8.277	46	43
20.277	54	10.647	32	3.626	90	800	—	4.905	08	—	—	90	33	40.347	17	44
50.815	91	15.208	87	4.304	40	1.180	—	16.154	02	—	—	269	70	87.932	90	45
92.400	56	28.351	73	6.971	40	4.256	72	13.479	41	—	—	2	50	145.462	32	46
37.064	79	9.855	48	4.467	60	1.608	—	5.348	35	—	—	96	84	58.441	06	47
25.282	80	9.531	74	2.235	40	750	—	5.639	55	70	74	19	09	43.529	32	48
1.532	86	655	16	72	—	—	—	464	—	84	56	—	—	2.808	58	49
4.637	75	1.875	24	391	—	550	—	1.122	98	—	—	—	—	8.576	97	50
11.480	76	3.258	84	2.285	20	968	—	1.770	62	—	—	—	—	19.763	42	51
1.736	70	332	40	111	40	—	—	571	96	—	16	—	—	2.752	62	52
45.413	90	18.983	45	6.275	30	2.510	—	7.448	48	—	—	110	80	80.741	93	53
2.717	60	960	63	537	—	152	—	1.221	94	68	99	12	—	5.670	16	54
22.734	42	9.238	40	2.835	80	1.060	—	6.010	55	—	—	46	85	41.926	02	55
26.073	80	8.292	72	2.527	60	1.990	—	2.450	62	—	—	—	—	41.334	74	56
6.134	90	3.453	—	1.043	15	500	—	1.815	35	—	—	15	27	12.961	67	57
101.619	—	37.339	70	15.247	80	4.889	—	24.033	05	—	—	58	66	183.187	21	58
192.920	61	66.943	32	32.389	—	3.040	90	64.106	36	1.246	62	23.245	69	388.892	50	59
36.091	97	9.366	56	3.420	40	1.880	—	5.493	06	—	—	16	82	56.268	81	60
4.287	72	2.746	74	197	60	642	—	839	10	—	—	—	—	8.713	16	61
1.945	05	824	95	439	20	—	—	543	25	—	—	10	—	3.762	45	62
5.739	15	4.353	76	1.139	72	184	—	3.302	54	—	—	107	15	14.826	32	63
26.818	69	9.372	52	3.795	50	1.190	—	5.689	73	—	—	441	17	47.307	61	64
16.508	41	8.674	12	2.739	60	1.100	—	9.094	38	—	—	206	52	38.323	03	65
285.971	40	87.321	12	31.188	45	13.267	63	58.394	20	—	—	11.162	04	487.304	84	66
6.943	30	1.428	85	768	80	152	—	3.775	78	—	—	—	—	13.068	73	67
4.647	45	2.073	48	259	60	700	—	1.319	74	—	—	4	—	9.004	27	68
8.414	—	3.230	76	1.355	60	300	—	1.786	—	—	—	—	—	15.086	36	69
16.352	01	6.815	16	1.497	20	1.470	—	2.691	10	—	—	—	—	28.825	47	70
3.296	02	1.058	13	458	40	600	—	301	50	—	—	7	—	5.721	05	71
17.980	70	6.963	60	4.122	20	322	—	3.514	90	—	—	65	21	32.968	61	72
9.225	30	5.985	73	2.355	—	188	—	5.587	13	3	72	—	—	23.344	88	73
33.535	79	12.073	23	3.822	10	1.900	—	8.612	92	8	—	102	67	60.054	71	74
74.360	55	27.025	47	11.939	45	3.958	—	17.275	25	—	—	6.593	87	141.152	59	75
30.951	46	15.231	42	9.375	24	1.108	34	11.225	33	—	—	108	—	67.999	79	76

e) Genossenschaftliche Lehrlingskrankenkassen

67.596	23	54.417	97	65.803	74	1.856	—	28.796	41	1.304	40	350	37	220.125	12	
75.916	59	54.430	15	79.520	01	2.881	54	36.061	26	5.230	24	238	97	256.278	76	
83.152	38	55.914	39	74.704	34	2.581	—	42.001	13	86	55	257	41	258.697	20	
104.618	82	57.007	73	71.751	38	2.932	—	48.296	50	68	01	1.142	65	285.817	09	
106.897	01	57.703	83	75.674	63	2.750	—	50.709	83	68.688	47	512	75	362.936	52	
2.326	20	1.250	35	4.471	—	30	—	1.096	49	6	74	—	—	9.180	78	1
12	60	23	88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	48	2
641	10	—	—	54	40	—	—	1.488	88	—	—	—	—	2.184	38	3
196	20	60	—	277	60	—	—	11	70	—	—	—	—	545	50	4
224	41	220	65	471	20	50	—	1.091	60	—	—	—	—	2.057	86	5
1.629	89	1.200	—	1.489	60	30	—	18	—	—	—	—	—	4.367	49	6
131	76	247	36	740	—	—	—	120	—	—	—	—	—	1.239	12	7
872	64	870	35	365	60	—	—	179	40	—	—	—	—	2.287	99	8
747	90	265	20	320	80	—	—	275	06	—	—	—	—	1.608	96	9
561	90	289	20	467	20	—	—	151	53	—	—	—	—	1.469	83	10
1.065	78	1.110	46	711	40	—	—	550	06	—	—	—	—	3.487	70	11

1. Einnahmen und Ausgaben der Gehilfen- und Lehrlings-

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Einnahmen									
		Beiträge der				Zinsen	sonstige		zusammen		
		Mitglieder		Arbeitgeber							
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
12	Frisiere	—	—	8.085	04	451	02	43	20	8.579	26
13	Gastwirte	—	—	21.442	34	902	42	—	—	22.344	76
14	Glafer	—	—	2.260	44	53	10	—	—	2.313	54
15	Graveure	—	—	2.011	21	134	38	—	—	2.145	59
16	Gürtler	—	—	4.432	—	133	10	29	70	4.594	80
17	Handschuhmacher	—	—	348	—	27	05	—	—	375	05
18	Huf- und Wagenschmiede	—	—	1.919	92	303	19	37	24	2.260	35
19	Hutmacher	—	—	1.563	50	141	82	—	—	1.705	32
20	Juweliere	—	—	6.888	—	418	89	—	—	7.306	89
21	Kaffeefieder	—	—	4.895	48	11	63	192	60	5.099	71
22	Kammacher	—	—	403	20	33	37	220	—	656	57
23	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	60.397	53	1.724	72	42.572	43	104.694	68
24	Klavier- und Orgelbauer	—	—	1.596	—	58	85	—	—	1.654	85
25	Kleidermacher	—	—	45.333	—	3.112	21	—	—	48.445	21
26	Korbflechter	—	—	240	—	80	30	—	—	320	30
27	Kunstblumenerzeuger	—	—	2.077	92	69	40	39	65	2.186	97
28	Kupferschmiede	—	—	744	50	18	44	—	—	762	94
29	Kürschner	—	—	1.632	—	233	40	—	—	1.865	40
30	Lithographen	—	—	2.141	82	389	36	—	—	2.531	18
31	Mechaniker	—	—	18.887	80	816	07	587	57	20.291	44
32	Metall- und Zinngießer	—	—	3.511	52	147	42	57	42	3.716	36
33	Modistinnen	—	—	6.214	30	729	49	106	83	7.050	62
34	Optiker	—	—	368	—	43	18	—	—	411	18
35	Plattierer	—	—	132	40	44	88	—	—	177	28
36	Polamentierer	—	—	1.005	90	502	16	4	—	1.512	06
37	Riemer	—	—	449	50	191	34	—	—	640	84
38	Sattler	—	—	1.778	10	44	69	—	—	1.822	79
39	Schlosser	—	—	33.456	—	1.186	47	29	90	34.672	37
40	Schuhmacher	—	—	19.480	—	1.769	61	1	20	21.250	81
41	Seidenfärber	—	—	2.148	—	256	84	6	60	2.411	44
42	Sonnen- u. Regenschirmzeug.	—	—	276	80	111	16	—	—	387	96
43	Spengler	—	—	4.415	—	274	36	—	—	4.689	36
44	Tapezierer	—	—	2.250	—	302	50	1	—	2.553	50
45	Taschner	—	—	1.148	—	159	71	52	37	1.360	08
46	Tischler	—	—	19.608	—	2.013	96	—	—	21.621	96
47	Uhrmacher	—	—	1.912	—	44	93	4	—	1.960	93
48	Vergolder	—	—	145	50	37	18	—	—	182	68
49	Wagner	—	—	794	30	220	45	—	—	1.014	75
50	Ziergärtner	—	—	2.059	16	188	25	—	—	2.247	41
51	Zimmermaier zc.	—	—	2.043	68	77	33	—	—	2.121	01
52	Zuckerbäcker	—	—	4.234	50	943	13	618	60	5.496	23

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

1906 (9 Staffen)	362.205	87	152.491	59	13.032	44	5.973	23	533.703	13
1907 (9 ")	421.874	23	176.613	72	14.820	29	7.329	46	620.637	70
1908 (9 ")	473.591	81	189.553	35	16.410	99	8.938	66	688.494	81
1909 (9 ")	514.382	45	206.348	48	18.152	72	6.646	94	745.530	59
1910 (9 ")	599.626	91	244.656	82	20.393	82	21.462	25	886.139	80
u. zw. 1910 bei den Kassen:										
1 Advokatsbeamte	49.252	25	23.885	76	3.412	53	—	—	76.550	54
2 Bankbeamte	37.773	50	16.672	—	1.918	91	2.904	87	59.269	28
3 Eintigkeit	294.124	08	142.965	54	4.465	72	15.165	94	456.721	28
4 Gasterca ²⁾	7.752	38	—	—	—	—	341	—	8.098	71
5 Kollegialität	124.076	63	33.369	47	6.250	92	2.312	50	166.009	52
6 Lehrerhausverein ³⁾	11.722	63	426	68	1.081	74	—	—	13.231	05
7 Notariatsbeamte	9.858	46	—	—	657	53	340	94	10.856	93
8 Selbsthilfe ⁴⁾	14.642	52	4.738	61	1.253	81	349	—	20.983	94
9 Versicherungsangehörige	50.424	46	22.598	76	1.347	33	48	—	74.418	55

¹⁾ Vgl. auch Seite 768 ff. — ²⁾ Rechnungsabluß des Krankenunterstützungsfonds; den Begräbnisfonds siehe Seite 768 ff. — ³⁾ Rechnungsabluß des Krankenunterstützungsfonds; die Vermögensgebarung der übrigen

Krankenkassen in den Jahren 1906—1910 u. f. w. (3. Fortsetzung und Schluß).

Ausgaben														Tausende Mark		
Krankengelder etc.	Ärzte, Krankenkontrolle, Medikamente etc.		Spitalverpflegungskosten		Leichenkostenbeiträge		Verwaltungsauslagen		sonstige		Abschreibungen		zusammen			
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K		h	
2.284	20	1.323	67	1.721	40	120	—	1.027	50	—	60	—	—	6.477	37	12
4.628	70	3.803	41	4.314	50	350	—	4.156	24	—	20	20	63	17.273	68	13
1.301	40	138	—	289	20	30	—	100	61	—	—	—	—	1.859	21	14
561	90	289	20	467	20	—	—	151	53	—	—	—	—	1.469	83	15
1.222	38	664	25	748	20	20	—	313	89	—	—	—	—	2.968	72	16
192	60	76	80	93	80	—	—	—	—	—	—	—	—	363	20	17
1.424	90	551	31	663	20	—	—	591	30	—	—	—	—	3.230	71	18
527	40	240	—	281	60	—	—	229	48	—	—	86	50	1.364	98	19
1.541	20	1.373	22	1.492	20	60	—	544	90	17	40	—	—	5.028	92	20
595	66	724	03	547	—	—	—	2.016	84	528	46	—	—	4.411	99	21
67	50	100	—	44	80	—	—	115	29	—	—	—	—	327	59	22
10.847	70	11.938	01	10.943	20	520	—	10.923	34	67.978	47	—	—	113.150	72	23
310	80	120	—	124	80	—	—	—	—	—	—	—	—	555	60	24
10.486	80	8.431	81	11.862	48	600	—	7.121	70	—	—	—	—	38.502	79	25
126	—	54	—	96	80	—	—	48	—	—	—	—	—	324	80	26
792	24	459	20	472	—	—	—	186	50	—	—	—	—	1.909	94	27
188	10	254	15	107	20	—	—	21	79	—	—	—	—	571	24	28
679	—	524	59	564	80	60	—	—	—	—	—	—	—	1.828	39	29
530	10	361	92	268	—	—	—	1.471	87	146	20	—	—	2.778	09	30
13.699	59	2.360	—	3.348	50	90	—	493	24	—	—	—	—	19.991	33	31
1.153	98	428	06	242	40	—	—	367	30	—	—	53	28	2.245	02	32
1.347	40	1.986	77	595	20	—	—	1.990	66	—	—	1	79	5.921	82	33
152	—	174	59	—	—	30	—	106	81	—	—	—	—	463	40	34
70	80	60	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	150	80	35
543	—	359	61	354	—	80	—	501	73	—	—	6	53	1.844	87	36
60	—	144	—	125	40	30	—	69	21	—	—	—	—	428	61	37
479	40	265	—	270	60	40	—	5	76	6	—	—	—	1.066	76	38
19.785	56	3.853	57	5.837	50	210	—	2.423	54	—	—	—	—	32.110	17	39
6.251	50	3.510	—	6.112	65	—	—	3.822	35	2	40	—	—	19.698	90	40
1.234	78	221	73	163	20	—	—	765	63	—	—	—	—	2.435	34	41
32	22	100	—	12	—	—	—	146	49	—	—	—	—	290	71	42
926	10	526	18	999	40	40	—	256	23	—	—	—	—	2.747	91	43
1.662	30	567	—	1.098	—	30	—	927	41	2	—	—	—	4.286	71	44
1.062	—	160	—	527	80	60	—	—	—	—	—	—	—	1.809	80	45
7.709	40	3.521	50	9.954	20	240	—	2.500	20	—	—	—	—	23.925	30	46
713	70	303	—	155	40	—	—	200	—	—	—	—	—	1.372	10	47
54	90	50	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105	07	48
285	82	186	82	168	40	—	—	114	04	—	—	—	—	755	08	49
1.056	70	862	57	404	20	—	—	301	04	—	—	—	—	2.624	51	50
619	50	600	—	233	60	30	—	419	19	—	—	344	02	2.246	31	51
1.227	40	498	24	601	—	—	—	1.275	50	—	—	—	—	3.602	14	52

Anhang. Registrierte Hilfskassen¹⁾

286.808	27	108.931	58	10.369	64	14.564	60	63.462	90	63	80	910	85	485.111	64	
346.390	88	123.044	03	11.687	14	20.514	—	70.115	63	2.034	35	3.689	69	577.475	72	
388.812	57	139.839	15	12.612	12	21.005	—	76.131	76	2.000	—	672	19	641.072	79	
414.643	38	158.465	48	12.393	90	23.524	92	95.092	31	1.001	85	732	84	705.854	68	
438.572	91	189.539	83	21.916	22	23.748	—	107.963	71	9.249	19	2.280	51	793.270	37	
27.411	50	16.932	17	2.398	12	2.900	—	20.026	43	446	51	217	47	70.332	20	1
32.678	38	13.456	13	1.015	18	400	—	11.231	51	11	88	650	97	59.444	05	2
233.928	26	97.121	—	12.377	20	11.398	—	43.744	80	6.449	86	1.139	05	406.158	17	3
4.636	98	1.361	07	68	80	200	—	1.733	01	—	—	3	61	8.003	47	4
80.507	51	38.455	83	2.579	48	5.700	—	18.923	92	—	—	152	—	146.318	74	5
9.261	30	—	—	—	—	—	—	—	—	2.000	—	—	—	11.261	30	6
3.708	28	4.392	28	308	24	600	—	881	74	340	94	—	—	10.231	48	7
9.918	90	2.777	14	813	70	700	—	5.976	44	—	—	63	05	20.250	20	8
36.521	80	15.044	21	2.355	40	1.850	—	5.445	89	—	—	53	46	61.270	76	9

¹⁾ Fonds siehe auf Seite 763 ff. — *) Rechnungsabluß des Krankenkassen- und Begräbniskostenfonds; die Vermögensgebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 786 ff.

2. Vermögensstand der Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen, dann der zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten registrierten Hilfskassen am Ende der Jahre 1906—1910.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Krankenkasse	Aktiva										Passiva	Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um					
		Bargeld		Spar-einlagen		Wert-papiere		Forde-rungen 1)		Inventar 2)					zu'ammen			
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				K	h		
Summe aller Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen (a—e)																		
	1906 (148 Kassen)	360.719	38	1.617.017	04	6.670.942	06	2.329.675	99	2.004.444	73	12.982.799	65	1.531.453	92	+	11.451.345	73
	1907 (148 ")	363.754	87	1.626.033	20	7.341.978	64	2.314.089	69	2.226.907	96	13.872.764	36	1.746.100	22	-	12.126.664	14
	1908 (146 ")	455.352	65	1.865.502	10	7.697.346	19	2.539.134	04	2.214.441	35	14.771.776	33	1.851.685	31	+	12.920.091	02
	1909 (147 ")	366.829	57	2.271.032	62	8.400.513	63	2.640.175	31	2.222.616	58	15.901.167	71	1.944.750	81	+	13.956.416	90
	1910 (149 ")	367.663	41	2.609.588	88	9.342.694	59	3.131.289	27	2.223.995	38	17.675.231	53	2.139.311	73	+	15.535.919	80
a) Bezirkskrankenkassen																		
	1906 (2 Kassen)	115.137	89	267.243	74	184.344	—	774.171	57	1.154.518	25	2.495.415	45	589.784	63	+	1.905.630	82
	1907 (2 ")	115.052	47	265.955	42	180.008	60	745.423	88	1.158.104	60	2.464.544	97	642.498	33	+	1.822.046	64
	1908 (2 ")	122.509	64	380.203	23	181.213	40	772.084	97	1.153.829	60	2.609.840	84	702.468	87	+	1.907.372	47
	1909 (2 ")	127.694	94	546.281	79	190.625	70	768.601	01	1.144.779	90	2.777.983	34	726.885	47	+	2.051.097	87
	1910 (2 ")	111.524	38	590.820	91	446.288	20	774.726	86	1.133.848	20	3.057.208	55	744.388	47	+	2.312.820	08
1	und zwar 1910 { Kasse Wien ³⁾	105.622	03	534.915	28	319.343	50	730.122	77	1.042.821	98	2.732.825	56	707.528	76	+	2.025.296	80
2	{ Kasse Floridsdorf ³⁾	5.902	35	55.905	63	126.944	70	44.604	09	91.026	22	324.382	99	36.859	71	+	287.523	28
b) Vereinskrankenkassen																		
	1906 (6 Kassen)	70.767	73	323.475	12	1.940.792	50	566.982	31	693.017	35	3.595.035	01	485.917	89	+	3.109.117	12
	1907 (6 ")	74.401	06	347.073	68	2.297.846	05	564.323	33	690.663	98	3.974.308	10	491.007	04	+	3.483.301	06
	1908 (6 ")	119.369	66	400.918	44	2.533.265	95	671.759	84	687.087	12	4.412.401	01	552.258	59	+	3.860.142	42
	1909 (6 ")	69.527	64	317.861	21	2.882.482	70	710.878	89	689.822	09	4.370.572	53	524.149	75	+	4.146.422	78
	1910 (6 ")	78.604	70	431.953	30	3.089.635	35	886.598	09	685.165	15	5.171.956	59	621.356	57	+	4.550.600	02
	u. zw. 1910 bei den Kassen:																	
1	Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse ⁶⁾	76.342	26	420.652	55	2.883.523	05	883.077	66	7) 684.766	—	4.348.391	52	614.673	52	+	4.333.688	—
2	Hygien (Apothekergehilfen)	15	68	1.061	34	21.346	60	363	31	170	—	22.956	93	932	39	+	22.024	54
3	Krankenverein der Manufakturarbeiter	1.956	77	1.259	30	—	—	721	80	229	15	4.167	02	800	—	+	3.367	02
4	K. f. Postbedienstete Niederösterreichs	—	—	1.930	57	32.707	50	287	72	—	—	34.925	79	184	80	+	34.740	99
5	Verein reisender Kaufleute	128	41	6.014	—	96.900	—	527	27	—	—	103.569	68	1.500	40	+	102.069	28
6	Concordia	161	58	1.035	54	55.158	20	1.620	33	—	—	57.975	65	3.265	46	+	54.710	19
c) Betriebskrankenkassen																		
	1906 (14 Kassen)	26.873	70	79.616	91	678.643	05	27.431	21	5.485	30	818.050	17	157.184	34	+	660.865	83
	1907 (14 ")	21.576	66	74.351	55	674.134	70	25.534	53	5.109	55	800.706	99	169.733	80	+	630.973	19
	1908 (13 ")	29.338	91	85.777	78	643.473	15	31.778	72	4.732	86	795.101	42	187.708	30	+	607.393	12
	1909 (13 ")	31.242	97	176.931	76	669.958	25	7.561	66	4.535	83	890.230	47	264.028	96	+	626.201	51
	1910 (13 ")	39.634	21	128.445	12	702.206	75	24.794	26	4.509	37	899.589	71	180.447	26	+	719.142	45

u. zw. 1910 bei den Kassen:																		
1	Imperial Continental Gas-Association	1.184	88	55.105	92	—	—	—	—	—	—	56.290	80	49.128	02	+	7.162	78
2	L. & C. Hardtmuth	598	30	1.966	48	1.867	—	26	67	—	—	4.458	45	—	—	+	4.458	45
3	M. Kreindls Witwe	523	89	12.820	33	—	—	—	—	—	—	13.344	22	606	—	+	12.738	22
4	Städtische Stellwagenunternehmung	322	59	35.325	63	—	—	1.566	06	—	—	37.214	28	2.602	99	+	34.611	29
5	H. Schulz & L. Goebel	51	99	5.234	—	—	—	—	—	—	—	5.285	99	—	—	+	5.285	99
6	H. Sickenberg Söhne	566	75	359	58	14.952	—	—	—	—	—	15.984	99	971	74	+	15.013	25
7	Staats-Eisenbahn-Gesellschaft	—	—	—	—	104.083	20	1.465	04	7	56	105.555	80	9.853	43	+	95.702	37
8	Wienerberger Ziegelfabrik	—	—	—	—	109.616	—	1.294	—	—	—	110.910	—	10.099	31	+	100.810	69
9	Städtische Straßenbahnen	32.515	31	826	36	280.080	40	17.521	15	3.388	—	334.281	22	13.845	07	+	320.436	15
10	K. u. k. Artillerie-Arsenal ⁸⁾	1.061	77	11.092	29	103.817	70	—	—	259	74	116.231	50	1.394	48	+	144.837	02
11	K. k. Hauptmünzamt	454	48	67	64	18.808	50	161	33	—	—	19.491	95	570	16	+	18.921	79
12	K. k. Hof- und Staatsdruckerei	407	65	40	48	—	—	1.531	35	—	—	1.979	48	90.000	—	—	88.020	52
13	K. k. Tabakfabriken	1.946	60	5.606	41	69.031	95	1.122	—	854	07	78.561	03	1.376	06	+	77.184	97

d) Genossenschaftliche Schiffs-Krankenkassen

	1906 (75 Kassen)	106.855	02	794.495	03	3.629.293	74	892.732	60	150.893	42	5.574.269	81	284.762	69	+	5.289.507	12	
	1907 (75 ")	117.573	84	778.889	89	3.952.182	49	920.747	70	372.587	62	6.141.981	54	425.303	06	+	5.716.678	48	
	1908 (75 ")	128.659	10	836.205	50	4.104.280	54	1.006.654	98	368.388	53	6.444.188	65	383.998	12	+	6.060.190	53	
	1909 (75 ")	96.118	07	1.025.733	89	4.410.977	18	1.081.464	24	383.106	54	6.997.399	92	399.631	76	+	6.597.768	16	
	1910 (76 ")	104.853	08	1.218.386	62	4.840.432	99	1.377.618	55	400.122	86	7.941.414	10	556.477	13	+	7.384.936	97	
1	Bei den Schiffs- Krankenkassen:	Bäcker	1.153	20	28.639	70	277.949	30	26.416	71	215.289	—	549.447	91	150.236	13	+	399.211	78
2		Bänderzeuger	248	05	2.097	—	29.302	50	1.588	73	—	—	33.236	28	596	08	+	32.640	20
3		Bettwarenerzeuger	—	—	1.240	16	15.584	—	919	30	—	—	17.743	46	220	87	+	17.522	59
4		Blas- u. Streichinstrumentenmacher	544	52	2.798	75	5.974	40	947	61	60	—	10.325	28	242	03	+	10.083	25
5		Buchbinder	3.392	64	2.965	35	134.232	—	37.497	11	1.213	65	179.300	75	13.491	32	+	165.809	43
6		Buchdrucker und Schriftgießer	3.720	57	37.535	12	395.214	—	30.578	50	2.801	59	469.849	78	20.151	99	+	449.697	79
7		Buchhändler-Gehilfen	2.652	62	—	—	53.583	60	3.032	—	—	—	59.268	22	1.208	36	+	58.059	86
8		Buchhändler-Hilfsarbeiter	1.180	99	185	53	52.596	—	945	—	—	—	54.907	52	3.565	42	+	51.342	10
9		Büchsenmacher und Schwertfeger	27	55	3.211	19	5.463	50	1.314	04	70	—	10.086	28	188	—	+	9.898	28
10		Bürsten- und Pinselmacher	—	—	375	58	8.438	—	1.732	29	—	—	10.545	87	1.082	76	+	9.463	11
11		Chemischputzer etc. ⁹⁾	471	20	8.354	05	19.140	25	9.889	45	1.105	83	38.960	78	2.824	31	+	36.136	47
12		Dachdecker	493	78	11.072	16	9.213	10	6.546	08	436	—	27.761	12	2.699	20	+	25.061	92

¹⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ²⁾ Und unbewegliche Güter. — ³⁾ Vermögensstand der ganzen Wiener bzw. Floridsborfer Bezirkskrankenkasse; vgl. die 6. und 7. Anmerkung auf Seite 738. Bei der Wiener Bezirkskrankenkasse besteht außerdem ein Fonds zur Unterstützung chronisch und unheilbar erkrankter Mitglieder, dessen Höhe Ende 1909: 200.611 K 40 h und ein Fonds zur Konvaleszentenfürsorge, dessen Höhe Ende 1909: 32.899 K 5 h betrug; beide — in einen zusammengelegte — Fonds hatten 31.993 K 20 h Einnahmen und 20.357 K 31 h Ausgaben, so daß der Fonds Ende 1910: 245.146 K 34 h betrug; dann ein Pensionsfonds der Angestellten in der Höhe von 1.941.843 K 68 h am Ende des Jahres 1909. — ⁴⁾ Darunter 60.778 K 09 h an Inventar und 982.043 K 89 h an Wert des Raßgäßgebäudes (VIII. Albergasse). — ⁵⁾ Darunter 8851 K 49 h Inventar und 82.174 K 73 h Wert des Amtshauses. — ⁶⁾ Bei dieser Kasse bestehen: 1. ein Unterstützungsfonds für invalid oder arbeitslos gewordene Mitglieder, dessen Einnahmen 12.829 K 19 h, Ausgaben 18.074 K 11 h und reines Vermögen 106.991 K 95 h betragen; 2. ein außerordentlicher Unterstützungsfonds für über die statutenmäßige Frist kranke Mitglieder, dessen Einnahmen 147.222 K 26 h, Ausgaben 126.110 K 22 h und reines Vermögen 342.009 K 88 h betragen; 3. ein Konvaleszentenheim-Fonds, dessen Einnahmen 1308 K 42 h, Ausgaben 2903 K 35 h und reines Vermögen 99.624 K 68 h betragen; 4. eine eigene Leichengeld-Abteilung zur Versicherung für den Ablebensfall, deren Einnahmen 23.179 K 69 h, Ausgaben 9514 K 25 h und reines Vermögen 163.946 K 48 h Ende 1910 betrug. — ⁷⁾ Darunter 25.433 K 41 h Wert eines Hauses in Schwedat und 619.341 K Wert des Hauses in Wien, VI. Bezirk. — ⁸⁾ Ohne die Filiale in Klosterneuburg. — ⁹⁾ Früher Schwarzengirichter.

Laufende Zahl	Krankenfasse	Aktiva												Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um		
		Barggeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		Forder- ungen ¹⁾		Inventar ²⁾		zusammen		Passiva		K	h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h					
13	Drechsler	3.305	37	124.837	13	14.100	—	39.767	95	1.161	—	183.171	45	6.529	32	+	176.642	13
14	Einspanner	1.980	83	19.149	83	—	—	9.652	23	250	64	31.033	53	4.685	15	+	26.348	38
15	Faßbinder	—	—	976	61	29.787	30	2.853	98	—	—	33.617	89	684	08	+	32.933	81
16	Federnschmücker	1.147	96	—	—	—	—	6.102	64	—	—	7.250	60	—	—	+	7.250	60
17	Feinzeugschmiede	273	73	13.461	99	32.672	50	7.020	36	82	13	53.510	71	3.196	15	+	50.314	56
18	Fiaferhilfsarbeiter	108	91	2.685	91	—	—	11.414	43	342	—	14.551	25	1.690	84	+	12.860	41
19	Fleischhauer	280	77	—	—	66.426	30	588	66	1.020	60	68.316	33	3.856	16	+	64.460	17
20	Fleischfischer	912	03	18.027	60	17.886	—	57.135	93	1.708	50	95.670	06	257	60	+	95.412	46
21	Frisseure zc.	2.495	42	9.593	84	101.911	90	20.127	63	1.915	17	136.043	96	4.548	52	+	131.495	44
22	Gastwirte	7.707	68	43.203	63	132.888	—	36.251	38	3.287	—	223.337	69	41.296	87	+	182.040	82
23	Glasler zc.	1.516	53	805	45	53.473	80	3.477	84	500	—	59.773	62	2.961	33	+	56.812	29
24	Gold- und Metallschläger	—	—	560	62	8.566	—	782	86	—	—	9.909	48	162	03	+	9.747	45
25	Graveure zc.	171	74	2.428	75	20.559	—	1.700	60	45	—	24.905	09	1.047	68	+	23.857	41
26	Groß- und Klein-Fuhrwerksbesitzer	9.431	97	132.726	40	—	—	39.649	91	2.082	55	183.890	83	11.384	16	+	172.506	67
27	Gürtler zc.	1.562	41	4.509	81	128.475	—	19.860	18	596	11	155.003	51	5.063	47	+	149.940	04
28	Hafner	—	—	1.568	03	21.428	—	1.971	66	—	—	24.967	69	815	98	+	24.151	71
29	Handschuhmacher	—	—	1.307	16	14.026	—	3.195	56	—	—	18.528	72	767	66	+	17.761	06
30	Hotellers	1.833	72	30.132	67	46.725	—	12.090	98	491	54	81.273	91	15.929	48	+	75.344	43
31	Huf- und Wagenschmiede	397	31	10.165	59	62.720	20	5.257	11	797	—	79.337	21	1.249	36	+	78.087	85
32	Hutmacher	3.466	86	2.951	40	59.976	—	9.069	84	—	—	75.464	10	1.964	89	+	73.499	21
33	Juweliere zc.	2.301	38	10.953	10	54.896	—	31.157	79	530	10	99.811	37	3.398	18	+	96.413	19
34	Kaffeeseider	2.646	02	4.274	15	26.600	—	1.282	31	3.559	89	38.362	37	6.170	27	+	32.192	10
35	Kamm- und Fächermacher	—	—	297	76	14.494	—	3.991	80	—	—	18.783	56	2.393	10	+	16.390	46
36	Kanal- und Senkgrubenräumer	1.004	48	2.085	84	8.234	20	764	96	247	69	12.337	17	668	02	+	11.669	15
37	Wiener Kauf- / Gehilfen	13.809	64	143.624	26	883.730	—	166.490	34	32.132	77	1,239.787	01	50.863	04	+	1,188.923	97
38	mannschaft / Hilfsarbeiter	7.051	77	28.529	72	90.350	—	43.053	29	15.128	15	184.112	93	11.035	52	+	173.077	41
39	Klavier- und Orgelbauer	2.288	81	16.834	55	37.404	—	2.414	86	582	—	59.524	22	540	80	+	58.983	42
40	Kleidermacher	3.057	83	77.129	51	216.486	20	113.048	34	4.086	87	413.808	75	35.453	02	+	378.355	73
41	Korbflechter	—	—	1.109	87	11.208	—	1.613	60	—	—	13.931	47	321	86	+	13.609	61
42	Kunstblumenerzeuger	—	—	3.448	34	1.868	—	6.223	15	—	—	11.539	49	8.744	37	+	2.795	12
43	Kupferschmiede	—	—	1.217	89	15.410	20	1.246	36	39	60	17.914	05	405	57	+	17.508	48
44	Kürschner	328	93	20.941	97	19.603	50	7.271	17	88	83	48.234	40	3.649	96	+	44.584	44
45	Lithographen	1.130	65	9.829	76	98.910	95	12.654	96	2.427	34	124.953	66	3.678	12	+	121.275	54
46	Mechaniker	—	—	5.675	80	80.650	40	27.925	75	49	10	113.401	05	7.243	62	+	106.157	43
47	Metall- und Zinngießer	2.070	43	8.121	01	43.897	—	11.475	51	622	91	66.186	86	3.073	49	+	63.113	37
48	Modistinnen	1.489	52	8.727	27	55.738	—	3.335	60	88	21	69.378	60	1.739	17	+	67.639	43
49	Radler	425	41	1.027	40	7.020	40	58	58	—	—	8.531	79	—	—	+	8.531	79

u. zw. 1910 bei den Gehilfenkrankenfassen:

2. Vermögensstand der Gehilfs- und Lehrlings-Krankenkassen am Ende der Jahre 1906—1910 u. f. w. (2. Fortsetzung und Schluß.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva												Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (-) als die Passiva um		
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		For- derungen ¹⁾		Inventar ²⁾		zusammen		K	h	K	h	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h					
9	Feinzeugschmiede	510	56	3.595	73	—	—	125	50	—	—	4.231	79	3	60	+	4.228	19
10	Fleischhauer	302	60	191	30	10.397	65	127	80	—	—	11.019	35	383	78	+	10.635	57
11	Fleischhelfer	156	93	3.338	20	—	—	—	—	—	—	3.495	13	385	31	+	3.109	82
12	Friseur	2.295	19	612	—	10.268	50	1.001	37	—	—	14.177	06	358	40	+	13.818	66
13	Gastwirte	2.551	55	25.056	95	—	—	5.931	62	185	69	33.725	81	2.096	43	+	31.629	38
14	Glasr	1.839	81	1.884	95	—	—	1.284	—	—	—	3.724	76	156	—	+	3.568	76
15	Graveure	811	52	3.653	32	—	—	122	46	—	—	4.587	30	285	34	+	4.301	96
16	Gürtler	64	10	50	69	4.841	50	50	—	—	—	5.006	29	399	52	+	4.606	77
17	Handschuhmacher	66	28	752	03	—	—	—	—	—	—	818	31	21	—	+	797	31
18	Huf- und Wagenschmiede	98	84	1.735	15	5.459	60	637	72	—	—	7.931	31	883	33	+	7.047	98
19	Hutmacher	535	48	598	89	2.829	—	266	50	—	—	4.229	87	22	40	+	4.207	47
20	Juweliere	—	—	3.129	55	9.580	—	113	33	—	—	12.822	88	—	—	+	12.822	88
21	Kaffeestüber	268	02	411	63	—	—	145	28	—	—	824	93	137	21	+	687	72
22	Kammacher	131	64	1.053	02	—	—	9	60	—	—	1.194	26	144	80	+	1.049	46
23	Kaufmannschaft, Wiener	—	—	32.317	33	—	—	—	—	—	—	32.317	33	5.442	16	+	26.875	17
24	Klavier- und Orgelbauer	925	48	1.617	15	—	—	1.240	—	—	—	3.782	63	60	—	+	3.722	63
25	Kleidermacher	3.069	29	52.430	86	39.249	—	280	—	—	—	95.929	15	7.599	47	+	88.329	68
26	Korbflechter	52	71	1.390	07	—	—	—	—	—	—	1.442	78	—	—	+	1.442	78
27	Kunstblumenerzeuger	385	48	2.037	40	—	—	35	84	—	—	2.458	72	272	16	+	2.186	56
28	Kupferschmiede	8	53	662	68	—	—	40	—	—	—	711	21	—	—	+	711	21
29	Kürschner	236	14	6.244	66	—	—	12	—	—	—	6.492	80	325	80	+	6.167	—
30	Lithographen	166	89	477	—	8.929	20	132	66	120	—	9.825	75	600	65	+	9.225	10
31	Mechaniker	430	83	3.043	61	17.163	20	2.471	37	—	—	23.109	01	3.352	30	+	19.756	71
32	Metall- und Zinngießer	12	44	5.374	01	—	—	541	44	—	—	5.927	89	138	42	+	5.789	47
33	Modistinnen	1.012	62	3.141	84	13.454	—	1.964	23	44	11	19.616	80	621	11	+	18.995	69
34	Optiker	133	42	1.112	21	—	—	—	—	—	—	1.245	63	180	—	+	1.065	63
35	Plattierer	30	72	1.232	42	—	—	42	76	—	—	1.295	90	10	—	+	1.285	90
36	Posamentierer	32	03	849	49	9.954	—	289	40	—	—	11.124	92	87	69	+	11.037	23
37	Riemer	1.109	97	4.928	19	—	—	—	—	—	—	6.038	16	45	80	+	5.992	36
38	Sattler	1.162	25	3.092	18	—	—	—	—	—	—	4.254	43	562	40	+	3.692	03
39	Schlosser	1.510	71	102	39	9.740	—	26.131	30	—	—	37.484	40	3.416	60	+	34.067	80
40	Schuhmacher	4.123	42	2.826	60	36.175	—	12.506	67	—	—	55.631	69	250	—	+	55.381	69
41	Seiden-, Schön- u. Schwarzfärber	229	29	6.122	42	779	20	14	—	—	—	7.144	91	4	56	+	7.140	35
42	Sonnen- und Regenschirmherzeuger	356	02	3.047	07	—	—	—	—	—	—	3.403	09	—	—	+	3.403	09
43	Spengler	22	49	8.346	12	—	—	—	—	—	—	8.368	61	473	40	+	7.895	21
44	Tapezierer	37	75	—	—	8.766	—	157	50	—	—	8.961	25	—	—	+	8.961	25
45	Taschner	8	08	1.651	86	1.948	—	35	—	—	—	3.642	94	218	60	+	3.424	34

und zwar 1910 bei den Lehrlings-Krankenkassen:

46	Tischler	353	56	7.694	26	41.461	40	672	—	—	—	50.181	42	3.293	40	+	46.888	02
47	Uhrmacher	1.755	77	1.234	45	—	—	—	—	—	—	2.990	22	6	30	+	2.983	92
48	Bergolfer	93	32	1.090	77	—	—	34	90	—	—	1.218	99	11	07	+	1.207	92
49	Bagner	71	09	6.176	09	—	—	241	08	—	—	6.488	26	39	76	+	6.448	50
50	Ziergärtner	125	36	1.205	80	3.230	—	126	50	—	—	4.687	66	401	19	+	4.286	47
51	Zimmermaier zc.	442	07	2.397	22	—	—	472	12	—	—	3.311	41	—	—	+	3.311	41
52	Zuckerbäcker	1.549	06	17.691	65	—	—	211	90	—	—	19.452	61	173	24	+	19.279	87

Anhang. Registrierte Hilfskassen³⁾

	1906 (9 Klassen)	5.392	79	35.570	57	320.051	90	18.686	82	6.986	19	386.688	27	50.453	02	+	336.235	25	
	1907 (9 ")	6.495	09	43.815	62	343.627	25	20.564	06	6.832	62	421.334	64	49.276	32	+	372.058	32	
	1908 (9 ")	12.447	74	51.170	33	370.941	25	20.487	53	6.252	90	461.299	75	50.498	88	+	410.800	87	
	1909 (9 ")	9.856	46	54.619	49	406.203	60	24.589	97	6.498	32	501.767	84	50.137	97	+	451.629	87	
	1910 (9 ")	7.067	37	47.090	01	472.359	35	40.936	70	58.355	99	625.808	75	87.974	40	+	537.834	35	
1	u. zw. 1910 bet den Klassen:	Advokaturbeamte	448	65	3.444	98	76.629	—	5.733	70	1.956	—	88.212	33	2.987	48	+	85.224	85
2		Bankbeamte	1.504	27	1.476	65	37.512	—	6.271	61	1.952	91	48.717	44	8.345	35	+	40.372	09
3		Einigkeit	1.830	65	3.364	22	120.911	—	22.528	22	50.966	27	199.600	36	53.642	61	+	145.957	75
4		" Gastrea" ⁴⁾	307	77	225	31	—	—	—	—	32	51	565	59	88	80	+	476	79
5		Kollegialität	1.343	60	21.096	94	141.302	—	2.235	92	1.752	23	168.730	69	15.384	39	+	153.346	30
6		Lehrerhausverein ⁴⁾	431	12	5.101	94	21.960	75	366	34	—	—	27.860	15	849	04	+	27.011	11
7		Notariatsbeamte	113	67	1.463	26	14.404	80	329	53	—	—	16.311	26	112	92	+	16.198	34
8		Selbsthilfe ⁵⁾	164	94	2.378	75	27.900	80	1.073	95	1.214	93	32.733	37	478	76	+	32.254	61
9		Versicherungsangehörige	922	70	8.537	96	31.739	—	1.396	76	481	14	43.077	56	6.085	05	+	36.992	51

¹⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ²⁾ Und unbewegliche Güter. — ³⁾ Die Vermögensstände der übrigen registrierten Hilfskassen siehe auf Seite 770. Die hier angeführten registrierten Hilfskassen haben die Berechtigung, an die Stelle der in dieser Tabelle behandelten obligatorischen Krankenkassen zu treten und dafür die Verpflichtung, ihre Rechnungsabweise nach den für jene geltenden Vorschriften einzurichten. — ⁴⁾ Krankenunterstützungsfonds dieser Hilfskassen; die Vermögensgebarung der übrigen Fonds siehe auf Seite 770 ff. — ⁵⁾ Krankenunterstützungs- und Begräbnisfonds dieser Hilfskassen; die Vermögensgebarung des Stellenvermittlungsfonds siehe auf Seite 770 ff.

2. Die sonstigen registrierten Hilfskassen.¹⁾

Registrierte Hilfskassen sind auf Gegenseitigkeit gegründete Vereine, welche die Versicherung ihrer Mitglieder zum Zweck haben und auf Grund des Gesetzes vom 16. Juli 1892 (R.-G.-Bl. Nr. 202) unter Eintragung in das bei der politischen Landesbehörde geführte Register der Hilfskassen errichtet sind. Ihr Zweck kann sich erstrecken auf die Versicherung: 1. von Krankenunterstützungen; 2. eines Begräbnisgeldes; 3. von Invaliditäts- oder Altersrenten; 4. von Witwen- und Waisenunterstützungen; 5. einer Summe Geldes von Seite eines Mitgliedes zugunsten eines Dritten (insbesondere als Heiratsgut oder Ausstattung eines Kindes), zahlbar zu einem bestimmten Termine. Der Wirkungskreis der Hilfskasse kann einen oder mehrere oder alle genannten Zwecke umfassen. Für jeden dieser Zwecke hat die Hilfskasse (§ 30) eine getrennte Vermögensgebarung, Verrechnung und Verwahrung der Gelder zu führen und (§ 34) jährlich einen Rechnungsabluß und statistischen Bericht der politischen Landesbehörde vorzulegen. Die Hilfskasse ist (§ 1) auch befugt, ihren Mitgliedern, wenn sie erwerbslos sind, Aushilfen zu leisten, wenn sie genötigt sind, einen Erwerb zu suchen, Reiseunterstützungen zu gewähren, ferner für dieselben Arbeitsvermittlung zu übernehmen, sowie Lesezimmer und Bibliotheken einzurichten.

Durch das Gesetz ist es nicht ausgeschlossen, daß sich zur Erreichung derselben Versicherungszwecke Vereine auf Grund des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 (R.-G.-Bl. Nr. 253) bilden.

Die nachfolgenden Angaben sind den vom Departement XXIV (für Arbeiterversicherung) des k. k. Ministeriums des Innern in dankenswerter Weise zur Verfügung gestellten Materialien entnommen.

¹⁾ Ohne die zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen, deren Statistik als Anhang bei der Statistik der Gehilfen- und Lehrlingskrankenkassen (Seite 744 ff.) dargestellt ist. Laut § 7 des Hilfskassengesetzes kann die Mitgliedschaft einer registrierten Hilfskasse die Verpflichtung, einer nach Vorchrift des Arbeiter-Krankenversicherungs-Gesetzes errichteten Krankenkasse anzugehören, dann erheben, wenn die politische Landesbehörde bescheinigt, daß das Statut der Hilfskasse den Bestimmungen jenes Gesetzes hinsichtlich der Vereinskrankenkassen genügt. Die genossenschaftlichen Meisterkrankenkassen nach der Gewerbeordnung sind auf Seite 773 behandelt.

1. Stand und Bewegung der Mitgliederzahl, Erkrankungs- und Sterbefälle, ausgezahlte Krankentage bei den registrierten Hilfskassen, welche die Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern oder nur von Begräbnisgeldern betreiben, in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Zahl ²⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Mitglieder zu Anfang des Jahres		Gingetretene		Ausgetretene		Verstorbene		Mitglieder am Ende des Jahres		Schwerere Erkrankungen ³⁾				Leichtere Erkrankungen ⁴⁾		Entbindungen		Sterbefälle ⁵⁾				
				Mitglieder								Zahl		Krankentage				Zahl	Krankentage					
		zuf.	weibl.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.	zuf.	w.							
		Zahl ²⁾																						
	1906 (29 Kassen) ⁶⁾	95.720	47.659	11.862	5646	6860	3323	2109	1114	98.613	48.868	12.363	5002	297.232	116.821	595	29	648	6209	1967	1048			
	1907 (31 ") ⁷⁾	99.612	49.056	12.350	5731	7415	3275	2149	1044	102.398	50.468	13.561	5359	314.617	120.140	797	39	620	6096	2126	1033			
	1908 (31 ")	102.634	50.457	11.497	5543	6275	2758	2243	1161	105.513	52.084	14.555	5672	338.411	126.685	1524	56	627	5780	1057	401			
	1909 (26 ") ⁸⁾	96.742	51.344	10.761	5544	6082	2908	2074	1132	99.347	52.848	11.480	4688	283.835	115.871	1381	49	602	5523	2018	1127			
	1910 (21 ")	90.074	51.420	10.082	5758	7186	6958	1870	1111	81.100	49.109	9.022	4471	200.654	95.788	832	171	539	4326	1803	1104			
1	und zwar im Jahre 1910:	a) ⁹⁾	Vorseganten	141	1	5	—	141	—	5	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	5	—		
2			Buchbinder	1.087	90	69	2	43	2	11	—	1.102	90	170	24	4.568	468	—	—	1	28	11	—	
3			Dienstmänner, tonz.	66	—	3	—	6	—	1	—	62	—	11	—	547	—	—	—	—	—	1	—	
4			Federschmücker	175	134	7	6	181	139	1	1	—	—	24	23	501	491	—	—	2	58	—	—	
5			Friseur ¹²⁾	2.888	224	219	12	85	16	33	6	2.989	214	407	81	11.402	1.447	265	44	8	112	—	—	
6			Gas- u. Wasserleitungs- Installateure	480	22	2	—	482	20	—	—	—	2	15	1	299	7	—	—	—	—	—	—	
7			Gürtler, Bronzewarener- zeuger zc.	555	38	37	1	45	10	5	—	542	29	89	12	2.475	235	—	—	—	—	5	—	
8			Kleidermacher	10.543	3.812	441	149	1094	3953	38	8	—	—	729	343	16.126	6.266	—	—	31	434	38	8	
9			Wanderhändler	299	139	86	48	58	38	3	1	324	148	81	54	1.740	1.040	—	—	9	126	3	1	
10			b) ¹⁰⁾	" St. Georg" ¹³⁾	22.134	12.835	3.017	1592	2517	1217	544	329	22.090	12.881	7.090	3855	154.683	84.105	—	—	477	3339	544	329
11				Lehrerhausverein ¹⁴⁾	993	344	82	27	16	5	12	3	1.047	363	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3
12				Portiere zc.	120	10	10	3	14	2	5	2	111	9	30	5	1.029	233	15	7	1	14	5	2
13				Hebammen	—	—	311	311	—	—	1	1	310	310	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14				I. böhm. Kranken- und Begräbniskasse in Wien	50	14	38	12	2	2	2	—	84	24	4	1	45	7	—	—	—	—	2	—

15	u. zw. 1910:	c11)	„Die Familie“	2.857	1.897	374	227	142	92	58	29	3.031	2.003	—	—	—	—	—	—	47	25		
16			„Gasterea“ ¹⁴⁾	346	86	59	11	86	13	2	—	—	317	84	79	19	2.016	494	—	—	4	56	
17			„Humanitas“	134	71	8	8	—	—	—	—	—	—	142	79	—	—	—	—	—	—	—	—
18			Wiener k. k. Polizeii-																				
			Agenten ¹⁵⁾	485	—	7	—	3	—	1	—	—	—	488	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19			„Schutzengel“	44.932	31.503	4.941	3258	2099	1379	1117	731	46.657	32.651	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
20	„Staatsbeamte“ ¹⁶⁾	986	57	51	9	16	2	23	—	998	64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1117		
21	Selbsthilfe	803	143	315	82	304	68	8	—	806	157	264	53	5.117	965	552	120	6	159	8	731		
																					2		
																						5	
																						8	

¹⁾ Ohne die zum Erfasse der obligatorischen Krankenkassen berechtigten Hilfskassen; deren Statistik siehe Seite 738 ff. Lehrerhausverein, Selbsthilfe und Gasterea sind dort jedoch nur zu einem Teile behandelt, während hier die übrigen Verhältnisse zur Darstellung gelangen. — ²⁾ Numerierung in Übereinstimmung mit der Tabelle Seite 768. — ³⁾ Mit Gewährung von Krankengeld. — ⁴⁾ In ambulatorischer Behandlung ohne Krankengeldbezug. — ⁵⁾ Für die Begräbnisgeld bezahlt wurde. — ⁶⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1905 und Anfang 1906 stimmen wegen der bei den Kassen der Dienstmänner, Federnschmücker, Tapezierer, Wanderhändler, Portiere, Staatsbeamten und der Kasse „Gasterea“ gemachten Richtigstellungen nicht überein. — ⁷⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1906 und Anfang 1907 stimmen wegen der bei den Kassen der Bierkellner, Staatsbeamten und der Kasse „Gasterea“ gemachten Richtigstellungen nicht überein. — ⁸⁾ Die Mitgliederzahlen von Ende 1906 und Anfang 1907 stimmen wegen der bei den Kassen der Bierkellner, Staatsbeamten und der Kasse „Gasterea“ gemachten Richtigstellungen nicht überein. — ⁹⁾ Meistkrankenversicherer der gewerblichen Genossenschaften; viele dieser Kassen haben sich in obligatorische Meistkrankenversicherer nach der Gewerbeordnung umgewandelt. Diese vergleiche Seite 773. — ¹⁰⁾ Sonstige Hilfskassen zur Versicherung von Krankenunterstützungen und Begräbnisgeldern. — ¹¹⁾ Versicherung nur von Begräbnisgeldern. — ¹²⁾ Einschließlich der in St. Pölten, Leoben und Bruck a. d. Leitha, bei Klosterneuburg-Tulln, in Krems a. d. Donau und in Karlsbad bestehenden Filialen; die Zahlen derselben konnten nicht ausgeschrieben werden. — ¹³⁾ Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Krankengeld und Abfertigung im Todesfalle versicherten. An der Begräbnisgeldversicherung allein nahmen zu Anfang des Jahres 3618, darunter 2331 weibliche, zu Ende des Jahres 3910, darunter 2497 weibliche Mitglieder teil. Von diesen sind 58, darunter 34 weibliche, im Laufe des Jahres gestorben. — ¹⁴⁾ Die angegebene Mitgliederzahl betrifft die Begräbnisgeldversicherung. — ¹⁵⁾ Die angegebene Mitgliederzahl umfaßt die für Begräbnisgeld versicherten; Altersrentenversicherung zu Anfang des Jahres 466, zu Ende des Jahres 461 Mitglieder, Versicherung für Witwenrenten allein zu Beginn 394, zu Ende des Jahres 405 Mitglieder. — ¹⁶⁾ An der Begräbnisgeldversicherung nahmen 491 Ehefrauen, 137 Söhne, 174 Töchter und 100 sonstige Angehörige im Sinne der §§ 16 und 18 des Hilfskassengesetzes teil. Davon starben 1910: 4 Ehefrauen, 12 Söhne und 1 von den sonstigen Angehörigen.

2. Sonstige Versicherungstätigkeit der registrierten Hilfskassen (mit Ausnahme der Kranken- und Begräbnisgeldversicherung) im Jahre 1910.

Die Zahl der für Invaliden- und Altersrenten versicherten Mitglieder war 1910: a) bei dem Emeritenverein 1957, b) bei der Kasse der Kindergärtnerinnen 124, c) beim Lehrerhausverein 24, d) bei der Rentenversicherungs-Anstalt des Vereins reisender Kaufleute 2259; e) beim Polizeieigentümerverein 461; der Gesamtjahresbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres bei a) 994.345 K 05 h, bei b) 48.388 K, bei c) 8840 K, bei d) 60.539 K 40 h, bei e) 117.840 K. Im Jahre 1910 wurden an Rentenbeträgen bei a) 9938 K 50 h, bei b) 550 K 28 h, bei c) 1901 K, bei d) 5135 K, bei e) 6480 K ausbezahlt.

Witwen- und Waisenunterstützung. Ende 1910 ergibt sich beim Lehrerhausverein ein Stand von 7 Mitgliedern, der Gesamtbetrag der versicherten Renten war Ende des Jahres 3310 K; beim Witwen- und Waisenpensionsverein der städtischen Lehrer waren 105 Mitglieder mit einem Gesamtversicherungsbestande von 35.700 K, beim Polizeieigentümerverein (Witwenunterstützung) 405 Mitglieder mit einem Versicherungsbetrage von 48.600 K versichert. Im Rentenbezüge standen beim Lehrerhausvereine noch keine, beim Polizeieigentümervereine 5 Witwen mit 600 K Renten, beim Vereine der städtischen Lehrer waren 54 Witwen und 5 Waisen bezugsberechtigt und gelangten 26.258 K an Witwen- und 295 K an Waisenrenten zur Auszahlung.

Die Versicherung einer Summe Geldes zugunsten eines Dritten beim Lehrerhausvereine betrifft Kinderausstattungen; Zahl der Teilnehmer Ende 1910: 321, der Begünstigten (versicherten Kinder): 455 mit einem versicherten Betrage von 613.553 K 50 h, an Versicherungssummen wurden 13.771 K ausbezahlt. Aus dem Unterstützungsfonds wurden im Jahre 1910 verausgabt: Lehrerhausverein 2447 K.

3. Name und statutenmäßiger Wirkungsbereich, dann Einnahmen und

Laufende Zahl	Name, bzw. Hilfskasse	Sitz im Gemeindebezirke	Versicherungszweck				Einnahmen							
			Begräbnisgelder	Kranken-Unterstützung	Zwangs- und Altersrenten	sonstige	Beiträge der Mitglieder		Zinsen		sonstige		zusammen	
							K	h	K	h	K	h	K	h
	1906 (35 Kassen)	—	30	23	6	9	1,770.848	67	146.067	17	315.367	31	2,232.283	15
	1907 (37 ")	—	32	25	6	6	1,685.683	43	183.342	91	63.843	95	1,932.870	29
	1908 (37 ")	—	32	25	6	7	1,626.582	92	165.182	37	80.933	26	1,882.702	65
	1909 (31 ")	—	22	22	6	5	1,509.846	21	143.173	95	80.293	55	1,733.313	71
	1910 (25 ")	—	18	14	5	6	1,081.519	62	136.260	64	87.205	89	1,304.986	15
	u. zw. 1910:													
1	Börseagenten ²⁾	II	1	1	—	—	4.108	—	754	79	16.892	38	21.755	17
2	Buchbinder	VI	1	1	—	—	22.296	—	1.810	89	138	—	24.244	89
3	Dienstmänner, konz. ³⁾	I	1	1	—	5) 1	1.334	80	85	54	462	80	1.883	14
4	Federschmücker	VII	1	1	—	—	3.790	60	28	83	349	15	4.168	58
5	Friseur ⁴⁾	IX	1	1	—	—	60.586	20	3.143	14	801	90	64.531	24
6	Gas- und Wasserleitungs- Installateure	XVI	—	1	—	—	2.838	—	18	—	—	—	2.856	—
7	Gürtler zc.	VII	1	1	—	—	15.617	—	951	74	1	80	16.570	54
8	Kleidermacher	I	1	1	—	—	84.867	—	—	—	1.029	40	85.896	40
9	Wanderhändler	VII	—	1	—	—	7.401	—	179	94	189	20	7.770	14
	Meisterfrankenkassen ⁶⁾ zu- sammen	—	7	9	—	1	202.838	60	6.972	87	19.864	63	229.676	10
10	Emeritenverein des kath. Merus	I	—	—	1	—	116.819	74	40.090	25	4.922	52	161.832	51
11	Die Familie	VI	1	—	—	—	14.600	06	1.136	62	280	—	16.016	68
12	Gastere ⁷⁾	I	1	5) 1	—	—	7.752	38	14	59	730	66	8.497	63
13	St. Georg	VIII	1	1	—	—	422.294	23	9.915	49	73	—	432.282	72
14	Humanitas, Sterbefasse des f. f. Hofopern-Chores	V	1	—	—	—	1.324	40	1.126	07	152	—	2.602	47
15	Kindergärtnerinnen ⁹⁾	I	—	—	1	—	10.460	53	6.404	45	63	30	16.928	28
16	Lehrerhausverein	VIII	1	1	1	10) 1	9.287	74	2.496	78	—	—	11.784	52
17	Städt. Lehrer, Witwen- u. Waisenpensionsverein	V	—	—	—	1	6.070	—	14.125	39	—	—	20.195	39
18	Polizeiagenten = Unter- stützungsverein	I	1	—	1	11) 1	63.338	07	15.853	01	55.106	18	134.297	26
19	Portiere und Hausbesorger	I	1	1	—	—	2.606	—	230	82	42	—	2.878	82
20	Verein reisender Kaufleute	I	—	—	1	—	8.895	—	18.031	93	—	—	26.926	93
21	Schützengel ¹²⁾	XVI	1	—	—	—	195.339	92	15.586	03	3.978	73	214.904	68
22	Selbsthilfe ¹³⁾	I	—	—	—	1	22	80	35	70	400	—	458	50
23	Staatsbeamte, Unter- stützungs-Sozietät	IX	1	—	—	1	16.653	15	4.240	64	396	72	21.290	51
24	Hebammen	VII	1	—	—	—	1.877	60	—	—	689	25	2.566	85
25	I. böhm. Kranken- und Begräbniskasse . . . . .	.	1	1	—	—	1.339	40	—	—	506	90	1.846	30

¹⁾ Die Vermögensgebarung der Hilfskassen der Advokaturbeamten und der Notariatsbeamten, der Bankbeamten, der Einigkeit, der Kollegialität, der Versicherungsangehörigen (seit 1906), des Krankenunterstützungsfonds des Lehrerhausvereins und der Gastere, des Krankenkassen- und Begräbnisfonds der „Selbsthilfe“, ist auf Seite 758 dargestellt. — ²⁾ Agenten an der Börse für landwirtschaftliche Produkte. — ³⁾ Mitgliederkrankenkasse der Genossenschaft; früher „Dienstämter-Unterstützungsverein“. — ⁴⁾ Einschließlich der Filiale Floridsdorf. Vgl. die 12. Anmerkung zur 1. Tabelle. — ⁵⁾ Unterstützung Gewerkslofer; es waren 10 Mitglieder an diesem Versicherungszweige beteiligt; geleistete Unterstützungen: 20 K. — ⁶⁾ Der gewerblichen Genossenschaften, errichtet auf Grund der §§ 114 und 115 a der Gewerbe-Novelle vom 23. Februar 1897, R.-G.-Bl. Nr. 63; vgl. auch Seite 773. Die hier angeführten Meisterfrankenkassen sind mit Ausnahme

Ausgaben der registrierten Hilfskassen in den Jahren 1906—1910.¹⁾

Ausgaben																Laufende Zahl
Be- gründungs- gelder		Kranken- unter- stützungen		sonst. Ver- sicherungs- leistungen		Ärzte, Medika- mente		Spital- ver- pfelegung		Ver- waltungsk- kosten		sonstige		zusammen		
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
166.945	50	621.552	43	70.085	37	19.194	55	7.217	24	368.322	10	60.735	05	1.814.052	24	
185.674	97	674.574	76	61.610	72	11.925	99	7.402	20	403.445	54	109.877	41	1.454.511	59	
110.657	28	823.061	56	49.897	31	27.861	94	8.329	90	386.298	08	81.744	03	1.487.850	10	
182.130	19	665.179	61	45.623	88	21.976	05	6.251	60	373.798	64	54.329	80	1.349.289	77	
157.800	44	370.677	16	73.953	74	11.745	61	2.285	90	289.730	22	47.338	39	953.531	46	
1.436	—	1.775	—	3.520	68	—	—	—	—	15	68	10	—	6.757	36	
2.100	—	13.701	90	—	—	—	—	—	—	2.905	44	—	—	18.707	34	
300	—	947	—	—	—	—	—	—	—	462	92	—	—	1.709	92	
100	—	1.600	55	—	—	—	—	—	—	866	94	—	—	2.567	49	
2.900	—	30.327	18	—	—	6.759	57	1.419	50	12.823	14	6.559	63	60.789	02	
100	—	699	—	—	—	—	—	—	—	700	96	—	—	1.499	96	
500	—	8.159	60	—	—	—	—	170	40	3.086	51	1.615	27	13.531	78	
7.600	—	43.738	80	—	—	3.619	90	696	—	14.463	44	863	14	70.981	28	
—	—	4.594	—	—	—	—	—	—	—	2.327	62	247	86	7.169	48	
15.036	—	105.543	03	3.520	68	10.379	47	2.285	90	37.652	65	9.295	90	183.713	63	
3.936	66	—	—	—	—	—	—	—	—	25.877	14	10.629	12	40.442	92	
4.507	53	—	—	—	—	312	—	—	—	7.005	82	33	58	11.858	93	
200	—	4.713	15	—	—	891	07	—	—	2.213	01	—	—	8.017	23	
39.020	—	258.130	92	—	—	—	—	—	—	115.097	54	3.909	81	416.158	27	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	227	28	50	20	277	48	
—	—	—	—	636	34	—	—	—	—	—	—	—	—	636	34	
4.230	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.230	15	
—	—	—	—	26.553	50	—	—	—	—	—	—	—	—	26.553	50	
306	72	—	—	43.243	22	—	—	—	—	2.964	63	15.368	10	61.882	67	
500	—	2.220	40	—	—	163	07	—	—	420	52	—	—	3.303	99	
14.995	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.993	21	22.988	37	
75.018	22	—	—	—	—	—	—	—	—	94.917	68	13	—	169.948	90	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	10	—	
—	—	69	66	—	—	—	—	—	—	1.139	28	19	47	1.158	75	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.505	02	—	—	1.505	02	
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	709	65	16	—	845	31	

der Kassen der Dienstmänner und Wanderhändler für alle Mitglieder der Genossenschaft obligatorisch. Die Umbildung der obligatorischen in genossenschaftliche Meisterkrankenkassen wurde im Berichtsjahre fortgesetzt. — ⁷⁾ Unterstützungskasse des Bundes öfter. Gastgewerbe-Angestellter. — ⁸⁾ Diese Hilfskasse hat die Berechtigung zur Krankenversicherung im Sinne des Arbeiterkrankenversicherungsgesetzes nach § 7, Absatz 2 des Hilfskassengesetzes. — ⁹⁾ Altersversorgungskasse des Vereines für Kindergärten und Kinderbewahranstalten in Österreich. — ¹⁰⁾ Kinderausstattungen, Unterstützung von Witwen und Waisen, von Bedürftigen. — ¹¹⁾ Witwenunterstützung. — ¹²⁾ Für in Gewerbe-, Industrie-, Handelsunternehmungen und beratenden Instituten beschäftigte männliche Diener. — ¹³⁾ Stellenvermittlung.

4. Vermögensstand der registrierten Hilfskassen

Lauf. Zahl ¹⁾	Jahr, bzw. Hilfskasse	Vermögensstand: Aktiva							
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere ¹⁾		Forderungen ²⁾	
		K	h	K	h	K	h	K	h
	1906 (35 Hilfskassen)	53.328	16	404.792	33	3.604.526	88	336.534	77
	1907 (37 ")	44.740	15	529.575	02	3.923.104	37	304.798	01
	1908 (37 ")	59.251	71	572.248	41	4.189.850	40	298.679	34
	1909 (31 ")	46.949	95	459.217	29	2.966.463	33	206.097	77
	1910 (25 ")	45.357	58	424.357	38	2.941.471	70	157.616	31
	und zwar 1910:								
1	Vorsteher	1.380	64	356	14	22.789	—	1.833	14
2	Buchhinder	3.892	26	47.202	62	—	—	3.504	—
3	Dienstmänner	93	50	4.659	14	—	—	55	20
4	Federnschmücker	1.033	34	—	—	1.145	43	1.537	80
5	Frisseure	296	97	18.931	92	22.896	—	10.173	60
6	Gas- u. Wasserlsgs.-Install.	635	09	3.066	51	840	15	1.412	—
7	Gürtler zc.	735	12	8.175	09	17.555	66	2.304	60
8	Kleidermacher	6.438	50	44.463	98	348.300	—	56.428	—
9	Wanderhändler	215	74	5.210	05	—	—	697	—
	Meisterkrantenkassen zuf. .	14.721	16	132.065	45	413.526	24	77.945	34
10	Emeritenverein	1.221	58	5.892	67	904.440	15	10.844	10
11	Die Familie	1.089	15	14.482	55	15.453	99	1.747	13
12	Gasterea	—	—	533	08	—	—	—	—
13	St. Georg	1.947	65	32.284	14	23.573	45	17.771	98
14	Humanitas	453	77	6.133	85	22.129	30	—	—
15	Kindergärtnerinnen	544	42	—	—	160.401	—	—	—
16	Lehrerhausverein	987	92	10.890	17	49.034	78	1.074	19
17	Städtische Lehrer, Witwen- u. Waisenpensionsverein .	—	—	9.049	84	324.353	65	—	—
18	Polizeitagenten	2.204	85	32.273	50	362.193	91	—	—
19	Portiere	263	51	627	47	4.329	36	90	—
20	Reisende Kaufleute	2.065	43	19.652	48	411.692	44	136	97
21	Schutzengel	19.437	39	142.226	78	215.238	43	47.000	—
22	Selbsthilfe	70	84	1.126	40	—	—	—	—
23	Staatsbeamte	318	73	16.071	31	35.105	—	—	—
24	Hebammen	23	44	890	79	—	—	242	40
25	I. Böhm. Kranken- und Ve- gräbniskasse	7	74	156	90	—	—	764	20

¹⁾ Darunter die laufenden Zinsen der Wertpapiere. — ²⁾ Hypothekarforderungen zc. — ³⁾ Darunter der

3. Die Wiener Dienst-
Vermögensgebarung der Wiener

Jahr	Einnahmen						Ausgaben					
	Ver- sicherungs- Gebühren		Zinsen und sonstige		zusammen		Spital- Verpflegs- kosten ²⁾		sonstige ³⁾		zusammen	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1906	163.504	—	16.083	04	179.587	04	145.649	51	25.781	69	171.431	20
1907	167.195	—	16.080	30	183.275	30	140.084	49	25.191	35	165.275	84
1908	170.130	—	20.433	29	190.563	29	191.745	89	25.496	52	217.242	42
1909	171.600	—	17.927	91	189.527	91	176.410	22	25.603	24	202.013	46
1910	174.850	—	17.536	90	192.386	90	166.599	57	25.432	34	192.031	91

¹⁾ Die Kasse trat am 1. Februar 1865 ins Leben. Mit Stadtratsbeschluss vom 26. November 1891, dann vom 28. November 1905 wurde sie auf das jeweilig erweiterte Gemeindegebiet ausgedehnt. Dienstgeber-Beitrag 1 K für das Semester, 2 K für das ganze Jahr. Die Kasse zahlt die Spitalkosten der niedrigsten Klasse für einen Monat,

Kassen am Ende der Jahre 1906—1910.

Aktiva (Fortsetzung)						Passiva		Die Aktiva sind größer (+) oder kleiner (—) als die Passiva um		Lauf. Zahl ¹⁾
Inventar		Unbewegliche Güter		zusammen						
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
14.060	07	226.900	—	4.640.142	21	81.239	25	+ 4.558.902	96	
12.808	63	226.900	—	5.041.926	18	86.441	98	+ 4.955.484	20	
13.038	17	324.068	60	5.457.136	63	129.748	53	+ 5.327.388	10	
22.117	45	513.160	53	4.314.006	32	153.216	80	+ 4.060.789	52	
20.231	88	609.368	55	4.198.403	40	158.168	82	+ 4.040.234	58	
—	—	—	—	26.358	92	—	—	+ 26.358	92	1
—	—	—	—	54.598	88	—	—	+ 54.598	88	2
50	—	—	—	4.857	84	—	—	+ 4.857	84	3
70	—	—	—	3.786	57	—	—	+ 3.786	57	4
6.008	04	110.466	34	168.772	87	46.457	28	+ 122.315	59	5
162	31	—	—	6.116	06	—	—	+ 6.116	06	6
458	94	—	—	29.229	41	75	90	+ 29.153	51	7
10.792	58	64.000	—	530.423	06	—	—	+ 530.423	06	8
266	11	—	—	6.388	90	—	—	+ 6.388	90	9
17.807	98	174.466	34	830.532	51	46.533	18	+ 783.999	33	
200	—	121.500	—	1.044.098	50	8.359	11	+ 1.035.739	39	10
302	28	—	—	33.075	10	—	—	+ 33.075	10	11
32	51	—	—	565	59	88	80	+ 476	79	12
1.365	75	206.300	—	283.242	97	52.590	58	+ 230.652	39	13
54	15	—	—	28.771	07	—	—	+ 28.771	07	14
—	—	—	—	160.946	42	—	—	+ 160.946	42	15
—	—	—	—	61.987	06	625	74	+ 61.361	32	16
—	—	—	—	333.403	49	4.341	67	+ 329.061	82	17
—	—	—	—	396.672	26	—	—	+ 396.672	26	18
100	—	—	—	5.410	34	—	—	+ 5.410	34	19
—	—	—	—	433.547	32	637	94	+ 432.909	38	20
113	—	—	—	424.015	60	—	—	+ 424.015	60	21
—	—	—	—	1.197	24	—	—	+ 1.197	24	22
175	21	107.102	21	158.772	46	44.800	—	+ 113.972	46	23
81	—	—	—	1.237	63	175	80	+ 1.061	83	24
—	—	—	—	928	84	16	—	+ 912	84	25

Unterstützungsfonds im Betrage von 895 K 33 h.

boten-Krankenkasse.¹⁾

Dienstboten-Krankenkasse 1906—1910.

Die Einnahmen sind größer (+) oder kleiner (—) als die Ausgaben		Vermögensstand am Schlusse des Jahres						Zahl der ganzjährig versicherten Dienstboten	
		Bares Geld		Wertpapiere und Sparkasse-Einlagen		zusammen			
K	h	K	h	K	h	K	h		
+	8.155	84	14.923	86	348.129	34	363.053	20	81.752
+	17.999	46	15.374	96	355.300	82	370.675	78	83.598
—	26.679	13	13.041	81	337.657	51	350.699	32	85.065
—	12.485	55	8.378	20	332.515	62	340.893	82	85.800
+	354	99	23.476	32	321.905	52	345.381	84	87.425

seit 1. Jänner 1907 auch für die in den Gemeinde-Notspitälern sowie für die wegen Luftseuche verpflegten Dienstboten. — ²⁾ Die Verpflegungsgebühr in den öffentlichen k. k. Krankenanstalten beträgt derzeit 2 K 40 h. — ³⁾ Darunter der Erlaß der Verwaltungskosten an die Gemeinde im Betrage von jährlich 25.000 K.

4. Krankenkassen-Verbände.

1. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen-Verbände in den Jahren 1906—1910.

Name des Verbandes	Jahr	Einnahmen								Ausgaben											
		Beiträge der				Zinsen und sonstige	zusammen		Ärzte	Krankenkontrolle	Medikamente zc.	Rekonvaleszentenheime		Verwaltungskosten und sonstige		zusammen					
		Krankenkassen		Ausgesteuerten ¹⁾								K	h	K	h			K	h	K	h
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h				
Verband der Genossenschafts-Krankenkassen Wiens ²⁾	1906	1,167.241	85	4250	02	23.567	17	1,195.059	04	436.763	28	103.873	33	358.581	11	38.822	—	162.935	02	1,100.974	74
	1907	1,242.819	15	4462	26	22.413	41	1,269.694	82	541.715	67	116.341	42	405.171	71	45.626	30	177.336	73	1,286.191	83
	1908	1,314.927	17	4616	11	243.960	78	1,563.504	06	598.189	60	121.724	52	455.283	96	44.855	17	215.050	01	1,435.203	26
	1909	1,814.799	18	7023	96	84.511	87	1,906.235	01	757.087	18	144.063	10	597.743	14	66.055	97	299.711	14	1,864.660	53
1910	1,636.102	74	6262	22	602.624	18	2,244.989	14	806.393	38	156.735	78	494.822	14	93.152	78	183.505	54	1,734.609	62	
Verband genossenschaftlicher Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkassen in Wien ⁴⁾	1906	22.614	51	—	—	657	69	23.272	20	11.735	42	—	—	10.100	10	—	—	1.083	35	22.918	87
	1907	23.134	01	—	—	113	61	23.247	62	12.271	30	—	—	7.778	06	—	—	772	07	20.821	43
	1908	21.683	11	—	—	96	21	21.779	31	14.266	09	—	—	7.253	01	—	—	787	13	22.306	23
	1909	21.532	88	—	—	169	24	21.702	12	13.230	20	—	—	8.303	01	—	—	777	36	22.310	57
1910	22.434	96	—	—	98	27	22.533	23	14.253	35	—	—	7.705	26	—	—	763	47	22.722	08	

2. Vermögensstand der Krankenkassen-Verbände am Ende der Jahre 1906—1910.

Jahr	Verband der Genossenschafts-Krankenkassen										Verbd. genossenschaftl. Gehilf.- u. Lehrlings-Krankenkassen											
	Aktiva										Passiva											
	Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		Wertpapiere ⁵⁾		Inventar		Haus- und Grundbesitz ⁶⁾		zusammen		Bargeld, Spareinlagen		Forderungen		zusammen		Passiva			
K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			
1906	207.100	83	154.662	06	290.369	40	76.052	50	798.555	59	1,526.740	38	512.545	38	2457	46	1972	73	4430	19	4076	86
1907	295.840	93	169.333	07	284.596	—	97.401	91	761.801	—	1,608.972	91	530.617	61	4883	65	—	—	4883	65	4316	32
1908	305.599	92	163.510	36	333.654	76	87.675	27	881.898	38	1,772.338	69	529.854	03	3483	22	—	—	3483	22	3342	80
1909	362.711	33	205.647	10	345.083	53	128.873	19	1,005.036	57	2,047.351	72	642.854	29	2874	77	997	40	3872	17	3708	40
1910	348.843	14	202.855	48	340.615	47	135.880	08	1,003.207	—	2,031.401	17	620.735	88	2685	92	2329	80	5015	72	5015	72

¹⁾ Ausgesteuerte, d. i. Kassenmitglieder, welche die volle statutenmäßige Unterstützung ihrer Kasse bezogen, daher an die Kasse keinen Anspruch mehr haben, können sich gegen einen Beitrag von 8 h wöchentlich beim Verbands direkt für Ärzte und Medikamente versichern. — ²⁾ Der 1890 von der Gehilfen-Krankenkasse der Drechler gegründete Verband umfasste Ende 1910 die Allgemeine Arbeiter-Krankenkasse, 3 registrierte Hilfskassen, 60 Gehilfen- und 12 Lehrlings-Krankenkassen. Die einzelnen Kassen sind auf Seite 744 des Jahrbuches für 1900, die Veränderungen der folgenden Jahre an den entsprechenden Jahrbuchstellen angeführt. Der gesamte Mitgliederstand Ende 1910 betrug 328.629. — ³⁾ Darunter Spenden für das Entbindungsheim, die sich im Jahre 1908 auf 156.183 K, 1909 auf 41.000 K beliefen, und 1910: 559.577 K Guthabens-Fonds. — ⁴⁾ Der 1894 behördlich genehmigte Verband bestand Ende 1905 aus 3 genossenschaftlichen Gehilfen-Krankenkassen und, seit dem 1903 erfolgten Beitritt der Lehrlings-Krankenkassen der Gastwirte und Guttmacher, aus 28 Lehrlings-Krankenkassen. Die einzelnen Kassen siehe Seite 744 des Jahrbuches für 1900. In den Jahren 1906—1910 trat keine Änderung ein. — ⁵⁾ Kurzwert Ende des Jahres. — ⁶⁾ Der Verband besitzt das Frauathospiz (Entbindungsheim) in Wien, die Rekonvaleszentenheime in Königstetten und Zellern, das Frauenheim in Hütteldorf, ferner die Hälfte des Verbands-Hauses in Wien. — ⁷⁾ Darunter 1620 K Wert der Instrumente im Frauenhospiz, 1974 K Wert der Verbands-Bibliothek 225 K Wert der Bibliothek in Königstetten und 180 K Wert der Bibliothek in Zellern. — ⁸⁾ Darunter 155 K 72 h unbedeckter Abgang.

5. Genossenschaftliche Meisterfrankenkassen.

1. Mitglieder, Erkrankungen, Sterbefälle und Entbindungen bei den genossenschaftlichen Meisterfrankenkassen¹⁾ im Jahre 1910.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Mitgliederstand zu Anfang des Jahres			Von den Mitgliedern					
					erkrankten			starben		
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
1	Buchbinder	997	90	1.087	146	25	171	11	—	11
2	Gastwirte	3.103	721	3.824	522	166	688	72	12	84
3	Gas- und Wasserleitungs- Installateure	460	20	480	55	1	56	5	—	5
4	Handelsagenten	1.687	23	1.710	267	13	280	14	—	14
5	Kamm- u. Fächermacher	272	11	283	13	5	18	3	—	3
6	Kleinfuhrwerker	1.202	338	1.540	215	75	290	22	4	26
7	Mechaniker	525	15	540	71	5	76	8	—	8
8	Schuhmacher	5.083	58	5.141	886	25	911	67	3	70
9	Tapezierer	1.006	16	1.022	107	9	116	7	2	9
10	Tischler	3.553	319	3.872	585	38	623	51	1	52
11	Zimmermaier zc.	737	18	755	119	4	123	9	1	10
12	Industriemaier	192	26	218	27	5	32	5	—	5
	zusammen	18.817	1.655	20.472	3.013	371	3.384	274	23	297

(Fortsetzung.)

Laufende Zahl	Krankenkasse	Erkrankungen						Ent- bindungen		Mitgliederstand am Ende des Jahres		
		Zahl			Ausgezählte Krankentage			Zahl	Krankentage			
		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.			m.	w.	zuf.
1	Buchbinder	146	25	171	4.100	468	4.568	1	28	1.012	90	1.102
2	Gastwirte	522	166	688	15.790	4.590	20.380	18	252	3.068	814	3.882
3	Gas- und Wasserleitungs- Installateure	58	1	59	1.171	14	1.185	—	—	466	19	485
4	Handelsagenten	288	16	304	6.341	295	6.636	1	28	1.687	23	1.710
5	Kamm- u. Fächermacher	13	5	18	229	155	384	—	—	154	17	171
6	Kleinfuhrwerker	226	75	301	4.205	1.401	5.606	8	224	1.346	321	1.667
7	Mechaniker	71	5	76	2.683	207	2.890	—	—	562	16	578
8	Schuhmacher	1.142	29	1.171	26.052	688	26.740	—	—	5.089	46	5.135
9	Tapezierer	107	9	116	3.062	301	3.363	—	—	1.030	12	1.042
10	Tischler	585	38	623	16.574	1.278	17.852	—	—	3.817	265	4.082
11	Zimmermaier zc.	119	4	123	2.831	71	2.902	—	—	750	16	766
12	Industriemaier	27	5	32	555	73	628	3	63	183	31	214
	zusammen	3.303	378	3.682	83.593	9.541	93.134	31	595	19.164	1670	20.334

¹⁾ Die Gewerbe-genossenschaften können nach § 115 b der Gewerbe-Novelle vom 5. Februar 1907, R.-G.-Bl. Nr. 26, die Verpflichtung ihrer Mitglieder zur Versicherung auf Krankengeld, auf Gewährung unentgeltlicher ärztlicher Hilfe, Medikamentenbezug oder auf solche Leistungen in Verbindung mit einem Begräbnisgeld befreiten; die Durchführung der Zwangsversicherung hat gemäß § 115 h leg. cit. durch besondere, zu diesem Zwecke errichtete Kassen zu erfolgen; laut § 115 v leg. cit. haben die beim Inkrafttreten der Novelle bereits als Träger einer Zwangsversicherung bestehenden Meisterfranken- und Unterfüßungskassen ihre Einrichtungen binnen längstens 2 Jahren der Novelle anzupassen.

2. Einnahmen, Ausgaben und Vermögensstand der genossenschaftlichen Meisterkrankenkassen im Jahre 1910.

a) Einnahmen.

Lauf.-Zahl	Krankenkasse	Mitgliedsbeiträge		Zinsen		Sonstige		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h
		1	Buchbinder . . .	25.958	—	1.810	89	138	—
2	Gastwirte . . .	93.514	—	5.762	11	4.269	91	103.546	02
3	Gas- und Wasserl.- Installateure . . .	9.933	—	150	22	60	—	10.143	22
4	Handelsagenten . .	63.162	33	1.092	17	1.223	—	65.477	50
5	Kamm- und Fächer- macher . . .	3.472	—	361	14	28	—	3.861	14
6	Kleinfuhrwerker . .	49.519	30	1.829	36	666	40	52.015	06
7	Mechaniker . . .	18.080	—	1.478	72	820	20	20.378	92
8	Schuhmacher . . .	105.621	20	4.770	45	1,021	88	111.413	53
9	Tapezierer . . .	14.121	—	508	60	820	40	15.450	—
10	Tischler . . .	86.935	—	5.505	03	3,338	—	95.778	03
11	Zimmermaier zc. . .	17.389	02	636	98	318	29	18.344	29
12	Industriemaier . . .	5.501	—	876	29	440	60	6.823	89
	zusammen	493.205	85	24.781	96	13.150	68	531.138	49

b) Ausgaben.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Krankengelder		Ärzte, Medi- kamente		Spital- verpflegs- kosten		Leichen- kosten		Ver- waltungs- kosten		Sonstige Ausgaben		Ab- schrei- bungen		Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
		1	Buchbinder . . .	13.701	90	314	50	—	—	2.100	—	2.590	94	3504	—	—	—
2	Gastwirte . . .	59.454	34	5.524	64	96	60	16.800	—	16.397	85	—	—	136	41	98.409	84
3	Gas- u. Wasserl.- Installateure . . .	3.642	—	—	—	—	—	500	—	2.693	15	—	—	1.238	12	8.073	27
4	Handelsagenten . .	27.418	60	7.120	64	330	20	1.600	—	14.482	96	—	—	1.030	17	51.982	57
5	Kamm- u. Fächer- macher . . .	1.100	50	21	—	86	40	300	—	1.110	75	4	—	284	92	2.907	57
6	Kleinfuhrwerker . .	21.912	20	3.940	07	367	20	2.600	—	9.179	14	701	32	756	67	39.456	60
7	Mechaniker . . .	8.041	50	752	—	33	—	1.650	—	1.311	47	61	93	—	—	11.849	90
8	Schuhmacher . . .	74.661	60	3.964	65	2355	60	9.880	—	22.352	12	—	—	10	74	113.224	71
9	Tapezierer . . .	8.986	10	834	—	366	80	1.050	—	3.741	43	—	—	3.997	35	18.975	68
10	Tischler . . .	47.452	25	2.569	—	874	40	5.200	—	18.628	86	—	—	5.502	69	80.227	20
11	Zimmermaier zc. . .	8.258	70	630	40	269	40	900	—	3.301	42	—	—	4.322	42	17.687	34
12	Industriemaier . . .	1.878	—	36	—	—	—	560	—	1.066	80	1545	97	—	—	5.086	77
	zusammen .	276.507	69	25.706	90	4779	60	43.140	—	96.856	89	5817	22	17.284	49	470.092	79

c) Vermögensstand.

Laufende Zahl	Krankenkasse	Aktiva										Passiva			
		Bargeld		Spar- einlagen		Wert- papiere		For- derungen		Inventar				Zusammen	
		K	h	K	h	K	h	K	h	K	h			K	h
1	Buchbinder . . .	3.892	26	47.202	62	—	—	3.504	—	—	—	54.598	88	—	—
2	Gastwirte . . .	840	72	32.076	97	109.950	—	2.648	—	1227	70	146.743	39	1482	11
3	Gas- und Wasserl.- Installateure . . .	410	79	5.257	17	840	15	300	—	154	19	6.962	30	146	28
4	Handelsagenten . .	391	05	2.507	13	29.220	—	6.624	40	1549	60	40.292	18	532	20
5	Kamm- und Fächer- macher . . .	186	73	10.659	50	—	—	390	—	53	15	11.289	38	110	40
6	Kleinfuhrwerker . .	2.661	06	7.985	56	48.142	20	15.027	50	—	—	73.816	32	—	—
7	Mechaniker . . .	1.995	10	5.395	33	33.476	30	3.157	15	—	—	44.023	88	—	—
8	Schuhmacher . . .	1.882	05	4.075	25	106.091	—	30.340	20	225	96	142.614	46	—	—
9	Tapezierer . . .	1.549	57	2.297	97	17.298	—	3.272	—	379	68	24.797	22	135	—
10	Tischler . . .	950	26	44.028	53	98.159	40	19.168	—	1214	87	163.521	06	894	22
11	Zimmermaier zc. . .	487	64	19.055	22	—	—	546	60	138	79	20.228	25	—	—
12	Industriemaier . . .	412	06	7.19	65	20.537	—	1.277	44	—	—	23.946	15	—	—
	zusammen	15.659	29	182.260	90	463.714	05	86.255	29	4943	94	752.833	47	3300	21

6. Vereins-Krankenkassen für Gewerbeinhaber.¹⁾

Mitgliederzahl, Vermögensgebarung und Vermögensstand in den Jahren 1906—1910.

Laufende Zahl der gewerblichen Genossenschaften	Jahr, bzw. Name der gewerblichen Genossenschaften	Mitgliederzahl am Ende des Jahres	Einnahmen								Ausgaben								Vermögensstand zu Ende des Jahres											
			Beiträge der Mitglieder		Vermögenserträge		sonstige		zusammen		Krankenunterstützungen ²⁾		Arzte und Medikamente		Beerdigungskosten		Verwaltungskosten und sonstige Ausgaben		zusammen		Bargeld, Sparkasse- und Guthaben		Wertpapiere		Forderungen		Inventar		zusammen	
	1906 (9 Kassen) . . .	2651	44.378	74	5336	05	3662	82	53.377	61	27.418	50	1049	28	4006	10.739	98	43.213	76	98.582	29	45.757	50	2188	20	177	49	146.705	48	
	1907 (9 ") . . .	2595	48.901	84	5892	62	2164	08	56.958	54	31.331	96	913	45	3980	11.328	03	47.553	44	107.280	68	46.052	49	1477	33	191	51	155.002	01	
	1908 (9 ") . . .	2858	52.370	78	6241	03	2401	20	61.013	01	26.758	80	1811	46	4688	10.351	97	43.610	23	122.380	89	47.481	55	1794	—	340	36	171.996	80	
	1909 (9 ") . . .	3092	55.387	48	6609	10	3229	—	65.225	58	29.911	92	1719	40	4712	13.386	97	49.730	29	132.970	80	52.917	17	2258	80	280	33	188.427	10	
	1910 (9 ") . . .	3206	60.846	20	9209	74	4425	35	74.481	29	31.665	58	1137	95	6620	15.000	69	54.424	22	131.713	19	54.263	90	1361	40	81	30	187.419	79	
	(Bettwarenerz. ⁴⁾ . . .	36	645	12	944	24	112	08	1.701	44	471	—	—	—	100	963	88	1.534	88	1.887	85	7.102	20	—	—	—	—	8.990	05	
	Graveure . . .	154	3.814	—	631	17	—	—	4.445	17	2.001	—	10	—	480	797	86	3.288	86	1.155	18	14.842	60	—	—	—	—	15.997	78	
	Handelsleute ⁵⁾ . . .	1734	31.260	—	2914	01	4058	70	38.232	71	13.974	30	617	—	1900	9.086	60	25.577	90	79.209	38	—	—	1071	80	81	30	80.362	48	
	Juweliere . . .	380	8.942	—	922	82	90	—	9.954	82	4.321	50	286	—	1100	1.829	88	7.537	38	2.321	26	21.386	60	216	—	—	—	23.923	86	
	Kunstblumenerz. ⁶⁾ . . .	175	3.297	60	230	25	52	—	3.579	85	2.153	26	—	—	—	625	72	2.778	98	6.566	68	—	—	73	60	—	—	6.640	28	
	Kürschner ⁷⁾ . . .	94	2.372	40	1462	—	—	—	3.834	40	2.706	52	111	15	400	196	56	3.414	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	Optiker ⁷⁾ . . .	111	1.321	68	316	—	—	—	1.637	68	784	—	7	80	120	150	—	1.061	80	6.126	65	240	—	—	—	—	—	6.366	65	
	Schlosser ⁸⁾ . . .	157	3.566	—	767	91	92	57	4.426	48	1.401	—	46	—	—	426	22	1.873	22	21.431	76	10.092	50	—	—	—	—	31.524	26	
	Spengler ⁹⁾ . . .	365	5.627	40	1021	34	20	—	6.668	74	3.853	—	60	—	2520	923	97	7.356	97	13.014	43	600	—	—	—	—	—	13.614	43	

¹⁾ Die als registrierte Hilfskassen gegründeten Meister-Krankenkassen sind auf Seite 765 ff. dargestellt. Die in der Tabelle angeführten Kassen sind den Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 26. November 1852 und des Versicherungs-Regulativs vom 18. August 1880, R.-G.-Bl. Nr. 110, unterworfen; sie haben nur freiwillig beigetretene Mitglieder. Die Daten sind den Rechnungsabschlüssen dieser Kassen entnommen. — ²⁾ Einschließlich der Spitals-Verpflegskosten. — ³⁾ Hieron kommt eine Schuld per 1000 K (bei den Juwelieren) als Postpost in Abzug. — ⁴⁾ Meister-Krankenunterstützungs-Verein. — ⁵⁾ Nichtprotokollierte. — ⁶⁾ Krankenunterstützungs- und Seidenverein der Kürschnermeister. — ⁷⁾ Krankenunterstützungs- und Begräbniskosten-Verein der Optiker in Wien. — ⁸⁾ Außerdem 1 feuerfeste Kasse. deren Wert nicht in Rechnung gestellt wurde. — ⁹⁾ I. Wiener Spenglermeister-Unterstützungsverein.

7. Fürsorge für die erkrankten städtischen Arbeiter.

Der § 4 des Gesetzes vom 30. März 1883, R.-G.-Bl. Nr. 33, gestattet die Befreiung der Personen, welche bei Erkrankung mindestens für 20 Wochen auf Fortzahlung des Gehaltes (Lohnes) Anspruch haben, von der Versicherungspflicht. Mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1899 übernahm die Gemeinde laut der Gemeinderatsbeschlüsse vom 22. Juli 1898, 3. März und 2. Juni 1899 die Verpflichtung, ihren krankenversicherungspflichtigen, nicht bereits nach § 4 des bezeichneten Gesetzes befreiten Arbeiter (Bediensteten)¹⁾ für die Krankheitsdauer, jedoch höchstens bis zu 20 Wochen, den vollen Lohn fortzuzahlen. Zugleich hat die Gemeinde freiwillig die gleiche Verpflichtung gegenüber den nichtversicherungspflichtigen Arbeitern und nicht im Bezuge eines Gehaltes oder Adjutums stehenden Bediensteten, jedoch nur unter der Voraussetzung übernommen, daß der Betreffende bereits 30 Tage in Verwendung steht, die Krankheit über drei Tage dauert und nicht vorzüglich oder durch Trunkenheit verursacht ist. Die Erkrankten genießen unentgeltliche Behandlung durch die städt. Ärzte. Wöchnerinnen erhalten, eine Dienstdauer von ununterbrochen 9 Monaten vorausgesetzt, die Krankenunterstützung durch mindestens 4 Wochen. Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 10. Juli 1906 werden auch die therapeutischen Behelfe (Buchbänder zc.) beigelegt. Der Begräbniskostenbeitrag beträgt 60 K. Zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. Juli 1908 erhalten die Erkrankten nach Ablauf von 20 Krankheitswochen noch eine Krankenunterstützung im Ausmaße des halben Lohnes; die weitere Unterstützungsdauer beläuft sich bei Bediensteten mit mindestens 2-jähriger Dienstzeit auf 6 Wochen, bei Bediensteten mit 5-jähriger Dienstzeit auf 12 Wochen und bei Bediensteten mit 10-jähriger Dienstzeit auf 32 Wochen.

¹⁾ Ausgenommen sind die bei der Bezirkskrankenkasse versicherten Lagerhausarbeiter, die bei der Betriebskrankenkasse der städt. Straßenbahnen versicherten Personen und die in auswärtigen städt. Betrieben beschäftigten Arbeiter (Bediensteten); die der Gesinbeordnung unterliegenden Bediensteten sind bei der Dienstbotenkrankenkasse versichert.

I. Zahl, Erkrankungen, Krankheitstage und Sterbefälle der städtischen Arbeiter und sonstigen Bediensteten, dann Ausgaben an Krankenunterstützungen und Begräbnis- kostenbeiträgen für dieselben in den Jahren 1906—1910.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Beschäftigte Personen ¹⁾	Arbeitstage (Arbeits- schieben)	Kollarbeiter ²⁾	Erkrankungen	Krankheitstage	Sterbefälle	Ausgaben					
								Kranken- unterstützungen		Begräbnis- kosten- beiträge		zusammen	
								K	h	K	h	K	h
	1906	12.646	3,674.297	10.148	3892	92.689	116	240.041	53	7.010	—	247.051	53
	1907	13.850	3,846.943	10.537	4626	107.660	105	310.607	16	6.360	—	316.967	16
	1908	15.607	4,130.836	11.284	5981	132.900	142	376.057	85	8.030	—	384.087	85
	1909	16.068	4,281.573	11.918	5676	139.992	158	406.872	59	9.540	—	416.412	59
	1910	15.751	4,307.731	11.802	4959	126.174	169	376.561	58	10.037	57	386.599	15
	und zwar im Jahre 1910:												
1	Dem Magistrat unterstehende Betriebe:												
	Diurnisten und Kanzlisten	1.072	351.728	964	118	3416	6	10.752	94	420	—	11.172	94
	Prov. Amts-Hausdiener	272	93.309	256	40	917	3	2.663	30	114	—	2.777	30
	Prov. Schuldiener	206	60.499	166	4	139	—	790	57	—	—	790	57
	Reinigung der Amtslokale	149	40.470	111	39	1.144	3	3.933	58	120	—	4.053	58
	Straßensäuberung	3.997	1,198.495	3.284	1734	50.151	89	128.265	20	5.320	10	133.585	30
	Fehrichtabfuhr	622	165.177	452	272	4.702	—	17.215	23	120	—	17.335	23
	Straßenbespüzung	300	42.058	115	22	570	—	1.466	25	60	—	1.526	25
	Erhaltung v. Gartenanlagen	1.385	235.502	645	240	5.508	9	13.039	59	539	60	13.579	19
	Sanitätsdienst	246	83.286	228	92	3.276	1	11.569	94	60	—	11.629	94
	Wienflußaufsicht	93	20.521	56	28	475	2	1.364	10	120	—	1.484	10
	Kanalaufsicht	59	19.982	55	8	264	1	1.104	40	60	—	1.164	40
	I. Hochquellenleitung	170	58.316	160	27	1.034	4	4.126	27	240	—	4.366	27
	Badeanstalten	412	86.277	236	73	1.456	3	3.643	28	173	87	3.817	15
	Zentralfriedhof	652	157.493	431	232	4.506	4	12.026	18	240	—	12.266	18
	Vorort-Friedhöfe	203	58.798	161	79	1.389	5	3.699	60	300	—	3.999	60
	Verforgungsanstalten	386	115.523	317	54	1.615	1	3.133	76	120	—	3.253	76
	Märkte und Schlachthäuser	292	85.135	233	111	2.875	5	6.294	24	240	—	6.534	24
	Feuerwehr	700	197.740	542	235	5.766	—	270	20	—	—	270	20
	Sonstige kleinere Betriebe	3) 343	103.427	283	69	1.727	5	5.761	19	120	—	5.881	19
	zusammen	11.559	3,173.736	8.695	3477	90.930	141	231.119	82	8.367	57	244.085	73
2	Städtische Gaswerke	1.928	521.458	1.429	767	20.271	11	87.508	12	660	—	88.168	12
3	Städtische Elektrizitätswerke	1.533	420.701	1.153	337	9.254	8	36.933	54	480	—	37.413	54
4	Brauhaus der Stadt Wien	404	98.027	268	247	2.998	3	12.415	—	170	—	12.585	—
5	Städtische Leichenbestattung	327	93.809	257	131	2.721	6	8.585	10	360	—	8.945	10

¹⁾ Alle beschäftigten Personen ohne Rücksicht auf die Dauer der Beschäftigung des einzelnen. — ²⁾ Aus der Zahl der Arbeitstage oder Arbeitsschieben rechnermäßig ermittelte ideale Zahl der Arbeiter, welche ohne Personenwechsel zur Leistung der Arbeitstage (Arbeitsschieben) erforderlich gewesen wäre. — ³⁾ Von dieser Summe erhebt der Betrag von 4598 K 34 h teils durch Rückräge, welche die an Verlezungen Schultragenden geleistet haben, teils durch rückvergütete Mehrleistungen an Unterstützungen heringebracht. — ⁴⁾ Lithographische Presse, Ausmessungsdiens im Bauamt, Steinslagerplätze, Kinderärten, Aufsicht im Materialdepot, Kobenzl, Kontrolle über die Auflage auf den Bierkonjum im XXI. Bezirke, Sieveringer Steinbruch, II. Hochquellenleitung.

2. Zahl der Erkrankungen von städtischen Arbeitern und sonstigen Bediensteten nach Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1906—1910.

Laufende Zahl	Jahr, bzw. Art der Arbeiter oder Bediensteten	Zahl der Erkrankungsfälle																			
		an Entwicklungs- krankheiten	an Infektions- krankheiten	an venerischen u. syphilitischen Krankheiten	an Neubildungen	an Krankheiten														aufammen	
						des Blutes	des Nervensystems	des Auges	des Gehörorganes	der Atmungsorgane	der Kreislauforgane	der Verdauungsorgane	der Harn- u. Geschlechtsorgane	der Haut	der Bewegungsorgane	an Verletzungen	Unbestimmte Diagnosen	an Vergiftungen	Selbstmorde		Entbindungen
	1906	6	497	58	21	571	150	81	16	711	128	662	62	87	50	680	51	1	5	24	3892
	1907	6	653	89	25	670	205	69	16	884	143	640	76	123	88	762	151	11	1	23	4626
	1908	5	907	80	21	877	252	101	29	1220	172	816	106	172	93	1011	97	3	3	24	5981
	1909	2	722	72	23	960	256	109	34	1047	197	870	85	172	120	919	54	7	2	29	5676
	1910	7	695	58	36	844	205	80	33	869	184	705	102	164	89	815	33	9	—	31	4959
	und zwar im Jahre 1910:																				
1	Diurnisten für den Kanzleidiens	—	25	1	2	8	11	4	3	26	7	21	3	1	—	3	3	—	—	—	118
2	Aushilfs- und Hausdiener	—	6	—	—	8	3	1	—	10	1	6	2	—	—	3	—	—	—	—	40
3	Prov. Schuldiener	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4
4	Hilfspersonal für Amtsräume	—	5	—	—	6	1	—	1	7	2	7	1	2	1	4	1	—	—	1	39
5	Wasserleitungen	—	5	—	—	3	4	1	—	4	2	2	—	3	—	3	—	—	—	—	27
6	Wienflußregulierung	—	2	1	—	5	1	3	—	4	1	5	1	1	—	4	—	—	—	—	28
7	Straßenbespritzung	—	1	2	—	8	—	—	—	4	1	3	—	1	—	2	—	—	—	—	22
8	Straßenfäuberung	4	244	4	11	335	74	40	10	366	81	243	25	72	32	193	9	1	—	—	1734
9	Rehrichtabfuhr	—	41	3	—	42	11	—	1	39	3	37	3	3	3	84	2	—	—	—	272
10	Gartenanlagen	—	33	1	1	45	8	3	—	41	2	47	3	10	7	37	2	—	—	—	240
11	Kanalaufsicht	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	8
12	Badeanstalten	—	11	1	—	16	2	2	—	8	1	8	2	2	—	17	—	—	—	3	73
13	Märkte und Schlachthäuser	—	13	1	1	29	4	1	1	20	9	14	1	3	1	12	1	—	—	—	111
14	Sanitätsdienst	—	6	—	—	16	6	—	2	19	3	19	3	3	2	10	2	—	—	1	92
15	Zentralfriedhof	1	40	—	1	42	9	1	2	34	8	37	3	7	7	26	1	—	—	13	232
16	Andere Friedhöfe	—	9	1	—	13	3	2	2	10	3	12	3	4	3	13	1	—	—	—	79
17	Verforgungsanstalten	1	6	—	—	5	1	—	—	4	1	4	6	3	2	10	—	—	—	11	54
18	sonstige	—	6	1	1	15	4	—	1	8	2	9	2	4	1	13	1	—	—	1	69
19	Feuerwehr	—	33	19	2	28	2	3	2	20	10	36	10	11	1	50	5	3	—	—	235
20	Städt. Gaswerke	1	96	8	5	124	29	9	4	146	26	91	11	15	23	170	4	5	—	—	767
21	Städt. Elektrizitätswerke	—	61	13	9	31	19	4	4	53	10	39	15	13	14	50	1	—	—	1	337
22	Städt. Leichenbestattung	—	18	1	2	27	4	1	—	18	2	27	5	2	1	23	—	—	—	—	131
23	Brauhaus der Stadt Wien	—	34	1	—	36	8	5	—	25	9	36	2	3	1	87	—	—	—	—	247

¹⁾ Die Einteilung der Krankheiten folgt dem für die Arbeiter-Krankenkassen vorgeschriebenen Schema; vgl. den Anhang 2 auf Seite 746 ff.

D. Unfallversicherung.

1. Die Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt.

Auf Grund des Gesetzes vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, besteht in Wien eine Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt, deren Sprengel ganz Niederösterreich umfaßt. Die Daten der ersten Tabelle lassen sich nur für den ganzen Sprengel und nur die der zweiten Tabelle für das Wiener Gemeindegebiet allein geben.

a) Umfang der Versicherung in ganz Niederösterreich am Ende der Jahre 1906—1910.

Gegenstand	Am Ende des Jahres					
	1906	1907	1908	1909	1910	
Zahl der Versicherten	471.402	483.786	499.567	500.679	525.802	
Zahl der Dauerrentner, und zwar	dauernd Erwerbsunfähige	21.461	23.434	25.273	26.843	27.910
	Witwen	1.186	1.255	1.352	1.425	1.487
	Kinder	1.486	1.482	1.560	1.599	1.553
	Abschenden	132	138	138	136	130
	Höhe d. Versicherungsbeiträge	7.325.706.14	7.821.796.68	7.785.854.25	8.137.831.02	9.228.817.56
Versicherte Gesamtlohnsumme	361.105.654	394.060.896	406.162.721	425.330.127	458.019.077	
Lauf. Verwaltungsauslagen	823.198.92	910.076.12	951.942.57	966.253.33	1.010.880.68	
Höhe der Fonds	56.898.396.57	62.430.609.28	66.330.181.57	68.883.879.17	71.330.105.92	
Höhe der Dauerrenten für	dauernd Erwerbsunfähige	3.260.015.28	3.516.570.60	3.795.641.88	4.069.213.32	4.273.407.72
	Witwen	266.808.24	286.619.64	310.366.68	331.325.88	351.285.48
	Kinder	217.372.32	212.989.04	235.786.80	246.100.08	244.506.72
	Abschenden	20.626.92	22.308.96	22.921.32	23.291.52	22.895.04
	in Kronen					

Für das Wiener Gemeindegebiet allein lassen sich nur die Zahlen der folgenden Tabelle angeben.

b) Zahl der in Wien bestehenden unfallversicherungspflichtigen Betriebe¹⁾, der bei den magistratischen Bezirksämtern erstatteten Unfallanzeigen und von diesen vorgenommenen Unfallserhebungen im Jahr 1906—1910.

Gemeindebezirk	Versicherungspflichtige Betriebe am Ende		Unfallanzeigen während	Unfallserhebungen während		Versicherungspflichtige Betriebe am Ende		Unfallanzeigen während	Unfallserhebungen während		Versicherungspflichtige Betriebe am Ende		Unfallanzeigen während	Unfallserhebungen während		Versicherungspflichtige Betriebe am Ende		Unfallanzeigen während	Unfallserhebungen während		Versicherungspflichtige Betriebe am Ende		Unfallanzeigen während	Unfallserhebungen während	
	1906	1907		1906	1907	1906	1907		1906	1907	1906	1907		1906	1907	1906	1907		1906	1907	1906	1907		1906	1907
	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres	des Jahres
I	681	727	79	684	838	81	735	590	86	885	590	91	980	836	34										
II	772	1.872	156	787	1.793	148	874	2.336	148	860	2.642	162	917	2.082	286										
III	732	1.497	219	831	1.614	17	796	1.589	77	858	1.598	82	866	1.497	87										
IV	490	693	59	515	460	69	533	956	96	592	635	39	623	603	32										
V	805	1.184	147	840	676	109	860	899	92	887	959	87	864	1.042	112										
VI	652	679	58	695	438	45	720	659	58	767	771	59	915	718	69										
VII	754	1.171	95	812	774	102	879	1.115	84	886	834	77	938	931	116										
VIII	352	229	17	354	284	27	403	237	34	437	283	17	443	336	18										
IX	591	739	68	610	673	45	706	723	45	696	623	38	745	829	39										
X	889	4.026	297	930	4.610	547	961	4.153	335	939	4.212	390	983	3.854	379										
XI	250	2.716	277	423	2.239	278	296	2.341	269	284	1.814	258	314	2.338	89										
XII	556	751	234	588	932	108	674	956	96	719	763	98	773	1.016	214										
XIII	555	1.292	127	592	1.221	127	646	1.499	120	637	1.399	120	699	1.412	137										
XIV	632	797	60	630	869	68	660	849	237	679	970	61	708	987	136										
XV	307	363	51	322	389	38	335	293	32	348	271	44	363	391	52										
XVI	851	923	132	940	989	114	936	1.054	79	941	1.983	84	1.012	549	84										
XVII	657	869	38	673	1.114	63	721	847	72	758	786	127	827	758	102										
XVIII	556	367	24	569	326	25	564	320	14	584	370	34	602	289	11										
XIX	387	713	66	397	471	24	404	812	52	410	960	55	440	813	58										
XX	402	1.428	342	435	1.390	257	462	1.493	114	465	1.537	91	501	1.647	137										
XXI	516	2.550	97	576	2.925	155	449	3.310	170	464	3.277	254	534	2.792	238										
zus.	12.387	25.586	2643	13.203	25.025	2447	13.614	27.031	2310	14.096	27.277	2268	15.047	25.720	2430										

¹⁾ Die Betriebe waren im Jahre 1906—1910: 387, 548, 262, 256, 261 Betriebe im Wiener Gemeindegebiete freiwillig versichert.

2. Fürsorge bei Unfällen der städtischen Arbeiter.

Die Unfallversicherung der Arbeiter wurde durch die Gesetze vom 28. Dezember 1887, R.-G.-Bl. Nr. 1 ex 1888, und vom 20. Juli 1894, R.-G.-Bl. Nr. 168, geregelt. Nach § 4 des ersterwähnten Gesetzes findet dieses keine Anwendung auf die in Betrieben des Staates, eines Landes, einer Gemeinde oder eines öffentlichen Fonds angestellten Bediensteten, sofern ihnen und ihren Angehörigen beim Eintritte eines Betriebsunfalles der Anspruch auf eine Pension zukommt, welche mindestens die im erwähnten Gesetze festgesetzte Rente erreicht.

Die Gemeinde Wien hat durch die Gemeinderatsbeschlüsse vom 23. Juli und 24. September 1897, 7. Februar 1899 und 28. Oktober 1902 die dem § 4 entsprechende Verpflichtung ihren sämtlichen Arbeitern und sonstigen Bediensteten gegenüber auf sich genommen und auf alle übrigen nicht definitiv angestellten Gemeindebediensteten und Arbeiter, welche nicht unfallversicherungspflichtig sind, ausgedehnt.

1. Umfang der städtischen Unfallfürsorge in den Jahren 1908—1910.

Bezeichnung des Betriebes	Zahl der Personen ¹⁾ , auf die sich die Unfallfürsorge erstreckt im Jahre			Zahl der Unfälle ²⁾			Gesamtaufwand der Unfallfürsorge in Kronen			Darunter Renten in Kronen
	1908	1909	1910	1908	1909	1910	1908	1909	1910	1910
Städt. Straßenbahnen	7.466	7.458	8.027	1286	1623	1632	117.213,50	176.136,38	207.855,98	200.710,67
Städt. Gaswerke . .	1.520	1.485	1.429	222	153	159	14.680,78	14.651,45	14.393,25	14.294,35
Städt. Elektrizitätswerke	968	1.373	1.153	89	59	33	3.467,47	10.469,36	6.981,34	6.856,54
Städt. Lagerhaus . .	316	376	339	35	52	32	8.401,55	9.146,91	8.328,55	8.326,13
Brauhaus der Stadt Wien	294	257	268	.	—	7	887,24	1.141,69	602,88	584,68
Städt. Leichenbestattung	246	267	257	.	—	10	—	—	254,26	170,26
Städt. Stellwagenunternehmung . . .	—	920	781	—	158	165	78,52	2.915,42	5.796,16	4.828,82
II. Kaiser Franz Josef-Hochquellenleitung	2.582	3.003	2.319	.	32	11	18.355,60	21.711,72	24.108,84	23.427,37
Sonstige Gemeindebetriebe	8.782	9.083	9.210	115	115	134	18.632,06	22.743,56	24.422,57	23.212,05
Zusammen	22.174	24.222	23.783	1824	2192	2183	181.716,72	258.916,49	292.743,83	282.410,87

¹⁾ Vollarbeiter. Vergl. die 2. Anmerkung auf Seite 776. — ²⁾ Unfälle, soweit deren Heißdauer unter 28 Tage betrug. — ³⁾ Davon 856 ohne Dienunterbrechung, 177 mit einer solchen bis 3, 470 bis 28 und 130 über 28 Tage. — ⁴⁾ U. zw. 27 ohne Dienunterbrechung, 106 mit einer solchen unter, 32 über 28 Tage. — ⁵⁾ Davon führten zur Zuerkennung einer Unfallrente: 195, 316, 241 Fälle. Unter allen Fällen waren 1909: 138 und 1910: 101 Dneigungen. Der Tod wurde herbeigeführt in 8, 14, 10 Fällen (1910: Straßenbahnen 3, Gaswerk, Brauhaus, Lagerhaus, Stadtgartenbretton je 1, Steinbrüche 2, sonstige Betriebe 1).

2. Bewegung im Stande der Unfallrenten während der Jahre 1906—1910.¹⁾

Bewegung im Rentenstande	Dauer=	Zeitweilige	Witwen=	Kinder=	Afzendenten=
	Renten				
Zm Jahre 1906 wurden zuerkannt	—	141	—	7	1
1906 kamen in Abfall	—	94	1	2	—
Ende 1906 verblieben	19	184	22	26	1
Zm Jahre 1907 wurden zuerkannt	2	167	11	19	1
1907 kamen in Abfall	3	116	—	2	—
Ende 1907 verblieben	18	235	33	43	2
Zm Jahre 1908 wurden zuerkannt	4	184	7	13	2
1908 kamen in Abfall	1	110	1	4	—
Ende 1908 verblieben	21	309	39	52	4
Zm Jahre 1909 wurden zuerkannt	6	299	14	29	1
1909 kamen in Abfall	1	223	2	5	—
Ende 1909 verblieben	26	385	51	76	5
Zm Jahre 1910 wurden zuerkannt	244	124	7	10	—
1910 kamen in Abfall	266	206	57	78	—
Ende 1910 verblieben	270	409	58	86	5

¹⁾ Diese Zahlen stimmen nicht mit den in der vorigen Tabelle angegebenen Zahlen überein, weil die Renten nicht immer im Jahre des Unfalles zuerkannt werden. Das richtige Anzahlen der Dauerrenten erklärt sich daraus, daß voransichtlich länger dauernde zeitweilige Renten als Dauerrenten eingestuft wurden.

3. Statistische Ergebnisse der städtischen Unfallfürsorge seit ihrem Bestande.

Laufende Zahl	Betrieb	Betriebs- jahr	Anzahl der Betriebs- unfälle, welche zu einer Entschädigung führten	Ausbezahlte Unfalls- entschädigungen	
				K	h
1	Straßenbahnen	1902	12	1.232	87
		1903	81	8.925	10
		1904	108	18.099	20
		1905	101	34.622	11
		1906	89	44.395	41
		1907	108	80.417	96
		1908	128	117.213	50
		1909	252	176.136	38
		1910	178	207.855	98
2	Gaswerke	1899	2	1.444	65
		1900	12	2.334	35
		1901	4	3.276	11
		1902	7	4.111	52
		1903	10	6.954	64
		1904	4	5.959	75
		1905	10	7.759	52
		1906	8	11.671	77
		1907	4	16.473	96
		1908	3	14.680	78
		1909	7	14.651	45
1910	4	14.393	25		
3	Elektrizitätswerke	1903	1	429	06
		1904	3	1.159	06
		1905	—	1.942	54
		1906	1	1.983	56
		1907	2	3.361	75
		1908	5	3.467	47
		1909	6	10.469	36
		1910	—	6.981	34
4	Brathaus der Stadt Wien	1907	4	470	98
		1908	—	887	24
		1909	—	1.141	69
		1910	3	602	88
5	Die übrigen dem Magistrat unter- stehenden Betriebe	1899	5	308	71
		1900	5	4.484	51
		1901	18	5.899	45
		1902	4	8.754	54
		1903	14	11.405	33
		1904	38	12.712	09
		1905	40	21.485	66
		1906	44	28.907	97
		1907	51	36.954	32
		1908	59	45.467	73
		1909	51	56.517	61
1910	56	1) 62.910	38		

1) Hieron entfallen auf: Stellwagenunternehmung 5796 K 16 h, Lagerhaus 8328 K 55 h, II. Schachellensleitung 24.108 K 84 h, Leichenbestattung 254 K 26 h, sonstige Betriebe 24.422 K 57 h, zusammen 62.910 K 38 h.